Bericht der Landeswahlleiterin zugleich Statistischer Bericht BVII 2 - 3 – 5j/11

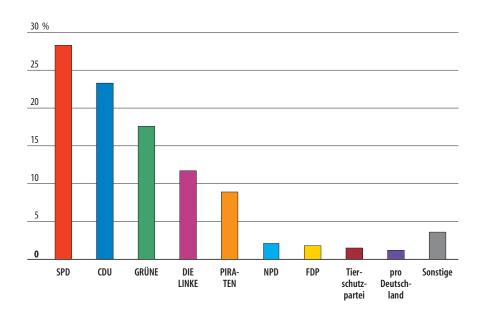
Wahlen in Berlin

am 18. September 2011

Abgeordnetenhaus Bezirksverordnetenversammlungen

r Endgültiges Ergebnis

Tabellen Grafiken und Karten



Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Bericht der Landeswahlleiterin zugleich Statistischer Bericht BVII 2 - 3 – 5j/11

Wahlen in Berlin

am 18. September 2011

 $\label{eq:Abgeordnetenhaus} Abgeordnetenhaus \\ Bezirksverordnetenversammlungen$

Endgültiges Ergebnis

Tabellen Grafiken und Karten

Impressum

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1777 Fax: 030 9028-4091

Statistischer Bericht

B VII 2 - 3 - 5j / 11

Druck

Digital-Druck-Zentrum 12103 Berlin

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Potsdam, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

geänderte Fassung vom 07.04.2020

Herausnahme personenbezogener Daten zu den Wahlbewerberinnen, Wahlbewerbern und Gewählten aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung Sämtliche Informationen zu den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern finden Sie im Amtsblatt für Berlin Nr. 34 vom 10. August 2011.

Am 18. September 2011 wählten die Berlinerinnen und Berliner die Abgeordneten des 17. Abgeordnetenhauses von Berlin und die Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen in den 12 Berliner Bezirken.

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin waren rund 2,47 Mill. Berlinerinnen und Berliner wahlberechtigt, 44 236 mehr als bei der Abgeordnetenhauswahl 2006. Dieses Mal machten 60,2 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch, 2006 waren es 58,0 Prozent

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen waren auch Deutsche im Alter von 16 und 17 Jahren wahlberechtigt (etwa 42 000). An diesen Wahlen konnten zusätzlich rund 140 000 in Berlin lebende Angehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union teilnehmen, die das 16. Lebensjahr vollendet hatten.

Bei der Abgeordnetenhauswahl wurde mit der Erststimme eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem der 78 Wahlkreise direkt gewählt, wofür 626 Personen zur Wahl standen. Mit der Zweitstimme, die für die Mehrheitsverhältnisse im Abgeordnetenhaus bestimmend ist, entschieden sich die Berliner Wählerinnen und Wähler für eine der 22 mit Landesoder Bezirkslisten angetretenen Parteien. Für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) hatten insgesamt 23 Parteien und 5 Wählergemeinschaften Kandidaten aufgestellt.

Unmittelbar nach dem Ende der Wahlzeit um 18.00 Uhr begannen die Wahlvorstände in den 1736 Wahllokalen und 526 Briefwahlbezirken mit der öffentlichen Stimmenauszählung. Die Ergebnisse gingen von dort an die zwölf Bezirkswahlämter, von wo sie über das verwaltungsinterne Landesverwaltungsnetz an die Ergebniszentrale im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) gesendet wurden.

Das erste Wahllokal meldete sein Ergebnis schon um 18.21 Uhr. Bereits um 18.59 Uhr stellte das AfS Hochrechnungsergebnisse der Politik und den Medien zur Verfügung. Das vorläufige amtliche Endergebnis wurde am 19.9.2011 um 0.25 Uhr bekannt gegeben. Der hier vorgelegte Bericht über das vom Landeswahlausschuss am 6. Oktober 2011 festgestellte amtliche Endergebnis enthält alle Wahlergebnisse in tabellarischer Form. Neben Gesamtübersichten über die Ergebnisse der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin, die auch Vergleiche mit der Abgeordnetenhauswahl 2006 und der Bundestagswahl 2009 umfassen, werden die Wahlergebnisse für die 12 Wahlkreisverbände (Bezirke) und 78 Wahlkreise veröffentlicht. Es folgen die Mandatsberechnung und die Namen aller für das Abgeordnetenhaus gewählten Bewerberinnen und Bewerber. Außerdem werden die Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen sowie die Mandatsberechnungen und künftigen Sitzverteilungen der Bezirksverordnetenversammlungen dargestellt. Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse. Am Ende befinden sich Übersichten über die zu den Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen zugelassenen Wahlvorschläge sowie Beschreibungen der Wahlkreise.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg auch bei dieser Wahl wieder eine erste Analyse der Ergebnisse erstellt. Die kommentierenden Texte – aktualisert auf Grund des amtlichen Endergebnisses – sind in diesem Bericht enthalten. Sie widmen sich neben einer Gesamtbetrachtung insbesondere regionalen Aspekten, der Wahlbeteiligung, den Gewählten, den Ergebnissen für die "kleineren" Parteien und den Ergebnissen der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen.

Die Vorbereitung und Durchführung einer Wahl erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin rund 17 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Berliner Bezirkswahlämtern und im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Dr. Petra Michaelis-Merzbach Landeswahlleiterin

Prof. Dr. Ulrike RockmannPräsidentin des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Vorwort 3

та	hal	llan

Wahl zum	Abgeordnetenhaus	6
----------	------------------	---

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 81

Kommentierung der Wahlergebnisse

Wahl zum Abgeordnetenhaus 99

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 125

Grafiken und Karten

Wahl zum Abgeordnetenhaus 139

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 1

Anhang

Definitionen 160

Zeichenerklärung 160

Wahlvorschläge

zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

am 18. September 2011 **161**

Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

am 18. September 2011

zugelassene Landeslisten, Bezirkslisten und Einzelbewerber 162

Wahlvorschläge

zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin

am 18. September 2011 164

Zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

in Berlin am 18. September 2011

zugelassene Bezirkswahlvorschläge 165

Beschreibung der 78 Wahlkreise

für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 166

Zur Darstellung der Wahlergebnisse

für Berlin-Ost und Berlin-West 167

Beschreibung der 12 Wahlkreise

für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin

am 27. September 2009 168

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

1.1 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen

bei Wahlen in Berlin seit 2006 8

1.2 Erst- und Zweitstimmen

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 **10**

1.3 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken 13

1.4 Abgegebene Erst- und Zweitstimmen

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken 13

1.5 Erst- und Zweitstimmen

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Art der Stimmabgabe 14

1.6 **Zweitstimmen**

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Parteien 16

1.7 Zweitstimmen ausgewählter Parteien

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken 18

1.8 Zweitstimmen ausgewählter Parteien

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 2009 nach Bundestagswahlkreisen **20**

2.1 Erststimmen

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen 22

2.2 Erststimmenanteile

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen **26**

2.3 **Zweitstimmen**

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien **30**

2.4 Zweitstimmenanteile

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien 34

3	bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen 38	
	Bezirk Tempelhof-Schöneberg 51 Bezirk Neukölln 54 Bezirk Tre	kow 42 irk Steglitz-Zehlendorf 49 eptow-Köpenick 56 einickendorf 62
4.1	Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	64
4.2	Verteilung der 130 Grundmandate auf Parteien und – für Parteien mit Bezirkslisten – auf Bezirke nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	65
4.3	Feststellung der Überhangmandate nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	66
1.4	Berechnung der neuen Mandatszahl nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	67
4.5	Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	liemeyer 67
4.6	Verteilung der Gesamtmandate auf Bezirke für Parteien mit Bezirkslisten, die Ausgleichsmandate erhalten nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	68
4.7	Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 18. September 2011 nach Bezirken und Parteien 69	
4.8	Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 2011	70
4.9	Direkt gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	71
4.10	Gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	73
4.11	Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	76

1.1 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen bei Wahlen in Berlin seit 2006

Merkmal	Abgeord- netenhaus- wahl ¹ 2011	Bezirks- verordneten- wahlen² 2011	Bundestags- wahl ¹ 2009	Europawahl 2009	Abgeord- netenhaus- wahl ¹ 2006	Bezirks- verordneten- wahlen² 2006
			Anz	zahl		
Wahlberechtigte	2 469 716	2 654 083	2 471 665	2 473 787	2 425 480	2 601 230
ohne Wahlschein	2 025 704	2 202 772	1 982 805	2 234 707	2 049 589	2 218 716
mit Wahlschein	444 012	451 311	488 860	239 080	375 891	382 514
Wähler	1 487 487	1 524 992	1 752 839	869 339	1 407 754	1 451 213
Briefwähler	411 209	416 369	463 906	215 012	343 649	348 618
Abgegebene			4 === 000			
Stimmen		1 523 342	1 752 839	869 339	1 405 596	1 448 808
Ungültige Stimmen	23 992	23 491	29 434	10 989	28 241	28 943
Gültige Stimmen	1 461 185	1 499 851	1 723 405	858 350	1 377 355	1 419 865
SPD	413 332	432 622	348 082	161 635	424 054	434 906
CDU		355 092	393 180	208 395	294 026	336 315
GRÜNE	257 063	272 408	299 535	202 437	180 865	197 260
DIE LINKE ³	171 050	181 726	348 661	126 442	185 185	198 594
FDP	26 943	23 770	198 516	74 522	104 584	92 005
NPD	31 241	31 123	27 799	x	35 229	25 557
Tierschutzpartei	21 654	2 831	23 528	11 617	11 707	х
APPD	401	x	x	x	3 476	х
BüSo	1 676	х	4 709	655	2 335	х
ödp	1 940	539	3 220	2 018	986	x
PSG	1 690	633	1 420	713	565	x
Die PARTEI	12 861	9 832	х	x	X	2 318
В	671	х	х	x	X	x
BIG	8 012	7 706	х	x	X	x
pro Deutschland	17 838	20 457	х	x	x	×
DIE FREIHEIT		14 111	х	х	x	х
ddp	1 272	х	х	x	х	×
DKP	3 618	1 853	1 894	1 971	x	x
Konservative	2 332	1 002	х	x	x	x
FAMILIE	1 421	1 766	x	5 909	x	х
Freie Union		162	х	x	x	x
FREIE WÄHLER	х	813	х	×	×	x
FWD		658	x	x	×	X
PIRATEN	130 105	127 274	58 062	12 063	X	
UNABHÄNGIGE		1 121	X	. Z 000	X	X
DIE GRAUEN		4 179	X	X	X	X
GPD		3 131	X	X	x X	^ X
WG Familie, Jugend		454	X	X	X	
WG PANTHER		1 372	X	X	x X	
WG DIE GRAUEN		2 089	X	X		
WG WA-kudamm		789			X	X
WG WFH			X	X	X	X
		338	14 700	40.072	124 242	122.010
Sonstige	Х	Х	14 799	49 973	134 343	132 910

¹ Zweitstimmen

² Summe der Berliner Bezirke

DIE LINKE ist Mitte 2007 aus der Fusion der Parteien Die Linke. und WASG (Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative) hervorgegangen. In den Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung wird für die Wahlergebnisse vor 2007 nur der Wert der Partei Die Linke. und der ihrer Vorgängerin Linkspartei.PDS ausgewiesen.

1.1 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen bei Wahlen in Berlin seit 2006

Merkmal	Abgeord- netenhaus- wahl ¹ 2011	Bezirks- verordneten- wahlen² 2011	Bundestags- wahl ¹ 2009	Europawahl 2009	Abgeord- netenhaus- wahl ¹ 2006	Bezirks- verordneten- wahlen² 2006
			9	6		
Wahlberechtigte	X	Х	х	Х	х	Х
ohne Wahlschein		83,0	80,2	90,3	84,5	85,3
mit Wahlschein	18,0	17,0	19,8	9,7	15,5	14,7
Wähler	60,2	57,5	70,9	35,1	58,0	55,8
Briefwähler	27,6	27,3	26,5	24,7	24,4	24,0
Abgegebene						
Stimmen		X	X	X	X	X
Ungültige Stimmen	1,6	1,5	1,7	1,3	2,0	2,0
Gültige Stimmen	98,4	98,5	98,3	98,7	98,0	98,0
SPD	28,3	28,8	20,2	18,8	30,8	30,6
CDU	,	23,7	22,8	24,3	21,3	23,7
GRÜNE	17,6	18,2	17,4	23,6	13,1	13,9
DIE LINKE	11,7	12,1	20,2	14,7	13,4	14,0
FDP	1,8	1,6	11,5	8,7	7,6	6,5
NPD	2,1	2,1	1,6	X	2,6	1,8
Tierschutzpartei	1,5	0,2	1,4	1,4	0,8	X
APPD		X	X	X	0,3	X
BüSo	0,1	X	0,3	0,1	0,2	X
ödp	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	X
PSG	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	X
Die PARTEI	0,9	0,7	X	X	X	0,2
В	0,0	X	X	X	X	X
BIG	0,5	0,5	X	X	X	X
pro Deutschland	1,2	1,4	X	X	X	X
DIE FREIHEIT	1,0	0,9	X	X	X	X
ddp	0,1	X	X	X	X	X
DKP	0,2	0,1	0,1	0,2	X	X
Konservative	0,2	0,1	X	X	X	X
FAMILIE	0,1	0,1	X	0,7	X	X
Freie Union	X	0,0	X	X	X	X
FREIE WÄHLER	X	0,1	X	X	X	X
FWD	X	0,0	X	X	X	X
PIRATEN	8,9	8,5	3,4	1,4	X	X
UNABHÄNGIGE	0,1	0,1	X	X	X	X
DIE GRAUEN	X	0,3	X	X	X	X
GPD	X	0,2	X	X	X	X
WG Familie, Jugend	X	0,0	X	X	X	X
WG PANTHER	X	0,1	X	X	X	X
WG DIE GRAUEN	X	0,1	X	X	X	X
WG WA-kudamm	X	0,1	X	X	X	X
WG WFH	X	0,0	X	X	X	X

¹ Zweitstimmen

² Summe der Berliner Bezirke

1.2 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

	Abgeorg	dneten	hauswahl 20	11	Abgeord	netenl	hauswahl 20	06		Diffe	renz	
	Erststimm		Zweitstimr		Erststimm		Zweitstimi		Erststim		Zweitstir	nmen
Merkmal _	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
						В	erlin					
Wahlberechtigte	2 469 716	х	2 469 716	X	2 425 480	X	2 425 480	х	44 236	X	44 236	Х
ohne Wahlschein		82,0	2 025 704	82,0	2 049 589	84,5	2 049 589	84,5	- 23 885	- 2,5	- 23 885	- 2,5
mit Wahlschein	444 012	18,0	444 012	18,0	375 891	15,5	375 891	15,5	68 121	2,5	68 121	2,5
Wähler	1 487 487	60,2	1 487 487	60,2	1 407 754	58,0	1 407 754	58,0	79 733		79 733	
Briefwähler	411 209	27,6	411 209	27,6	343 649	24,4	343 649	24,4	67 560		67 560	
Abgegebene		,		,		,		,		,		,
Stimmen	1 483 945	X	1 485 177	X	1 404 280	X	1 405 596	X	79 665	X	79 581	X
$\label{thm:continuous} Ung \ddot{u}ltige\ Stimmen.$	31 515	2,1	23 992	1,6	41 988	3,0	28 241	2,0	- 10 473	-0,9	- 4 249	- 0,4
Gültige Stimmen	1 452 430	97,9	1 461 185	98,4	1 362 292	97,0	1 377 355	98,0	90 138	0,9	83 830	0,4
SPD	453 768	31,2	413 332	28,3	466 001	34,2	424 054	30,8	- 12 233	- 3,0	- 10 722	- 2,5
CDU	371 201	25,6	341 158	23,3	339 143	24,9	294 026	21,3	32 058		47 132	
GRÜNE	266 511	18,3	257 063	17,6	176 153	12,9	180 865	13,1	90 358	5,4	76 198	4,5
DIE LINKE	183 452	12,6	171 050	11,7	195 501	14,4	185 185	13,4	- 12 049	- 1,8	- 14 135	- 1,7
FDP	20 842	1,4	26 943	1,8	97 235	7,1	104 584	7,6	- 76 393	- 5,7	- 77 641	- 5,8
NPD	13 074	0,9	31 241	2,1	9 060	0,7	35 229	2,6	4 014	0,2	- 3 988	- 0,5
Tierschutzpartei	277	0,0	21 654	1,5	1 067	0,1	11 707	0,8	- 790	-0,1	9 947	0,7
APPD	155	0,0	401	0,0	х	X	3 476	0,3	155	0,0	- 3 075	- 0,3
BüSo	1 860	0,1	1 676	0,1	4 627	0,3	2 335	0,2	- 2 767	- 0,2	- 659	- 0,1
ödp	74	0,0	1 940	0,1	х	Х	986	0,1	74	0,0	954	0,0
PSG	х	Х	1 690	0,1	х	Х	565	0,0	х	<i>x</i>	1 125	0,1
DL	61	0,0	х	X	193	0,0	х	X	- 132	0,0	х	X
Die PARTEI	6 680	0,5	12 861	0,9	3 211	0,2	х	X	3 469	0,3	12 861	0,9
В	1 213	0,1	671	0,0	х	X	х	X	1 213	0,1	671	0,0
BIG	4 879	0,3	8 012	0,5	х	X	х	X	4 879	0,3	8 012	0,5
BÜRGERBEST	1 337	0,1	х	X	х	X	х	X	1 337	0,1	х	X
pro Deutschland	37 467	2,6	17 838	1,2	Х	X	Х	X	37 467	2,6	17 838	1,2
DIE FREIHEIT	10 527	0,7	14 073	1,0	Х	X	Х	X	10 527	0,7	14 073	1,0
ddp	220	0,0	1 272	0,1	Х	X	Х	X	220	0,0	1 272	0,1
DKP	96	0,0	3 618	0,2	Х	X	Х	X	96	0,0	3 618	0,2
Konservative	608	0,0	2 332	0,2	Х	X	Х	X	608	0,0	2 332	0,2
FAMILIE	646	0,0	1 421	0,1	Х	X	Х	X	646	0,0	1 421	0,1
Freie Union	71	0,0	X	X	X	X	Х	X	71	0,0	Х	X
FREIE WÄHLER	210	0,0	Х	X	Х	X	х	X	210	0,0	х	X
FWD	39	0,0	Х	X	Х	X	х	X	39	0,0	х	X
PIRATEN	73 333	5,0	130 105	8,9	X	X	Х	X	73 333	5,0	130 105	8,9
UNABHÄNGIGE	1 220	0,1	834	0,1	X	X	Х	X	1 220	0,1	834	0,1
PsMD	189	0,0	X	X	X	X	Х	X	189	0,0	Х	X
EB	619	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	619	0,0	х	X
EB	82	0,0	Х	X	288	0,0	Х	X	- 206	0,0	х	X
EB	291	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	291	0,0	х	X
EB	346	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	346	0,0	х	X
EB	194	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	194	0,0	х	X
EB	399	0,0	Х	X	Х	X	х	X	399	0,0	х	X
EB	489	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	489	0,0	х	X
Sonstige	Х	X	Х	X	69 813	5,1	134 343	9,8	Х	<i>x</i>	х	X

1.2 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

	Abgeord	lneten	hauswahl 20	11	Abgeord	Abgeordnetenhauswahl 2006 Differenz					renz	nz		
Merkmal	Erststimm	ien	Zweitstimr	nen	Erststimm	ien	Zweitstimi	men	Erststim	men	Zweitstir	nmen		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte		
						Berl	in-Ost							
Wahlberechtigte	1 034 507	Х	1 034 507	Х	1 012 351	Х	1 012 351	Х	22 156	X	22 156	Х		
ohne Wahlschein	869 620	84,1	869 620	84,1	881 736	87,1	881 736	87,1	- 12 116	- 3,0	- 12 116	- 3,0		
mit Wahlschein	164 887	15,9	164 887	15,9	130 615	12,9	130 615	12,9	34 272	3,0	34 272	3,0		
Wähler	598 114	57,8	598 114	57,8	544 933	53,8	544 933	53,8	53 181	4,0	53 181	4,0		
Briefwähler	151 957	25,4	151 957	25,4	118 566	21,8	118 566	21,8	33 391	3,6	33 391	3,6		
Abgegebene Stimmen	596 863	Х	597 266	Х	543 960	Х	544 191	Х	52 903	Х	53 075	х		
Ungültige Stimmen.	11 606	1,9	8 985	1,5	15 425	2,8	10 220	1,9	- 3 819		- 1 235			
		,		,		,		,		,		,		
Gültige Stimmen	585 257	98,1	588 281	98,5	528 535	97,2	533 971	98,1	56 722	,	54 310	,		
SPD	179 296	30,6	169 394	28,8	165 129	31,2	159 066	29,8	14 167	- 0,6	10 328	,		
CDU	93 260	15,9	83 294	14,2	70 698	13,4	60 611	11,4	22 562	,-	22 683	,		
GRÜNE	84 743	14,5	79 430	13,5	58 378	11,0	55 966	10,5	26 365	3,5	23 464	,		
DIE LINKE	145 384	24,8	133 312	22,7	160 449	30,4	149 985	28,1	- 15 065	- 5,6	- 16 673	- ,		
FDP	3 458	0,6	7 191	1,2	25 941	4,9	25 942	4,9	- 22 483	- 4,3	- 18 751	- 3,7		
NPD	8 097	1,4	17 255	2,9	7 567	1,4	21 308	4,0	530	•	- 4 053			
Tierschutzpartei	x 155	0,0	8 832	1,5	711	0,1	5 254 1 881	1,0	155		3 578 - 1 665	,		
BüSo	482	0,0	216 777	0,0 0,1	x 2 704	0,5	1 389	0,4 0,3	– 2 222 – 2 222	,	- 1 603 - 612	,		
ödp	402 X	υ, τ Χ	739	0,1	2 704 X	υ, <i>3</i> Χ	370	0,3	- 2 222 X	•	369	,		
PSG	X	X	890	0,1	X	X	352	0,1	X		538	,		
DL	61	0,0	Х	X	73	0,0	X	X	- 12		X	,		
Die PARTEI	3 000	0,5	5 490	0,9	583	0,1	X	X	2 417	,	5 490			
В	808	0,1	427	0,1	Х	X	Х	X	808	0,1	427			
BIG	42	0,0	563	0,1	х	Х	х	Х	42		563			
BÜRGERBEST	683	0,1	х	X	х	Х	х	Х	683	0,1	Х	X		
pro Deutschland	16 594	2,8	8 160	1,4	Х	Х	х	X	16 594	2,8	8 160	1,4		
DIE FREIHEIT	6 398	1,1	6 512	1,1	х	X	Х	X	6 398	1,1	6 512	1,1		
ddp	Х	Χ	600	0,1	х	X	х	X	Х	X	600	0,1		
DKP	Х	X	2 496	0,4	Х	X	Х	X	Х	X	2 496	0,4		
Konservative	Х	Χ	839	0,1	X	X	Х	X	Х	X	839	0,1		
FAMILIE	646	0,1	1 421	0,2	X	X	Х	X	646	0,1	1 421	0,2		
Freie Union	71	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	71	0,0	Х	X		
FREIE WÄHLER	140	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	140		Х	X		
FWD	39	0,0	Х	Χ	X	Χ	Х	X	39		Х			
PIRATEN	39 951	6,8	59 609	10,1	Х	X	Х	X	39 951		59 609			
UNABHÄNGIGE	1 220	0,2	834	0,1	Х	X	Х	X	1 220		834			
PsMD	189	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	189		Х			
EB	346	0,1	Х	Х	Х	Χ	Х	Х	346		Х			
EB	194	0,0	Х	Х	X	X	X	X	194	•	Х			
Sonstige	X	X	X	X	36 302	6,9	51 847	9,7	Х	X	Х	X		

1.2 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

	Abgeor	dneten	hauswahl 20	11	Abgeord	netenl	hauswahl 200	06		renz		
Merkmal	Erststimn	nen	Zweitstimr	nen	Erststimm	nen	Zweitstim	men	Erststim	imen	Zweitstir	nmen
Werkindi	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
						Berli	n-West					
Wahlberechtigte	1 435 209	Х	1 435 209	Х	1 413 129	Х	1 413 129	Х	22 080	X	22 080	X
ohne Wahlschein	1 156 084	80,6	1 156 084	80,6	1 167 853	82,6	1 167 853	82,6	- 11 769	- 2,0	- 11 769	- 2,0
mit Wahlschein	279 125	19,4	279 125	19,4	245 276	17,4	245 276	17,4	33 849	2,0	33 849	2,0
Wähler	889 373	62,0	889 373	62,0	862 821	61,1	862 821	61,1	26 552	0,9	26 552	0,9
Briefwähler	259 252	29,1	259 252	29,1	225 083	26,1	225 083	26,1	34 169	3,0	34 169	3,0
Abgegebene												
Stimmen	887 082	X	887 911	X	860 320	X	861 405	X	26 762	X	26 506	X
Ungültige Stimmen.	19 909	2,2	15 007	1,7	26 563	3,1	18 021	2,1	- 6 654	- 0,9	- 3 014	- 0,4
Gültige Stimmen	867 173	97,8	872 904	98,3	833 757	96,9	843 384	97,9	33 416	0,9	29 520	0,4
SPD	274 472	31,7	243 938	27,9	300 872	36,1	264 988	31,4	- 26 400	- 4,4	- 21 050	- 3,5
CDU	277 941	32,1	257 864	29,5	268 445	32,2	233 415	27,7	9 496	- 0,1	24 449	1,8
GRÜNE	181 768	21,0	177 633	20,3	117 775	14,1	124 899	14,8	63 993	6,9	52 734	5,5
DIE LINKE	38 068	4,4	37 738	4,3	35 052	4,2	35 200	4,2	3 016	0,2	2 538	0,1
FDP	17 384	2,0	19 752	2,3	71 294	8,6	78 642	9,3	- 53 910	- 6,6	- 58 890	- 7,0
NPD	4 977	0,6	13 986	1,6	1 493	0,2	13 921	1,7	3 484	0,4	65	- 0,1
Tierschutzpartei	277	0,0	12 822	1,5	356	0,0	6 453	0,8	- 79	0,0	6 369	0,7
APPD	х	X	185	0,0	х	Х	1 595	0,2	х	X	- 1 410	- 0,2
BüSo	1 378	0,2	899	0,1	1 923	0,2	946	0,1	- 545	0,0	- 47	0,0
ödp	74	0,0	1 201	0,1	х	Х	616	0,1	74	0,0	585	0,0
PSG	х	X	800	0,1	х	Х	213	0,0	х	X	587	0,1
Die PARTEI	3 680	0,4	7 371	0,8	2 628	0,3	х	X	1 052	0,1	7 371	0,8
В	405	0,0	244	0,0	Х	X	Х	X	405	0,0	244	0,0
BIG	4 837	0,6	7 449	0,9	Х	X	Х	X	4 837	0,6	7 449	0,9
BÜRGERBEST	654	0,1	х	X	х	X	Х	X	654	0,1	Х	X
pro Deutschland	20 873	2,4	9 678	1,1	Х	X	Х	X	20 873	2,4	9 678	1,1
DIE FREIHEIT	4 129	0,5	7 561	0,9	Х	X	Х	X	4 129	0,5	7 561	0,9
ddp	220	0,0	672	0,1	Х	X	Х	X	220	0,0	672	0,1
DKP	96	0,0	1 122	0,1	Х	X	Х	X	96	0,0	1 122	0,1
Konservative	608	0,1	1 493	0,2	Х	X	Х	X	608	0,1	1 493	0,2
FREIE WÄHLER	70	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	70	0,0	Х	X
PIRATEN	33 382	3,8	70 496	8,1	Х	X	Х	X	33 382	3,8	70 496	8,1
EB	619	0,1	Х	X	Х	X	Х	X	619	0,1	Х	X
EB	82	0,0	х	X	288	0,0	Х	X	- 206	0,0	х	X
EB	291	0,0	Х	X	Х	X	х	X	291	0,0	х	X
EB	399	0,0	Х	X	Х	X	Х	X	399	0,0	Х	X
EB	489	0,1	Х	X	Х	X	Х	X	489	0,1	Х	X
Sonstige	Х	X	Х	X	33 511	4,0	82 496	9,8	Х	X	Х	X

1.3 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

	Wa	ahlberechtig	te	Wähler	men)	Wahl-	
Bezirk	i	ohne			darunter B	beteili- gung	
	insgesamt	Wahls	chein	insgesamt	Anzahl	%	%
Mitte	197 148	164 314	32 834	110 275	29 813	27,0	55,9
Friedrichshain-Kreuzberg	171 249	141 580	29 669	106 518	27 070	25,4	62,2
Pankow	283 368	234 665	48 703	172 207	44 831	26,0	60,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	216 762	169 345	47 417	141 120	43 941	31,1	65,1
Spandau	162 922	136 238	26 684	94 533	25 079	26,5	58,0
Steglitz-Zehlendorf	217 191	162 711	54 480	152 018	50 960	33,5	70,0
Tempelhof-Schöneberg	232 529	183 631	48 898	149 143	45 704	30,6	64,1
Neukölln	200 578	166 128	34 450	114 662	31 623	27,6	57,2
Treptow-Köpenick	199 830	167 419	32 411	121 747	29 800	24,5	60,9
Marzahn-Hellersdorf	202 868	177 568	25 300	103 502	23 567	22,8	51,0
Lichtenberg	203 709	173 434	30 275	108 948	27 895	25,6	53,5
Reinickendorf	181 562	148 671	32 891	112 814	30 926	27,4	62,1
Berlin	2 469 716	2 025 704	444 012	1 487 487	411 209	27,6	60,2
nachrichtlich:							
Berlin-Ost	1 034 507	869 620	164 887	598 114	151 957	25,4	57,8
Berlin-West	1 435 209	1 156 084	279 125	889 373	259 252	29,1	62,0

1.4 Abgegebene Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

		Abgegebe	ne Erstst	immen	Abgegebene Zweitstimmen					
Bezirk	ins-	gülti	9	ungült	ungültig		gültig		ungültig	
	gesamt	Anzahl	%	Anzahl	%	gesamt	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitte	110 270	107 923	97,9	2 347	2,1	110 274	108 367	98,3	1 907	1,7
Friedrichshain-Kreuzberg	106 168	104 325	98,3	1 843	1,7	106 307	104 921	98,7	1 386	1,3
Pankow	171 975	169 091	98,3	2 884	1,7	172 019	169 595	98,6	2 424	1,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	140 634	137 835	98,0	2 799	2,0	140 744	138 849	98,7	1 895	1,3
Spandau	94 322	91 752	97,3	2 570	2,7	94 426	92 543	98,0	1 883	2,0
Steglitz-Zehlendorf	151 626	148 922	98,2	2 704	1,8	151 720	149 686	98,7	2 034	1,3
Tempelhof-Schöneberg	148 581	145 206	97,7	3 375	2,3	148 822	146 379	98,4	2 443	1,6
Neukölln	114 463	111 326	97,3	3 137	2,7	114 540	112 084	97,9	2 456	2,1
Treptow-Köpenick	121 263	118 411	97,6	2 852	2,4	121 499	119 336	98,2	2 163	1,8
Marzahn-Hellersdorf	103 334	101 287	98,0	2 047	2,0	103 379	101 723	98,4	1 656	1,6
Lichtenberg	108 761	106 352	97,8	2 409	2,2	108 782	107 094	98,4	1 688	1,6
Reinickendorf	112 548	110 000	97,7	2 548	2,3	112 665	110 608	98,2	2 057	1,8
Berlin	1 483 945	1 452 430	97,9	31 515	2,1	1 485 177	1 461 185	98,4	23 992	1,6
nachrichtlich:										
Berlin-Ost	596 863	585 257	98,1	11 606	1,9	597 266	588 281	98,5	8 985	1,5
Berlin-West	887 082	867 173	97,8	19 909	2,2	887 911	872 904	98,3	15 007	1,7

1.5 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Art der Stimmabgabe

	Abgeord	lneten	hauswahl 20	11	Abgeord	Inetenl	hauswahl 200	06		Diffe	renz	
Merkmal	Erststimm	ien	Zweitstimr	nen	Erststimm	nen	Zweitstim	men	Erststim	men	Zweitstii	mmen
Werkind	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
	·		·		in Wahlloka	alen ab	gegebene S	Stimme	en			
Wähler	1 076 278	43,6	1 076 278	43,6	1 064 105	43,9	1 064 105	43,9	12 173	- 0,3	12 173	- 0,3
Ungültige Stimmen.	24 617	2,3	19 097	1,8	34 860	3,3	23 834	2,2	- 10 243	- 1,0	- 4 737	- 0,4
Gültige Stimmen	1 050 380	97,7	1 056 224	98,2	1 027 916	96,7	1 039 169	97,8	22 464	1,0	17 055	0,4
SPD	330 974	31,5	299 794	28,4	359 052	34,9	328 442	31,6	- 28 078	- 3,4	- 28 648	- 3,2
CDU	253 746	24,2	231 333	21,9	241 785	23,5	208 388	20,1	11 961	0,7	22 945	1,8
GRÜNE	190 075	18,1	179 572	17,0	134 587	13,1	136 781	13,2	55 488	5,0	42 791	3,8
DIE LINKE	134 421	12,8	122 758	11,6	148 430	14,4	138 759	13,4	- 14 009	- 1,6	- 16 001	- 1,8
FDP	14 512	1,4	18 515	1,8	72 462	7,0	76 173	7,3	- 57 950	- 5,6	- 57 658	- 5,5
NPD	11 218	1,1	26 021	2,5	8 010	0,8	30 940	3,0	3 208	0,3	- 4 919	- 0,5
Tierschutzpartei	205	0,0	15 607	1,5	821	0,1	8 956	0,9	- 616	- 0,1	6 651	0,6
APPD	125	0,0	307	0,0	Х	Х	2 884	0,3	125	0,0	- 2 577	- 0,3
BüSo	1 326	0,1	1 177	0,1	3 652	0,4	1 877	0,2	- 2 326	- 0,3	- 700	- 0,1
ödp	44	0,0	1 355	0,1	Х	X	690	0,1	44	0,0	665	0,0
PSG	х	X	1 307	0,1	Х	Х	466	0,0	х	X	841	0,1
DL	43	0,0	х	X	149	0,0	х	X	- 106	0,0	X	
Die PARTEI	5 364	0,5	10 589	1,0	2 621	0,3	х	Х	2 743	0,2	10 589	
В	945	0,1	536	0,1	х	X	х	Х	945	0,1	536	
BIG	4 467	0,4	7 352	0,7	х	Х	х	Х	4 467	0,4	7 352	
BÜRGERBEST	952	0,1	х	X	х	Х	х	Х	952	0,1	X	•
pro Deutschland	28 130	2,7	12 639	1,2	х	Х	х	Х	28 130	2,7	12 639	
DIE FREIHEIT	8 140	0,8	10 463	1,0	х	Х	х	Х	8 140	0,8	10 463	
ddp	177	0,0	986	0,1	х	Х	х	Х	177	0,0	986	,
DKP	77	0,0	2 600	0,2	х	Х	х	Х	77	0,0	2 600	,
Konservative	445	0,0	1 693	0,2	х	Х	х	Х	445	0,0	1 693	,
FAMILIE	547	0,1	1 159	0,1	X	X	X	X	547	0,1	1 159	,
Freie Union	59	0,0	х	X	х	Х	х	Х	59	0,0	X	,
FREIE WÄHLER	152	0,0	X	X	Х	X	X	X	152	0,0	X	
FWD	26	0,0	X	X	Х	X	X	X	26	0,0	X	
PIRATEN	61 458	5,9	109 871	10,4	X	X	X	X	61 458	5,9	109 871	
UNABHÄNGIGE	866	0,1	590	0,1	х	Х	х	Х	866	0,1	590	,
PsMD	155	0,0	Х	X	Х	X	X	X	155	0,0	X	,
EB	377	0,0	Х	X	Х	X	X	X	377	0,0	X	
EB	58	0,0	Х	X	240	0,0	X	X	- 182	0,0	X	
EB	208	0,0	X	X	x x	X	X	X	208	0,0	X	
EB	267	0,0	X	X	X	X	X	X	267	0,0	×	
EB	157	0,0	X	X	X	X	X	X	157	0,0	X	
EB	291	0,0	X	X	X	X	X	X	291	0,0	×	
EB	373	0,0	X	X	X	X	X	X	373	0,0	×	
Sonstige	X	X	x	X	56 107	5,5	104 813		X		×	

1.5 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Art der Stimmabgabe

	Abgeord	dneten	hauswahl 20	11	Abgeord	Inetenl	nauswahl 200	06		Diffe	renz	
Merkmal	Erststimm	nen	Zweitstimr	nen	Erststimm	nen	Zweitstimi	men	Erststim	ımen	Zweitstii	mmen
Merkinai	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					per Briefwa	ahl ab	gegebene S	timme	n			
Wähler	411 209	16,7	411 209	16,7	343 649	14,2	343 649	14,2	67 560	2,5	67 560	2,5
Ungültige Stimmen.	6 898	1,7	4 895	1,2	7 128	2,1	4 407	1,3	- 230	- 0,4	488	- 0,1
Gültige Stimmen	402 050	98,3	404 961	98,8	334 376	97,9	338 186	98,7	67 674	0,4	66 775	0,1
SPD	122 794	30,5	113 538	28,0	106 949	32,0	95 612	28,3	15 845	- 1,5	17 926	- 0,3
CDU	117 455	29,2	109 825	27,1	97 358	29,1	85 638	25,3	20 097	0,1	24 187	1,8
GRÜNE	76 436	19,0	77 491	19,1	41 566	12,4	44 084	13,0	34 870		33 407	
DIE LINKE	49 031	12,2	48 292	11,9	47 071	14,1	46 426	13,7	1 960	,	1 866	,
FDP	6 330	1,6	8 428	2,1	24 773	7,4	28 411	8,4	- 18 443		- 19 983	
NPD	1 856	0,5	5 220	1,3	1 050	0,3	4 289	1,3	806		931	0,0
Tierschutzpartei	72	0,0	6 047	1,5	246	0,1	2 751	0,8	- 174	,	3 296	
APPD	30	0,0	94	0,0	X	X	592	0,2	30	,	- 498	
BüSo	534	0,1	499	0,1	975	0,3	458	0,1	- 441	,	41	0,0
ödp	30	0,0	585	0,1	X	X	296	0,1	30		289	
PSG	Х	X	383	0,1	Х	X	99	0,0	X		284	,
DL	18	0,0	Х	x	44	0,0	X	X	- 26		x	,
Die PARTEI	1 316	0,3	2 272	0,6	590	0,2	X	X	726	,	2 272	
В	268	0,1	135	0,0	Х	X	X	X	268	,	135	,
BIG	412	0,1	660	0,2	X	X	X	X	412	,	660	,
BÜRGERBEST	385	0,1	Х	X	X	X	X	X	385	,	X	,
pro Deutschland	9 337	2,3	5 199	1,3	X	X	X	X	9 337	,	5 199	
DIE FREIHEIT	2 387	0,6	3 610	0,9	X	X	X	X	2 387	,	3 610	
ddp	43	0,0	286	0,1	X	X	X	X	43	,	286	
DKP	19	0,0	1 018	0,3	X	X	X	X	19	,	1 018	,
Konservative	163	0,0	639	0,2	X	X	X	X	163	,	639	,
FAMILIE	99	0,0	262	0,1	X	X	X	X	99	,	262	,
Freie Union	12	0,0	X	X	X	X	X	X	12	.,.	202 X	,
FREIE WÄHLER	58	0,0	X	X	X	X	X	X	58	,	×	
FWD	13	0,0	X	X	X	X	X	X	13	,	×	
PIRATEN	11 875	3,0	20 234	5,0	X	X	X	X	11 875	,	20 234	
UNABHÄNGIGE	354	0,1	20 234	0,1	X	X	X	X	354	,	244	,
PsMD	34	0,0							34	- ,		,
	242	0,0	X X	X	X X	X	X X	X	242		X	
EB	242			X	48	<i>x</i>		X			X	
EB		0,0	X	X		0,0	X	X	– 24		X	
EB	83 79	0,0	X	X	X	X	X	X	83 79	,	X	
EB		0,0	X	X	X	X	X	X		,	X	
EB	37 100	0,0	X	X	X	X	X	X	37	,	X	
EB	108	0,0	X	X	X	X	X	X	108		X	
EB	116	0,0	X	X	12.70C	X	X 20 520	X	116		X	
Sonstige	Х	Χ	X	X	13 706	4,1	29 530	8,7	Х	X	Х	X

1.6 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken und Parteien

Bezirk	Wahl- berecht- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD
					Ar	nzahl					
Mitte	197 148	110 275	108 367	31 057	19 348	24 331	11 891	1 880	1 491	1 414	x
Friedrichshain-Kreuzberg	171 249	106 518	104 921	25 107	8 785	31 748	13 590	1 043	1 004	1 296	401
Pankow	283 368	172 207	169 595	49 388	23 448	32 369	30 354	2 158	3 461	2 362	х
Charlottenburg-Wilmersdorf	216 762	141 120	138 849	43 323	39 169	30 142	5 015	4 196	1 118	1 702	х
Spandau	162 922	94 533	92 543	29 294	31 652	11 538	3 454	1 900	2 025	1 609	х
Steglitz-Zehlendorf	217 191	152 018	149 686	37 507	54 140	31 536	4 5 1 2	4 533	1 571	1 809	х
Tempelhof-Schöneberg	232 529	149 143	146 379	39 643	42 369	33 621	5 891	2 984	2 188	2 471	х
Neukölln	200 578	114 662	112 084	30 752	29 888	20 018	6 320	2 013	3 495	1 877	х
Treptow-Köpenick	199 830	121 747	119 336	34 452	18 975	12 813	27 408	1 395	4 920	1 763	х
Marzahn-Hellersdorf	202 868	103 502	101 723	28 636	17 780	5 732	27 863	1 314	4 093	1 876	х
Lichtenberg	203 709	108 948	107 094	33 107	13 182	8 128	31 076	936	3 726	1 754	х
Reinickendorf	181 562	112 814	110 608	31 066	42 422	15 087	3 676	2 591	2 149	1 721	х
Berlin	2 469 716	1 487 487	1 461 185	413 332	341 158	257 063	171 050	26 943	31 241	21 654	401
nachrichtlich:											
	1 034 507	598 114	588 281	169 394	83 294	79 430	133 312	7 191	17 255	8 832	216
Berlin-West	1 435 209	889 373	872 904	243 938	257 864	177 633	37 738	19 752	13 986	12 822	185
						%					
Mitte	Х	55,9	100	28,7	17,9	22,5	11,0	1,7	1,4	1,3	X
Friedrichshain-Kreuzberg	X	62,2	100	23,9	8,4	30,3	13,0	1,0	1,0	1,2	0,4
Pankow	X	60,8	100	29,1	13,8	19,1	17,9	1,3	2,0	1,4	Х
Charlottenburg-Wilmersdorf	X	65,1	100	31,2	28,2	21,7	3,6	3,0	0,8	1,2	Х
Spandau	X	58,0	100	31,7	34,2	12,5	3,7	2,1	2,2	1,7	Х
Steglitz-Zehlendorf	X	70,0	100	25,1	36,2	21,1	3,0	3,0	1,0	1,2	Х
Tempelhof-Schöneberg	X	64,1	100	27,1	28,9	23,0	4,0	2,0	1,5	1,7	Х
Neukölln	X	57,2	100	27,4	26,7	17,9	5,6	1,8	3,1	1,7	X
Treptow-Köpenick	X	60,9	100	28,9	15,9	10,7	23,0	1,2	4,1	1,5	Х
Marzahn-Hellersdorf	X	51,0	100	28,2	17,5	5,6	27,4	1,3	4,0	1,8	Х
Lichtenberg	X	53,5	100	30,9	12,3	7,6	29,0	0,9	3,5	1,6	X
Reinickendorf	X	62,1	100	28,1	38,4	13,6	3,3	2,3	1,9	1,6	X
Berlin	Х	60,2	100	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	2,1	1,5	0,0
nachrichtlich:											
Berlin-Ost	Χ	57,8	100	28,8	14,2	13,5	22,7	1,2	2,9	1,5	0,0
Berlin-West	X	62,0	100	27,9	29,5	20,3	4,3	2,3	1,6	1,5	0,0

BüSo	ödp	PSG	Die PARTEI	В	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREI- HEIT	ddp	DKP	Kon- serva- tive	FAMILIE	PIRATEN	UN- ABHÄN- GIGE	Bezirk
						An	zahl							
145	150	147	1 270	х	1 441	1 001	919	109	317	123	×	11 333	×	Mitte
62	120	270	2 330	671	1 419	517	527	85	493	66	×	15 387	X	FriedrhKreuzb.
185	224	238	1 879	х	117	1 624	2 230	153	614	190	×	17 767	834	Pankow
156	191	99	858	Х	393	1 243	1 106	87	113	217	×	9 721	х	CharlbgWilmer
117	115	40	498	х	623	1 773	713	67	66	261	×	6 798	х	Spandau
164	242	69	632	x	329	1 279	1 433	74	87	169	×	9 600	х	Steglitz-Zehlend
174	225	129	1 005	x	1 026	1 635	1 159	147	146	206	×	11 360	х	TempelhSchöne
85	126	183	1 599	x	1 912	1 497	1 016	93	275	175	×	10 760	х	Neukölln
170	164	105	847	Х	137	1 641	1 274	122	425	175	1 421	11 129	x	Treptow-Köpenio
181	99	170	534	x	74	2 394	1 309	121	448	198	×	8 901	х	Marzahn-Hellers
155	145	196	750	x	92	1 944	1 084	118	566	194	· x	9 941	х	Lichtenberg
82	139	44	659	x	449	1 290	1 303	96	68	358	×	7 408	x	Reinickendorf
1 676	1 940	1 690	12 861	671	8 012	17 838	14 073	1 272	3 618	2 332	1 421	130 105	834	Berlin
														nachrichtlich:
777	739	890	5 490	427	563	8 160	6 512	600	2 496	839	1 421	59 609	834	Berlin-Ost
899	1 201	800	7 371	244	7 449	9 678	7 561	672	1 122	1 493	×	70 496	X	Berlin-West
							%							
0,1	0,1	0,1	1,2	Х	1,3	0,9	0,8	0,1	0,3	0,1	х	10,5	· x	Mitte
0,1	0,1	0,3	2,2	0,6	1,4	0,5	0,5	0,1	0,5	0,1	х	14,7	, x	FriedrhKreuzb.
0,1	0,1	0,1	1,1	X	0,1		1,3	0,1	0,4	0,1	х	10,5	0,5	Pankow
0,1	0,1	0,1	0,6	X	0,3	0,9	0,8	0,1	0,1	0,2	. x	7,0	X	CharlbgWilmer
0,1	0,1	0,0	0,5	X	0,7	7 1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	, x	7,3	X	Spandau
0,1	0,2	0,0	0,4	X	0,2	0,9	1,0	0,0	0,1	0,1	х	6,4	X	Steglitz-Zehlend
0,1	0,2	0,1	0,7	X	0,7	1,1	0,8	0,1	0,1	0,1	х	7,8	X	TempelhSchön
0,1	0,1	0,2	1,4	X	1,7	7 1,3	0,9	0,1	0,2	0,2	. x	9,6	X	Neukölln
0,1	0,1	0,1	0,7	X	0,1	1,4	1,1	0,1	0,4	0,1	1,2	9,3	X	Treptow-Köpeni
0,2	0,1	0,2	0,5	X	0,1	2,4	1,3	0,1	0,4	0,2	. x	8,8	X	Marzahn-Hellers
0,1	0,1	0,2	0,7	X	0,1	1,8	1,0	0,1	0,5	0,2	. x	9,3	X	Lichtenberg
0,1	0,1	0,0	0,6	X	0,4	1,2	1,2	0,1	0,1	0,3	, x	6,7	, x	Reinickendorf
0,1	0,1	0,1	0,9	0,0	0,5	1,2	1,0	0,1	0,2	0,2	0,1	8,9	0,1	Berlin
														nachrichtlich:
0,1	0,1	0,2	0,9	0,1	0,1	1,4	1,1	0,1	0,4	0,1	0,2	10,1	0,1	Berlin-Ost
0,1	0,1	0,1	0,8	0,0	0,9	1,1	0,9	0,1	0,1	0,2	. x	8,1	X	Berlin-West

1.7 Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

Bezirk -		SPD			CDU			GRÜNE	
Dezirk	2011	2006	Differenz	2011	2006	Differenz	2011	2006	Differenz
					Anzahl				
Mitte	31 057	33 073	- 2 016	19 348	17 360	1 988	24 331	17 442	6 889
Friedrichshain-Kreuzberg	25 107	27 295	- 2 188	8 785	7 869	916	31 748	24 142	7 606
Pankow	49 388	45 742	3 646	23 448	17 556	5 892	32 369	23 924	8 445
Charlottenburg-Wilmersdorf	43 323	46 637	- 3 314	39 169	36 003	3 166	30 142	22 472	7 670
Spandau	29 294	30 401	- 1 107	31 652	28 389	3 263	11 538	7 522	4 016
Steglitz-Zehlendorf	37 507	40 199	- 2 692	54 140	45 835	8 305	31 536	22 736	8 800
Tempelhof-Schöneberg	39 643	44 064	- 4 421	42 369	38 277	4 092	33 621	23 961	9 660
Neukölln	30 752	32 748	- 1 996	29 888	29 855	33	20 018	11 793	8 225
Treptow-Köpenick	34 452	34 561	- 109	18 975	13 758	5 217	12 813	7 531	5 282
Marzahn-Hellersdorf	28 636	26 618	2 018	17 780	12 658	5 122	5 732	4 194	1 538
Lichtenberg	33 107	28 833	4 274	13 182	9 355	3 827	8 128	5 121	3 007
Reinickendorf	31 066	33 883	- 2817	42 422	37 111	5 311	15 087	10 027	5 060
Berlin	413 332	424 054	- 10 722	341 158	294 026	47 132	257 063	180 865	76 198
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	169 394	159 066	10 328	83 294	60 611	22 683	79 430	55 966	23 464
Berlin-West	243 938	264 988	- 21 050	257 864	233 415	24 449	177 633	124 899	52 734
					%				
Mitte	28,7	32,5	- 3,8	17,9	17,1	0,8	22,5	17,1	5,4
Friedrichshain-Kreuzberg	23,9	30,1	- 6,2	8,4	8,7	- 0,3	30,3	26,6	3,7
Pankow	29,1	30,4	- 1,3	13,8	11,7	2,1	19,1	15,9	3,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	31,2	34,1	- 2,9	28,2	26,3	1,9	21,7	16,4	5,3
Spandau	31,7	33,4	- 1,7	34,2	31,2	3,0	12,5	8,3	4,2
Steglitz-Zehlendorf	25,1	27,8	- 2,7	36,2	31,7	4,5	21,1	15,7	5,4
Tempelhof-Schöneberg	27,1	31,1	- 4,0	28,9	27,0	1,9	23,0	16,9	6,1
Neukölln	27,4	31,4	- 4,0	26,7	28,6	- 1,9	17,9	11,3	6,6
Treptow-Köpenick	28,9	31,7	- 2,8	15,9	12,6	3,3	10,7	6,9	3,8
Marzahn-Hellersdorf	28,2	27,5	0,7	17,5	13,1	4,4	5,6	4,3	1,3
Lichtenberg	30,9	29,4	1,5	12,3	9,6	2,7	7,6	5,2	2,4
Reinickendorf	28,1	30,2	- 2,1	38,4	33,1	5,3	13,6	8,9	4,7
Berlin	28,3	30,8	- 2,5	23,3	21,3	2,0	17,6	13,1	4,5
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	28,8	29,8	- 1,0	14,2	11,4	2,8	13,5	10,5	3,0
Berlin-West	27,9	31,4	- 3,5	29,5	27,7	1,8	20,3	14,8	5,5

			Conctino			FDP			DIE LINKE	
Bezirk		D:tt	Sonstige	2011	D:((-		2011	D:ff-		
	enz	Differen	2006	2011	Differenz	2006	2011	Differenz	2006	2011
						Anzahl				
Mitte	829	5 82	14 031	19 860	- 5 096	6 976	1 880	- 1 030	12 921	11 891
Friedrichshain-Kreuzberg	219	12 21	12 429	24 648	- 2 653	3 696	1 043	- 1 598	15 188	13 590
Pankow	553	9 55	22 325	31 878	- 5 379	7 537	2 158	- 3 174	33 528	30 354
Charlottenburg-Wilmerso	485	4 48	12 519	17 004	- 9 977	14 173	4 196	- 21	5 036	5 015
Spandau	121	1 12	13 584	14 705	- 5 876	7 776	1 900	37	3 417	3 454
Steglitz-Zehlendorf	577	4 57	12 881	17 458	- 13 809	18 342	4 533	108	4 404	4 512
Tempelhof-Schöneberg	962	4 96	16 909	21 871	- 10 045	13 029	2 984	248	5 643	5 891
Neukölln	566	6 56	16 527	23 093	- 6 026	8 039	2 013	1 063	5 257	6 320
Treptow-Köpenick	582	6 58	17 711	24 293	- 4 093	5 488	1 395	- 2 505	29 913	27 408
Marzahn-Hellersdorf	109	3 10	17 289	20 398	- 3 311	4 625	1 314	- 3 563	31 426	27 863
Lichtenberg	075	5 07	15 590	20 665	- 3 191	4 127	936	- 3 814	34 890	31 076
Reinickendorf	080	- 1 08	16 846	15 766	- 8 185	10 776	2 591	114	3 562	3 676
Berlin	998	62 99	188 641	251 639	- 77 641	104 584	26 943	- 14 135	185 185	171 050
nachrichtlich: Berlin-Ost	250	33 25	82 401	115 660	- 18 751	25 942	7 191	- 16 673	149 985	133 312
Berlin-West		29 73	106 240	135 979	- 58 890	78 642	19 752	2 538	35 200	37 738
Defilit-West	739	29 / 3	100 240	133 979	- 30 090	70 042	19732	2 330	33 200	37 730
						%				
Mitte	4,5	4,	13,8	18,3	- 5,2	6,9	1,7	- 1,7	12,7	11,0
Friedrichshain-Kreuzberg	9,8	9	13,7	23,5	- 3,1	4,1	1,0	- 3,8	16,8	13,0
Pankow	4,0	4,	14,8	18,8	- 3,7	5,0	1,3	- 4,4	22,3	17,9
Charlottenburg-Wilmerso	3,1	3,	9,1	12,2	- 7,4	10,4	3,0	- 0,1	3,7	3,6
Spandau	1,0	1,	14,9	15,9	- 6,4	8,5	2,1	- 0,1	3,8	3,7
Steglitz-Zehlendorf	2,8	2,	8,9	11,7	- 9,7	12,7	3,0	0,0	3,0	3,0
Tempelhof-Schöneberg	3,0	3,	11,9	14,9	- 7,2	9,2	2,0	0,0	4,0	4,0
Neukölln	4,7	4,	15,9	20,6	- 5,9	7,7	1,8	0,6	5,0	5,6
Treptow-Köpenick	4,1	4,	16,3	20,4	- 3,8	5,0	1,2	- 4,5	27,5	23,0
Marzahn-Hellersdorf	2,2	2,	17,9	20,1	- 3,5	4,8	1,3	- 5,1	32,5	27,4
Lichtenberg	3,4	3,	15,9	19,3	- 3,3	4,2	0,9	- 6,6	35,6	29,0
Reinickendorf	- 0,7	- 0,	15,0	14,3	<i>-7,3</i>	9,6	2,3	0,1	3,2	3,3
Berlin	3,5	3	13,7	17,2	- 5,8	7,6	1,8	- 1,7	13,4	11,7
nachrichtlich:										
Berlin-Ost	4,3	4,	15,4	19,7	- 3,7	4,9	1,2	- 5,4	28,1	22,7
Berlin-West	3,0	3,	12,6	15,6	- 7,0	9,3	2,3	0,1	4,2	4,3

1.8 Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 2009 nach Bundestagswahlkreisen

Wahilirais		SPD			CDU			GRÜNE	
Wahlkreis	2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz
					Anzahl				
76 Berlin-Mitte	31 057	27 780	3 277	19 348	24 854	- 5 506	24 331	28 880	- 4 549
77 Berlin-Pankow	40 295	29 850	10 445	20 225	28 163	- 7 938	25 553	32 401	- 6 84
78 Berlin-Reinickendorf	31 066	27 842	3 224	42 422	42 771	- 349	15 087	17 577	- 2 49
79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	33 257	29 109	4 148	34 640	37 170	- 2 530	13 416	16 451	- 3 03
80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf	37 507	34 488	3 019	54 140	53 085	1 055	31 536	33 004	- 1 46
81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	39 360	31 719	7 641	36 181	39 331	- 3 150	28 264	32 724	- 4 46
82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg	39 643	36 351	3 292	42 369	45 372	- 3 003	33 621	36 630	- 3 00
83 Berlin-Neukölln	30 752	27 639	3 113	29 888	33 469	- 3 581	20 018	22 698	- 2 68
84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg									
– Prenzlauer Berg Ost		32 015	2 185	12 008	18 788	- 6 780	38 564	43 347	-478
85 Berlin-Treptow-Köpenick	34 452	27 765	6 687	18 975	25 955	- 6 980	12 813	15 486	- 2 67
86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf	28 636	20 906	7 730	17 780	22 875	- 5 095	5 732	8 847	- 3 11
87 Berlin-Lichtenberg	33 107	22 618	10 489	13 182	21 347	- 8 165	8 128	11 490	- 3 36
Berlin	413 332	348 082	65 250	341 158	393 180	- 52 022	257 063	299 535	- 42 47
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	169 394	127 857	41 537	83 294	118 424	- 35 130	79 430	100 259	- 20 829
Berlin-West	243 938	220 225	23 713	257 864	274 756	- 16 892	177 633	199 276	- 21 64
					%				
76 Berlin-Mitte	28,7	21,2	7,5	17,9	19,0	- 1,1	22,5	22,0	0,.
77 Berlin-Pankow	,	18,2	10,9	14,6	17,2	- 2,6	18,4	19,8	- 1,·
78 Berlin-Reinickendorf	. ,	21,4	6,7	38,4	32,9	5,5	13,6	13,5	0,
79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	,	23,5	8,4	33,2	30,0	3,2	12,9	13,3	- O,
80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf		20,2	4,9	36,2	31,1	5,1	21,1	19,3	1,
81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	,	21,4	9,6	28,5	26,5	2,0	22,2	22,1	0,
82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg		21,4	5,7	28,9	26,7	2,2	23,0	21,6	1,
83 Berlin-Neukölln		21,4	6,0	26,7	25,9	0,8	17,9	17,6	0,.
84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg									
– Prenzlauer Berg Ost	25,2	20,2	5,0	8,8	11,9	- 3,1	28,4	27,4	1,
85 Berlin-Treptow-Köpenick	28,9	19,7	9,2	15,9	18,4	- 2,5	10,7	11,0	- 0,
86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf	28,2	16,5	11,7	17,5	18,1	-0,6	5,6	7,0	- 1,
87 Berlin-Lichtenberg	30,9	17,3	13,6	12,3	16,3	- 4,0	7,6	8,8	- 1,.
Berlin	28,3	20,2	8,1	23,3	22,8	0,5	17,6	17,4	0,.
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	28,8	18,1	10,7	14,2	16,8	- 2,6	13,5	14,2	- 0,
Berlin-West	27,9	21,6	6,3	29,5	27,0	2,5	20,3	19,6	0,

	DIE LINKE			FDP			PIRATEN		M-LP ·
2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz	Wahlkreis
						Anzah	I		
11 891	25 216	- 13 325	1 880	13 590	- 11 710	11 333	5 450	5 883	76 Berlin-Mitte
24 603	45 099	- 20 496	1 766	13 626	- 11 860	14 337	6 767	7 570	77 Berlin-Pankow
3 676	12 060	- 8 384	2 591	20 580	- 17 989	7 408	2 979	4 429	78 Berlin-Reinickendorf
4 025	13 611	- 9 586	2 123	18 277	- 16 154	7 817	3 173	4 644	79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
4 512	12 270	- 7 758	4 533	28 876	- 24 343	9 600	3 739	5 861	80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
4 444	12 868	- 8 424	3 973	24 313	- 20 340	8 702	3 564	5 138	81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
5 891	16 995	- 11 104	2 984	23 407	- 20 423	11 360	4 619	6 741	82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
6 320	17 986	- 11 666	2 013	16 486	- 14 473	10 760	4 339	6 421	83 Berlin-Neukölln
									84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg
19 341	39 641	- 20 300	1 435	9 693	- 8 258	18 817	9 473	9 344	 Prenzlauer Berg Ost
27 408	47 438	- 20 030	1 395	11 261	- 9 866	11 129	4 713	6 416	85 Berlin-Treptow-Köpenick
27 863	51 662	– 23 799	1 314	9 741	- 8 427	8 901	4 274	4 627	86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
31 076	53 815	- 22 739	936	8 666	- 7 730	9 941	4 972	4 969	87 Berlin-Lichtenberg
171 050	348 661	- 177 611	26 943	198 516	- 171 573	130 105	58 062	72 043	Berlin
									nachrichtlich:
133 312	238 238	- 104 926	7 191	54 285	- 47 094	59 609	28 861	30 748	Berlin-Ost
37 738	110 423	- 72 685	19 752	144 231	- 124 479	70 496	29 201	41 295	Berlin-West
						%			
11,0	19,2	- 8,2	1,7	10,4	- 8,7	10,5	4,2	6,3	
17,7	27,5	- 9,8	1,3	8,3	- 7,0	10,3	4,1	6,2	77 Berlin-Pankow
3,3	9,3	- 6,0	2,3	15,8	- 13,5	6,7	2,3	4,4	78 Berlin-Reinickendorf
3,9	11,0	- 7,1	2,0	14,7	- 12,7	7,5	2,6	4,9	79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
3,0	7,2	- 4,2	3,0	16,9	- 13,9	6,4	2,2	4,2	80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
3,5	8,7	- 5,2	3,1	16,4	- 13,3	6,8	2,4	4,4	3
4,0	10,0	- 6,0	2,0	13,8	- 11,8	7,8	2,7	5,1	82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
5,6	13,9	- 8,3	1,8	12,8	- 11,0	9,6	3,4	6,2	83 Berlin-Neukölln
									84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg
14,2	25,0	- 10,8	1,1	6,1	- 5,0	13,8	6,0	7,8	· ·
23,0	33,7	- 10,7	1,2	8,0	- 6,8	9,3	3,3	6,0	·
27,4	40,8	- 13,4	1,3	7,7	- 6,4	8,8	3,4	5,4	
29,0	41,2	- 12,2	0,9	6,6	- 5,7	9,3	3,8	5,5	87 Berlin-Lichtenberg
11,7	20,2	- 8,5	1,8	11,5	- 9,7	8,9	3,4	5,5	Berlin
									nachrichtlich:
22,7	33,8	- 11,1	1,2	7,7	- 6,5	10,1	4,1	6,0	Berlin-Ost
4,3	10,8	- 6,5	2,3	14,2	- 11,9	8,1	2,9	5,2	Berlin-West

2.1 Erststimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	ödp	DL
Mitte	1	19 834	5 548	3 545	6 196	1 849	408	Х	х	х	х	x	Х
	2	19 405	5 935	3 032	3 016	6 053	339	х		Х	106	Х	х
	3	19 323	5 929	4 491	5 488	1 048	282	Х					х
	4	17 783	5 193	3 026	5 116	1 158	256	Х	х	Х	х	х	Х
	5	15 821	5 343	3 735	2 999	1 017	217	Х	х	Х	36	Х	х
	6	15 757	5 124	2 610	3 455	1 415	171	Х	x	Х	55	Х	Х
Insgesa	mt	107 923	33 072	20 439	26 270	12 540	1 673	Х	х	х	197	х	Х
Friedrichshain-Kreuzberg	1	17 852	4 175	1 764	7 825	1 117	159	х	x	х	х	х	х
	2	17 592	2 970	975	8 765	1 357	129	Х	x	Х	Х	Х	Х
	3	14 359	2 931	1 452	5 301	1 173	194	Х	277	Х	Х	Х	Х
	4	17 829	5 361	1 777	3 100	4 861	157	Х	х	Х	Х	Х	Х
	5	18 073	3 852	1 297	5 864	2 468	162	Х	х	155	Х	Х	Х
	6	18 620	4 623	1 515	5 365	2 785	171	Х	х	Х	Х	Х	61
Insgesa	mt	104 325	23 912	8 780	36 220	13 761	972	х	277	155	х	х	61
Pankow	1	18 460	5 800	4 392	1 606	3 983	х	х	x	х	х	х	х
	2	19 238	6 455	4 636	2 536	3 043	Х	Х	Х	Х	х	х	Х
	3	19 464	6 000	2 677	3 619	4 467	х	Х	х	Х	78	Х	Х
	4	16 267	5 605	3 644	1 750	3 931	х	Х	х	Х	Х	Х	Х
	5	17 934	5 734	2 426	2 722	3 946	Х	Х	X	Х	36	Х	Х
	6	20 500	5 677	1 713	7 192	2 533	Х	Х	X	Х	x	Х	Х
	7	17 475	5 470	2 031	3 772	3 289	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
	8	19 183	5 483	1 885	6 157	2 650	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х
	9	20 570	6 823	2 445	4 191	4 059	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Insgesa	mt	169 091	53 047	25 849	33 545	31 901	Х	Х	х	х	114	Х	х
Charlotten burg-Wilmers dorf	1	16 180	5 849	4 703	3 406	983	322	х	Х	х	192	х	х
	2	20 879	6 340	8 324	4 377	681	567	Х	X	Х	Х	Х	Х
	3	19 835	6 613	4 711	6 135	944	503	Х	Х	Х	Х	Х	Х
	4	19 096	6 612	5 280	5 275	869	595	Х		Х		Х	Х
	5	19 588	7 217	7 408	3 165	448	648	Х		Х		Х	Х
	6	20 422	6 750	6 012	5 607	842	427	Х		Х	63	Х	Х
Insgesa	7 mt	21 835 137 835	7 263 46 644	7 289 43 727	4 974 32 939	5 579	518 3 580	X		X	255	X	X
											233	X	Х
Spandau	1	18 041	7 170	6 243	2 117	813	325	532		Х		Х	Х
	2	15 569	6 205	5 168	1 784	768	267	476		Х		Х	Х
	3	17 362	7 251	5 769	2 171	810	329	X				Х	Х
	4	19 389	6 933	7 978	2 058	842	387	479					Х
 Insgesa	5 mt	21 391 91 752	6 987 34 546	9 448	2 594	3 814	457 1 765	1 487				X	X
_	IIIIL	91 /32	34 340	34 000		3014	1 /03	1 40/	Х	х	310	Х	Х
Steglitz-Zehlendorf	1	21 649	6 334	6 563	5 650	644	370	Х					Х
	2		6 574	6 577	4 651	811	467	Х				Х	Х
	3	22 974	6 802	9 711	4 597	566	593	Х					Х
	4	20 114	5 866	8 706	3 642	649	519	Х				X	Х
	5	19 165	5 493	7 816	2 795	582	348	Х				74	Х
	6	22 608	5 689	9 467	4 855	488	549	X				X	X
.	7	22 584	6 123	10 023	4 663	449	680	Х				X 7.4	Х
Insgesa	ımt	148 922	42 881	58 863	30 853	4 189	3 526	X	X	X	338	74	X

x x	x x x x			
475 x x x 449 x <td>x x x</td> <td></td> <td>c x</td> <td>1</td>	x x x		c x	1
259 x x x 285 x <td>х</td> <td></td> <td></td> <td>2</td>	х			2
x x		Х	c x	3
x x 613 x 401 x <td>Х</td> <td>Х</td> <td>× x</td> <td>4</td>	Х	Х	× x	4
734 x 874 339 2 127 185 x <		Х	x x	5
370 119 280 x 150 x	Х	Х	х	6
x 286 526 x 130 x </td <td>Х</td> <td>Х</td> <td>(X</td> <td>Insgesamt</td>	Х	Х	(X	Insgesamt
439 x 596 x 183 x x 96 x<	Х			1
x x	Х			2
504 581 42 x 177 x<	X			3
604 x	X			4 5
1917 986 1 444 x 1 261 x x 96 x	X			6
x x x x 596 x<	X			Insgesamt
x x x x 492 485 x				
237 x x x 323 349 x x x x x x x x x 1714 x x x x x x x x x x x 1714 x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	X			1
x x x x 660 677 x	X			2
210 x x x 359 505 x x x x x x x x 1826 170 331 113 x x 134 172 x x x x x x x x 2503 132	X			4
331 113 x x 134 172 x x x x x x x x 2503 132	X			5
	Х			6
286 x x x 332 x x x x x x x x 2 101 194	х	х		7
353 114 x x 158 x x x x x x x x 2256 127	х	х	(X	8
x x x x 346 250 x x x x x x x 2230 226	Х	х	(χ	9
1 417 227 x x 3 400 2 438 x x x x x x x x x 15 933 1 220	х	х	×	Insgesamt
x x x x 725 x x x x x x x x x x	х	х	(х	1
${\sf x}$ ${\sf x}$ ${\sf x}$ ${\sf x}$ 590 ${\sf x}$	Х	х	c x	2
350 x x 141 222 216 x x x x x x x x x x	Х	Х	x x	3
x x x x 465 x x x x x x x x x x	Х	Х	x x	4
317	Х			5
x x x 174 250 297 x x x x x x x x x x x x	X			6
472	Х			7
1 1 1 3 9	Х	Х	(X	Insgesamt
x x x x 632 x x x 209 x x x x x	Х			1
x x 296 x 605 x x x x x x x x x x	Х			2
x x x x 814 x x x x x x x x x x x	Х			3
x x x x 712 x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	X			4 5
x x x x 743 x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	X			Insgesamt
				3
x x x x 297 254 x x x x x x x 1537 x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	X X			
x x x x 508 x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	X			3
x x x x 732 x x x x x x x x x x x	X			4
x x x x 328 322 x x x x x x x x 1360 x	X			5
x x x x 224 245 x x x x x x x 1052 x	х			
x x x x 315 259 x x x x x x x x x	х			
x x x x 2 822 1 427 x x x x x x x 3 949 x		Х	. X	Insgesamt

2.1 Erststimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

									Tier-				
Wahlkre	eis	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	schutz- partei	APPD	BüSo	ödp	DL
Tempelhof-Schöneb	erg 1	17 646	5 358	3 567	5 663	801	300	Х	х	x	х	х	>
	2	18 288	6 628	2 574	5 941	888	221	Х	х	Х	Х	Х)
	3	20 681	6 961	4 577	6 427	683	297	Х	х	Х	Х	Х)
	4	18 089	6 067	5 134	4 760	962	265	Х	х	Х	х	х)
	5	17 358	5 872	5 684	3 626	896	358	Х	х	Х	х	х)
	6	18 395	5 751	8 033	2 552	664	397	Х	х	Х	159	х)
	7	17 376	5 239	8 094	2 242	600	406	Х	х	Х	130	х)
	8	17 373	4 803	8 040	2 681	534	419	Х	х	Х	95	Х	2
	Insgesamt	145 206	46 679	45 703	33 892	6 028	2 663	Х	х	Х	384	Х	>
leukölln	1	20 180	5 162	2 248	6 605	1 784	182	347	х	Х	Х	Х)
	2	17 837	4 480	2 019	5 294	1 737	181	Х	х	Х	х	х	2
	3	14 667	5 325	3 679	1 911	824	252	555	х	Х	x	х)
	4	19 634	6 807	7 494	2 214	721	438	796	х	Х	Х	Х)
	5	19 248	7 062	7 398	1 676	701	396	863	Х	Х	X	Х)
	6	19 760	7 242	7 914	1 956	591	441	929	Х	Х	Х	Х)
	Insgesamt	111 326	36 078	30 752	19 656	6 358	1 890	3 490	Х	Х	Х	Х)
reptow-Köpenick	1	19 632	6 535	2 402	3 242	4 134	х	713	х	Х	48	Х	2
	2	20 581	6 940	2 784	1 793	5 285	х	1 080	х	Х	75	х)
	3	18 928	6 494	3 926	1 577	4 349	Х	980	х	Х	x	х	2
	4	19 537	6 441	3 703	2 277	5 179	Х	1 054	Х	Х	X	Х	2
	5	18 057	5 587	4 021	1 785	4 947	Х	1 059	х	Х	x	х	2
	6	21 676	6 727	4 342	2 978	5 810	Х	761	Х	Х	139	Х	>
	Insgesamt	118 411	38 724	21 178	13 652	29 704	х	5 647	х	х	262	х	>
Marzahn-Hellersdorf			3 708	1 370	703	4 546	119	942	х	x	х	х	>
	2		5 377	2 050	803	6 112	203	721	Х	Х	Х	Х	>
	3		3 951	1 408	665	4 496	110	787	Х	Х	Х	Х)
	4		5 795	5 045	1 388	6 149	261	Х		Х	Х	Х)
	5		4 850	9 250	1 359	4 124	281	Х		Х	Х	Х)
	6		5 100	2 197	1 025	5 074	215	X		Х	X	X	
	Insgesamt		28 781	21 320	5 943	30 501	1 189	2 450	х	Х	Х	Х)
ichtenberg			4 5 1 1	2 052	762	4 689	185	Х	Х	Х	Х	Х)
	2		5 454	2 735	1 008	6 029	156	Х	Х	Х	Х	Х)
	3		5 858	2 288	1 068	5 881	170	Х		Х	Х	Х)
	4		6 411	2 257	1 545	6 201	160	Х		Х	Х	Х	2
	5		5 923	2 038	2 024	5 633	217	Х		Х	Х	Х)
	6 Insgesamt		6 642 34 799	3 258 14 628	2 247 8 654	7 085 35 518	185	X	-	X	X	X	
Reinickendorf			4 881	4 936	1 398	692	202	X		x	X	х	,
.c.merchdorf	1 2		5 473	6 141	1 585	630	312	×		X	X	X	2
	3		6 555	9 281	3 306	651	462	X		X	X	X	,
	4		6 949	8 555	2 799	597	358	×		X	X	X	,
	5		4 966	5 625	1 397	567	272	×		X	×	X	2
	6		5 781	10 818	3 678	422	905	X		X	X	X)
-	Insgesamt		34 605	45 356	14 163	3 559	2 5 1 1	12.074		155	X	X	
	Berlin nachrichtlich:	1 452 430	453 768	371 201	266 511	183 452	20 842	13 074	277	155	1 860	74	61
	Berlin-Ost		179 296	93 260	84 743	145 384	3 458	8 097	Х	155	482	х	61
	Berlin-West		274 472		181 768	38 068	17 384		277		1 378	74	,
	2011111 11030	30, 1,3	1 1/2	_,, , , , , , , , ,		20 000	., 50-т	/	-//	^	. 5/0	, 7	

Die PARTEI	В	BIG	BÜR- GER- BEST.	pro Deutsch- land	DIE FREI- HEIT	ddp	DKP	Kon- serva- tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH- LER	FWD	PIRATEN	UN- ABHÄN- GIGE	PsMD	Einzel- bewer- ber	Wahlkreis
х	х	198	х	270	x	x	х	X	×	×	X	×	1 489	х	X	×	1
X	X	251	X	258	X	X	X				×			X	×		2
×	X	X	X	276	X	X	X	X			X			X	X		3
x	х	х	х	610	Х	Х	х				Х				Х		4
х	Х	Х	Х	922	Х	Х	Х	Х	х	Х	Х	Х	х	х	Х	х	5
х	Х	Х	Х	839	Х	Х	Х	Х	x	Х	Х	Х	х	Х	Х	х	6
х	Х	Х	Х	665	Х	Х	Х	Х	х	Х	Х	Х	Х	х	Х	х	7
X	Х	Х	Х	661	Х	140	Х	Х	X	Х	Х	Х	х	Х	Х	X	8
х	х	449	х	4 501	х	140	х	х	х	х	х	х	4 476	х	х	291	Insgesamt
624	х	392	х	173	х	х	х	х	х	х	70	х	2 593	х	х	х	1
849	Х	583	Х	Х	Х	Х	Х	Х	х	Х	Х	Х	2 694	Х	Х	Х	2
X	Х	494	Х	350	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	1 277	Х	Х		3
Х	Х	X	Х	545	X	Х	Х				Х			х	Х		4
X	Х	347	X	518	287	Х	Х								Х		5
1 473	X	1 816	X	2 273	287	X	X							×	x		6 Insgesamt
																	-
X	X	X	X	294	X	X	X					X		Х	X		1
X X	X X	X X	X X	369 386	283 376	X X	x x				x x			X X	x x		2
X	X	X	X	694	370 X	×	X								189	1 3 4 X	4
X	X	X	X	658	X	X	X								Х		5
x	Х	X	X	410	509	Х	X								Х		6
x	Х	Х	Х	2 811	1 168	х	Х					×		х	189	194	Insgesamt
х	х	х	х	583	507	х	х	х	х	х	х	х	х	х	х	х	1
x	Х	х	Х	511	248	х	х	Х	X	Х	х	х	1 482	х	Х	X	2
X	Х	Х	Х	365	233	Х	Х	Х	X	Х	Х	Х	1 466	х	Х	X	3
Х	Х	Х	Х	848	425	Х	Х	Х	х		Х	Х	Х	Х	Х	346	4
Х	Х	Х	Х	439	273	Х	Х	Х	Х	71	Х	39	1 599	Х	Х		5
X	Х	X	Х	1 043	625	Х	Х	Х	Х		Х	Х		Х	X	X	6
Х	Х	Х	Х	3 789	2 311	х	Х	Х	х	71	х	39	4 547	Х	х	346	Insgesamt
Х	Х	Х	Х		Х	Х	Х	Х									1
Х	Х	Х	Х		Х	Х	Х	Х	Х					Х	Х		2
X	X	X	X	1 082 548	x 359	X	X								X		3 4
X	X	X X	x 683	876		X	X							X	X		5
X X	X X	X	063 X	654	x x	X X	x x							x x	x x		6
X	X	×	683	5 218	359	×	×							×			Insgesamt
х	х	х	х	333	206	х	х							х			1
X	X	×	X	446	311	X	X							X	X		2
X	X	X	X	556	489	X	X										3
Х	х	X	X	464	381	X	X							x	Х		4
Х	х	х	х	404	452	х	Х								х		5
х	Х	х	Х	412	х	80	х	Х	Х	х	х	х	х	х	х	Х	6
Х	Х	Х	х	2 615	1 839	80	Х	399	х	Х	Х	Х	4 392	Х	Х	481	Insgesamt
6 680	1 213	4 879	1 337	37 467	10 527	220	96	608	646	71	210	39	73 333	1 220	189	2 420	Berlin
																	nachrichtlich
3 000	808	42	683	16 594		Х	Х	х	646	71	140	39	39 951	1 220	189	540	Berlin-Ost
3 680	405	4 837	654	20 873	4 129	220	96	608	х	Х	70	Х	33 382	х	Х	1 880	Berlin-West

2.2 Erststimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

Wahlkreis	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	ödp	DL
Mitte	1 100	28,0	17,9	31,2	9,3	2,1	Х	Х	Х	х	Х	х
	2 100	30,6	15,6	15,5	31,2	1,7	Х	Х	Х	0,5	Х	х
	3 100	30,7	23,2	28,4	5,4	1,5	X	X	X	X	X	х
	4 100	29,2	17,0	28,8	6,5	1,4	X	X	Χ	X	X	х
	5 100	33,8	23,6	19,0	6,4	1,4	X	X	Х	0,2	Χ	χ
	6 100	32,5	16,6	21,9	9,0	1,1	X	X	Χ	0,3	X	Х
Insgesam	it 100	30,6	18,9	24,3	11,6	1,6	Х	Х	Х	0,2	Х	х
Friedrichshain-Kreuzberg	1 100	23,4	9,9	43,8	6,3	0,9	Х	Х	Х	Х	Х	х
	2 100	16,9	5,5	49,8	7,7	0,7	X	X	Х	X	Χ	χ
	3 100	20,4	10,1	36,9	8,2	1,4	X	1,9	Х	X	Χ	χ
	4 100	30,1	10,0	17,4	27,3	0,9	X	X	Χ	X	X	Х
	5 100	21,3	7,2	32,4	13,7	0,9	X	X	0,9	X	Χ	χ
	6 100	24,8	8,1	28,8	15,0	0,9	Х	X	Х	X	Х	0,3
Insgesam	it 100	22,9	8,4	34,7	13,2	0,9	Х	0,3	0,1	X	X	0,1
Pankow	1 100	31,4	23,8	8,7	21,6	Х	Х	Х	Х	Х	Х	х
	2 100	33,6	24,1	13,2	15,8	X	X	X	X	X	X	Х
	3 100	30,8	13,8	18,6	23,0	X	X	X	Χ	0,4	X	Х
	4 100	34,5	22,4	10,8	24,2	X	X	X	X	X	Χ	χ
	5 100	32,0	13,5	15,2	22,0	X	X	X	Χ	0,2	Χ	Х
	6 100	27,7	8,4	35,1	12,4	X	X	X	Χ	X	Χ	Х
	7 100	31,3	11,6	21,6	18,8	X	X	X	Χ	Χ	Χ	χ
	8 100	28,6	9,8	32,1	13,8	X	X		Χ	Χ	Χ	Х
	9 100 it 100	33,2	11,9	20,4 19,8	19,7	X	X		X	0,1	X	X
Insgesam	100	31,4	15,3	19,0	18,9	Х	Х	X	Х	0,1	X	Х
•	1 100	36,1	29,1	21,1	6,1	2,0	X	X	Χ	1,2	Χ	Х
	2 100	30,4	39,9	21,0	3,3	2,7	X		Χ	Χ	Χ	Х
	3 100	33,3	23,8	30,9	4,8	2,5	X		Х	Χ	Χ	Χ
	4 100	34,6	27,6	27,6	4,6	3,1	X		Х	X	X	X
	5 100	36,8	37,8	16,2	2,3	3,3	X		X	<i>X</i>	X	X
	6 100 7 100	33,1 33,3	29,4 33,4	<i>27,5 22,8</i>	4,1 3,7	2,1 2,4	X		X	0,3	X	X
 Insgesam		33,8	31,7	23,9	4,0	2,4	X		X	0,2	X	X
					,							
'	1 100	39,7	34,6	11,7	4,5	1,8	2,9		X		X	X
	2 100 3 100	39,9 41,8	33,2 33,2	11,5 12,5	4,9	1,7 1,9	3,1		X		X	X
	4 100	35,8	33,2 41,1	10,6	4,7 4,3	2,0	2,5		X X		X X	X
	5 100	32,7	44,2	12,1	2,7	2,0	2,3 X		X		X	X
 Insgesam		37,7	37,7	11,7	4,2	1,9	1,6					
_												
3	1 100	29,3	30,3	26,1	3,0	1,7	X		X		X	X
	2 100	33,2	33,2	23,5	4,1	2,4	X		X	,	X	X
	3 100 4 100	29,6 29,2	42,3 43,3	20,0 18,1	2,5 3,2	2,6 2,6	X X		X		X	X
	4 100 5 100	29,2 28,7	43,3 40,8	14,6	3,2 3,0	2,6 1,8	x x		X X		0,4	x x
				17.0	٠,٠	1,0	X	X	X	U.Z		
							~					
	6 100 7 100	25,2 27,1	41,9 44,4	21,5 20,6	2,2 2,0	2,4 3,0	x x	X	X	0,2	x x	x x

Die PARTEI	В	BIG	BÜR- GER- BEST.	pro Deutsch- land	DIE FREI- HEIT	ddp	DKP	Kon- serva- tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH- LER	FWD	PIRATEN	UN- ABHÄN- GIGE	PsMD	Einzel- bewer- ber	Wahlkreis
Х	Х	Х	Х	1,1	0,9	х	х	х	Х	X	Х	Х	9,5	Х	Х	Х	1
2,4	Х	Х	Х	2,3	Х	Х	Х	Х	X	X	X	Х	X	Х	Х	X	2
1,3	X	X	Х	1,5	Χ	Χ	Х	Х	X	X	X	Х	8,0	X	Х	X	3
X	Х	1,5	0,9	2,0	Х	Х	Х	Х	X	X	X	Х	12,7	Х	Х	X	4
X	Х	Х	1,2	2,6	Х	X	Х	Х	Х	X	Х	Х	11,8	Х	Х	X	5
X	X	3,9	X	2,5	X	X	Х	X	X	X	X	X	12,1	Х	X	X	6
0,7	Х	0,8	0,3	2,0	0,2	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	8,8	Х	Х	Х	Insgesamt
2,1	0,7	1,6	Х	0,8	X	Х	х	Х	Х	X	Х	Х	10,6	Х	Х	Х	1
X	1,6	3,0	Х	0,7	Χ	Χ	Х	Х	X	X	X	Х	13,9	X	Х	X	2
3,1	Х	4,2	Х	1,3	Х	Х	0,7	Х	X	X	X	Х	12,0	Х	Х	X	3
X	Χ	Χ	X	2,1	Χ	X	Х	Х	Х	X	X	Х	12,3	X	Х	X	4
2,8	3,2	0,2	X	1,0	Х	X	Х	Х	Х	X	Х	Х	16,4	Х	Х	X	5
3,2	Х	Х	Х	1,3	Х	Х	Х	Х	X	X	X	Х	17,5	Х	Х	X	6
1,8	0,9	1,4	Х	1,2	Х	Х	0,1	Х	Х	X	Х	Х	13,9	Х	Х	Х	Insgesamt
Х	х	х	Х	3,2	X	X	х	х	Х	X	Х	Х	9,3	2,0	Х	х	1
X	X	X	Χ	2,6	2,5	X	X	X	X	X	X	Х	8,3	Х	X	X	2
1,2	X	X	X	1,7	1,8	X	Х	Х	X	X	X	Х	8,8	X	Х	X	3
X	X	Х	Х	4,1	4,2	Χ	Х	Х	X	X	X	Х	X	X	Х	X	4
1,2	X	X	Χ	2,0	2,8	X	X	X	X	X	X	X	10,2	0,9	X	X	5
1,6	0,6	Х	Х	0,7	0,8	Χ	Х	Х	X	X	X	Х	12,2	0,6	Х	X	6
1,6	Х	Х	Х	1,9	Х	Х	Х	Х	X	X	X	Х	12,0	1,1	Х	X	7
1,8	0,6	Χ	X	0,8	Χ	X	Х	Х	Х	X	X	Х	11,8	0,7	Х	X	8
X	X	Х	Х	1,7	1,2	Χ	Х	Х	X	X	Х	Х	10,8	1,1	Х	X	9
0,8	0,1	Х	Х	2,0	1,4	Х	Х	Х	Х	X	Х	Х	9,4	0,7	Х	Х	Insgesamt
х	X	Х	х	4,5	X	X	х	X	Х	X	х	Х	X	х	х	X	1
X	X	Χ	Χ	2,8	X	X	Χ	X	X	X	X	X	X	Х	Х	X	2
1,8	X	Χ	0,7	1,1	1,1	X	Χ	X	Х	X	X	X	X	X	Χ	X	3
X	X	X	Χ	2,4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Х	X	X	4
1,6	X	Χ	Χ	2,0	X	X	Χ	X	X	X	X	X	X	X	Х	X	5
X	X	Χ	0,9	1,2	1,5	X	Χ	X	Х	X	X	X	X	X	Χ	X	6
2,2	X	X	Χ	2,3	X	X	X	X	X	X	Х	Х	X	X	Х	X	7
0,8	Х	Х	0,2	2,3	0,4	Х	х	Х	Х	X	Х	Х	X	Х	Х	Х	Insgesamt
х	X	х	х	3,5	X	X	х	1,2	Х	X	х	х	X	х	х	X	1
X	X	1,9	Χ	3,9	X	X	Х	X	X	X	Х	X	X	Х	X	X	2
X	X	X	X	4,7	X	X	X	Х	Х	X	X	Х	X	Х	X	X	3
X	X	X	X	3,7	X	X	X	Х	Х	X	X	Х	X	Х	X	X	4
X	X	Χ	Χ	3,5	X	X	Χ	X	X	X	X	X	X	X	Х	2,3	5
Х	Х	0,3	Х	3,8	Х	Х	Х	0,2	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	0,5	Insgesamt
Х	X	х	Х	1,4	1,2	X	Х	Х	Х	X	Х	Х	7,1	Х	Х	Х	1
Χ	X	X	X	2,9	X	X	Х	X	Х	X	X	X	X	X	X	X	2
X	X	X	X	1,6	1,5	X	X	Х	Х	X	X	Х	X	Х	X	X	3
X	X	X	X	3,6	X	X	X	Х	Х	X	X	Х	X	Х	X	X	4
X	X	Х	Х	1,7	1,7	X	Х	Х	Х	X	Х	Х	7,1	X	Х	X	5
X	X	Х	Х	1,0	1,1	X	Х	Х	Х	X	Х	Х	4,7	X	Х	X	6
X	X	Х	Х		1,1	X	Х	Х	Х	X	Х	Х			Х	X	7
Х	Х	Х	X	1,9	1,0	Х	Х	Х	Х	X	X	X	2,7	Х	Х	X	Insgesamt

2.2 Erststimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

Tempelhof-Schöneberg	1 10		1		LINKE			partei				DL
		0 30,4	20,2	32,1	4,5	1,7	Х	х	X	х	Х	х
	2 10	0 36,2	14,1	32,5	4,9	1,2	Х	Х	Х	X	Х	Х
	3 10	0 33,7	22,1	31,1	3,3	1,4	Х	X	Х	X	Χ	х
	4 10	0 33,5	28,4	26,3	5,3	1,5	Х	X	Х	X	Χ	χ
	5 10	0 33,8	32,7	20,9	5,2	2,1	Х	X	Х	X	Χ	χ
	6 10	0 31,3	43,7	13,9	3,6	2,2	X	X	X	0,9	Χ	Х
	7 10	0 30,2	46,6	12,9	3,5	2,3	X	X	X	0,7	Χ	Х
	8 10	0 27,6	46,3	15,4	3,1	2,4	X	Х	X	0,5	X	Х
Insgesar	mt 10	32,1	31,5	23,3	4,2	1,8	Х	Х	Х	0,3	Х	Х
Neukölln	1 10	0 25,6	11,1	32,7	8,8	0,9	1,7	Х	Х	X	X	х
	2 10	0 25,1	11,3	29,7	9,7	1,0	X	X	X	X	X	Х
	3 10	0 36,3	25,1	13,0	5,6	1,7	3,8	X	X	X	X	X
	4 10	0 34,7	38,2	11,3	3,7	2,2	4,1	X	X	X	X	X
	5 10	0 36,7	38,4	8,7	3,6	2,1	4,5	X	X	X	X	X
	6 10	0 36,6	40,1	9,9	3,0	2,2	4,7	Х	Х	X	X	Х
Insgesar	mt 10	32,4	27,6	17,7	5,7	1,7	3,1	X	X	X	X	Х
Treptow-Köpenick	1 10	0 33,3	12,2	16,5	21,1	X	3,6	X	X	0,2	X	X
	2 10	0 33,7	13,5	8,7	25,7	X	5,2	X	X	0,4	X	X
	3 10	0 34,3	20,7	8,3	23,0	X	5,2	X	X	X	X	Х
	4 10	0 33,0	19,0	11,7	26,5	X	5,4	X	X	X	X	Х
	5 10	0 30,9	22,3	9,9	27,4	X	5,9	X	X	X	X	Х
	6 10				26,8	Х	3,5		Х		X	Х
Insgesar	mt 10	0 32,7	17,9	11,5	25,1	Х	4,8	Х	Х	0,2	X	Х
Marzahn-Hellersdorf	1 10	0 29,7	11,0	5,6	36,4	1,0	7,5	X	X	X	X	X
	2 10				34,9	1,2	4,1	X	Χ	X	Χ	X
	3 10				33,4	0,8	5,8	X	Χ	X	Χ	Х
	4 10				30,4	1,3	X	X	Χ	X	Χ	Х
	5 10				18,5	1,3	X		Х	X	Χ	Х
 Insgesar	6 10				33,2	1,4	2.4				X	X
					30,1	1,2	2,4				X	Х
Lichtenberg	1 10				34,7	1,4	X				X	Х
	2 10			5,7	34,0	0,9	Х		Х	X	X	Х
	3 10				36,0	1,0	X		X		X	X
	4 10				31,7	0,8	X				X	X
	5 10 6 10				32,4 32,5	1,2 0,8	X X				x x	X
 Insgesar					33,4	1,0	X				x	X
Reinickendorf	1 10			9,6	4,8	1,4	Х	х	X	х	Х	Х
TOTTICKETIOUT	2 10	,			3,8	1,4	X				X	X
	3 10				3,0 3,1	2,2	X				X	X
	4 10				2,7	1,6	X				X	X
	5 10				2,7 4,1	2,0	X				X	X
	6 10				1,9	4,1	X				X	X
 Insgesar					3,2	2,3						^
Ber					12,6	1,4	0,9				0,0	
nachrichtlic		·	25,0	18,3	12,0	1,4	0,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
nachrichtlic Berlin-C		0 30,6	15,9	14,5	24,8	0,6	1,4	Х	0,0	0,1	х	0,0
Berlin-We					4,4	2,0	0,6				0,0	х

Die PARTEI	В	BIG	BÜR- GER- BEST.	pro Deutsch- land	DIE FREI- HEIT	ddp	DKP	Kon- serva- tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH- LER	FWD	PIRATEN	UN- ABHÄN- GIGE	PsMD	Einzel- bewer- ber	Wahlkreis
X	Х	1,1	Х	1,5	X	х	X	х	Х	X	X	X	8,4	х	X	X	1
X	Х	1,4	Х		Χ	Х	Х				Х	Х		Х	Х		2
X	Х	X	Х		Х	Х	Х	Х	X	Х	Х	Х		X	Х	X	3
X	X	Χ	Х	3,4	Χ	X	Х	Х	X	Х	Х	Х	X	X	Х	1,6	4
X	X	X	Х	5,3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Х	X	X	5
X	X	X	X	4,6	X	X	X	X	X	Χ	Χ	X	X	X	X	X	6
X	X	X	X	3,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	7
X	X	X	Х	3,8	X	0,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	8
X	X	0,3	X	3,1	X	0,1	Х	X	Х	X	X	X	3,1	X	Х	0,2	Insgesamt
3,1	X	1,9	х	0,9	X	X	х	Х	Х	X	0,3	х	12,8	х	X	X	1
4,8	X	3,3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	15,1	X	X	X	2
X	X	3,4	X		Χ	X	X	X	X	X	X	X	8,7	X	X		3
X	X	X	Х		Χ	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3,2	4
X	X	1,8	Х		1,5	X	X	X	X	Χ	Χ	X	X	Х	X	X	5
X	X	X	Х		X	X	Х	X	Х	X	Х	Х		Х	X		6
1,3	Χ	1,6	Х	2,0	0,3	X	Х	X	X	Х	0,1	Х	5,9	X	X	0,6	Insgesamt
X	X	X	Х	1,5	X	X	X	X	X	X	0,7	X	10,8	Х	X	X	1
X	X	X	Х	1,8	1,4	X	X	Х	X	X	X	X	9,6	X	X	X	2
X	X	X	X	2,0	2,0	X	X	X	3,4	X	X	X	X	X	X	1,0	3
X	X	X	X	3,6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1,0	X	4
X	X	X	X	3,6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5
X	X	X	Х	1,9	2,3	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	Х	X	6
X	X	X	Х	2,4	1,0	X	Х	Х	0,5	X	0,1	X	3,5	X	0,2	0,2	Insgesamt
X	X	X	X		4,1	X	Х	X	Х	Х	X	X		X	х	X	1
X	X	Χ	Х		1,4	X	X	X	X		Χ	X		Х	X		2
X	X	X	Х		1,7	X	Х				Х	Х		X	X		3
Х	X	X	Х		2,1	X	Х				Х	X			X		4
X	X	X	X		1,2	X	X				X	0,2		X	X		5
X	X	X	X		2,3	X	X				X	0,0			X		6 Incocamt
Х	Х	Χ	Х			Χ	Х				Х			Х	Х		Insgesamt
X	X	X	Х		Χ	X	Х				Х	Х			X		1
X	X	X	Х		Χ	X	Х				Х	Х			Х		2
X	X	X	X		X 1 0	X	X				X	X			X		3
X	X	X	<i>X</i>		1,8	X	X					X			X		4 5
X	X	X	3,9		X	X	X					X			X		6
X	X	X	0,6	-	0,3	X	X				X	X	-	X	X		Insgesamt
X X	X X	x x	X		1,4 1,9	x x	X X					X			X X		1 2
X	X	X X	X		2,3	X	X					X			X		3
X	X	X	X		2,3 1,8	X	X					X			X		4
X	X	X	X		3,3	X	X				X	X			X		5
X	X	X	X			0,4	X								X		6
	X	X	X		1,7	0,1											Insgesamt
0,5	0,1	0,3	0,1	2,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,1	0,0	0,2	Berlin
0,5	0,1	0,0	0,1	2,8	1,1	Х	Х	X	0,1	0,0	0,0	0,0	6,8	0,2	0,0	0,1	nachrichtlich Berlin-Ost
0,3	0,0	0,6	0,1			0,0	0,0								0,0 X		Berlin-West
U, 4	0,0	0,0	0,1	2,4	0,5	0,0	0,0	0,1	X	X	0,0	X	3,0	X	X	0,2	PCIIII MC3

2.3 Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo
Mitte	1	19 914	5 392	3 372	5 735	1 837	513	186	186	х	18
	2	19 497	5 531	2 862	2 744	5 325	332	272	198	х	26
	3	19 375	5 431	4 173	5 280	1 142	376	162	193	Х	24
	4	17 864	4 927	2 701	4 790	1 246	253	234	272	х	20
	5	15 898	4 947	3 684	2 668	993	232	334	315	х	31
	6	15 819	4 829	2 556	3 114	1 348	174	303	250	X	26
Insges	amt	108 367	31 057	19 348	24 331	11 891	1 880	1 491	1 414	Х	145
Friedrichshain-Kreuzberg	1	17 942	4 225	1 694	7 225	1 228	207	125	170	42	9
	2	17 748	3 431	1 085	7 345	1 429	120	71	184	76	4
	3	14 452	3 302	1 467	4 732	1 233	136	146	192	67	4
	4	17 923	5 279	1 765	2 586	4 678	194	259	223	36	15
	5		4 265	1 253	4 791	2 440	191	178	266	98	14
	6	18 733	4 605	1 521	5 069	2 582	195	225	261	82	16
Insges	amt	104 921	25 107	8 785	31 748	13 590	1 043	1 004	1 296	401	62
Pankow	1	18 496	5 692	3 740	1 537	3 827	252	597	331	х	28
	2	19 296	5 865	4 135	2 527	3 140	286	539	274	Х	21
	3	19 495	5 885	2 538	3 441	3 998	212	428	242	Х	33
	4	16 427	5 183	3 036	1 474	3 387	194	521	280	х	15
	5	17 972	5 499	2 267	2 553	3 878	164	413	296	Х	20
	6	20 510	5 095	1 631	7 001	2 461	280	137	214	X	10
	7		5 031	1 905	3 553	3 135	217	333	254	Х	22
	8		4 823	1 855	6 252	2 558	323	137	193	Х	10
	9	20 626	6 315	2 341	4 031	3 970	230	356	278	Х	26
Insges	amt	169 595	49 388	23 448	32 369	30 354	2 158	3 461	2 362	Х	185
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	16 381	5 535	4 098	2 909	773	312	240	304	х	27
	2	21 014	6 148	7 392	3 920	573	721	167	256	Х	23
	3	19 965	6 297	4 244	5 513	875	521	106	215	X	20
	4		6 497	4 538	4 578	734	621	116	196	Х	15
	5		5 519	7 190	3 515	541	839	151	214	Х	25
	6		6 462	5 237	5 091	768	554	153	235	Х	28
	7		6 865	6 470	4 616	751	628	185	282	X	18
Insges	amt	138 849	43 323	39 169	30 142	5 015	4 196	1 118	1 702	Х	156
Spandau	1		6 118	5 791	2 122	745	329	480	337	X	14
	2		5 270	4 747	1 946	668	285	423	315	Х	16
	3	17 542	5 904	5 296	2 162	702	338	394	333	Х	43
	4		6 154	7 140	2 129	778	392	423	341	Х	17
.	5		5 848	8 678	3 179	561	556	305	283	×	27
Insges	amt	92 543	29 294	31 652	11 538	3 454	1 900	2 025	1 609	Х	117
Steglitz-Zehlendorf	1	21 724	5 840	6 216	5 485	758	512	211	308	x	20
	2	19 998	5 677	5 924	4 332	762	496	234	308	X	29
	3		5 644	8 841	5 057	602	716	198	244	X	24
	4		5 177	7 861	3 556	616	577	251	261	х	19
	5		5 032	7 338	3 013	659	469	358	284	X	25
	6		5 184	8 671	5 160	618	846	141	210	Х	22
	7		4 953	9 289	4 933	497	917	178	194	X	25
Insges	amt	149 686	37 507	54 140	31 536	4 5 1 2	4 533	1 571	1 809	Х	164

ödp	PSG	Die PARTEI	В	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konser- vative	FAMILIE	PIRATEN	UNAB- HÄNGIGE	Wahlkreis
28	19	251	х	130	118	151	13	56	13	х	1 896	х	1
15	18	154	х	50			16	116	21	X			2
27	19	173	Х	198			17	42				х	3
29	36	255	х	271	173	135	26	36	22	х	2 438	х	4
24	16	179	х	246	208	154	16	25	24	х	1 802	х	5
27	39	258	Х	546	178	147	21	42	24	х	1 937	х	6
150	147	1 270	х	1 441	1 001	919	109	317	123	Х	11 333	Х	Insgesamt
18	42	279	48	240	66	93	4	54	4	х	2 169	Х	1
14	42	575	113	464	44	66	10	96	3	Х	2 576	Х	2
20	38	365	83	644			8	65	7			Х	3
21	29	217	54	28			17	93	25			Х	4
18	57	500	209	25		85	23	89	13			X	5
29	62	394	164	18		99	23	96	14	Х	3 186	X	6
120	270	2 330	671	1 419	517	527	85	493	66	х	15 387	Х	Insgesamt
22	11	127	х	16	286	295	14	51	23	х	1 490	157	1
18	22	94	Х	13	265	394	17	50	29	х	1 525	82	2
33	24	185	х	9	155	277	21	112	26	х	1 797	79	3
21	20	120	Х	9	228	289	14	53	25	х	1 480	78	4
26	17	180	Х	13	189	370	11	68	30	Х	1 879	99	5
31	37	349	Х	17	83	147	15	84	5	Х	2 841	72	6
22	37	229	Х	16		177	18	59	24			97	7
19	35	320	Х	15			21	65	7	Х			8
32	35	275	Х	9	201	187	22	72	21	Х	2 111	114	9
224	238	1 879	Х	117	1 624	2 230	153	614	190	Х	17 767	834	Insgesamt
22	15	122	Х	109	289	149	11	14	44	х	1 408	х	1
21	16	104	Х	41	208	133	11	7	56	Х	1 217	X	2
30	22	155	Х	60	138	162	14	20	21	Х	1 552	Х	3
16	12	133	Х	66	146	141	12	18	25		1 498	Х	4
28	10	99	Х	19		146	8	11	28			X	5
27	12	106	Х	50		183	11	20	23			Х	6
47	12	139	Х	48		192	20	23	20	X		X	7
191	99	858	Х	393	1 243	1 106	87	113	217	Х	9 721	Х	Insgesamt
20	14		Х	149			6	14					1
21	3	101	Х	148			14	15					2
24	6	107	Х	146			17	10					3
22	7		Х	125			19	17					4
28	10		Х	55			11	10					5
115	40	498	Х	623	1 773	713	67	66	261	Х	6 798	Х	Insgesamt
36	19	102	Х	52	185	229	12	16	22	х	1 701	Х	1
42	9	96	Х	67	177	219	19	15			1 580	Х	2
30	10		Х	35		182	9	7					3
37	7		Х	64			8	10					4
39	7		Х	75			8	19					5
38	10		Х	26			10	9					6
20	7		Х	10			8	11					7
242	69	632	Х	329	1 279	1 433	74	87	169	Х	9 600	Х	Insgesamt

2.3 Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo
Tempelhof-Schöneberg	1	17 701	5 034	3 441	5 442	834	357	151	218	х	16
	2	18 403	4 743	2 577	6 630	1 118	316	136	217	X	18
	3		5 872	4 230	6 941	830	351	142	211	Х	14
	4		5 056	4 693	4 262	820	327	270	310	Х	11
	5		4 978	5 205	3 118	730	349	396	441	Х	21
	6		5 025	7 476	2 488	545	436	364	363	Х	38
	7		4 655	7 488	2 108	512	415	366	382	Х	26
Ir	8 Isgesamt		4 280 39 643	7 259 42 369	2 632 33 621	502 5 891	433 2 984	363 2 188	329 2 471	x	30 174
Neukölln		20 256	4 560	2 217	6 479	1 779	202	316	298	Х	9
	2		4 185	1 754	5 175	1 743	170	284	230	Х	15
	3		4 644	3 667	2 083	863	264	537	281	Х	9
	4		5 696	7 306	2 343	687	467	725	404	Х	17
	5	19 391	6 002	7 227	1 818	657	419	818	323	X	17
	6		5 665 30 752	7 717 29 888	2 120	591 6 320	491	815 3 495	1 877	X	18 85
	isgesamt	112 084	30 /32	29 000	20016	0 320	2 013	3 493	10//	Х	03
Treptow-Köpenick			5 808	2 278	3 193	4 114	164	664	307	Х	20
	2		6 497	2 717	1 738	5 037	216	1 032	322	Х	42
	3		5 794	3 547	1 483	3 974	259	880	274	Х	21
	4		5 461	3 379	2 051	4 455	275	861	332	Х	21
	5		5 137	3 204	1 595	4 416	211	856	240	Х	25
In	6 Isgesamt		5 755 34 452	3 850 18 975	2 753 12 813	5 412 27 408	1 395	4 920	1 763	X	170
	-										
Marzahn-Hellersdorf		12 562	3 431	1 280	583	3 915	101	797	267	Х	25
	2		5 379	2 063	797	5 735	172	712	326	Х	42
	3		3 938	1 401	662	4 051	126	780	354	X	23
	4 5		5 687	4 057	1 237	5 620	278	635	310	X	34
	6	22 329 15 400	5 746 4 455	6 804 2 175	1 558 895	4 230 4 312	463 174	519 650	316 303	X X	30 27
Ir	ısgesamt		28 636	17 780	5 732	27 863	1 314	4 093	1 876	x	181
	J										
Lichtenberg		13 693	4 028	1 737	654	4 048	113	740	291	X	17
	2		5 375 5 345	2 553 1 984	1 026 830	5 585 5 156	155 117	544 628	292 256	X X	21 24
	4		6 091	2 074	1 580	5 845	187	610	310	X	22
	5	17 564	5 339	1 885	1 724	4 358	163	698	314	×	32
	6		6 929	2 949	2 314	6 084	201	506	291	×	39
Ir	sgesamt		33 107	13 182	8 128	31 076	936	3 726	1 754	х	155
Reinickendorf	1	14 571	4 497	4 706	1 603	736	237	461	328	х	15
	2	16 574	5 026	5 956	1 758	664	313	462	308	х	14
	3	21 491	5 750	8 496	3 343	612	509	273	280	х	15
	4	21 820	6 309	8 107	3 099	680	484	388	365	x	15
	5	13 927	4 433	5 121	1 368	518	269	408	200	X	13
	6	22 225	5 051	10 036	3 916	466	779	157	240	Х	10
Ir	sgesamt	110 608	31 066	42 422	15 087	3 676	2 591	2 149	1 721	Х	82
	Berlin	1 461 185	413 332	341 158	257 063	171 050	26 943	31 241	21 654	401	1 676
nach	richtlich:										
	erlin-Ost		169 394	83 294	79 430	133 312	7 191	17 255	8 832	216	777
Ве	rlin-West	872 904	243 938	257 864	177 633	37 738	19 752	13 986	12 822	185	899

ödp	PSG	Die PARTEI	В	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konser- vative	FAMILIE	PIRATEN	UNAB- HÄNGIGE	Wahlkreis
24	12	137	х	169	108	119	11	21	12	х	1 595	x	1
24	34	200	Х	213	104	104	18	51	19	х	1 881	Х	2
35	20	132	х	69		139	21	14	19	x			3
28	19	147	X	204		140	15	20	26	X		Х	4
42	18	134	X	174		162	19	17	33	×			5
	9			84				9					
16		105	Х			166	21		39	Х			6
30	6	67	Х	71	210	188	10	5	31	Х			7
26	11	83	X	42		141	32	9	27	X			8
225	129	1 005	Х	1 026	1 635	1 159	147	146	206	Х	11 360	х	Insgesamt
29	56	574	Х	368	142	110	17	104	17	х	2 979	Х	1
26	71	617	Х	521	110	117	18	117	17	х	2 845	Х	2
16	27	128	Х	421	247	126	18	23	23	х	1 337	Х	3
24	9	83	Х	158	314	210	13	11	42	х	1 293	Х	4
11	12	91	х	276		222	19	4	34	х			5
20	8	106	x	168		231	8	16	42				6
126	183	1 599	X	1 912		1 016	93	275	175	X			Insgesamt
25	40	215	х	57		154	15	77	22	146			1
28	13	146	X	34		200	22	83	36	270			2
	8							61					
27		119	Х	16		252	21		31	336			3
22	13	134	Х	9		235	21	68	35	237			4
37	15	99	Х	15		210	18	73	28	233			5
25	16	134	X	6		223	25	63	23	199			6
164	105	847	Х	137	1 641	1 274	122	425	175	1 421	11 129	X	Insgesamt
12	28	73	x	8		232	27	62	33	x			1
24	35	66	Х	13		192	17	90	32	Х			2
11	37	93	Х	18	323	163	22	63	39	Х	1 410	Х	3
21	25	92	Х	15	447	235	18	92	24	Х	1 574	Х	4
16	20	118	Х	12	353	256	20	56	36	х	1 776	Х	5
15	25	92	х	8	437	231	17	85	34	х	1 465	Х	6
99	170	534	х	74	2 394	1 309	121	448	198	х	8 901	x	Insgesamt
24	22	61	х	8	356	174	19	67	31	х	1 303	x	1
19	28	89	х	6	374	167	16	97	24	х	1 395	Х	2
15	34	102	x	20		158	14	79	26	X		Х	3
31	35	158	X	24		218	24	109	36	×			4
32	51	199	×	21		216	24	75	35				5
24	26	141	×	13		151	21	139	42				6
145	196	750	X	92		1 084	118	566	194			×	Insgesamt
17	11	106	x	186	195	176	18	15	80	х	1 184	Х	1
24	12	105	X	77		240	6	14	78	×		X	2
28	3	131	×	45		229	19	12	43	X			3
38	5 7					259	17	10					
		122	X	60					49	X			4
13	6	85	Х	73		228	5	3	59	Х			5
19	5	110	Х	8		171	31	14	49	Х			6
139	44	659	Х	449		1 303	96	68	358				Insgesamt
1 940	1 690	12 861	671	8 012	17 838	14 073	1 272	3 618	2 332	1 421	130 105	834	Berlin
720	000	F 400	40-		0.465	c = 1 =		2 40 5	222	1 40-	F0 (00	02.4	nachrichtlic
739	890	5 490	427	563		6 512	600	2 496	839	1 421	59 609		Berlin-Ost
1 201	800	7 371	244	7 449	9 678	7 561	672	1 122	1 493	X	70 496	X	Berlin-West

2.4 Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo
Mitte	1	100	27,1	16,9	28,8	9,2	2,6	0,9	0,9	х	0,1
	2	100	28,4	14,7	14,1	27,3	1,7	1,4	1,0	X	0,1
	3	100	28,0	21,5	27,3	5,9	1,9	0,8	1,0	X	0,1
	4	100	27,6	15,1	26,8	7,0	1,4	1,3	1,5	X	0,1
	5	100	31,1	23,2	16,8	6,2	1,5	2,1	2,0	X	0,2
	6	100	30,5	16,2	19,7	8,5	1,1	1,9	1,6	X	0,2
Insgesa	mt	100	28,7	17,9	22,5	11,0	1,7	1,4	1,3	Χ	0,1
Friedrichshain-Kreuzberg	1	100	23,5	9,4	40,3	6,8	1,2	0,7	0,9	0,2	0,1
	2	100	19,3	6,1	41,4	8,1	0,7	0,4	1,0	0,4	0,0
	3	100	22,8	10,2	32,7	8,5	0,9	1,0	1,3	0,5	0,0
	4		29,5	9,8	14,4	26,1	1,1	1,4	1,2	0,2	0,1
	5		23,5	6,9	26,4	13,5	1,1	1,0	1,5	0,5	0,1
	6		24,6	8,1	27,1	13,8	1,0	1,2	1,4	0,4	0,1
Insgesa	mt	100	23,9	8,4	30,3	13,0	1,0	1,0	1,2	0,4	0,1
Pankow	1	100	30,8	20,2	8,3	20,7	1,4	3,2	1,8	X	0,2
	2	100	30,4	21,4	13,1	16,3	1,5	2,8	1,4	X	0,1
	3	100	30,2	13,0	17,7	20,5	1,1	2,2	1,2	X	0,2
	4	100	31,6	18,5	9,0	20,6	1,2	3,2	1,7	X	0,1
	5	100	30,6	12,6	14,2	21,6	0,9	2,3	1,6	X	0,1
	6		24,8	8,0	34,1	12,0	1,4	0,7	1,0	X	0,0
	7		28,7	10,9	20,3	17,9	1,2	1,9	1,4	X	0,1
	8		25,1	9,6	32,5	13,3	1,7	0,7	1,0	X	0,1
	9		30,6	11,3	19,5	19,2	1,1	1,7		X	0,1
Insgesa	mt		29,1	13,8	19,1	17,9	1,3	2,0	1,4	X	0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	1		33,8	25,0	17,8	4,7	1,9	1,5	1,9	X	0,2
	2		29,3	35,2	18,7	2,7	3,4	0,8	1,2	X	0,1
	3		31,5	21,3	27,6	4,4	2,6	0,5	1,1	X	0,1
	4 5		33,6 28,1	23,4 36,6	23,6 17,9	3,8 2,8	3,2 4,3	0,6 0,8	1,0 1,1	X	0,1 0,1
	6		31,5	25,5	24,8	2,8 3,7	4,3 2,7	0,8	1,1	X X	0,1
	7		31,3	29,5	21,0	3,4	2,9	0,8	1,3	X	0,1
Insgesa			31,2	28,2	21,7	3,6	3,0	0,8	1,2	X	0,1
_							1.0				0.1
Spandau	1		33,7 33,6	31,9 30,2	11,7 12,4	4,1 4,3	1,8 1,8	2,6 2,7	1,9 2,0	X	0,1 0,1
	3		33,7	30,2	12,4	4,0	1,8	2,7	1,9	X X	0,1
	4		31,4	36,5	10,9	4,0	2,0	2,2	1,7	X	0,1
	5		27,1	40,3	14,8	2,6	2,6	1,4	1,3	X	0,1
Insgesa	mt	100	31,7	34,2	12,5	3,7	2,1	2,2		X	0,1
Steglitz-Zehlendorf	1	100	26,9	28,6	25,2	3,5	2,4	1,0	1,4	Х	0,1
Stegniz Zemendom	2		28,4	29,6	23,2	3,8	2,4	1,0	1,4	X	0,1
	3		24,4	38,2	21,8	2,6	3,1	0,9	1,1	X	0,1
	4		25,6	38,8	17,6	3,0	2,8	1,2	1,3	X	0,1
	5		26,1	38,1	15,6	3,4	2,4	1,9	1,5	X	0,1
	6		22,9	38,3	22,8	2,7	3,7	0,6	0,9	X	0,1
	7	100	21,9	41,0	21,8	2,2	4,0	0,8	0,9	X	0,1
Insgesai	mt	100	25,1	36,2	21,1	3,0	3,0	1,0	1,2	X	0,1

													<u> </u>
ödp	PSG	Die PARTEI	В	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konser- vative	FAMILIE	PIRATEN	UNAB- HÄNGIGE	Wahlkreis
0,1	0,1	1,3	х	0,7	0,6	0,8	0,1	0,3	0,1	Х	9,5	X	1
0,1	0,1		X	0,3			0,1	0,6	0,1				2
0,1	0,1		X	1,0		0,7	0,1	0,2	0,1	Х			3
0,2	0,2	1,4	Х	1,5	1,0	0,8	0,1	0,2	0,1	Х	13,6	X	4
0,2	0,1	1,1	X	1,5	1,3	1,0	0,1	0,2	0,2	X	11,3	X	5
0,2	0,2	1,6	X	3,5	1,1	0,9	0,1	0,3	0,2	X	12,2	X	6
0,1	0,1	1,2	Х	1,3	0,9	0,8	0,1	0,3	0,1	Х	10,5	Х	Insgesamt
0,1	0,2		0,3	1,3			0,0	0,3	0,0		,		1
0,1	0,2		0,6	2,6			0,1	0,5	0,0				2
0,1	0,3		0,6	4,5			0,1	0,4	0,0				3
0,1	0,2		0,3	0,2			0,1	0,5	0,1				4
0,1	0,3		1,2	0,1	0,4		0,1	0,5	0,1				5
0,2	0,3		0,9	0,1			0,1	0,5	0,1		-		6
0,1	0,3	2,2	0,6	1,4	0,5	0,5	0,1	0,5	0,1	Х	14,7	Х	Insgesamt
0,1	0,1		X	0,1		1,6	0,1	0,3	0,1	X	8,1	0,8	1
0,1	0,1	0,5	X	0,1	1,4	2,0	0,1	0,3	0,2	X	7,9	0,4	2
0,2	0,1		X	0,0			0,1	0,6	0,1				3
0,1	0,1		X	0,1			0,1	0,3	0,2		,		4
0,1	0,1		X	0,1	1,1		0,1	0,4	0,2				5
0,2	0,2		X	0,1	0,4		0,1	0,4	0,0		,		6
0,1	0,2		X	0,1	0,8		0,1	0,3	0,1		,		7
0,1	0,2		X	0,1			0,1	0,3	0,0				8
0,2	0,2		X	0,0			0,1	0,3	0,1			-	9
0,1	0,1	1,1	X	0,1	1,0	1,3	0,1	0,4	0,1	Х	10,5	0,5	Insgesamt
0,1	0,1		X	0,7			0,1	0,1	0,3				1
0,1	0,1		X	0,2			0,1	0,0	0,3				2
0,2	0,1		X	0,3			0,1	0,1	0,1		,		3
0,1	0,1		X	0,3			0,1	0,1	0,1				4
0,1	0,1		X	0,1			0,0	0,1	0,1				5
0,1	0,1	0,5	X	0,2			0,1	0,1	0,1		,		6 7
0,2	0,1	0,6	X	0,2	,		0,1	0,1	0,1				Insgesamt
0,1	0,1	,	Х	0,8		,	0,0	0,1	0,4				1
0,1	0,1		X	0,8			0,0	0,1	0,3				2
0,1	0,0		X	0,8			0,1	0,1	0,3				
0,1	0,0		X	0,6			0,1	0,1	0,2				4
0,1	0,0		X	0,3			0,1	0,0					
0,1	0,0		X	0,7			0,1	0,1	0,3				
0,2	0,1	0,5	х	0,2	0,9	1,1	0,1	0,1	0,1	Х	7,8	X	1
0,2	0,0		X	0,3			0,1	0,1	0,1				
0,1	0,0		X	0,2			0,0	0,0					
0,2	0,0		X	0,3			0,0	0,0					
0,2	0,0		X	0,4			0,0	0,1	0,2				
0,2	0,0		X	0,1			0,0	0,0					6
0,1	0,0		X	0,0	0,6	0,7	0,0	0,0	0,1	X	5,3	X	7
0,2	0,0	0,4	Х	0,2	0,9	1,0	0,0	0,1	0,1	Х	6,4	Х	Insgesamt

2.4 Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo
Tempelhof-Schöneberg	1	100	28,4	19,4	30,7	4,7	2,0	0,9	1,2	х	0,1
	2	100	25,8	14,0	36,0	6,1	1,7	0,7	1,2	X	0,1
	3		28,3	20,4	33,5	4,0	1,7	0,7	1,0	X	0,1
	4		27,7	25,7	23,4	4,5	1,8	1,5	1,7	X	0,1
	5		28,3	29,6	17,7	4,1	2,0	2,3	2,5	X	0,1
	6		27,0	40,2	13,4	2,9	2,3	2,0	2,0	X	0,2
	7		26,5	42,6	12,0	2,9	2,4	2,1	2,2	X	0,1
	8		24,4	41,3	15,0	2,9	2,5	2,1	1,9	X	0,2
Insg	esamt	100	27,1	28,9	23,0	4,0	2,0	1,5	1,7	X	0,1
Neukölln	1	100	22,5	10,9	32,0	8,8	1,0	1,6	1,5	X	0,0
	2	100	23,2	9,7	28,7	9,7	0,9	1,6	1,3	X	0,1
	3		31,6	24,9	14,2	5,9	1,8	3,6	1,9	X	0,1
	4		28,8	36,9	11,8	3,5	2,4	3,7	2,0	X	0,1
	5		31,0	37,3	9,4	3,4	2,2	4,2	1,7	X	0,1
	6	-	28,5	38,8	10,7	3,0	2,5	4,1	1,7	X	0,1
Insg	esamt	100	27,4	26,7	17,9	5,6	1,8	3,1	1,7	Χ	0,1
Treptow-Köpenick	1	100	29,5	11,6	16,2	20,9	0,8	3,4	1,6	X	0,1
	2	100	31,5	13,2	8,4	24,4	1,0	5,0	1,6	X	0,2
	3	100	30,4	18,6	7,8	20,8	1,4	4,6	1,4	X	0,1
	4	100	27,7	17,1	10,4	22,6	1,4	4,4	1,7	X	0,1
	5	100	28,2	17,6	8,7	24,2	1,2	4,7	1,3	X	0,1
	6		26,3	17,6	12,6	24,7	1,2	2,9	1,3	X	0,2
Insg	esamt	100	28,9	15,9	10,7	23,0	1,2	4,1	1,5	X	0,1
Marzahn-Hellersdorf	1	100	27,3	10,2	4,6	31,2	0,8	6,3	2,1	X	0,2
	2		30,7	11,8	4,5	32,7	1,0	4,1	1,9	X	0,2
	3		29,1	10,4	4,9	30,0	0,9	5,8	2,6	X	0,2
	4		27,9	19,9	6,1	27,5	1,4	3,1	1,5	X	0,2
	5		25,7	30,5	7,0	18,9	2,1	2,3	1,4	X	0,1
la a a	6		28,9	14,1	5,8	28,0	1,1	4,2	2,0	X	0,2
3	esamt	100	28,2	17,5	5,6	27,4	1,3	4,0	1,8	X	0,2
Lichtenberg			29,4	12,7	4,8	29,6	0,8	5,4	2,1	X	0,1
	2		30,3	14,4	5,8	31,4	0,9	3,1	1,6	X	0,1
	3		32,4	12,0	5,0	31,3	0,7	3,8	1,6	X	0,1
	5		31,0 30,4	10,5 10,7	8,0 9,8	29,7 24,8	1,0 0,9	3,1 4,0	1,6 1,8	X X	0,1 0,2
	6		31,6	13,5	10,6	27,8	0,9	2,3	1,3	X	0,2
Insa	esamt	-	30,9	12,3	7,6	29,0	0,9	3,5	1,6		0,1
_											
Reinickendorf			30,9	32,3	11,0	5,1	1,6	3,2	2,3	X	0,1
	2		30,3	35,9	10,6	4,0	1,9	2,8	1,9	X	0,1
	3 4		26,8 28,9	39,5 37,2	15,6 14,2	2,8 3,1	2,4	1,3 1.8	1,3 1,7	X	0,1
	5		26,9 31,8	37,2 36,8	9,8	3,1 3,7	2,2 1,9	1,8 2,9	1,7	X X	0,1 0,1
	6		22,7	45,2	9,6 17,6	2,1	3,5	0,7	1,4	X	0,1
	esamt		28,1	38,4	13,6	3,3	2,3	1,9	1,6	X	0,1
	Berlin		28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	2,1	1,5	0,0	0,1
nachricl			20.0	142	13.5	22.7	1.3	3.0	1.5	0.0	0.1
	n-Ost		28,8	14,2	13,5	22,7	1,2	2,9	1,5	0,0	0,1
Berlin	-west	100	27,9	29,5	20,3	4,3	2,3	1,6	1,5	0,0	0,1

ödp	PSG	Die PARTEI	В	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konser- vative	FAMILIE	PIRATEN	UNAB- HÄNGIGE	Wahlkreis
0,1	0,1	0,8	Х	1,0	0,6	0,7	0,1	0,1	0,1	Х	9,0	X	1
0,1	0,2	1,1	X	1,2	0,6	0,6	0,1	0,3	0,1	Х	10,2	X	2
0,2	0,1	0,6	X	0,3			0,1	0,1	0,1	Х			3
0,2	0,1	0,8	X	1,1			0,1	0,1	0,1	Х			4
0,2	0,1	0,8	X	1,0			0,1	0,1	0,2				5
0,1	0,0	0,6	X	0,5			0,1	0,0	0,2			X	6
0,2	0,0		X	0,4			0,1	0,0	0,2				7
0,1	0,1	0,5	X	0,2			0,1	0,1	0,2				8
0,2	0,1	0,7					0,1	0,1	0,1				Insgesamt
													_
0,1	0,3	2,8	X	1,8			0,1	0,5		Х			1
0,1	0,4		X	2,9			0,1	0,6					2
0,1	0,2		X	2,9			0,1	0,2					3
0,1	0,0		X	0,8			0,1	0,1	0,2				4
0,1	0,1	0,5	X	1,4			0,1	0,0	0,2		,		5
0,1	0,0	0,5	X	0,8			0,0	0,1	0,2				6
0,1	0,2	1,4	Χ	1,7	1,3	0,9	0,1	0,2	0,2	Х	9,6	X	Insgesamt
0,1	0,2	1,1	X	0,3	1,3	0,8	0,1	0,4	0,1	0,7	11,0	X	1
0,1	0,1	0,7	X	0,2	1,5	1,0	0,1	0,4	0,2	1,3	9,3	X	2
0,1	0,0	0,6	X	0,1	1,4	1,3	0,1	0,3	0,2	1,8	8,9	X	3
0,1	0,1	0,7	X	0,0	1,5	1,2	0,1	0,3	0,2	1,2	9,3	X	4
0,2	0,1	0,5	X	0,1	1,5	1,2	0,1	0,4	0,2	1,3	8,5	X	5
0,1	0,1	0,6	Х	0,0	1,2	1,0	0,1	0,3	0,1	0,9	8,9	X	6
0,1	0,1	0,7	Х	0,1	1,4	1,1	0,1	0,4	0,1	1,2	9,3	х	Insgesamt
0,1	0,2	0,6	Х	0,1	3,1	1,8	0,2	0,5	0,3	Х	10,3	X	1
0,1	0,2	0,4	X	0,1	2,5	1,1	0,1	0,5	0,2	X	7,9	X	2
0,1	0,3	0,7	X	0,1	2,4	1,2	0,2	0,5	0,3	X	10,4	X	3
0,1	0,1	0,5	X	0,1	2,2	1,2	0,1	0,5	0,1	X	7,7	X	4
0,1	0,1	0,5	X	0,1	1,6	1,1	0,1	0,3	0,2	Х	8,0	X	5
0,1	0,2	0,6	X	0,1	2,8	1,5	0,1	0,6	0,2	Х	9,5	X	6
0,1	0,2	0,5	Х	0,1	2,4	1,3	0,1	0,4	0,2	X	8,8	Х	Insgesamt
0,2	0,2	0,4	X	0,1	2,6	1,3	0,1	0,5	0,2	Х	9,5	X	1
0,1	0,2		X				0,1	0,5					2
0,1	0,2		X	0,1	1,9		0,1	0,5					3
0,2	0,2		X	0,1			0,1	0,6					4
0,2	0,3		X	0,1	1,5		0,1	0,4					5
0,1	0,1	0,6	X				0,1	0,6					6
0,1	0,2		X				0,1	0,5					Insgesamt
0,1	0,1	0,7		1,3			0,1	0,1	0,5				1
0,1	0,1	0,7	X	1,3 0,5			0,1	0,1	0,5				2
			X										
0,1	0,0		X	0,2			0,1	0,1	0,2				3
0,2	0,0		X	0,3			0,1	0,0					4
0,1	0,0		X	0,5			0,0	0,0					5
0,1	0,0		X				0,1	0,1					6
0,1	0,0		X	-			0,1	0,1					Insgesamt
0,1	0,1	0,9	0,0	0,5	1,2	1,0	0,1	0,2	0,2	0,1	8,9	0,1	Berlin
			_	_	_	_	_	_	_				nachrichtlich
0,1	0,2		0,1	0,1			0,1	0,4					Berlin-Ost
0,1	0,1	0,8	0,0	0,9	1,1	0,9	0,1	0,1	0,2	X	8,1	X	Berlin-West

3.1 Bezirk Mitte

	Abgeo	rdneten	hauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	hauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimr	men	Zweitstim	nmen	Erststi	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					·	Μ	litte					
Wahlberechtigte	197 148	X	197 148	X	190 550	X	190 550	X	6 598	X	6 598	X
Wähler	110 275	55,9	110 275	55,9	103 924	54,5	103 924	54,5	6 351	1,4	6 351	1,4
Briefwähler	29 813	27,0	29 813	27,0	25 692	24,7	25 692	24,7	4 121	2,3	4 121	2,3
Ungültige Stimmen	2 347	2,1	1 907	1,7	2 798	2,7	2 026	2,0	- 451	- 0,6	– 119	- 0,3
Gültige Stimmen	107 923	97,9	108 367	98,3	100 978	97,3	101 803	98,0	6 945	0,6	6 564	0,3
SPD	33 072	30,6	31 057	28,7	36 762	36,4	33 073	32,5	- 3 690	- 5,8	- 2 016	- 3,8
CDU	20 439	18,9	19 348	17,9	20 137	19,9	17 360	17,1	302	- 1,0	1 988	0,8
GRÜNE	26 270	24,3	24 331	22,5	16 402	16,2	17 442	17,1	9 868	8,1	6 889	5,4
DIE LINKE	12 540	11,6	11 891	11,0	12 944	12,8	12 921	12,7	- 404	- 1,2	- 1 030	- 1,7
FDP	1 673	1,6	1 880	1,7	6 518	6,5	6 976	6,9	- 4 845	- 4,9	- 5 096	- 5,2
Sonstige	13 929	12,9	19 860	18,3	8 215	8,1	14 031	13,8	5 714	4,8	5 829	4,5
					ı	Mitte W	ahlkreis 1					
Wahlberechtigte	32 812	Χ	32 812	X	32 448	X	32 448	X	364	. X	364	X
Wähler		61,4	20 134	61,4	18 382	56,7	18 382	56,7	1 752	4,7	1 752	4,7
Briefwähler		28,1	5 667	28,1	4 408	24,0	4 408	24,0	1 259	,	1 259	4,1
Ungültige Stimmen		1,5	219	1,1	419	2,3	303	1,6	– 121	,	- 84	- 0,5
Gültige Stimmen	19 834	98,5	19 914	98,9	17 942	97,7	18 063	98,4	1 892	0,8	1 851	0,5
SPD	5 548	28,0	5 392	27,1	5 752	32,1	5 387	29,8	- 204	- 4,1	5	- 2,7
CDU		17,9	3 372	16,9	3 011	16,8	2 520	14,0	534	1,1	852	2,9
GRÜNE		31,2	5 735	28,8	4 486	25,0	4 548	25,2	1 710	6,2	1 187	3,6
DIE LINKE		9,3	1 837	9,2	2 255	12,6	2 250	12,5	- 406	,	- 413	- 3,3
FDP		2,1	513	2,6	1 239	6,9	1 454	8,0	- 831	,	- 941	- 5,4
Sonstige	2 288	11,5	3 065	15,4	1 199	6,7	1 904	10,5	1 089	4,8	1 161	4,9
Wahlberechtigte	31 141	Х	31 141	х	31 850	Mitte W <i>x</i>	ahlkreis 2 31 850	Х	– 709	X	- 709	v
Wähler		63,4	19 758	63,4	19 346	60,7	19 346	60,7	412		412	<i>x</i> 2,7
Briefwähler	6 491	32,9	6 491	32,9	6 098	31,5	6 098	31,5	393	,	393	1,4
Ungültige Stimmen		1,8	261	1,3	367	1,9	285	1,5	– 14	,	– 24	- 0,2
Gültige Stimmen		98,2	19 497	98,7	18 939	98,1	19 037	98,5	466	,	460	0,2
_										,		
SPD		30,6	5 531	28,4	5 877	31,0	5 349	28,1	58	,	182	0,3
GRÜNE		15,6 15,5	2 862 2 744	14,7 14,1	2 529 1 784	13,4 9,4	2 232 1 936	11,7 10,2	503 1 232		630 808	3,0 3,9
DIE LINKE		31,2	5 325	27,3	6 598	34,8	6 505	34,2	- 545		- 1 180	- 6,9
FDP		1,7	332	1,7	942	5,0	1 010	5,3	- 603		- 678	- 3,6
Sonstige		5,3	2 703	13,9	1 209	6,4	2 005	10,5	– 179		698	3,4
		-,-		/ -			ahlkreis 3	, .		.,.		-,:
Wahlberechtigte	32 411	х	32 411	Х	31 660	Х	31 660	X	751	х	751	X
Wähler		60,7	19 681	60,7	18 794	59,4	18 794	59,4	887		887	1,3
Briefwähler		29,2	5 752	29,2	5 105	27,2	5 105	27,2	647		647	2,0
Ungültige Stimmen		1,8	306	1,6	372	2,0	283	1,5	- 12	- 0,2	23	0,1
Gültige Stimmen		98,2	19 375	98,4	18 405	98,0	18 496	98,5	918		879	- 0,1
SPD		30,7	5 431	28,0	6 996	38,0	6 067	32,8	- 1 067		- 636	- 4,8
CDU		23,2	4 173	21,5	4 339	23,6	3 767	20,4	152		406	1,1
GRÜNE		28,4	5 280	27,3	3 604	19,6	4 003	21,6	1 884		1 277	5,7
DIE LINKE		5,4	1 142	5,9	967	5,3	1 069	5,8	81		73	0,1
FDP		1,5	376	1,9	1 281	7,0	1 563	8,5	- 999		- 1 187	- 6,6
Sonstige	2 085	10,8	2 973	15,3	1 218	6,6	2 027	11,0	867	4,2	946	4,3

3.1 Bezirk Mitte

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 2	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	nmen	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststir	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
						Mitte W	ahlkreis 4					
Wahlberechtigte	33 861	X	33 861	X	31 053	X	31 053	X	2 808	X	2 808	Х
Wähler	18 210	53,8	18 210	53,8	16 185	52,1	16 185	52,1	2 025	1,7	2 025	1,7
Briefwähler	4 332	23,8	4 332	23,8	3 602	22,3	3 602	22,3	730	1,5	730	1,5
Ungültige Stimmen	424	2,3	346	1,9	373	2,3	293	1,8	51	0,0	53	0,1
Gültige Stimmen	17 783	97,7	17 864	98,1	15 794	97,7	15 873	98,2	1 989	0,0	1 991	- 0,1
SPD	5 193	29,2	4 927	27,6	6 137	38,9	5 479	34,5	- 944	- 9,7	- 552	- 6,9
CDU	3 026	17,0	2 701	15,1	2 907	18,4	2 505	15,8	119	- 1,4	196	- 0,7
GRÜNE	5 116	28,8	4 790	26,8	2 774	17,6	3 380	21,3	2 342	11,2	1 410	5,5
DIE LINKE	1 158	6,5	1 246	7,0	1 032	6,5	1 059	6,7	126	0,0	187	0,3
FDP	256	1,4	253	1,4	918	5,8	1 015	6,4	- 662	- 4,4	- 762	- 5,0
Sonstige	3 034	17,1	3 947	22,1	2 026	12,8	2 435	15,3	1 008	4,3	1 512	6,8
						Mitte W	ahlkreis 5					
Wahlberechtigte	31 373	X	31 373	X	30 336	X	30 336	X	1 037	X	1 037	X
Wähler	16 298	51,9	16 298	51,9	16 095	53,1	16 095	53,1	203	- 1,2	203	- 1,2
Briefwähler	4 025	24,7	4 025	24,7	3 628	22,5	3 628	22,5	397	2,2	397	2,2
Ungültige Stimmen	475	2,9	400	2,5	684	4,3	444	2,8	- 209	- 1,4	- 44	- 0,3
Gültige Stimmen	15 821	97,1	15 898	97,5	15 388	95,7	15 637	97,2	433	1,4	261	0,3
SPD	5 343	33,8	4 947	31,1	6 205	40,3	5 490	35,1	- 862	- 6,5	- 543	- 4,0
CDU	3 735	23,6	3 684	23,2	4 231	27,5	3 603	23,0	- 496	- 3,9	81	0,2
GRÜNE	2 999	19,0	2 668	16,8	1 575	10,2	1 642	10,5	1 424	8,8	1 026	6,3
DIE LINKE	1 017	6,4	993	6,2	890	5,8	869	5,6	127	0,6	124	0,6
FDP	217	1,4	232	1,5	1 233	8,0	1 132	7,2	- 1 016	- 6,6	- 900	- 5,7
Sonstige	2 510	15,9	3 374	21,2	1 254	8,1	2 901	18,6	1 256	7,8	473	2,6
						Mitte W	ahlkreis 6					
Wahlberechtigte	35 550	X	35 550	X	33 203	X	33 203	X	2 347	X	2 347	X
Wähler	16 194	45,6	16 194	45,6	15 122	45,5	15 122	45,5	1 072	0,1	1 072	0,1
Briefwähler	3 546	21,9	3 546	21,9	2 851	18,9	2 851	18,9	695	3,0	695	3,0
Ungültige Stimmen	437	2,7	375	2,3	583	3,9	418	2,8	- 146	- 1,2	- 43	- 0,5
Gültige Stimmen	15 757	97,3	15 819	97,7	14 510	96,1	14 697	97,2	1 247	1,2	1 122	0,5
SPD	5 124	32,5	4 829	30,5	5 795	39,9	5 301	36,1	- 671	- 7,4	- 472	- 5,6
CDU		16,6	2 556	16,2	3 120	21,5	2 733	18,6	- 510	- 4,9	– 177	- 2,4
GRÜNE	3 455	21,9	3 114	19,7	2 179	15,0	1 933	13,2	1 276	6,9	1 181	6,5
DIE LINKE	1 415	9,0	1 348	8,5	1 202	8,3	1 169	8,0	213	0,7	179	0,5
FDP	171	1,1	174	1,1	905	6,2	802	5,5	- 734	- 5,1	- 628	- 4,4
Sonstige	2 982	18,9	3 798	24,0	1 309	9,0	2 759	18,8	1 673	9,9	1 039	5,2

3.2 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

	Abgeo	rdneten	hauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimr	men	Zweitstim	men	Erststi	mmen	Zweitst	immen
Merkinai	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
		'			Fried	drichsha	ain-Kreuzbe	erg				
Wahlberechtigte	171 249	Х	171 249	Х	165 331	х	165 331	X	5 918	X	5 918	X
Wähler	106 518	62,2	106 518	62,2	92 451	55,9	92 451	55,9	14 067	6,3	14 067	6,3
Briefwähler	27 070	25,4	27 070	25,4	20 636	22,3	20 636	22,3	6 434	3,1	6 434	3,1
Ungültige Stimmen	1 843	1,7	1 386	1,3	2 292	2,5	1 677	1,8	- 449	- 0,8	- 291	- 0,5
Gültige Stimmen	104 325	98,3	104 921	98,7	90 001	97,5	90 619	98,2	14 324	0,8	14 302	0,5
SPD	23 912	22,9	25 107	23,9	25 257	28,1	27 295	30,1	- 1 345	- 5,2	- 2 188	- 6,2
CDU	8 780	8,4	8 785	8,4	8 452	9,4	7 869	8,7	328	- 1,0	916	- 0,3
GRÜNE	36 220	34,7	31 748	30,3	28 352	31,5	24 142	26,6	7 868	3,2	7 606	3,7
DIE LINKE	13 761	13,2	13 590	13,0	15 226	16,9	15 188	16,8	- 1 465	- 3,7	- 1 598	- 3,8
FDP	972	0,9	1 043	1,0	3 626	4,0	3 696	4,1	- 2 654	- 3,1	- 2 653	- 3,1
Sonstige	20 680	19,8	24 648	23,5	9 088	10,1	12 429	13,7	11 592	9,7	12 219	9,8
					Friedrichsl	hain-Kre	euzberg Wa	hlkreis	1			
Wahlberechtigte	27 883	X	27 883	X	27 174	X	27 174	X	709	X	709	X
Wähler		65,3	18 195	65,3	16 204	59,6	16 209	59,6	1 991	5,7	1 986	5,7
Briefwähler		27,0	4 921	27,0	3 829	23,6	3 838	23,7	1 092	3,4	1 083	3,3
Ungültige Stimmen		1,5	214	1,2	384	2,4	246	1,5	– 119		- 32	- 0,3
Gültige Stimmen	17 852	98,5	17 942	98,8	15 760	97,6	15 925	98,5	2 092	0,9	2 017	0,3
SPD		23,4	4 225	23,5	4 608	29,2	4 966	31,2	- 433	- 5,8	- 741	- 7,7
CDU		9,9	1 694	9,4	1 767	11,2	1 626	10,2	- 3	– 1,3	68	- 0,8
GRÜNE		43,8	7 225	40,3	6 444	40,9	5 550	34,9	1 381	2,9	1 675	5,4
DIE LINKE		6,3	1 228	6,8	1 151	7,3	1 104	6,9	- 34	,	124	- 0,1
FDP		0,9	207	1,2	662	4,2	734	4,6	- 503	,	- 527	- 3,4
Sonstige	2 812	15,8	3 363	18,7	1 128	7,2	1 945	12,2	1 684	8,6	1 418	6,5
Wahlberechtigte	28 476	Х	28 476	Х	27 358	nain-Kre <i>x</i>	euzberg Wa 27 358	nikreis . <i>x</i>	2 1 118	х	1 118	Х
Wähler		63,4	18 065	63,4	15 770	57,6	15 765	57,6	2 295		2 300	5,8
Briefwähler		23,7	4 283	23,7	3 298	20,9	3 295	20,9	985		988	2,8
Ungültige Stimmen		2,2	284	1,6	408	2,6	314	2,0	- 7		- 30	- 0,4
Gültige Stimmen		97,8	17 748	98,4	15 339	97,4	15 457	98,0	2 253	,	2 291	0,4
SPD	2 970	16,9	3 431	19,3	3 518	22,9	4 274	27,7	- 548	-6,0	- 843	- 8,4
CDU		5,5	1 085	6,1	1 119	7,3	1 141	7,4	– 144	,	- 56	- 1,3
GRÜNE		49,8	7 345	41,4	7 065	46,1	5 906	38,2	1 700		1 439	3,2
DIE LINKE		7,7	1 429	8,1	1 200	7,8	1 332	8,6	157		97	- 0,5
FDP		0,7	120	0,7	562	3,7	533	3,4	- 433	- 3,0	- 413	- 2,7
Sonstige		19,3	4 338	24,4	1 875	12,2	2 271	14,7	1 521	7,1	2 067	9,7
					Friedrichs	hain-Kre	euzberg Wa	hlkreis	3			
Wahlberechtigte	26 394	Х	26 394	Х	25 810	Х	25 810	Х	584	X	584	X
Wähler	14 712	55,7	14 712	55,7	13 466	52,2	13 466	52,2	1 246	3,5	1 246	3,5
Briefwähler	3 367	22,9	3 367	22,9	2 760	20,5	2 754	20,5	607	2,4	613	2,4
Ungültige Stimmen	331	2,3	243	1,7	399	3,0	321	2,4	- 68	- 0,7	- 78	- 0,7
Gültige Stimmen	14 359	97,7	14 452	98,3	13 039	97,0	13 107	97,6	1 320	0,7	1 345	0,7
SPD	2 931	20,4	3 302	22,8	3 861	29,6	4 187	31,9	- 930	- 9,2	- 885	- 9,1
CDU		10,1	1 467	10,2	1 862	14,3	1 713	13,1	- 410	- 4,2	- 246	- 2,9
GRÜNE		36,9	4 732	32,7	4 370	33,5	3 612	27,6	931	3,4	1 120	5,1
DIE LINKE	1 173	8,2	1 233	8,5	1 014	7,8	1 038	7,9	159	0,4	195	0,6
FDP		1,4	136	0,9	543	4,2	530	4,0	- 349		- 394	- 3,1
Sonstige	3 308	23,0	3 582	24,8	1 389	10,7	2 027	15,5	1 919	12,3	1 555	9,3

3.2 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

	Abgeo	rdneten	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststim	men	Zweitstim	nmen	Erststii	mmen	Zweitst	immen
- Merkindi	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Friedrichs	hain-Kre	euzberg Wa	hlkreis	4			
Wahlberechtigte	29 770	Х	29 770	Х	28 772	Х	28 772	Х	998	Х	998	Х
Wähler	18 162	61,0	18 162	61,0	16 005	55,6	16 015	55,7	2 157	5,4	2 147	5,3
Briefwähler	5 181	28,5	5 181	28,5	4 071	25,4	4 081	25,5	1 110	3,1	1 100	3,0
Ungültige Stimmen	260	1,4	192	1,1	393	2,5	261	1,6	- 133	- 1,1	- 69	- 0,5
Gültige Stimmen	17 829	98,6	17 923	98,9	15 607	97,5	15 702	98,4	2 222	1,1	2 221	0,5
SPD	5 361	30,1	5 279	29,5	4 645	29,8	4 680	29,8	716	0,3	599	- 0,3
CDU	1 777	10,0	1 765	9,8	1 483	9,5	1 317	8,4	294	0,5	448	1,4
GRÜNE	3 100	17,4	2 586	14,4	2 123	13,6	1 670	10,6	977	3,8	916	3,8
DIE LINKE	4 861	27,3	4 678	26,1	5 776	37,0	5 529	35,2	- 915	- 9,7	- 851	- 9,1
FDP	157	0,9	194	1,1	609	3,9	608	3,9	- 452	- 3,0	- 414	- 2,8
Sonstige	2 573	14,4	3 421	19,1	971	6,2	1 898	12,1	1 602	8,2	1 523	7,0
					Friedrichs	hain-Kre	euzberg Wa	hlkreis	5			
Wahlberechtigte	29 148	Х	29 148	X	28 170	X	28 170	Х	978	X	978	X
Wähler	18 394	63,1	18 394	63,1	15 039	53,4	15 042	53,4	3 355	9,7	3 352	9,7
Briefwähler	4 528	24,6	4 528	24,6	3 284	21,8	3 287	21,9	1 244	2,8	1 241	2,7
Ungültige Stimmen	284	1,5	234	1,3	316	2,1	265	1,8	- 32	- 0,6	- 31	- 0,5
Gültige Stimmen	18 073	98,5	18 123	98,7	14 683	97,9	14 760	98,2	3 390	0,6	3 363	0,5
SPD	3 852	21,3	4 265	23,5	4 150	28,3	4 426	30,0	- 298	- 7,0	- 161	- 6,5
CDU	1 297	7,2	1 253	6,9	1 084	7,4	985	6,7	213	- 0,2	268	0,2
GRÜNE	5 864	32,4	4 791	26,4	3 828	26,1	3 648	24,7	2 036	6,3	1 143	1,7
DIE LINKE	2 468	13,7	2 440	13,5	2 945	20,1	2 991	20,3	- 477	- 6,4	- 551	- 6,8
FDP	162	0,9	191	1,1	549	3,7	593	4,0	- 387	- 2,8	- 402	- 2,9
Sonstige	4 430	24,5	5 183	28,6	2 127	14,5	2 117	14,3	2 303	10,0	3 066	14,3
					Friedrichs	hain-Kre	euzberg Wa	hlkreis	6			
Wahlberechtigte	29 578	Χ	29 578	X	28 047	X	28 047	X	1 531	X	1 531	X
Wähler	18 990	64,2	18 990	64,2	15 967	56,9	15 954	56,9	3 023	7,3	3 036	7,3
Briefwähler		25,2	4 790	25,2	3 394	21,3	3 381	21,2	1 396	3,9	1 409	4,0
Ungültige Stimmen	302	1,6	219	1,2	392	2,5	270	1,7	- 90	- 0,9	- 51	- 0,5
Gültige Stimmen	18 620	98,4	18 733	98,8	15 573	97,5	15 668	98,3	3 047	0,9	3 065	0,5
SPD:	4 623	24,8	4 605	24,6	4 475	28,7	4 762	30,4	148	- 3,9	- 157	- 5,8
CDU		8,1	1 521	8,1	1 137	7,3	1 087	6,9	378	0,8	434	1,2
GRÜNE		28,8	5 069	27,1	4 522	29,0	3 756	24,0	843	- 0,2	1 313	3,1
DIE LINKE		15,0	2 582	13,8	3 140	20,2	3 194	20,4	- 355	- /	- 612	-6,6
FDP		0,9	195	1,0	701	4,5	698	4,5	- 530	,	- 503	- 3,5
Sonstige	4 161	22,3	4 761	25,4	1 598	10,3	2 171	13,9	2 563	12,0	2 590	11,5

3.3 Bezirk Pankow

	Abgeo	rdneten	ıhauswahl 2	011	Abgeore	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	nen	Zweitstim	men	Erststi	mmen	Zweitst	immen
Werkind	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
			'	,	'	Par	nkow					
Wahlberechtigte	283 368	Х	283 368	Х	274 380	X	274 380	Х	8 988	X	8 988	Х
Wähler	172 207	60,8	172 207	60,8	153 400	55,9	153 400	55,9	18 807	4,9	18 807	4,9
Briefwähler	44 831	26,0	44 831	26,0	32 910	21,5	32 910	21,5	11 921	4,5	11 921	4,5
Ungültige Stimmen	2 884	1,7	2 424	1,4	4 715	3,1	2 674	1,7	- 1 831	- 1,4	- 250	- 0,3
Gültige Stimmen	169 091	98,3	169 595	98,6	148 424	96,9	150 612	98,3	20 667	1,4	18 983	0,3
SPD	53 047	31,4	49 388	29,1	47 593	32,1	45 742	30,4	5 454	- 0,7	3 646	- 1,3
CDU	25 849	15,3	23 448	13,8	20 751	14,0	17 556	11,7	5 098	1,3	5 892	2,1
GRÜNE	33 545	19,8	32 369	19,1	24 951	16,8	23 924	15,9	8 594	3,0	8 445	3,2
DIE LINKE	31 901	18,9	30 354	17,9	36 474	24,6	33 528	22,3	- 4 573	- 5,7	- 3 174	- 4,4
FDP	Х	X	2 158	1,3	7 578	5,1	7 537	5,0	Х	. x	- 5 379	- 3,7
Sonstige	24 749	14,6	31 878	18,8	11 077	7,5	22 325	14,8	13 672	7,1	9 553	4,0
					Pa	nkow \	Wahlkreis 1					
Wahlberechtigte	33 607	X	33 607	X	31 544	X	31 544	X	2 063	X	2 063	X
Wähler	18 800	55,9	18 800	55,9	17 187	54,5	17 187	54,5	1 613	1,4	1 613	1,4
Briefwähler	4 457	23,7	4 457	23,7	3 043	17,7	3 043	17,7	1 414	6,0	1 414	6,0
Ungültige Stimmen	326	1,7	282	1,5	612	3,6	334	1,9	- 286	- 1,9	- 52	- 0,4
Gültige Stimmen	18 460	98,3	18 496	98,5	16 564	96,4	16 861	98,1	1 896	1,9	1 635	0,4
SPD	5 800	31,4	5 692	30,8	5 640	34,0	4 934	29,3	160	- 2,6	758	1,5
CDU	4 392	23,8	3 740	20,2	3 237	19,5	2 765	16,4	1 155	4,3	975	3,8
GRÜNE	1 606	8,7	1 537	8,3	1 096	6,6	1 005	6,0	510	2,1	532	2,3
DIE LINKE	3 983	21,6	3 827	20,7	4 354	26,3	4 236	25,1	- 371	- 4,7	- 409	- 4,4
FDP	Х	X	252	1,4	1 033	6,2	1 000	5,9	Х	<i>x</i>	- 748	- 4,5
Sonstige	2 679	14,5	3 448	18,6	1 204	7,3	2 921	17,3	1 475	7,2	527	1,3
W.I.H. Let .	24.072		24.072				Wahlkreis 2		1.610		1.610	
Wahlberechtigte		X	31 973	X	30 354	X	30 354	<i>X</i>	1 619		1 619	X
Wähler		61,5	19 672	61,5	17 391	57,3	17 391	57,3	2 281	,	2 281	4,2
Briefwähler		25,5	5 025	25,5	3 576	20,6	3 576	20,6	1 449	,	1 449	4,9
Ungültige Stimmen		2,0	343	1,7	675	3,9	307	1,8	- 285	,	36	- 0,1
Gültige Stimmen		98,0	19 296	98,3	16 708	96,1	17 060	98,2	2 530	1,9	2 236	0,1
SPD		33,6	5 865	30,4	6 011	36,0	5 347	31,3	444	_, .	518	- 0,9
CDU	4 636	24,1	4 135	21,4	3 554	21,3	3 031	17,8	1 082		1 104	3,6
GRÜNE		13,2	2 527	13,1	1 532	9,2	1 652	9,7	1 004		875	3,4
DIE LINKE		15,8	3 140	16,3	3 411	20,4	3 204	18,8	- 368		- 64	- 2,5
FDP		12.2	286	1,5	1 246	7,5	1 164	6,8	1 C 1 4		- 878	- 5,3
Sonstige	2 568	13,3	3 343	17,3	954 D-	5,7	2 662 Wahlkreis 3	15,6	1 614	7,6	681	1,7
AAZ I II I et e	24 525		24 525						054		054	
Wahlberechtigte		X	31 535	X	30 584	X	30 584	X	951		951	X
Wähler		62,9	19 824	62,9	17 728	58,0	17 728	58,0	2 096		2 096	4,9
Briefwähler		27,2	5 384	27,2	3 785	21,4	3 785	21,4	1 599		1 599	5,8
Ungültige Stimmen Gültige Stimmen		1,8 98,2	313 19 495	1,6 98,4	709 17 010	4,0 96,0	342 17 375	1,9 98,1	- 361 2 454		– 29 2 120	– 0,3 0,3
SPD		30,8	5 885	30,2	5 419	31,9	5 168	29,7	581		717	0,5
CDU		13,8	2 538	13,0	2 370	13,9	2 033	11,7	307		505	1,3
GRÜNE		18,6	3 441	17,7	2 326	13,7	2 310	13,3	1 293		1 131	4,4
DIE LINKE		23,0	3 998	20,5	4 942	29,1	4 529	26,1	- 475		- 531	- <i>5,6</i>
FDP		X	212	1,1	850	5,0	758	4,4	X		- 546	- 3,3
Sonstige		13,9	3 421	17,5	1 103	6,5	2 577	14,8	1 598	7,4	844	2,7

3.3 Bezirk Pankow

	Abgeo	rdneten	ihauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	nen	Zweitstim	men	Erststir	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Pa	nkow \	Wahlkreis 4					
Wahlberechtigte	29 661	X	29 661	X	28 311	X	28 311	X	1 350	X	1 350	λ
Nähler	16 740	56,4	16 740	56,4	14 911	52,7	14 910	52,7	1 829	3,7	1 830	3,7
Briefwähler	4 227	25,3	4 227	25,3	2 889	19,4	2 889	19,4	1 338	5,9	1 338	5,9
Jngültige Stimmen	451	2,7	309	1,8	583	3,9	342	2,3	- 132	- 1,2	- 33	- 0,5
Gültige Stimmen	16 267	97,3	16 427	98,2	14 317	96,1	14 556	97,7	1 950	1,2	1 871	0,5
SPD	5 605	34,5	5 183	31,6	4 844	33,8	4 467	30,7	761	0,7	716	0,9
DU	3 644	22,4	3 036	18,5	2 724	19,0	2 276	15,6	920	3,4	760	2,9
GRÜNE	1 750	10,8	1 474	9,0	1 035	7,2	948	6,5	715	3,6	526	2,5
DIE LINKE	3 931	24,2	3 387	20,6	3 622	25,3	3 432	23,6	309	- 1,1	- 45	- 3,0
DP	х	X	194	1,2	961	6,7	810	5,6	х	X	- 616	- 4,4
Sonstige	1 337	8,2	3 153	19,2	1 131	7,9	2 623	18,0	206	0,3	530	1,2
-					Pa	ankow \	Wahlkreis 5					
Wahlberechtigte	30 062	Х	30 062	Х	29 661	Х	29 661	Х	401	X	401	λ
Wähler	18 249	60,7	18 249	60,7	16 708	56,3	16 709	56,3	1 541	4,4	1 540	4,4
Briefwähler	4 821	26,4	4 821	26,4	3 487	20,9	3 487	20,9	1 334	5,5	1 334	5,5
Jngültige Stimmen	306	1,7	274	1,5	510	3,1	289	1,7	- 204	- 1,4	- 15	- 0,2
Gültige Stimmen		98,3	17 972	98,5	16 183	96,9	16 412	98,3	1 751	1,4	1 560	0,2
SPD	5 734	32,0	5 499	30,6	4 929	30,5	4 829	29,4	805	1,5	670	1,2
DU		13,5	2 267	12,6	2 777	17,2	2 152	13,1	- 351	- 3, <i>7</i>	115	- 0,5
GRÜNE	2 722	15,2	2 553	14,2	1 693	10,5	1 673	10,2	1 029	4,7	880	4,0
DIE LINKE	3 946	22,0	3 878	21,6	4 674	28,9	4 180	25,5	- 728	- 6,9	- 302	- 3,9
DP		<i>x</i>	164	0,9	776	4,8	726	4,4	, 20 X		- 562	- 3,5
Sonstige	3 106	17,3	3 611	20,1	1 334	8,2	2 852	17,4	1 772	9,1	759	2,7
		,-		,			Wahlkreis 6	,		,		,
Wahlberechtigte	31 854	Х	31 854	х	32 089	х	32 089	Х	- 235	Х	- 235	λ
Wähler	20 738	65,1	20 738	65,1	18 686	58,2	18 686	58,2	2 052	6,9	2 052	6,9
Briefwähler	5 397	26,0	5 397	26,0	4 215	22,6	4 2 1 5	22,6	1 182	3,4	1 182	3,4
Jngültige Stimmen	213	1,0	199	1,0	346	1,9	270	1,4	- 133	- 0,9	- 71	- 0,4
Gültige Stimmen	20 500	99,0	20 510	99,0	18 277	98,1	18 385	98,6	2 223	0,9	2 125	0,4
SPD	5 677	27,7	5 095	24,8	5 229	28,6	5 501	29,9	448	- 0,9	- 406	- 5,1
CDU	1 713	8,4	1 631	8,0	1 306	7,1	1 195	6,5	407	1,3	436	1,5
GRÜNE		35,1	7 001	34,1	6 267	34,3	5 920	32,2	925	0,8	1 081	1,9
DIE LINKE		12,4	2 461	12,0	3 490	19,1	3 009	16,4	- 957	- 6,7	- 548	- 4,4
DP		X	280	1,4	572	3,1	781	4,2	х		- 501	- 2,8
Sonstige		16,5	4 042	19,7	1 413	7,7	1 979	10,8	1 972	8,8	2 063	8,9
J							Wahlkreis 7					
Wahlberechtigte	30 986	Х	30 986	Х	30 164	Х	30 164	Х	822	X	822)
Wähler	17 818	57,5	17 818	57,5	15 671	52,0	15 671	52,0	2 147		2 147	5,5
Briefwähler		25,8	4 600	25,8	3 506	22,4	3 506	22,4	1 094	3,4	1 094	3,4
Jngültige Stimmen		1,7	252	1,4	439	2,8	263	1,7	- 138	- 1,1	- 11	- 0,3
Gültige Stimmen		98,3	17 537	98,6	15 206	97,2	15 390	98,3	2 269	1,1	2 147	0,3
SPD	5 470											
CDU		31,3 11,6	5 031 1 905	28,7 10,9	4 965 1 603	32,7 10,5	4 931 1 410	32,0 9,2	505 428	- 1,4 1,1	100 495	– 3,3 1,7
GRÜNE	3 772	21,6	3 553	20,3	2 487	16,4	2 562	9,2 16,6	1 285	5,2	991	3,7
DIE LINKE	3 289	18,8	3 135	20,3 17,9	4 095	26,9	3 411	22,2	- 806	- 8,1	– 276	- 4,3
~ 1 L LU 313 L	J 209	10,0										
DP	Х	X	217	1,2	733	4,8	724	4,7	X	X	- 507	- 3,5

3.3 Bezirk Pankow

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 2	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststii	mmen	Zweitst	immen
MCINITAL	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Р	ankow \	Wahlkreis 8					
Wahlberechtigte	29 261	Х	29 261	Х	28 813	Х	28 813	Х	448	Х	448	Х
Wähler	19 427	66,4	19 427	66,4	17 002	59,0	17 002	59,0	2 425	7,4	2 425	7,4
Briefwähler	5 414	27,9	5 414	27,9	4 137	24,3	4 137	24,3	1 277	3,6	1 277	3,6
Ungültige Stimmen	218	1,1	178	0,9	327	1,9	194	1,1	- 109	- 0,8	- 16	- 0,2
Gültige Stimmen	19 183	98,9	19 236	99,1	16 624	98,1	16 791	98,9	2 559	0,8	2 445	0,2
SPD	5 483	28,6	4 823	25,1	4 648	28,0	4 789	28,5	835	0,6	34	- 3,4
CDU	1 885	9,8	1 855	9,6	1 349	8,1	1 184	7,1	536	1,7	671	2,5
GRÜNE	6 157	32,1	6 252	32,5	5 750	34,6	5 170	30,8	407	- 2,5	1 082	1,7
DIE LINKE	2 650	13,8	2 558	13,3	3 271	19,7	3 068	18,3	- 621	- 5,9	- 510	- 5,0
FDP	х	Х	323	1,7	695	4,2	855	5,1	х	X	- 532	- 3,4
Sonstige	3 008	15,7	3 425	17,8	911	5,5	1 725	10,3	2 097	10,2	1 700	7,5
					Р	ankow \	Wahlkreis 9					
Wahlberechtigte	34 429	Х	34 429	Х	32 860	Х	32 860	Х	1 569	Х	1 569	Х
Wähler	20 939	60,8	20 939	60,8	18 116	55,1	18 116	55,1	2 823	5,7	2 823	5,7
Briefwähler	5 506	26,3	5 506	26,3	4 272	23,6	4 272	23,6	1 234	2,7	1 234	2,7
Ungültige Stimmen	331	1,6	274	1,3	514	2,8	333	1,8	- 183	- 1,2	- 59	- 0,5
Gültige Stimmen	20 570	98,4	20 626	98,7	17 535	97,2	17 782	98,2	3 035	1,2	2 844	0,5
SPD	6 823	33,2	6 315	30,6	5 908	33,7	5 776	32,5	915	- 0,5	539	- 1,9
CDU	2 445	11,9	2 341	11,3	1 831	10,4	1 510	8,5	614	1,5	831	2,8
GRÜNE	4 191	20,4	4 031	19,5	2 765	15,8	2 684	15,1	1 426	4,6	1 347	4,4
DIE LINKE	4 059	19,7	3 970	19,2	4 615	26,3	4 459	25,1	- 556	- 6,6	- 489	- 5,9
FDP	x	Х	230	1,1	712	4,1	719	4,0	х	X	- 489	- 2,9
Sonstige	3 052	14,8	3 739	18,1	1 704	9,7	2 634	14,8	1 348	5,1	1 105	3,3

3.4 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

	Abgeo	rdneten	ıhauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	06		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	nen	Zweitstim	men	Erststin	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
	'		,	'	Charlo	ttenbu	rg-Wilmerso	dorf				
Wahlberechtigte	216 762	X	216 762	X	216 374	Х	216 374	Х	388	X	388	Х
Wähler	141 120	65,1	141 120	65,1	139 582	64,5	139 582	64,5	1 538	0,6	1 538	0,6
Briefwähler	43 941	31,1	43 941	31,1	39 612	28,4	39 612	28,4	4 329	2,7	4 329	2,7
Ungültige Stimmen	2 799	2,0	1 895	1,3	4 050	2,9	2 267	1,6	- 1 251	- 0,9	- 372	- 0,3
Gültige Stimmen	137 835	98,0	138 849	98,7	134 960	97,1	136 840	98,4	2 875	0,9	2 009	0,3
SPD	46 644	33,8	43 323	31,2	50 854	37,7	46 637	34,1	-4210	- 3,9	- 3 314	- 2,9
CDU	43 727	31,7	39 169	28,2	41 814	31,0	36 003	26,3	1 913	0,7	3 166	1,9
GRÜNE	32 939	23,9	30 142	21,7	21 817	16,2	22 472	16,4	11 122	7,7	7 670	5,3
DIE LINKE	5 579	4,0	5 015	3,6	5 415	4,0	5 036	3,7	164	0,0	- 21	- 0,1
FDP	3 580	2,6	4 196	3,0	11 990	8,9	14 173	10,4	- 8 410	- 6,3	- 9 977	- 7,4
Sonstige	5 366	3,9	17 004	12,2	3 070	2,3	12 519	9,1	2 296	1,6	4 485	3,1
				(Charlottenb	urg-Wil	mersdorf W	ahlkrei	s 1			
Wahlberechtigte	29 935	Х	29 935	Х	30 018	X	30 018	X	- 83	X	- 83	X
Wähler	16 734	55,9	16 734	55,9	16 938	56,4	16 938	56,4	- 204	- 0,5	- 204	- 0,5
Briefwähler	4 805	28,7	4 805	28,7	4 246	25,1	4 246	25,1	559	3,6	559	3,6
Ungültige Stimmen	494	3,0	316	1,9	664	3,9	403	2,4	- 170	- 0,9	- 87	- 0,5
Gültige Stimmen	16 180	97,0	16 381	98,1	16 185	96,1	16 440	97,6	- 5	0,9	- 59	0,5
SPD	5 849	36,1	5 535	33,8	6 576	40,6	6 001	36,5	- 727	- 4,5	- 466	- 2,7
CDU	4 703	29,1	4 098	25,0	4 760	29,4	4 093	24,9	- 57		5	0,1
GRÜNE	3 406	21,1	2 909	17,8	2 117	13,1	2 043	12,4	1 289	8,0	866	5,4
DIE LINKE	983	6,1	773	4,7	901	5,6	759	4,6	82	0,5	14	0,1
DP	322	2,0	312	1,9	1 373	8,5	1 251	7,6	- 1 051	- 6,5	- 939	<i>-5,7</i>
Sonstige	917	5,7	2 754	16,8	458	2,8	2 293	13,9	459	2,9	461	2,9
				(Charlottenb	urg-Wil	mersdorf W	ahlkrei	s 2			
Wahlberechtigte	30 795	Χ	30 795	Χ	30 234	X	30 234	X	561	X	561	X
Wähler	21 348	69,3	21 348	69,3	20 940	69,3	20 940	69,3	408	0,0	408	0,0
Briefwähler	7 042	33,0	7 042	33,0	6 292	30,0	6 292	30,0	750	3,0	750	3,0
Ungültige Stimmen	398	1,9	286	1,3	861	4,1	296	1,4	- 463	- 2,2	- 10	- 0,1
Gültige Stimmen	20 879	98,1	21 014	98,7	19 938	95,9	20 521	98,6	941	2,2	493	0,1
SPD	6 340	30,4	6 148	29,3	6 789	34,1	6 418	31,3	- 449	- 3,7	- 270	- 2,0
CDU	8 324	39,9	7 392	35,2	7 436	37,3	6 500	31,7	888	2,6	892	3,5
GRÜNE	4 377	21,0	3 920	18,7	2 601	13,0	2 842	13,8	1 776	8,0	1 078	4,9
DIE LINKE	681	3,3	573	2,7	695	3,5	624	3,0	- 14	- 0,2	- 51	- 0,3
FDP	567	2,7	721	3,4	1 938	9,7	2 5 1 6	12,3	- 1 371	- 7,0	– 1 795	- 8,9
Sonstige	590	2,8	2 260	10,8	479	2,4	1 621	7,9	111	0,4	639	2,9
				(Charlottenb	urg-Wil	mersdorf W	ahlkrei	s 3			
Wahlberechtigte	30 451	Χ	30 451	Χ	30 291	X	30 291	X	160		160	X
Wähler		66,5	20 243	66,5	19 458	64,2	19 458	64,2	785		785	2,3
Briefwähler		30,2	6 105	30,2	5 161	26,5	5 161	26,5	944		944	3,7
Ungültige Stimmen		1,8	228	1,1	542	2,8	266	1,4	- 187		- 38	- 0,3
Gültige Stimmen	19 835	98,2	19 965	98,9	18 835	97,2	19 140	98,6	1 000	1,0	825	0,3
SPD	6 613	33,3	6 297	31,5	6 986	37,1	7 064	36,9	- 373	- 3,8	- 767	- 5,4
DU		23,8	4 244	21,3	4 362	23,2	3 766	19,7	349	0,6	478	1,6
GRÜNE		30,9	5 513	27,6	4 747	25,2	4 191	21,9	1 388		1 322	5,7
DIE LINKE	944	4,8	875	4,4	801	4,3	770	4,0	143	0,5	105	0,4
FDP	503	2,5	521	2,6	1 394	7,4	1 634	8,5	- 891	- 4,9	– 1 113	- 5,9
Sonstige	929	4,7	2 5 1 5	12,6	545	2,9	1 715	9,0	384	1,8	800	3,6

3.4 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

	Abgeo	rdneten	nhauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	nen	Zweitstim	men	Erststii	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
	·			(Charlottenb	urg-Wil	mersdorf W	ahlkrei	s 4			
Wahlberechtigte	31 501	Х	31 501	Х	31 405	Х	31 405	Х	96	X	96	λ
Wähler	19 668	62,4	19 668	62,4	19 289	61,4	19 289	61,4	379	1,0	379	1,0
Briefwähler	6 231	31,7	6 231	31,7	5 513	28,6	5 513	28,6	718	3,1	718	3,1
Ungültige Stimmen	475	2,4	255	1,3	388	2,0	301	1,6	87	0,4	- 46	- 0,3
Gültige Stimmen	19 096	97,6	19 362	98,7	18 840	98,0	18 932	98,4	256	- 0,4	430	0,3
SPD	6 612	34,6	6 497	33,6	6 976	37,0	6 844	36,2	- 364	- 2,4	- 347	- 2,6
CDU	5 280	27,6	4 538	23,4	4 737	25,1	4 184	22,1	543	2,5	354	
GRÜNE	5 275	27,6	4 578	23,6	3 823	20,3	3 670	19,4	1 452	7,3	908	4,2
DIE LINKE		4,6	734	3,8	861	4,6	766	4,0	8	0,0	- 32	- 0,2
FDP	595	3,1	621	3,2	1 688	9,0	1 959	10,3	- 1 093	- 5,9	- 1 338	<i>– 7,1</i>
Sonstige		2,4	2 394	12,4	755	4,0	1 509	8,0	- 290	- 1,6	885	4,4
				(Charlottenb	urg-Wil	mersdorf W	ahlkrei:	s 5			
Wahlberechtigte	30 458	Х	30 458	Х	30 814	Х	30 814	Х	- 356	X	- 356	χ
Wähler	19 972	65,6	19 972	65,6	20 508	66,6	20 508	66,6	- 536	- 1,0	- 536	- 1,0
Briefwähler	6 913	34,6	6 913	34,6	6 441	31,4	6 441	31,4	472	3,2	472	3,2
Ungültige Stimmen	301	1,5	235	1,2	436	2,1	287	1,4	- 135	- 0,6	- 52	- 0,2
Gültige Stimmen	19 588	98,5	19 671	98,8	20 033	97,9	20 208	98,6	- 445	0,6	- 537	0,2
SPD	7 217	36,8	5 5 1 9	28,1	8 113	40,5	5 965	29,5	- 896	- 3,7	- 446	- 1,4
CDU	7 408	37,8	7 190	36,6	7 749	38,7	6 653	32,9	- 341	- 0,9	537	3,7
GRÜNE	3 165	16,2	3 515	17,9	1 706	8,5	2 773	13,7	1 459	7,7	742	4,2
DIE LINKE	448	2,3	541	2,8	446	2,2	578	2,9	2	0,1	- 37	- 0,1
FDP		3,3	839	4,3	1 899	9,5	2 772	13,7	- 1 251	- 6,2	- 1 933	- 9,4
Sonstige	702	3,6	2 067	10,5	120	0,6	1 467	7,3	582	3,0	600	3,2
				(Charlottenb	urg-Wil	mersdorf W	ahlkrei	s 6			
Wahlberechtigte	31 577	X	31 577	X	31 831	X	31 831	X	- 254	X	- 254	Χ
Wähler	20 839	66,0	20 839	66,0	20 783	65,3	20 783	65,3	56	0,7	56	0,7
Briefwähler	6 347	30,5	6 347	30,5	5 947	28,6	5 947	28,6	400	1,9	400	1,9
Ungültige Stimmen	356	1,7	268	1,3	557	2,7	367	1,8	- 201	- 1,0	- 99	- 0,5
Gültige Stimmen	20 422	98,3	20 502	98,7	20 172	97,3	20 337	98,2	250	1,0	165	0,5
SPD	6 750	33,1	6 462	31,5	7 711	38,2	7 116	35,0	- 961	- 5,1	- 654	- 3,5
CDU	6 012	29,4	5 237	25,5	5 806	28,8	4 952	24,3	206	0,6	285	1,2
GRÜNE	5 607	27,5	5 091	24,8	3 630	18,0	3 697	18,2	1 977	9,5	1 394	6,6
DIE LINKE	842	4,1	768	3,7	892	4,4	808	4,0	- 50	- 0,3	- 40	- 0,3
FDP	427	2,1	554	2,7	1 790	8,9	1 934	9,5	- 1 363	- 6,8	- 1 380	- 6,8
Sonstige	784	3,8	2 390	11,7	343	1,7	1 830	9,0	441	2,1	560	2,7
				(Charlottenb	urg-Wil	mersdorf W	ahlkrei	s 7			
Wahlberechtigte	32 045	X	32 045	X	31 781	X	31 781	X	264	X	264	λ
Wähler	22 316	69,6	22 316	69,6	21 666	68,2	21 666	68,2	650	1,4	650	1,4
Briefwähler	6 498	29,1	6 498	29,1	6 012	27,7	6 012	27,7	486	1,4	486	1,4
Ungültige Stimmen	420	1,9	307	1,4	602	2,8	347	1,6	- 182	- 0,9	- 40	- 0,2
Gültige Stimmen	21 835	98,1	21 954	98,6	20 957	97,2	21 262	98,4	878	0,9	692	0,2
SPD	7 263	33,3	6 865	31,3	7 703	36,8	7 229	34,0	- 440	- 3,5	- 364	- 2,7
CDU		33,4	6 470	29,5	6 964	33,2	5 855	27,5	325		615	2,0
GRÜNE		22,8	4 616	21,0	3 193	15,2	3 256	15,3	1 781	7,6	1 360	5,7
DIE LINKE		3,7	751	3,4	819	3,9	731	3,4	- 7		20	0,0
FDP		2,4	628	2,9	1 908	9,1	2 107	9,9	- 1 390		- 1 479	- 7,0
Sonstige		4,5	2 624	12,0	370	1,8	2 084	9,8	609		540	2,2

3.5 Bezirk Spandau

	Abgeo	rdneten	hauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	nen	Zweitstim	men	Erststii	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
				·		Spa	ndau					
Wahlberechtigte	162 922	Х	162 922	Х	160 411	Х	160 411	Х	2 511	X	2 511	Х
Wähler	94 533	58,0	94 533	58,0	93 940	58,6	93 940	58,6	593	- 0,6	593	- 0,6
Briefwähler	25 079	26,5	25 079	26,5	22 504	24,0	22 504	24,0	2 575	2,5	2 575	2,5
Ungültige Stimmen	2 570	2,7	1 883	2,0	3 371	3,6	2 807	3,0	- 801	- 0,9	- 924	- 1,0
Gültige Stimmen	91 752	97,3	92 543	98,0	90 309	96,4	91 089	97,0	1 443	0,9	1 454	1,0
SPD	34 546	37,7	29 294	31,7	34 855	38,6	30 401	33,4	- 309	- 0,9	- 1 107	- 1,7
CDU	34 606	37,7	31 652	34,2	33 567	37,2	28 389	31,2	1 039	0,5	3 263	3,0
GRÜNE	10 724	11,7	11 538	12,5	6 445	7,1	7 522	8,3	4 279	4,6	4 016	4,2
DIE LINKE	3 814	4,2	3 454	3,7	3 247	3,6	3 417	3,8	567	0,6	37	- 0,1
FDP	1 765	1,9	1 900	2,1	6 987	7,7	7 776	8,5	- 5 222	- 5,8	- 5 876	- 6,4
Sonstige	6 297	6,9	14 705	15,9	5 208	5,8	13 584	14,9	1 089	1,1	1 121	1,0
					Sp	andau '	Wahlkreis 1					
Wahlberechtigte	33 688	X	33 688	X	32 708	X	32 708	X	980	X	980	Х
Wähler	18 574	55,1	18 574	55,1	18 382	56,2	18 382	56,2	192	- 1,1	192	- 1,1
Briefwähler	4 790	25,8	4 790	25,8	4 198	22,8	4 198	22,8	592	3,0	592	3,0
Ungültige Stimmen	509	2,7	390	2,1	749	4,1	645	3,5	- 240	- 1,4	- 255	- 1,4
Gültige Stimmen	18 041	97,3	18 167	97,9	17 577	95,9	17 712	96,5	464	1,4	455	1,4
SPD	7 170	39,7	6 118	33,7	7 043	40,1	6 148	34,7	127	- 0,4	- 30	- 1,0
CDU	6 243	34,6	5 791	31,9	6 348	36,1	5 220	29,5	- 105	- 1,5	571	2,4
GRÜNE	2 117	11,7	2 122	11,7	1 111	6,3	1 345	7,6	1 006	5,4	777	4,1
DIE LINKE	813	4,5	745	4,1	693	3,9	709	4,0	120	0,6	36	0,1
FDP	325	1,8	329	1,8	1 338	7,6	1 365	7,7	- 1 013	- 5,8	– 1 036	- 5,9
Sonstige	1 373	7,6	3 062	16,9	1 044	5,9	2 925	16,5	329	1,7	137	0,4
M I II					·		Wahlkreis 2					
Wahlberechtigte		X	31 248	X	31 206	X	31 206	X	42		42	
Wähler		51,6	16 109	51,6	16 506	52,9	16 506	52,9	- 397	,	- 397	,
Briefwähler		24,4	3 924	24,4	3 718	22,5	3 718	22,5	206	,	206	,
Ungültige Stimmen		3,1	392	2,4	748	4,6	551	3,3	- 254	,	- 159	,
Gültige Stimmen		96,9	15 698	97,6	15 683	95,4	15 923	96,7	- 114	,	- 225	
SPD	6 205	39,9	5 270	33,6		39,1	5 691	35,7			- 421	
CDU		33,2	4 747	30,2	5 631	35,9	4 588	28,8	- 463		159	
GRÜNE		11,5	1 946	12,4	1 271	8,1	1 177	7,4	513		769	
DIE LINKE		4,9	668	4,3	677	4,3	721	4,5	91	,	- 53	
FDP		1,7	285	1,8	960	6,1	1 183	7,4	- 693		- 898 210	
sonstige	1 377	8,8	2 782	17,7	1 019	6,5	2 563 Wahlkreis 3	16,1	358	2,3	219	1,6
Wahlberechtigte	32 290	X	32 290	X	32 212	X	32 212	х	78	Х	78	X
Wähler		55,5	17 932	55,5	17 884	55,5	17 884	55,5	48		48	
Briefwähler	4 647	25,9	4 647	25,9	4 281	23,9	4 281	23,9	366	2,0	366	
Ungültige Stimmen		3,0	373	2,1	696	3,9	582	3,3	- 165		- 209	
Gültige Stimmen		97,0	17 542	97,9	17 142	96,1	17 281	96,7	220		261	1,2
SPD	7 251	41,8	5 904	33,7	7 208	42,0	6 101	35,3	43	- 0,2	- 197	- 1,6
CDU		33,2	5 296	30,2	5 786	33,8	4 953	28,7	– 17		343	
GRÜNE		12,5	2 162	12,3	1 172	6,8	1 402	8,1	999		760	4,2
DIE LINKE		4,7	702	4,0	650	3,8	663	3,8	160		39	
FDP		1,9	338	1,9	1 362	7,9	1 325	7,7	- 1 033		- 987	
Sonstige		5,9	3 140	17,9	964	5,6	2 837	16,4	68		303	

3.5 Bezirk Spandau

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeoi	dneten	hauswahl 2	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststi	mmen	Zweitst	immen
MCINITIA	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					S _I	oandau	Wahlkreis 4	1				
Wahlberechtigte	33 123	X	33 123	X	31 900	Х	31 900	Х	1 223	Х	1 223	Х
Wähler	19 981	60,3	19 981	60,3	19 215	60,2	19 215	60,2	766	0,1	766	0,1
Briefwähler	5 062	25,3	5 062	25,3	4 277	22,3	4 277	22,3	785	3,0	785	3,0
Ungültige Stimmen	543	2,7	376	1,9	613	3,2	556	2,9	- 70	- 0,5	- 180	- 1,0
Gültige Stimmen	19 389	97,3	19 585	98,1	18 595	96,8	18 733	97,1	794	0,5	852	1,0
SPD	6 933	35,8	6 154	31,4	7 042	37,9	6 256	33,4	- 109	- 2,1	- 102	- 2,0
CDU	7 978	41,1	7 140	36,5	6 786	36,5	5 881	31,4	1 192	4,6	1 259	5,1
GRÜNE	2 058	10,6	2 129	10,9	1 238	6,7	1 380	7,4	820	3,9	749	3,5
DIE LINKE		4,3	778	4,0	753	4,0	781	4,2	89	0,3	- 3	- 0,2
FDP	387	2,0	392	2,0	1 507	8,1	1 612	8,6	- 1 120	- 6,1	- 1 220	- 6,6
Sonstige	1 191	6,1	2 992	15,3	1 269	6,8	2 823	15,1	- 78	- 0,7	169	0,2
					Sı	oandau	Wahlkreis 5	5				
Wahlberechtigte	32 573	Х	32 573	X	32 385	Х	32 385	Х	188	X	188	X
Wähler	21 937	67,3	21 937	67,3	21 953	67,8	21 953	67,8	- 16	- 0,5	- 16	- 0,5
Briefwähler	6 656	30,3	6 656	30,3	6 030	27,5	6 030	27,5	626	2,8	626	2,8
Ungültige Stimmen	493	2,3	352	1,6	565	2,6	473	2,2	- 72	- 0,3	- 121	- 0,6
Gültige Stimmen	21 391	97,7	21 551	98,4	21 312	97,4	21 440	97,8	79	0,3	111	0,6
SPD	6 987	32,7	5 848	27,1	7 437	34,9	6 205	28,9	- 450	- 2,2	- 357	- 1,8
CDU	9 448	44,2	8 678	40,3	9 016	42,3	7 747	36,1	432	1,9	931	4,2
GRÜNE	2 594	12,1	3 179	14,8	1 653	7,8	2 218	10,3	941	4,3	961	4,5
DIE LINKE	581	2,7	561	2,6	474	2,2	543	2,5	107	0,5	18	0,1
FDP	457	2,1	556	2,6	1 820	8,5	2 291	10,7	- 1 363	- 6,4	- 1 735	- 8,1
Sonstige	1 324	6,2	2 729	12,7	912	4,3	2 436	11,4	412	1,9	293	1,3

3.6 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

	Abgeo	rdneten	ıhauswahl 2	.011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	men	Zweitstim	men	Erststii	mmen	Zweitsti	mmen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
				·	St	teglitz-Z	Zehlendorf					
Wahlberechtigte	217 191	Х	217 191	Х	213 787	X	213 787	Х	3 404	X	3 404	х
Nähler	152 018	70,0	152 018	70,0	146 857	68,7	146 857	68,7	5 161	1,3	5 161	1,3
Briefwähler	50 960	33,5	50 960	33,5	43 653	29,7	43 653	29,7	7 307	3,8	7 307	3,8
Jngültige Stimmen		1,8	2 034	1,3	3 358	2,3	2 373	1,6	- 654	- 0,5	- 339	- 0,3
Gültige Stimmen	148 922	98,2	149 686	98,7	143 205	97,7	144 397	98,4	5 717	0,5	5 289	0,3
SPD	42 881	28,8	37 507	25,1	48 190	33,7	40 199	27,8	- 5 309	- 4,9	- 2 692	- 2,7
DU	58 863	39,5	54 140	36,2	52 782	36,9	45 835	31,7	6 081	2,6	8 305	4,5
GRÜNE	30 853	20,7	31 536	21,1	18 202	12,7	22 736	15,7	12 651	8,0	8 800	5,4
DIE LINKE	4 189	2,8	4 512	3,0	3 598	2,5	4 404	3,0	591	0,3	108	0,0
DP	3 526	2,4	4 533	3,0	14 827	10,4	18 342	12,7	- 11 301	-8,0	- 13 809	- 9,7
Sonstige		5,8	17 458	11,7	5 606	3,9	12 881	8,9	3 004	1,9	4 577	2,8
					Steglitz	-Zehlen	dorf Wahlk	reis 1				
Wahlberechtigte	32 157	Х	32 157	Х	31 703	X	31 703	Х	454	X	454	х
Wähler	22 013	68,5	22 013	68,5	21 412	67,5	21 412	67,5	601	1,0	601	1,0
Briefwähler	7 251	32,9	7 251	32,9	6 180	28,9	6 180	28,9	1 071	4,0	1 071	4,0
Jngültige Stimmen	309	1,4	282	1,3	482	2,3	347	1,6	- 173	- 0,9	- 65	- 0,3
Gültige Stimmen	21 649	98,6	21 724	98,7	20 912	97,7	21 065	98,4	737	0,9	659	0,3
SPD	6 334	29,3	5 840	26,9	7 914	37,8	6 545	31,1	- 1 580	- 8,5	- 705	- 4,2
DU		30,3	6 216	28,6	6 240	29,8	5 426	25,8	323	,	790	2,8
GRÜNE	5 650	26,1	5 485	25,2	3 230	15,4	3 963	18,8	2 420	,	1 522	6,4
DIE LINKE	644	3,0	758	3,5	600	2,9	757	3,6	44	,	1	- 0, 1
DP	370	1,7	512	2,4	1 777	8,5	2 285	10,8	- 1 407		- 1 773	- 8,4
Sonstige	2 088	9,6	2 913	13,4	1 151	5,5	2 089	9,9	937	4,1	824	3,5
					Steglitz	-Zehlen	dorf Wahlk	reis 2				
Wahlberechtigte	31 479	X	31 479	X	31 353	X	31 353	X	126	X	126	χ
Nähler	20 374	64,7	20 374	64,7	20 285	64,7	20 285	64,7	89	0,0	89	0,0
Briefwähler	6 252	30,7	6 252	30,7	5 673	28,0	5 673	28,0	579	2,7	579	2,7
Jngültige Stimmen	525	2,6	351	1,7	545	2,7	395	1,9	- 20	- 0, 1	- 44	- 0,2
Gültige Stimmen	19 828	97,4	19 998	98,3	19 695	97,3	19 867	98,1	133	0,1	131	0,2
SPD	6 574	33,2	5 677	28,4	7 467	37,9	6 320	31,8	- 893	- 4,7	- 643	- 3,4
CDU	6 577	33,2	5 924	29,6	6 229	31,6	5 405	27,2	348	1,6	519	2,4
GRÜNE	4 651	23,5	4 332	21,7	2 652	13,5	3 195	16,1	1 999	10,0	1 137	5,6
DIE LINKE	811	4,1	762	3,8	641	3,3	740	3,7	170	0,8	22	0,1
DP	467	2,4	496	2,5	1 772	9,0	2 035	10,2	- 1 305	- 6,6	- 1 539	- 7,7
Sonstige	748	3,8	2 807	14,0	934	4,7	2 172	10,9	- 186	- 0,9	635	3,1
					Steglitz	-Zehlen	dorf Wahlk	reis 3				
Wahlberechtigte	31 872	Χ	31 872	X	30 992	X	30 992	X	880	X	880	х
Wähler	23 470	73,6	23 470	73,6	22 417	72,3	22 417	72,3	1 053	1,3	1 053	1,3
Briefwähler	7 921	33,7	7 921	33,7	6 542	29,2	6 542	29,2	1 379	4,5	1 379	4,5
Jngültige Stimmen	380	1,6	250	1,1	449	2,0	277	1,2	- 69	- 0,4	- 27	- 0,1
Gültige Stimmen	22 974	98,4	23 146	98,9	21 916	98,0	22 125	98,8	1 058	0,4	1 021	0,1
SPD	6 802	29,6	5 644	24,4	7 133	32,5	5 834	26,4	- 331	- 2,9	- 190	- 2,0
CDU		42,3	8 841	38,2	8 374	38,2	7 188	32,5	1 337		1 653	5,7
GRÜNE		20,0	5 057	21,8	2 898	13,2	3 825	17,3	1 699		1 232	4,5
DIE LINKE		2,5	602	2,6	530	2,4	608	2,7	36		-6	- 0,1
DP		2,6	716	3,1	2 323	10,6	2 987	13,5	- 1 730	,	- 2 271	- 10,4
Sonstige		3,1	2 286	9,9	658	3,0	1 683	7,6	47		603	2,3

3.6 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

	Abgeo	rdneten	nhauswahl 2	011	Abgeor	dneten	hauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimr	nen	Zweitstim	ımen	Erststi	mmen	Zweitst	immen
Menandi	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
			·		Steglitz	-Zehler	ndorf Wahlk	reis 4				
Wahlberechtigte	30 151	X	30 151	X	30 016	X	30 016	X	135	X	135	X
Wähler	20 630	68,4	20 630	68,4	20 102	67,0	20 102	67,0	528	1,4	528	1,4
Briefwähler	6 616	32,1	6 616	32,1	5 604	27,9	5 604	27,9	1 012	4,2	1 012	4,2
Ungültige Stimmen	444	2,2	313	1,5	468	2,3	357	1,8	- 24	- 0,1	- 44	- 0,3
Gültige Stimmen	20 114	97,8	20 255	98,5	19 626	97,7	19 757	98,2	488	0,1	498	0,3
SPD	5 866	29,2	5 177	25,6	6 344	32,3	5 564	28,2	- 478	- 3,1	- 387	- 2,6
CDU	8 706	43,3	7 861	38,8	7 943	40,5	6 926	35,1	763	2,8	935	3,7
GRÜNE		18,1	3 556	17,6	1 976	10,1	2 442	12,4	1 666	8,0	1 114	5,2
DIE LINKE	649	3,2	616	3,0	449	2,3	566	2,9	200	0,9	50	0,1
FDP	519	2,6	577	2,8	1 997	10,2	2 393	12,1	- 1 478	- 7,6	- 1 816	<i>- 9,3</i>
Sonstige	732	3,6	2 468	12,2	917	4,7	1 866	9,4	– 185	- 1,1	602	2,8
					Steglitz	-Zehler	ndorf Wahlk	reis 5				
Wahlberechtigte		X	30 841	X	30 686	X	30 686	X	155	X	155	X
Wähler		63,6	19 620	63,6	19 187	62,5	19 187	62,5	433	,	433	1,1
Briefwähler		31,7	6 211	31,7	5 398	28,1	5 398	28,1	813	,	813	3,6
Ungültige Stimmen		2,2	342	1,7	625	3,3	476	2,5	- 202	,	- 134	- 0,8
Gültige Stimmen	19 165	97,8	19 257	98,3	18 517	96,7	18 679	97,5	648	1,1	578	0,8
SPD	5 493	28,7	5 032	26,1	6 378	34,4	5 427	29,1	- 885	- 5,7	- 395	- 3,0
CDU		40,8	7 338	38,1	7 427	40,1	6 422	34,4	389	0,7	916	3,7
GRÜNE		14,6	3 013	15,6	1 675	9,0	2 000	10,7	1 120	5,6	1 013	4,9
DIE LINKE		3,0	659	3,4	536	2,9	537	2,9	46	,	122	0,5
FDP		1,8	469	2,4	1 831	9,9	2 106	11,3	– 1 483	,	– 1 637	- 8,9
Sonstige	2 131	11,1	2 746	14,3	670	3,6	2 187	11,7	1 461	7,5	559	2,6
Wahlharashtigta	20.605		30.60F				ndorf Wahlk		1 501		1 521	
Wahlberechtigte Wähler		X 75 1	30 605 22 976	X 75 1	29 084 21 148	72 7	29 084 21 148	x 72,7	1 521 1 828	X 2.4	1 521 1 828	X 2.4
Briefwähler		75,1 35,8	8 230	75,1 35,8	6 989	72,7 33,0	6 989	33,0	1 241	,	1 241	2,4 2,8
Ungültige Stimmen		1,3	259	33,8 1,1	429	2,0	278	1,3	– 124 – 124	,	– 19	- 0,2
Gültige Stimmen		98,7	22 652	98,9	20 624	98,0	20 842	98,7	1 984	,	1 810	0,2
3										,		
SPD		25,2	5 184	22,9	6 222	30,2	5 186	24,9	- 533	,	- 2	- 2,0
CDU GRÜNE		41,9	8 671	38,3	7 828	38,0	6 817	32,7	1 639		1 854	5,6
DIE LINKE		21,5 2,2	5 160 618	22,8 2,7	3 030 482	14,7	3 689 640	17,7 3,1	1 825 6		1 471 – 22	5,1 - 0,4
FDP		2,2	846	3,7	2 551	2,3 12,4	3 047	3, i 14,6	- 2 002		- 2 201	– 0,4 – 10,9
Sonstige		6,9	2 173	9,6	511	2,5	1 463	7,0	1 049	,	710	2,6
30113tige	1 300	0,5	21/3	2,0			ndorf Wahlk		1 043	-1,1	710	2,0
Wahlberechtigte	30 086	х	30 086	X	29 953	Х	29 953	Х	133	х	133	X
Wähler		76,2	22 935	76,2	22 306	74,5	22 306	74,5	629		629	1,7
Briefwähler		37,0	8 479	37,0	7 267	32,6	7 267	32,6	1 212		1 212	4,4
Ungültige Stimmen		1,4	237	1,0	360	1,6	243	1,1	- 42		- 6	- 0,1
Gültige Stimmen		98,6	22 654	99,0	21 915	98,4	22 062	98,9	669		592	0,1
SPD		27,1	4 953	21,9	6 732	30,7	5 323	24,1	- 609		- 370	- 2,2
CDU		44,4	9 289	41,0	8 741	39,9	7 651	34,7	1 282		1 638	6,3
GRÜNE		20,6	4 933	21,8	2 741	12,5	3 622	16,4	1 922		1 311	5,4
DIE LINKE		2,0	497	2,2	360	1,6	556	2,5	89		- 59	- 0,3
FDP		3,0	917	4,0	2 576	11,8	3 489	15,8	- 1 896	,	- 2 572	- 11,8
Sonstige		2,9	2 065	9,1	765	3,5	1 421	6,4	- 119		644	2,7

3.7 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

	Abgeo	rdneten	hauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	06		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	nen	Zweitstim	men	Erststi	mmen	Zweitsti	mmen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Tem	pelhof-	-Schöneber	g				
Wahlberechtigte	232 529	Х	232 529	Х	231 249	X	231 249	Х	1 280	X	1 280	λ
Nähler	149 143	64,1	149 143	64,1	145 139	62,8	145 139	62,8	4 004	1,3	4 004	1,3
Briefwähler	45 704	30,6	45 704	30,6	38 961	26,8	38 961	26,8	6 743	3,8	6 743	3,8
Jngültige Stimmen	3 375	2,3	2 443	1,6	4 425	3,1	2 998	2,1	– 1 050	- 0,8	- 555	- 0,5
Gültige Stimmen	145 206	97,7	146 379	98,4	140 241	96,9	141 883	97,9	4 965	0,8	4 496	0,5
SPD	46 679	32,1	39 643	27,1	51 544	36,8	44 064	31,1	- 4 865	- 4,7	- 4 421	- 4,0
DU	45 703	31,5	42 369	28,9	43 934	31,3	38 277	27,0	1 769	0,2	4 092	1,9
GRÜNE	33 892	23,3	33 621	23,0	22 036	15,7	23 961	16,9	11 856	7,6	9 660	6,
DIE LINKE	6 028	4,2	5 891	4,0	4 940	3,5	5 643	4,0	1 088	0,7	248	0,0
DP	2 663	1,8	2 984	2,0	11 846	8,4	13 029	9,2	- 9 183	- 6,6	- 10 045	- 7,2
Sonstige	10 241	7,1	21 871	14,9	5 941	4,2	16 909	11,9	4 300	2,9	4 962	3,0
-					Tempelho	f-Schör	neberg Wah	Ikreis 1				
Wahlberechtigte	28 206	Х	28 206	Х	28 270	Х	28 270	Х	- 64	X	- 64)
Wähler	17 932	63,6	17 932	63,6	17 286	61,1	17 289	61,2	646	2,5	643	2,4
Briefwähler	5 898	32,9	5 898	32,9	4 790	27,7	4 793	27,7	1 108	5,2	1 105	5,2
Jngültige Stimmen	222	1,2	207	1,2	375	2,2	275	1,6	- 153	- 1,0	- 68	- 0,4
Gültige Stimmen	17 646	98,8	17 701	98,8	16 841	97,8	16 987	98,4	805	1,0	714	0,4
SPD	5 358	30,4	5 034	28,4	6 476	38,5	5 592	32,9	- 1 118	- 8,1	- 558	- 4,5
DU	3 567	20,2	3 441	19,4	3 664	21,8	3 261	19,2	– 97	,	180	0,2
GRÜNE	5 663	32,1	5 442	30,7	3 987	23,7	4 245	25,0	1 676	8,4	1 197	5,7
DIE LINKE	801	4,5	834	4,7	750	4,5	916	5,4	51		- 82	- 0,7
DP	300	1,7	357	2,0	1 089	6,5	1 366	8,0	– 789	,	- 1 009	- 6,0
Sonstige	1 957	11,1	2 593	14,6	875	5,2	1 607	9,5	1 082	,	986	5,
. .		,		,-			neberg Wah	•		- ,-		,
Wahlberechtigte	28 074	Х	28 074	Х	27 363	Х	27 363	Х	711	Х	711)
Nähler	18 653	66,4	18 653	66,4	16 900	61,8	16 908	61,8	1 753	4,6	1 745	4,6
Briefwähler	5 695	30,5	5 695	30,5	4 467	26,4	4 478	26,5	1 228	4,1	1 217	4,0
Jngültige Stimmen	305	1,6	232	1,2	424	2,5	312	1,8	- 119	- 0,9	- 80	- 0,6
Gültige Stimmen	18 288	98,4	18 403	98,8	16 419	97,5	16 570	98,2	1 869	0,9	1 833	0,6
SPD	6 628	36,2	4 743	25,8	6 544	39,9	5 358	32,3	84	- 3,7	- 615	- 6,5
CDU	2 574	14,1	2 577	14,0	2 834	17,3	2 531	15,3	- 260	- 3,2	46	- 1,3
GRÜNE	5 941	32,5	6 630	36,0	4 452	27,1	4 924	29,7	1 489		1 706	6,3
DIE LINKE	888	4,9	1 118	6,1	773	4,7	987	6,0	115		131	0,1
DP	221	1,2	316	1,7	898	5,5	1 021	6,2	- 677		- 705	- 4,5
Sonstige	2 036	11,1	3 019	16,4	918	5,6	1 749	10,6	1 118		1 270	5,8
70113tige	2 030	,.	3017	10,1			neberg Wah			3,3	1270	3,0
Wahlberechtigte	29 149	Х	29 149	Х	28 849	Х	28 849	х	300	х	300)
Wähler	21 010	72,1	21 010	72,1	19 910	69,0	19 906	69,0	1 100		1 104	3,1
Briefwähler	6 545	31,2	6 545	31,2	5 411	27,2	5 403	27,1	1 134		1 142	4,1
Jngültige Stimmen	277	1,3	246	1,2	460	2,3	314	1,6	– 183		- 68	- 0,4
Gültige Stimmen	20 681	98,7	20 716	98,8	19 385	97,7	19 508	98,4	1 296	1,0	1 208	0,4
ourge our												
:DD	6 961	33,7	5 872	28,3 20,4	8 155	42,1	6 374	32,7	- 1 194		- 502	- 4,4 1 -
SPD	A []]			7114	4 258	22,0	3 641	18,7	319	0,1	589	1,7
CDU	4 577	22,1	4 230				E 200	27 1	2 102			
CDU GRÜNE	6 427	31,1	6 941	33,5	4 235	21,8	5 290	27,1	2 192	9,3	1 651	6,4
CDU							5 290 824 1 587	27,1 4,2 8,1	2 192 62 - 1 040	9,3 0,1		6,4 - 0,2 - 6,4

3.7 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	imen	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststi	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
		·		,	Tempelho	of-Schör	neberg Wah	Ikreis 4				
Wahlberechtigte	30 273	X	30 273	Х	30 132	Х	30 132	Х	141	X	141	Х
Wähler	18 618	61,5	18 618	61,5	18 293	60,7	18 284	60,7	325	0,8	334	0,8
Briefwähler	5 873	31,5	5 873	31,5	4 927	26,9	4 916	26,9	946	4,6	957	4,6
Ungültige Stimmen	473	2,5	334	1,8	609	3,3	418	2,3	- 136	- 0,8	- 84	- 0,5
Gültige Stimmen	18 089	97,5	18 230	98,2	17 626	96,7	17 845	97,7	463	0,8	385	0,5
SPD	6 067	33,5	5 056	27,7	6 502	36,9	5 659	31,7	- 435	- 3,4	- 603	- 4,0
CDU		28,4	4 693	25,7	5 171	29,3	4 562	25,6	- 37	- 0,9	131	0,1
GRÜNE	4 760	26,3	4 262	23,4	3 041	17,3	3 002	16,8	1 719	9,0	1 260	6,6
DIE LINKE	962	5,3	820	4,5	629	3,6	777	4,4	333	1,7	43	0,1
FDP	265	1,5	327	1,8	1 351	7,7	1 383	7,8	- 1 086	- 6,2	– 1 056	- 6,0
Sonstige	901	5,0	3 072	16,9	932	5,3	2 462	13,8	- 31	- 0,3	610	3,1
					Tempelho	of-Schör	neberg Wah	lkreis 5				
Wahlberechtigte	30 046	X	30 046	X	29 490	X	29 490	X	556	X	556	X
Wähler	18 043	60,1	18 043	60,1	17 493	59,3	17 493	59,3	550	0,8	550	0,8
Briefwähler	4 999	27,7	4 999	27,7	4 596	26,3	4 598	26,3	403	1,4	401	1,4
Ungültige Stimmen	563	3,1	362	2,0	634	3,6	461	2,6	- 71	- 0,5	- 99	- 0,6
Gültige Stimmen	17 358	96,9	17 592	98,0	16 804	96,4	17 007	97,4	554	0,5	585	0,6
SPD	5 872	33,8	4 978	28,3	6 264	37,3	5 559	32,7	- 392	- 3,5	- 581	- 4,4
CDU	5 684	32,7	5 205	29,6	5 452	32,4	4 797	28,2	232	0,3	408	1,4
GRÜNE	3 626	20,9	3 118	17,7	1 923	11,4	1 896	11,1	1 703	9,5	1 222	6,6
DIE LINKE	896	5,2	730	4,1	619	3,7	663	3,9	277	1,5	67	0,2
FDP	358	2,1	349	2,0	1 546	9,2	1 546	9,1	- 1 188	- 7,1	– 1 197	<i>– 7,1</i>
Sonstige	922	5,3	3 212	18,3	1 000	6,0	2 546	15,0	- 78	- 0,7	666	3,3
					Tempelho	of-Schör	neberg Wah	lkreis 6				
Wahlberechtigte		Χ	30 256	Χ	30 227	Χ	30 227	X	29	X	29	X
Wähler		62,8	18 986	62,8	18 964	62,7	18 962	62,7	22	,	24	0,1
Briefwähler		31,0	5 888	31,0	5 184	27,3	5 184	27,3	704	,	704	3,7
Ungültige Stimmen		2,8	354	1,9	618	3,3	387	2,0	- 88	,	- 33	- 0,1
Gültige Stimmen	18 395	97,2	18 611	98,1	18 296	96,7	18 548	98,0	99	0,5	63	0,1
SPD	5 751	31,3	5 025	27,0	6 210	33,9	5 427	29,3	- 459	- 2,6	- 402	<i>– 2,3</i>
CDU		43,7	7 476	40,2	7 262	39,7	6 370	34,3	771	4,0	1 106	5,9
GRÜNE		13,9	2 488	13,4	1 577	8,6	1 659	8,9	975	5,3	829	4,5
DIE LINKE		3,6	545	2,9	519	2,8	564	3,0	145		– 19	- 0,1
FDP		2,2	436	2,3	1 963	10,7	2 145	11,6	– 1 566		– 1 709	<i>– 9,3</i>
Sonstige	998	5,4	2 641	14,2	765	4,2	2 383	12,8	233	1,2	258	1,4
							neberg Wah					
Wahlberechtigte		X	28 797	X	28 990	X	28 990	X	– 193 – –		- 193	X
Wähler		62,2	17 904	62,2	17 979	62,0	17 984	62,0	- 75		- 80	0,2
Briefwähler		29,7	5 318	29,7	4 884	27,2	4 887	27,2	434		431	2,5
Ungültige Stimmen		2,6	305	1,7	704	3,9	413	2,3	- 244		- 108	- 0,6
Gültige Stimmen		97,4	17 562	98,3	17 195	96,1	17 546	97,7	181		16	0,6
SPD		30,2	4 655	26,5	5 714	33,2	5 011	28,6	- 475		- 356	- 2,1
CDU		46,6	7 488	42,6	7 558	44,0	6 562	37,4	536		926	5,2
GRÜNE		12,9	2 108	12,0	1 473	8,6	1 383	7,9	769		725	4,1
DIE LINKE		3,5	512	2,9	611	3,6	461	2,6	- 11		51	0,3
FDP		2,3	415	2,4	1 778	10,3	1 854	10,6	- 1 372		- 1 439	- 8,2
Sonstige	795	4,6	2 384	13,6	61	0,4	2 275	13,0	734	4,2	109	0,6

3.7 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dnetenl	hauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimi	men	Zweitstim	nmen	Erststin	mmen	Zweitst	immen
- Merkindi	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Tempelho	of-Schö	neberg Wal	nlkreis 8				
Wahlberechtigte	27 728	X	27 728	X	27 928	X	27 928	X	- 200	X	- 200	X
Wähler	17 997	64,9	17 997	64,9	18 314	65,6	18 313	65,6	- 317	- 0,7	- 316	- 0,7
Briefwähler	5 488	30,5	5 488	30,5	4 702	25,7	4 702	25,7	786	4,8	786	4,8
Ungültige Stimmen	545	3,0	403	2,2	601	3,3	418	2,3	- 56	- 0,3	- 15	- 0,1
Gültige Stimmen	17 373	97,0	17 564	97,8	17 675	96,7	17 872	97,7	- 302	0,3	- 308	0,1
SPD	4 803	27,6	4 280	24,4	5 679	32,1	5 084	28,4	- 876	- 4,5	- 804	- 4,0
CDU	8 040	46,3	7 259	41,3	7 735	43,8	6 553	36,7	305	2,5	706	4,6
GRÜNE	2 681	15,4	2 632	15,0	1 348	7,6	1 562	8,7	1 333	7,8	1 070	6,3
DIE LINKE	534	3,1	502	2,9	418	2,4	451	2,5	116	0,7	51	0,4
FDP	419	2,4	433	2,5	1 884	10,7	2 127	11,9	- 1 465	- 8,3	- 1 694	- 9,4
Sonstige	896	5,2	2 458	14,0	611	3,5	2 095	11,7	285	1,7	363	2,3

3.8 Bezirk Neukölln

	Abgeo	rdneten	nhauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	06		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimn	nen	Zweitstim	men	Erststii	mmen	Zweitst	immen
WEIKITAL	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
	1	'	'	'		Neu	ıkölln	'				
Wahlberechtigte	200 578	X	200 578	X	193 014	X	193 014	X	7 564	X	7 564	X
Wähler	114 662	57,2	114 662	57,2	107 180	55,5	107 180	55,5	7 482	1,7	7 482	1,7
Briefwähler	31 623	27,6	31 623	27,6	26 774	25,0	26 774	25,0	4 849	2,6	4 849	2,6
Ungültige Stimmen	3 137	2,7	2 456	2,1	4 455	4,2	2 757	2,6	- 1 318	- 1,5	- 301	- 0,5
Gültige Stimmen	111 326	97,3	112 084	97,9	102 363	95,8	104 219	97,4	8 963	1,5	7 865	0,5
SPD	36 078	32,4	30 752	27,4	38 454	37,6	32 748	31,4	- 2 376	- 5,2	- 1 996	- 4,0
CDU	30 752	27,6	29 888	26,7	33 498	32,7	29 855	28,6	- 2 746	- 5,1	33	- 1,9
GRÜNE		17,7	20 018	17,9	11 606	11,3	11 793	11,3	8 050	6,4	8 225	6,6
DIE LINKE	6 358	5,7	6 320	5,6	6 831	6,7	5 257	5,0	- 473	- 1,0	1 063	0,6
FDP	1 890	1,7	2 013	1,8	9 060	8,9	8 039	7,7	- 7 170	- 7,2	- 6 026	- 5,9
Sonstige	16 592	14,9	23 093	20,6	2 914	2,8	16 527	15,9	13 678	12,1	6 566	4,7
					Ne	ukölln	Wahlkreis 1					
Wahlberechtigte	36 699	X	36 699	X	33 568	X	33 568	X	3 131	X	3 131	X
Wähler	20 671	56,3	20 671	56,3	16 844	50,2	16 844	50,2	3 827	6,1	3 827	6,1
Briefwähler	5 493	26,6	5 493	26,6	4 073	24,2	4 073	24,2	1 420	2,4	1 420	2,4
Ungültige Stimmen	445	2,2	385	1,9	648	3,9	421	2,5	- 203	- 1,7	- 36	- 0,6
Gültige Stimmen	20 180	97,8	20 256	98,1	16 126	96,1	16 390	97,5	4 054	1,7	3 866	0,6
SPD	5 162	25,6	4 560	22,5	6 164	38,2	5 039	30,7	- 1 002	- 12,6	- 479	- 8,2
CDU	2 248	11,1	2 217	10,9	2 918	18,1	2 603	15,9	- 670	- 7,0	- 386	- 5,0
GRÜNE	6 605	32,7	6 479	32,0	3 595	22,3	3 760	22,9	3 010	10,4	2 719	9,1
DIE LINKE	1 784	8,8	1 779	8,8	1 757	10,9	1 342	8,2	27	- 2,1	437	0,6
FDP		0,9	202	1,0	913	5,7	761	4,6	- 731	- 4,8	- 559	- 3,6
Sonstige	4 199	20,8	5 019	24,8	779	4,8	2 885	17,6	3 420	16,0	2 134	7,2
					Ne	ukölln	Wahlkreis 2					
Wahlberechtigte	35 385	X	35 385	X	31 334	X	31 334	X	4 051	X	4 051	X
Wähler	18 363	51,9	18 363	51,9	14 458	46,1	14 458	46,1	3 905	5,8	3 905	5,8
Briefwähler	4 427	24,1	4 427	24,1	3 193	22,1	3 193	22,1	1 234	2,0	1 234	2,0
Ungültige Stimmen	488	2,7	339	1,8	576	4,0	408	2,8	- 88	- 1,3	- 69	- 1,0
Gültige Stimmen	17 837	97,3	18 015	98,2	13 858	96,0	14 037	97,2	3 979	1,3	3 978	1,0
SPD	4 480	25,1	4 185	23,2	5 598	40,4	4 609	32,8	- 1 118	- 15,3	- 424	- 9,6
CDU	2 019	11,3	1 754	9,7	2 393	17,3	2 081	14,8	- 374	- 6,0	- 327	- 5,1
GRÜNE	5 294	29,7	5 175	28,7	2 802	20,2	2 856	20,3	2 492	9,5	2 319	8,4
DIE LINKE	1 737	9,7	1 743	9,7	1 635	11,8	1 287	9,2	102	- 2,1	456	0,5
FDP	181	1,0	170	0,9	761	5,5	650	4,6	- 580	- 4,5	- 480	- 3,7
Sonstige	4 126	23,1	4 988	27,7	669	4,8	2 554	18,2	3 457	18,3	2 434	9,5
					Ne	ukölln	Wahlkreis 3					
Wahlberechtigte	30 752	Х	30 752	Х	29 966	X	29 966	Х	786	X	786	х
Wähler	15 105	49,1	15 105	49,1	15 045	50,2	15 045	50,2	60	- 1,1	60	- 1,1
Briefwähler	4 037	26,7	4 037	26,7	3 805	25,3	3 805	25,3	232	1,4	232	1,4
Ungültige Stimmen	421	2,8	381	2,5	622	4,2	456	3,0	- 201	- 1,4	- 75	- 0,5
Gültige Stimmen	14 667	97,2	14 714	97,5	14 354	95,8	14 552	97,0	313	1,4	162	0,5
SPD		36,3	4 644	31,6	5 815	40,5	4 997	34,3	- 490	- 4,2	- 353	- 2,7
CDU		25,1	3 667	24,9	4 738	33,0	4 016	27,6	- 1 059	,	- 349	- 2,7
GRÜNE		13,0	2 083	14,2	1 197	8,3	1 244	8,5	714	,	839	5,7
DIE LINKE		5,6	863	5,9	914	6,4	754	5,2	- 90		109	0,7
		-,-	200	-/-		-,.		-/-	-0			٠,,
FDP	252	1,7	264	1,8	1 174	8,2	1 106	7,6	- 922	<i>-6,5</i>	- 842	<i>– 5,8</i>

3.8 Bezirk Neukölln

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	nmen	Erststimi	men	Zweitstin	nmen	Erststin	mmen	Zweitsti	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Ne	eukölln	Wahlkreis 4	1				
Wahlberechtigte	32 381	X	32 381	X	32 186	X	32 186	X	195	X	195	X
Wähler	20 239	62,5	20 239	62,5	20 036	62,3	20 036	62,3	203	0,2	203	0,2
Briefwähler	5 938	29,3	5 938	29,3	5 266	26,3	5 266	26,3	672	3,0	672	3,0
Ungültige Stimmen	585	2,9	421	2,1	893	4,5	462	2,3	- 308	- 1,6	- 41	- 0,2
Gültige Stimmen	19 634	97,1	19 802	97,9	19 087	95,5	19 547	97,7	547	1,6	255	0,2
SPD:	6 807	34,7	5 696	28,8	6 899	36,1	6 025	30,8	- 92	- 1,4	- 329	- 2,0
CDU	7 494	38,2	7 306	36,9	7 623	39,9	6 793	34,8	- 129	- 1,7	513	2,1
GRÜNE	2 214	11,3	2 343	11,8	1 462	7,7	1 455	7,4	752	3,6	888	4,4
DIE LINKE	721	3,7	687	3,5	867	4,5	612	3,1	- 146	- 0,8	75	0,4
FDP	438	2,2	467	2,4	2 236	11,7	1 879	9,6	- 1 798	- 9,5	- 1 412	- 7,2
Sonstige	1 960	10,0	3 303	16,7	X	X	2 783	14,2	1 960	10,0	520	2,5
					Ne	eukölln	Wahlkreis 5	5				
Wahlberechtigte	33 611	X	33 611	X	34 326	X	34 326	X	- 715	X	- 715	X
Wähler	19 882	59,2	19 882	59,2	20 377	59,4	20 377	59,4	- 495	- 0,2	- 495	- 0,2
Briefwähler	6 204	31,2	6 204	31,2	5 608	27,5	5 608	27,5	596	3,7	596	3,7
Ungültige Stimmen	586	3,0	453	2,3	983	4,8	507	2,5	- 397	- 1,8	- 54	- 0,2
Gültige Stimmen	19 248	97,0	19 391	97,7	19 317	95,2	19810	97,5	- 69	1,8	- 419	0,2
SPD	7 062	36,7	6 002	31,0	7 231	37,4	6 193	31,3	- 169	- 0,7	- 191	- 0,3
CDU	7 398	38,4	7 227	37,3	7 882	40,8	7 153	36,1	- 484	- 2,4	74	1,2
GRÜNE	1 676	8,7	1 818	9,4	1 201	6,2	1 146	5,8	475	2,5	672	3,6
DIE LINKE	701	3,6	657	3,4	903	4,7	635	3,2	- 202	- 1,1	22	0,2
FDP	396	2,1	419	2,2	2 100	10,9	1 737	8,8	- 1 704	- 8,8	- 1 318	- 6,6
Sonstige	2 015	10,5	3 268	16,9	х	X	2 946	14,9	2 015	10,5	322	2,0
					Ne	eukölln	Wahlkreis 6	5				
Wahlberechtigte	31 750	X	31 750	Χ	31 634	X	31 634	X	116	X	116	Х
Wähler	20 402	64,3	20 402	64,3	20 420	64,6	20 420	64,6	- 18	- 0,3	- 18	- 0,3
Briefwähler	5 524	27,1	5 524	27,1	4 829	23,6	4 829	23,6	695	3,5	695	3,5
Ungültige Stimmen	612	3,0	477	2,3	733	3,6	503	2,5	- 121	- 0,6	- 26	- 0,2
Gültige Stimmen	19 760	97,0	19 906	97,7	19 621	96,4	19 883	97,5	139	0,6	23	0,2
SPD	7 242	36,6	5 665	28,5	6 747	34,4	5 885	29,6	495	2,2	- 220	- 1,1
CDU	7 914	40,1	7 717	38,8	7 944	40,5	7 209	36,3	- 30	- 0,4	508	2,5
GRÜNE	1 956	9,9	2 120	10,7	1 349	6,9	1 332	6,7	607	3,0	788	4,0
DIE LINKE	591	3,0	591	3,0	755	3,8	627	3,2	- 164	- 0,8	- 36	- 0,2
FDP	441	2,2	491	2,5	1 876	9,6	1 906	9,6	- 1 435	- 7,4	- 1 415	- 7,1
Sonstige	1 616	8,2	3 322	16,7	950	4,8	2 924	14,7	666	3,4	398	2,0

3.9 Bezirk Treptow-Köpenick

	Abgeo	rdneten	ıhauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	nauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimr	nen	Zweitstim	ımen	Erststi	mmen	Zweitst	immen
Merkinai .	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
		l		ı	T	reptow	-Köpenick					
Wahlberechtigte	199 830	Х	199 830	Х	193 936	Х	193 936	Х	5 894	X	5 894	Х
Wähler	121 747	60,9	121 747	60,9	111 443	57,5	111 443	57,5	10 304	3,4	10 304	3,4
Briefwähler	29 800	24,5	29 800	24,5	23 647	21,2	23 647	21,2	6 153	3,3	6 153	3,3
Ungültige Stimmen	2 852	2,4	2 163	1,8	2 583	2,3	2 254	2,0	269	0,1	- 91	- 0,2
Gültige Stimmen	118 411	97,6	119 336	98,2	108 604	97,7	108 962	98,0	9 807	- 0,1	10 374	0,2
SPD	38 724	32,7	34 452	28,9	37 325	34,4	34 561	31,7	1 399	- 1,7	- 109	- 2,8
CDU	21 178	17,9	18 975	15,9	15 234	14,0	13 758	12,6	5 944	3,9	5 217	3,3
GRÜNE	13 652	11,5	12 813	10,7	7 254	6,7	7 531	6,9	6 398	4,8	5 282	3,8
DIE LINKE	29 704	25,1	27 408	23,0	31 823	29,3	29 913	27,5	- 2 119	- 4,2	- 2 505	- 4,5
FDP	Х	X	1 395	1,2	5 334	4,9	5 488	5,0	Х	X	- 4 093	- 3,8
Sonstige	15 153	12,8	24 293	20,4	11 634	10,7	17 711	16,3	3 519	2,1	6 582	4,1
					Trepto	w-Köpe	nick Wahlkı	reis 1				
Wahlberechtigte	33 423	X	33 423	X	32 505	X	32 505	X	918	X	918	Х
Wähler	20 026	59,9	20 026	59,9	18 290	56,3	18 290	56,3	1 736	3,6	1 736	3,6
Briefwähler	5 329	26,6	5 329	26,6	4 592	25,1	4 592	25,1	737	1,5	737	1,5
Ungültige Stimmen	318	1,6	272	1,4	436	2,4	389	2,1	- 118	- 0,8	- 117	- 0,7
Gültige Stimmen	19 632	98,4	19 715	98,6	17 817	97,6	17 878	97,9	1 815	0,8	1 837	0,7
SPD	6 535	33,3	5 808	29,5	6 247	35,1	5 779	32,3	288	- 1,8	29	- 2,8
CDU	2 402	12,2	2 278	11,6	2 052	11,5	1 860	10,4	350	0,7	418	1,2
GRÜNE	3 242	16,5	3 193	16,2	1 733	9,7	1 823	10,2	1 509	6,8	1 370	6,0
DIE LINKE	4 134	21,1	4 114	20,9	5 326	29,9	4 807	26,9	- 1 192	- 8,8	- 693	-6,0
FDP	Х	X	164	0,8	666	3,7	719	4,0	Х	X	- 555	- 3,2
Sonstige	3 319	16,9	4 158	21,1	1 793	10,1	2 890	16,2	1 526	6,8	1 268	4,9
					Trepto	w-Köpe	nick Wahlkı	reis 2				
Wahlberechtigte	36 555	X	36 555	X	34 142	X	34 142	X	2 413	X	2 413	X
Wähler	21 018	57,5	21 018	57,5	18 703	54,8	18 703	54,8	2 315	2,7	2 315	2,7
Briefwähler	5 003	23,8	5 003	23,8	3 935	21,0	3 935	21,0	1 068	2,8	1 068	2,8
Ungültige Stimmen		1,8	313	1,5	433	2,3	419	2,2	- 60	- 0,5	- 106	- 0,7
Gültige Stimmen	20 581	98,2	20 658	98,5	18 225	97,7	18 234	97,8	2 356	0,5	2 424	0,7
SPD:	6 940	33,7	6 497	31,5	6 344	34,8	5 831	32,0	596	- 1,1	666	- 0,5
CDU		13,5	2 717	13,2	1 988	10,9	1 835	10,1	796	2,6	882	3,1
GRÜNE	1 793	8,7	1 738	8,4	991	5,4	992	5,4	802	3,3	746	3,0
DIE LINKE	5 285	25,7	5 037	24,4	5 963	32,7	5 674	31,1	- 678	- 7,0	- 637	- 6,7
FDP	Х	Χ	216	1,0	852	4,7	858	4,7	Х	X	- 642	- 3,7
Sonstige	3 779	18,4	4 453	21,6	2 087	11,5	3 044	16,7	1 692	6,9	1 409	4,9
					Trepto	w-Köpe	nick Wahlkı	reis 3				
Wahlberechtigte	33 728	X	33 728	X	32 805	X	32 805	X	923	X	923	X
Wähler	19 415	57,6	19 415	57,6	18 007	54,9	18 011	54,9	1 408	2,7	1 404	2,7
Briefwähler	4 399	22,7	4 399	22,7	3 454	19,2	3 458	19,2	945	3,5	941	3,5
Ungültige Stimmen	393	2,0	311	1,6	386	2,1	304	1,7	7	- 0,1	7	- 0,1
Gültige Stimmen	18 928	98,0	19 064	98,4	17 588	97,9	17 659	98,3	1 340	0,1	1 405	0,1
SPD	6 494	34,3	5 794	30,4	5 894	33,5	5 506	31,2	600	0,8	288	- 0,8
CDU	3 926	20,7	3 547	18,6	3 084	17,5	2 614	14,8	842	3,2	933	3,8
GRÜNE	1 577	8,3	1 483	7,8	985	5,6	1 025	5,8	592	2,7	458	2,0
DIE LINKE	4 349	23,0	3 974	20,8	4 672	26,6	4 471	25,3	- 323	- 3,6	- 497	- 4,5
FDP	х	X	259	1,4	883	5,0	944	5,3	х	X	- 685	- 3,9
Sonstige	2 582	13,6	4 007	21,0	2 070	11,8	3 099	17,5	512	1,8	908	3,5

3.9 Bezirk Treptow-Köpenick

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 2	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	ımen	Zweitstim	nmen	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststir	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Trepto	w-Köpe	nick Wahlk	reis 4				
Wahlberechtigte	32 943	X	32 943	X	32 086	X	32 086	X	857	X	857	X
Wähler	20 144	61,1	20 144	61,1	18 653	58,1	18 649	58,1	1 491	3,0	1 495	3,0
Briefwähler	4 963	24,6	4 963	24,6	3 928	21,1	3 924	21,0	1 035	3,5	1 039	3,6
Ungültige Stimmen	528	2,6	367	1,8	438	2,4	384	2,1	90	0,2	- 17	- 0,3
Gültige Stimmen	19 537	97,4	19 750	98,2	18 176	97,6	18 244	97,9	1 361	- 0,2	1 506	0,3
SPD	6 441	33,0	5 461	27,7	5 993	33,0	5 624	30,8	448	0,0	- 163	- 3,1
CDU	3 703	19,0	3 379	17,1	2 768	15,2	2 554	14,0	935	3,8	825	3,1
GRÜNE	2 277	11,7	2 051	10,4	1 137	6,3	1 210	6,6	1 140	5,4	841	3,8
DIE LINKE	5 179	26,5	4 455	22,6	5 276	29,0	4 883	26,8	- 97	- 2,5	- 428	- 4,2
FDP	х	X	275	1,4	1 044	5,7	1 041	5,7	Х	Х	- 766	-4,3
Sonstige	1 937	9,9	4 129	20,9	1 958	10,8	2 932	16,1	- 21	- 0,9	1 197	4,8
					Trepto	w-Köpe	nick Wahlk	reis 5				
Wahlberechtigte	30 131	Х	30 131	Х	29 795	X	29 795	Х	336	X	336	X
Wähler	18 669	62,0	18 669	62,0	17 090	57,4	17 090	57,4	1 579	4,6	1 579	4,6
Briefwähler	4 474	24,0	4 474	24,0	3 360	19,7	3 360	19,7	1 114	4,3	1 114	4,3
Ungültige Stimmen	510	2,7	365	2,0	430	2,5	357	2,1	80	0,2	8	- 0,1
Gültige Stimmen	18 057	97,3	18 233	98,0	16 615	97,5	16 694	97,9	1 442	- 0,2	1 539	0,1
SPD	5 587	30,9	5 137	28,2	5 720	34,4	5 243	31,4	- 133	- 3,5	- 106	- 3,2
CDU	4 021	22,3	3 204	17,6	2 214	13,3	2 072	12,4	1 807	9,0	1 132	5,2
GRÜNE	1 785	9,9	1 595	8,7	949	5,7	890	5,3	836	4,2	705	3,4
DIE LINKE	4 947	27,4	4 416	24,2	4 940	29,7	4 648	27,8	7	- 2,3	- 232	- 3,6
FDP	X	X	211	1,2	883	5,3	861	5,2	Х	X	- 650	- 4,0
Sonstige	1 717	9,5	3 670	20,1	1 909	11,5	2 980	17,9	- 192	- 2,0	690	2,2
					Trepto	w-Köpe	nick Wahlk	reis 6				
Wahlberechtigte	33 050	X	33 050	X	32 603	X	32 603	Χ	447	X	447	X
Wähler	22 475	68,0	22 475	68,0	20 700	63,5	20 700	63,5	1 775	4,5	1 775	4,5
Briefwähler	5 632	25,1	5 632	25,1	4 378	21,1	4 378	21,1	1 254	4,0	1 254	4,0
Ungültige Stimmen	730	3,3	535	2,4	460	2,2	401	1,9	270	1,1	134	0,5
Gültige Stimmen	21 676	96,7	21 916	97,6	20 183	97,8	20 253	98,1	1 493	- 1,1	1 663	- 0,5
SPD	6 727	31,0	5 755	26,3	7 127	35,3	6 578	32,5	- 400	- 4,3	- 823	- 6,2
CDU	4 342	20,0	3 850	17,6	3 128	15,5	2 823	13,9	1 214	4,5	1 027	3,7
GRÜNE	2 978	13,7	2 753	12,6	1 459	7,2	1 591	7,9	1 519	6,5	1 162	4,7
DIE LINKE	5 810	26,8	5 412	24,7	5 646	28,0	5 430	26,8	164	- 1,2	- 18	- 2,1
FDP	Х	X	270	1,2	1 006	5,0	1 065	5,3	х	X	- 795	- 4,1
Sonstige	1 819	8,4	3 876	17,7	1 817	9,0	2 766	13,7	2	- 0,6	1 110	4,0

3.10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

	Abgeo	rdneten	hauswahl 2	011	Abgeor	dnetenl	hauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststim	men	Zweitstim	ımen	Erststi	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					М	arzahn-	Hellersdorf					
Wahlberechtigte	202 868	X	202 868	X	201 209	X	201 209	X	1 659	X	1 659	X
Wähler	103 502	51,0	103 502	51,0	99 139	49,3	99 139	49,3	4 363	1,7	4 363	1,7
Briefwähler	23 567	22,8	23 567	22,8	19 483	19,7	19 483	19,7	4 084	3,1	4 084	3,1
Ungültige Stimmen	2 047	2,0	1 656	1,6	2 924	3,0	2 109	2,1	- 877	- 1,0	- 453	- 0,5
Gültige Stimmen	101 287	98,0	101 723	98,4	95 997	97,0	96 810	97,9	5 290	1,0	4 913	0,5
SPD	28 781	28,4	28 636	28,2	26 594	27,7	26 618	27,5	2 187	0,7	2 018	0,7
CDU	21 320	21,0	17 780	17,5	15 419	16,1	12 658	13,1	5 901	4,9	5 122	4,4
GRÜNE	5 943	5,9	5 732	5,6	4 428	4,6	4 194	4,3	1 515	1,3	1 538	1,3
DIE LINKE	30 501	30,1	27 863	27,4	33 764	35,2	31 426	32,5	- 3 263	- 5,1	- 3 563	- 5,1
FDP	1 189	1,2	1 314	1,3	4 459	4,6	4 625	4,8	- 3 270	- 3,4	- 3 311	- 3,5
Sonstige	13 553	13,4	20 398	20,1	11 333	11,8	17 289	17,9	2 220	1,6	3 109	2,2
					Marzahi	n-Heller	sdorf Wahll	kreis 1				
Wahlberechtigte	32 675	Χ	32 675	Χ	33 186	X	33 186	X	- 511	X	- 511	X
Wähler		39,2	12 819	39,2	13 301	40,1	13 301	40,1	- 482	,	- 482	- 0,9
Briefwähler		19,8	2 536	19,8	2 306	17,3	2 308	17,4	230	,	228	2,4
Ungültige Stimmen		2,5	243	1,9	524	3,9	323	2,4	- 205	,	- 80	- 0,5
Gültige Stimmen	12 478	97,5	12 562	98,1	12 742	96,1	12 949	97,6	– 264	1,4	– 387	0,5
SPD		29,7	3 431	27,3	3 375	26,5	3 354	25,9	333	3,2	77	1,4
CDU		11,0	1 280	10,2	1 354	10,6	1 156	8,9	16	0,4	124	1,3
GRÜNE		5,6	583	4,6	436	3,4	392	3,0	267	,	191	1,6
DIE LINKE		36,4	3 915	31,2	5 211	40,9	4 656	36,0	- 665	,	- 741	- 4,8
FDP		1,0	101	0,8	544	4,3	492	3,8	- 425		- 391	- 3,0
Sonstige	2 032	16,3	3 252	25,9	1 822	14,3	2 899	22,4	210	2,0	353	3,5
Wahlberechtigte	35 311	Х	35 311	Х	Marzahi 35 872	n-Heller <i>x</i>	sdorf Wahll 35 872	kreis 2 X	- 561	Х	- 561	X
Wähler		50,4	17 813	50,4	17 236	48,0	17 236	48,0	577		577	2,4
Briefwähler		24,5	4 369	24,5	3 939	22,9	3 936	22,8	430	,	433	1,7
Ungültige Stimmen		1,6	290	1,6	505	2,9	357	2,1	- 215	,	- 67	- 0,5
Gültige Stimmen		98,4	17 517	98,4	16 677	97,1	16 825	97,9	830	,	692	0,5
SPD		30,7	5 379	30,7	4 797	28,8	4 744	28,2	580		635	2,5
CDU		11,7	2 063	11,8	1 913	11,5	1 639	9,7	137	,	424	2,1
GRÜNE		4,6	797	4,5	614	3,7	546	3,2	189		251	1,3
DIE LINKE		34,9	5 735	32,7	6 603	39,6	6 113	36,3	- 491		- 378	- 3,6
FDP		1,2	172	1,0	322	1,9	599	3,6	- 119		- 427	- 2,6
Sonstige		16,9	3 371	19,2	2 428	14,6	3 184	18,9	534	2,3	187	0,3
-					Marzahi	n-Heller	sdorf Wahll	kreis 3				
Wahlberechtigte	34 868	Х	34 868	Х	33 792	Х	33 792	Х	1 076	X	1 076	X
Wähler	13 786	39,5	13 786	39,5	13 596	40,2	13 589	40,2	190	-0,7	197	-0,7
Briefwähler	2 732	19,8	2 732	19,8	2 206	16,2	2 201	16,2	526	3,6	531	3,6
Ungültige Stimmen	291	2,1	260	1,9	361	2,7	323	2,4	- 70	- 0,6	- 63	- 0,5
Gültige Stimmen	13 481	97,9	13 514	98,1	13 218	97,3	13 250	97,6	263	0,6	264	0,5
SPD	3 951	29,3	3 938	29,1	3 524	26,7	3 544	26,7	427	2,6	394	2,4
CDU		10,4	1 401	10,4	1 111	8,4	1 070	8,1	297		331	2,3
GRÜNE		4,9	662	4,9	480	3,6	412	3,1	185		250	1,8
DIE LINKE		33,4	4 051	30,0	5 434	41,1	4 875	36,8	- 938	- 7,7	- 824	- 6,8
FDP	110	0,8	126	0,9	588	4,4	506	3,8	- 478	- 3,6	- 380	- 2,9
Sonstige	2 851	21,1	3 336	24,7	2 081	15,7	2 843	21,5	770	5,4	493	3,2

3.10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

	Abgeo	ordneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 2	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststin	nmen	Zweitst	immen
Merkinai	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Marzahı	n-Hellei	rsdorf Wahl	kreis 4				
Wahlberechtigte	34 062	X	34 062	Х	33 091	X	33 091	Х	971	X	971	X
Wähler	20 745	60,9	20 745	60,9	18 862	57,0	18 863	57,0	1 883	3,9	1 882	3,9
Briefwähler	5 171	24,9	5 171	24,9	4 427	23,5	4 429	23,5	744	1,4	742	1,4
Ungültige Stimmen	409	2,0	289	1,4	518	2,8	369	2,0	- 109	- 0,8	- 80	- 0,6
Gültige Stimmen	20 257	98,0	20 401	98,6	18 292	97,2	18 456	98,0	1 965	0,8	1 945	0,6
SPD	5 795	28,6	5 687	27,9	5 743	31,4	5 212	28,2	52	- 2,8	475	- 0,3
CDU	5 045	24,9	4 057	19,9	2 658	14,5	2 463	13,3	2 387	10,4	1 594	6,6
GRÜNE	1 388	6,9	1 237	6,1	1 047	5,7	948	5,1	341	1,2	289	1,0
DIE LINKE	6 149	30,4	5 620	27,5	6 124	33,5	5 984	32,4	25	- 3,1	- 364	- 4,9
FDP	261	1,3	278	1,4	1 097	6,0	1 022	5,5	- 836	- 4,7	- 744	- 4, 1
Sonstige	1 619	8,0	3 522	17,3	1 623	8,9	2 827	15,3	- 4	- 0,9	695	2,0
					Marzahı	n-Hellei	rsdorf Wahl	kreis 5				
Wahlberechtigte	32 763	X	32 763	Х	32 016	X	32 016	Х	747	Х	747	X
Wähler	22 636	69,1	22 636	69,1	20 528	64,1	20 531	64,1	2 108	5,0	2 105	5,0
Briefwähler	5 392	23,8	5 392	23,8	3 795	18,5	3 797	18,5	1 597	5,3	1 595	5,3
Ungültige Stimmen	338	1,5	289	1,3	505	2,5	360	1,8	- 167	- 1,0	- 71	- 0,5
Gültige Stimmen	22 285	98,5	22 329	98,7	19 978	97,5	20 113	98,2	2 307	1,0	2 216	0,5
SPD	4 850	21,8	5 746	25,7	4 923	24,6	5 494	27,3	- 73	- 2,8	252	- 1,6
CDU	9 250	41,5	6 804	30,5	6 645	33,3	4 708	23,4	2 605	8,2	2 096	7,1
GRÜNE	1 359	6,1	1 558	7,0	1 142	5,7	1 277	6,3	217	0,4	281	0,7
DIE LINKE	4 124	18,5	4 230	18,9	4 565	22,9	4 562	22,7	- 441	-4,4	- 332	- 3,8
FDP	281	1,3	463	2,1	1 150	5,8	1 354	6,7	- 869	- 4,5	- 891	- 4,6
Sonstige	2 421	10,9	3 528	15,8	1 553	7,8	2 718	13,5	868	3,1	810	2,3
					Marzahi	n-Hellei	rsdorf Wahl	kreis 6				
Wahlberechtigte	33 189	Χ	33 189	Х	33 252	X	33 252	Х	- 63	X	- 63	X
Wähler	15 703	47,3	15 703	47,3	15 616	47,0	15 619	47,0	87	0,3	84	0,3
Briefwähler	3 367	21,4	3 367	21,4	2 810	18,0	2 812	18,0	557	3,4	555	3,4
Ungültige Stimmen	400	2,6	285	1,8	511	3,3	377	2,4	- 111	- 0,7	- 92	- 0,6
Gültige Stimmen	15 279	97,4	15 400	98,2	15 090	96,7	15 217	97,6	189	0,7	183	0,6
SPD	5 100	33,4	4 455	28,9	4 232	28,0	4 270	28,1	868	5,4	185	0,8
CDU	2 197	14,4	2 175	14,1	1 738	11,5	1 622	10,7	459	2,9	553	3,4
GRÜNE	1 025	6,7	895	5,8	709	4,7	619	4,1	316	2,0	276	1,7
DIE LINKE	5 074	33,2	4 312	28,0	5 827	38,6	5 236	34,4	- 753	- 5,4	- 924	- 6,4
FDP	215	1,4	174	1,1	758	5,0	652	4,3	- 543	- 3,6	- 478	- 3,2
Sonstige	1 668	10,9	3 389	22,0	1 826	12,1	2 818	18,5	- 158	- 1,2	571	3,5

3.11 Bezirk Lichtenberg

	Abgeo	rdneten	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dnetenl	hauswahl 20	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	men	Erststimr	men	Zweitstim	nmen	Erststi	mmen	Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
		·				Licht	enberg					
Wahlberechtigte	203 709	Х	203 709	Х	201 096	Х	201 096	X	2 613	X	2 613	Х
Wähler	108 948	53,5	108 948	53,5	99 905	49,7	99 905	49,7	9 043	3,8	9 043	3,8
Briefwähler	27 895	25,6	27 895	25,6	21 979	22,0	21 979	22,0	5 916	3,6	5 916	3,6
Ungültige Stimmen	2 409	2,2	1 688	1,6	3 486	3,5	1 931	1,9	- 1 077	- 1,3	- 243	- 0,3
Gültige Stimmen	106 352	97,8	107 094	98,4	96 289	96,5	97 916	98,1	10 063	1,3	9 178	0,3
SPD	34 799	32,7	33 107	30,9	30 156	31,3	28 833	29,4	4 643	1,4	4 274	1,5
CDU	14 628	13,8	13 182	12,3	11 032	11,5	9 355	9,6	3 596	2,3	3 827	2,7
GRÜNE	8 654	8,1	8 128	7,6	5 383	5,6	5 121	5,2	3 271	2,5	3 007	2,4
DIE LINKE	35 518	33,4	31 076	29,0	37 898	39,4	34 890	35,6	- 2 380	- 6,0	- 3 814	- 6,6
FDP	1 073	1,0	936	0,9	4 759	4,9	4 127	4,2	- 3 686	- 3,9	- 3 191	- 3,3
Sonstige	11 680	11,0	20 665	19,3	7 061	7,3	15 590	15,9	4 619	3,7	5 075	3,4
					Lich	itenber	g Wahlkreis	1				
Wahlberechtigte	31 006	Χ	31 006	X	32 190	X	32 190	X	- 1 184	X	- 1 184	X
Wähler		45,0	13 962	45,0	13 682	42,5	13 682	42,5	280	,	280	2,5
Briefwähler		22,0	3 071	22,0	2 407	17,6	2 407	17,6	664	,	664	4,4
Ungültige Stimmen		3,0	248	1,8	519	3,8	310	2,3	- 106	,	- 62	- 0,5
Gültige Stimmen	13 522	97,0	13 693	98,2	13 154	96,2	13 373	97,7	368	0,8	320	0,5
SPD		33,4	4 028	29,4	3 967	30,2	3 710	27,7	544	,	318	1,7
CDU		15,2	1 737	12,7	1 493	11,4	1 223	9,1	559	,	514	3,6
GRÜNE		5,6	654	4,8	529	4,0	461	3,4	233		193	1,4
DIE LINKE		34,7	4 048	29,6	5 075	38,6	4 778	35,7	- 386	,	- 730	- 6,1
FDP		1,4	113	0,8	625	4,8	525	3,9	- 440	,	- 412	- 3,1
Sonstige	1 323	9,8	3 113	22,7	1 465	11,1	2 676	20,0	– 142	– 1,3	437	2,7
Wahlberechtigte	33 286	Х	33 286	Х	33 358	x	g Wahlkreis 33 358	. Z X	- 72	Х	- 72	X
Wähler		54,3	18 058	54,3	17 144	51,4	17 145	51,4	914	2,9	913	2,9
Briefwähler	4 5 1 5	25,0	4 5 1 5	25,0	3 552	20,7	3 552	20,7	963	4,3	963	4,3
Ungültige Stimmen	338	1,9	281	1,6	606	3,5	340	2,0	- 268	- 1,6	- 59	- 0,4
Gültige Stimmen	17 707	98,1	17 766	98,4	16 531	96,5	16 803	98,0	1 176	1,6	963	0,4
SPD	5 454	30,8	5 375	30,3	4 644	28,1	4 579	27,3	810	2,7	796	3,0
CDU	2 735	15,4	2 553	14,4	2 199	13,3	1 839	10,9	536	2,1	714	3,5
GRÜNE	1 008	5,7	1 026	5,8	807	4,9	732	4,4	201	0,8	294	1,4
DIE LINKE	6 029	34,0	5 585	31,4	6 841	41,4	6 209	37,0	- 812	- 7,4	- 624	- 5,6
FDP	156	0,9	155	0,9	973	5,9	862	5,1	- 817	- 5,0	- 707	- 4,2
Sonstige	2 325	13,1	3 072	17,3	1 067	6,5	2 582	15,4	1 258	6,6	490	1,9
					Lich	itenber	g Wahlkreis	3				
Wahlberechtigte	33 773	X	33 773	X	33 518	X	33 518	X	255	X	255	X
Wähler		49,7	16 781	49,7	15 858	47,3	15 857	47,3	923	2,4	924	2,4
Briefwähler		26,9	4 513	26,9	3 705	23,4	3 706	23,4	808	3,5	807	3,5
Ungültige Stimmen		2,5	267	1,6	587	3,7	342	2,2	– 171		- 75	- 0,6
Gültige Stimmen	16 347	97,5	16 487	98,4	15 237	96,3	15 509	97,8	1 110	1,2	978	0,6
SPD	5 858	35,8	5 345	32,4	4 839	31,8	4 587	29,6	1 019	4,0	758	2,8
CDU		14,0	1 984	12,0	1 823	12,0	1 511	9,7	465	2,0	473	2,3
GRÜNE		6,5	830	5,0	613	4,0	499	3,2	455		331	1,8
DIE LINKE		36,0	5 156	31,3	6 206	40,7	5 815	37,5	- 325		- 659	- 6,2
FDP		1,0	117	0,7	718	4,7	575	3,7	- 548		- 458	- 3,0
Sonstige	1 082	6,6	3 055	18,5	1 038	6,8	2 522	16,3	44	- 0,2	533	2,2

3.11 Bezirk Lichtenberg

	Abgeo	ordneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 2	006	Differenz				
Merkmal	Erststim	men	Zweitstim	nmen	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststir	mmen	Zweitst	immen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte	
					Lich	ntenber	g Wahlkreis	s 4					
Wahlberechtigte	36 591	X	36 591	X	35 681	X	35 681	X	910	X	910	X	
Wähler	19 989	54,6	19 989	54,6	17 915	50,2	17 915	50,2	2 074	4,4	2 074	4,4	
Briefwähler	5 459	27,3	5 459	27,3	4 366	24,4	4 365	24,4	1 093	2,9	1 094	2,9	
Ungültige Stimmen	405	2,0	300	1,5	571	3,2	324	1,8	- 166	- 1,2	- 24	- 0,3	
Gültige Stimmen	19 553	98,0	19 672	98,5	17 308	96,8	17 578	98,2	2 245	1,2	2 094	0,3	
SPD	6 411	32,8	6 091	31,0	5 440	31,4	5 315	30,2	971	1,4	776	0,8	
CDU	2 257	11,5	2 074	10,5	1 775	10,3	1 520	8,6	482	1,2	554	1,9	
GRÜNE	1 545	7,9	1 580	8,0	1 006	5,8	954	5,4	539	2,1	626	2,6	
DIE LINKE	6 201	31,7	5 845	29,7	6 990	40,4	6 402	36,4	- 789	- 8,7	- 557	-6,7	
FDP	160	0,8	187	1,0	785	4,5	702	4,0	- 625	- 3,7	- 515	- 3,0	
Sonstige	2 979	15,2	3 895	19,8	1 312	7,6	2 685	15,3	1 667	7,6	1 210	4,5	
					Lich	ntenber	g Wahlkreis	5 5					
Wahlberechtigte	34 263	X	34 263	X	32 963	X	32 963	X	1 300	X	1 300	X	
Wähler	17 923	52,3	17 923	52,3	15 589	47,3	15 589	47,3	2 334	5,0	2 334	5,0	
Briefwähler	4 399	24,5	4 399	24,5	3 342	21,4	3 342	21,4	1 057	3,1	1 057	3,1	
Ungültige Stimmen	493	2,8	309	1,7	616	4,0	296	1,9	- 123	- 1,2	13	- 0,2	
Gültige Stimmen	17 394	97,2	17 564	98,3	14 955	96,0	15 263	98,1	2 439	1,2	2 301	0,2	
SPD	5 923	34,1	5 339	30,4	5 141	34,4	4 703	30,8	782	- 0,3	636	-0,4	
CDU	2 038	11,7	1 885	10,7	1 554	10,4	1 287	8,4	484	1,3	598	2,3	
GRÜNE	2 024	11,6	1 724	9,8	1 093	7,3	1 045	6,8	931	4,3	679	3,0	
DIE LINKE	5 633	32,4	4 358	24,8	5 207	34,8	4 974	32,6	426	- 2,4	- 616	<i>− 7,8</i>	
FDP	217	1,2	163	0,9	790	5,3	621	4,1	- 573	- 4,1	- 458	- 3,2	
Sonstige	1 559	9,0	4 095	23,3	1 170	7,8	2 633	17,3	389	1,2	1 462	6,0	
					Lich	ntenber	g Wahlkreis	6 6					
Wahlberechtigte	34 790	X	34 790	X	33 386	X	33 386	X	1 404	Х	1 404	X	
Wähler	22 235	63,9	22 235	63,9	19 717	59,1	19 717	59,1	2 518	4,8	2 518	4,8	
Briefwähler	5 938	26,7	5 938	26,7	4 607	23,4	4 607	23,4	1 331	3,3	1 331	3,3	
Ungültige Stimmen	344	1,6	283	1,3	587	3,0	319	1,6	- 243	- 1,4	- 36	- 0,3	
Gültige Stimmen	21 829	98,4	21 912	98,7	19 104	97,0	19 390	98,4	2 725	1,4	2 522	0,3	
SPD	6 642	30,4	6 929	31,6	6 125	32,1	5 939	30,6	517	- 1,7	990	1,0	
CDU	3 258	14,9	2 949	13,5	2 188	11,5	1 975	10,2	1 070	3,4	974	3,3	
GRÜNE	2 247	10,3	2 314	10,6	1 335	7,0	1 430	7,4	912	3,3	884	3,2	
DIE LINKE	7 085	32,5	6 084	27,8	7 579	39,7	6712	34,6	- 494	- 7,2	- 628	- 6,8	
FDP	185	0,8	201	0,9	868	4,5	842	4,3	- 683	- 3,7	- 641	- 3,4	
Sonstige	2 412	11,0	3 435	15,7	1 009	5,3	2 492	12,9	1 403	5,7	943	2,8	

3.12 Bezirk Reinickendorf

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 20	006	Differenz				
Merkmal	Erststim		Zweitstim		Erststimr	nen	Zweitstim	ımen	Erststi	mmen	Zweitstimmen		
Werkinai .	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte	
	'					Reinic	kendorf						
Wahlberechtigte	181 562	Х	181 562	Х	184 143	Х	184 143	Х	- 2 581	X	- 2 581	X	
Wähler	112 814	62,1	112 814	62,1	114 794	62,3	114 794	62,3	- 1 980	- 0,2	- 1 980	- 0,2	
Briefwähler	30 926	27,4	30 926	27,4	27 798	24,2	27 798	24,2	3 128	3,2	3 128	3,2	
Ungültige Stimmen	2 548	2,3	2 057	1,8	3 531	3,1	2 368	2,1	- 983	- 0,8	- 311	- 0,3	
Gültige Stimmen	110 000	97,7	110 608	98,2	110 921	96,9	112 205	97,9	- 921	0,8	– 1 597	0,3	
SPD	34 605	31,5	31 066	28,1	38 417	34,6	33 883	30,2	- 3 812	- 3,1	- 2817	- 2,1	
CDU	45 356	41,2	42 422	38,4	42 523	38,3	37 111	33,1	2 833	2,9	5 311	5,3	
GRÜNE	14 163	12,9	15 087	13,6	9 277	8,4	10 027	8,9	4 886	4,5	5 060	4,7	
DIE LINKE	3 559	3,2	3 676	3,3	3 341	3,0	3 562	3,2	218	0,2	114	0,1	
FDP	2 511	2,3	2 591	2,3	10 251	9,2	10 776	9,6	- 7 740	- 6,9	- 8 185	<i>-7,3</i>	
Sonstige	9 806	8,9	15 766	14,3	7 112	6,4	16 846	15,0	2 694	2,5	- 1 080	- 0,7	
					Reini	ckendo	orf Wahlkrei	s 1					
Wahlberechtigte	30 085	X	30 085	X	30 400	X	30 400	X	- 315	X	- 315	X	
Wähler	14 933	49,6	14 933	49,6	15 830	52,1	15 830	52,1	- 897	- 2,5	- 897	- 2,5	
Briefwähler		25,2	3 767	25,2	3 450	21,8	3 450	21,8	317	,	317	3,4	
Ungültige Stimmen		2,7	344	2,3	600	3,8	403	2,6	– 199	,	- 59	- 0,3	
Gültige Stimmen	14 507	97,3	14 571	97,7	15 180	96,2	15 389	97,4	– 673	1,1	- 818	0,3	
SPD	4 881	33,6	4 497	30,9	5 632	37,1	4 943	32,1	- 751	- 3,5	- 446	- 1,2	
CDU		34,0	4 706	32,3	5 067	33,4	4 285	27,8	- 131	0,6	421	4,5	
GRÜNE		9,6	1 603	11,0	995	6,6	1 006	6,5	403	3,0	597	4,5	
DIE LINKE		4,8	736	5,1	590	3,9	612	4,0	102	,	124	1,1	
FDP		1,4	237	1,6	1 177	7,8	1 149	7,5	– 975	,	- 912	- 5,9	
Sonstige	2 398	16,5	2 792	19,2	1 719	11,3	3 394	22,1	679	5,2	- 602	- 2,9	
Wahlberechtigte	30 725	Х	30 725	Х	Reini 30 399	ckendo <i>x</i>	orf Wahlkrei 30 399	s 2 <i>x</i>	326	Х	326	Х	
Wähler		55,2	16 946	55,2	16 912	55,6	16 912	55,6	34		34	- 0,4	
Briefwähler	4 684	27,6	4 684	27,6	4 173	24,7	4 173	24,7	511	-,	511	2,9	
Ungültige Stimmen		2,5	370	2,2	609	3,6	417	2,5	- 185	,	- 47	- 0,3	
Gültige Stimmen		97,5	16 574	97,8	16 278	96,4	16 479	97,5	223	,	95	0,3	
SPD	5 473	33,2	5 026	30,3	5 880	36,1	5 317	32,3	- 407		- 291	- 2,0	
CDU	6 141	37,2	5 956	35,9	5 955	36,6	5 188	31,5	186	,-	768	- 2,0 4,4	
GRÜNE		9,6	1 758	10,6	1 109	6,8	1 124	6,8	476		634	3,8	
DIE LINKE		3,8	664	4,0	642	3,9	642	3,9	- 12		22	0,1	
FDP		1,9	313	1,9	1 274	7,8	1 283	7,8	- 962		- 970	- <i>5</i> , <i>9</i>	
Sonstige		14,3	2 857	17,2	1 418	8,7	2 925	17,7	942		- 68	- 0,5	
-					Reini	ckendo	orf Wahlkrei	s 3					
Wahlberechtigte	30 729	Х	30 729	Х	30 608	Х	30 608	Х	121	х	121	X	
Wähler	21 892	71,2	21 892	71,2	21 231	69,4	21 231	69,4	661		661	1,8	
Briefwähler		27,8	6 081	27,8	5 087	24,0	5 087	24,0	994	3,8	994	3,8	
Ungültige Stimmen		2,3	361	1,7	638	3,0	396	1,9	- 131	- 0,7	- 35	- 0,2	
Gültige Stimmen		97,7	21 491	98,3	20 549	97,0	20 793	98,1	751		698	0,2	
SPD	6 555	30,8	5 750	26,8	7 023	34,2	6 124	29,5	- 468	- 3,4	- 374	- 2,7	
CDU		43,6	8 496	39,5	8 212	40,0	7 062	34,0	1 069		1 434	5,5	
GRÜNE		15,5	3 343	15,6	2 129	10,4	2 213	10,6	1 177		1 130	5,0	
DIE LINKE		3,1	612	2,8	667	3,2	580	2,8	- 16		32	0,0	
FDP	462	2,2	509	2,4	1 917	9,3	2 192	10,5	- 1 455	- 7,1	- 1 683	- 8,1	
Sonstige	1 045	4,9	2 781	12,9	601	2,9	2 622	12,6	444	2,0	159	0,3	

3.12 Bezirk Reinickendorf

	Abgeo	rdneter	nhauswahl 2	2011	Abgeor	dneten	hauswahl 2	006		Diffe	renz	
Merkmal	Erststim	ımen	Zweitstin	nmen	Erststim	men	Zweitstin	nmen	Erststin	mmen	Zweitst	immen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Anzahl	Prozent- punkte
					Rein	ickendo	orf Wahlkre	is 4				
Wahlberechtigte	34 667	Х	34 667	Х	34 508	Х	34 508	X	159	X	159	X
Wähler	22 254	64,2	22 254	64,2	22 164	64,2	22 164	64,2	90	0,0	90	0,0
Briefwähler	5 875	26,4	5 875	26,4	5 411	24,4	5 411	24,4	464	2,0	464	2,0
Ungültige Stimmen	441	2,0	406	1,8	670	3,0	462	2,1	- 229	- 1,0	- 56	- 0,3
Gültige Stimmen	21 759	98,0	21 820	98,2	21 386	97,0	21 655	97,9	373	1,0	165	0,3
SPD	6 949	31,9	6 309	28,9	7 704	36,0	6 761	31,2	- 755	- 4,1	- 452	<i>-2,3</i>
CDU		39,3	8 107	37,2	8 175	38,2	7 046	32,5	380	1,1	1 061	4,7
GRÜNE	2 799	12,9	3 099	14,2	1 770	8,3	1 988	9,2	1 029	4,6	1 111	5,0
DIE LINKE	597	2,7	680	3,1	561	2,6	677	3,1	36	0,1	3	0,0
FDP	358	1,6	484	2,2	1 705	8,0	1 959	9,0	- 1 347	- 6,4	- 1 475	- 6,8
Sonstige	2 501	11,5	3 141	14,4	1 471	6,9	3 224	14,9	1 030	4,6	- 83	- 0,5
					Rein	ickendo	orf Wahlkre	is 5				
Wahlberechtigte	26 796	Χ	26 796	Х	28 851	X	28 851	Χ	- 2 055	X	- 2 055	X
Wähler	14 267	53,2	14 267	53,2	16 035	55,6	16 035	55,6	- 1 768	- 2,4	- 1 768	- 2,4
Briefwähler	3 467	24,3	3 467	24,3	3 410	21,3	3 410	21,3	57	3,0	57	3,0
Ungültige Stimmen	405	2,8	330	2,3	523	3,3	397	2,5	- 118	- 0,5	- 67	- 0,2
Gültige Stimmen	13 837	97,2	13 927	97,7	15 446	96,7	15 590	97,5	- 1 609	0,5	- 1 663	0,2
SPD	4 966	35,9	4 433	31,8	5 626	36,4	5 094	32,7	- 660	- 0,5	- 661	- 0,9
CDU	5 625	40,7	5 121	36,8	5 765	37,3	4 9 1 9	31,6	- 140	3,4	202	5,2
GRÜNE	1 397	10,1	1 368	9,8	848	5,5	874	5,6	549	4,6	494	4,2
DIE LINKE	567	4,1	518	3,7	554	3,6	584	3,7	13	0,5	- 66	0,0
FDP	272	2,0	269	1,9	1 201	7,8	1 228	7,9	- 929	- 5,8	- 959	- 6,0
Sonstige	1 010	7,3	2 218	15,9	1 452	9,4	2 891	18,5	- 442	- 2,1	- 673	- 2,6
					Rein	ickendo	orf Wahlkre	is 6				
Wahlberechtigte	28 560	X	28 560	X	29 377	X	29 377	X	- 817	X	- 817	X
Wähler	22 522	78,9	22 522	78,9	22 622	77,0	22 622	77,0	- 100	1,9	- 100	1,9
Briefwähler	7 052	31,3	7 052	31,3	6 267	27,7	6 267	27,7	785	3,6	785	3,6
Ungültige Stimmen	370	1,6	246	1,1	491	2,2	293	1,3	- 121	- 0,6	- 47	- 0,2
Gültige Stimmen	22 096	98,4	22 225	98,9	22 082	97,8	22 299	98,7	14	0,6	- 74	0,2
SPD	5 781	26,2	5 051	22,7	6 552	29,7	5 644	25,3	- 771	- 3,5	- 593	- 2,6
CDU	10 818	49,0	10 036	45,2	9 349	42,3	8 611	38,6	1 469	6,7	1 425	6,6
GRÜNE	3 678	16,6	3 916	17,6	2 426	11,0	2 822	12,7	1 252	5,6	1 094	4,9
DIE LINKE	422	1,9	466	2,1	327	1,5	467	2,1	95	0,4	- 1	0,0
FDP	905	4,1	779	3,5	2 977	13,5	2 965	13,3	- 2 072	- 9,4	– 2 186	- 9,8
Sonstige	492	2,2	1 977	8,9	451	2,0	1 790	8,0	41	0,2	187	0,9

Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen 4.1 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Zweitstimmen 1 485 177 x Mindeststimmenzahl 74 259 x (5%-Sperrklausel) 74 259 x SPD 413 332 33 CDU 341 158 25 GRÜNE 257 063 11 DIE LINKE 171 050 9 FDP 26 943 - NPD 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp 1 940 - PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 - B 671 - BIG 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -	Partei	Zweit- stimmen	Direkt- mandate
Zweitstimmen 1 485 177 x Mindeststimmenzahl 74 259 x (5%-Sperrklausel) 74 259 x SPD 413 332 33 CDU 341 158 25 GRÜNE 257 063 11 DIE LINKE 171 050 9 FDP 26 943 - NPD 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp 1 940 - PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 - B 671 - BIG 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -		Anz	zahl
Mindeststimmenzahl (5%-Sperrklausel) 74 259 x SPD. 413 332 33 CDU 341 158 25 GRÜNE 257 063 11 DIE LINKE 171 050 9 FDP. 26 943 - NPD. 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp. 1 940 - PSG. 1 690 x Die PARTEL 12 861 - B 671 - BIG. 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp. 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -	Abgegebene		
(5%-Sperrklausel) 74 259 x SPD 413 332 33 CDU 341 158 25 GRÜNE 257 063 11 DIE LINKE 171 050 9 FDP 26 943 - NPD 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp 1 940 - PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 - B 671 - BIG 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -	Zweitstimmen	1 485 177	Х
SPD 413 332 33 CDU 341 158 25 GRÜNE 257 063 11 DIE LINKE 171 050 9 FDP 26 943 - NPD 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp 1 940 - PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 - B 671 - BIG 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -	Mindeststimmenzahl (5%-Sperrklausel)	74 259	X
CDU 341 158 25 GRÜNE 257 063 11 DIE LINKE 171 050 9 FDP 26 943 - NPD 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp 1 940 - PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 - B 671 - BIG 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -	•		
GRÜNE 257 063 11 DIE LINKE 171 050 9 FDP 26 943 - NPD 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp 1 940 - PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 - B 671 - BIG 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -			
DIE LINKE 171 050 9 FDP 26 943 - NPD 31 241 - Tierschutzpartei 21 654 - APPD 401 - BüSo 1 676 - ödp 1 940 - PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 - B 671 - BIG 8 012 - pro Deutschland 17 838 - DIE FREIHEIT 14 073 - ddp 1 272 - DKP 3 618 - Konservative 2 332 - FAMILIE 1 421 - PIRATEN 130 105 -			
NPD	DIE LINKE		
Tierschutzpartei 21 654 – APPD 401 – BüSo 1 676 – ödp 1 940 – PSG 1 690 x Die PARTEI 12 861 – B 671 – BIG 8 012 – pro Deutschland 17 838 – DIE FREIHEIT 14 073 – ddp 1 272 – DKP 3 618 – Konservative 2 332 – FAMILIE 1 421 – PIRATEN 130 105 –	FDP	26 943	_
APPD	NPD	31 241	_
BüSo	Tierschutzpartei	21 654	_
ödp	APPD	401	-
PSG	BüSo	1 676	_
Die PARTEI. 12 861 - B 671 - BIG. 8 012 - pro Deutschland. 17 838 - DIE FREIHEIT. 14 073 - ddp. 1 272 - DKP. 3 618 - Konservative. 2 332 - FAMILIE. 1 421 - PIRATEN. 130 105 -	ödp	1 940	_
B	PSG	1 690	Х
BIG	Die PARTEI	12 861	_
pro Deutschland	В	671	-
DIE FREIHEIT	BIG	8 012	_
ddp	pro Deutschland	17 838	-
DKP	DIE FREIHEIT	14 073	-
Konservative	ddp	1 272	-
FAMILIE 1 421 – PIRATEN 130 105 –	DKP	3 618	-
PIRATEN 130 105 –	Konservative	2 332	-
	FAMILIE	1 421	-
UNABHÄNGIGE 834 –	PIRATEN		_
	UNABHÄNGIGE	834	_

Bei der Zuteilung der Sitze im Abgeordnetenhaus von Berlin werden nur die Parteien berücksichtigt, die entweder - mindestens fünf Prozent der abgegebenen Zweitstimmen im Land Berlin oder - mindestens in einem Wahlkreis ein Direktmandat

errungen haben. Die abgegebenen Stimmen setzen sich aus gültigen und ungültigen Stimmen zusammen.

4.2 Verteilung der 130 Grundmandate auf Parteien und – für Parteien mit Bezirkslisten – auf Bezirke nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

		Mandate					
Partei			zu berück-		aufg	grund	
Bezirk	gültige Zweit- stimmen	x Grund- mandate	sichtigende gültige Zweit- stimmen insgesamt	Berech- = nungs- zahl	Ganz- zahl	Zahlen- bruch- teil	ins- gesamt
SPD	413 332	130	1 312 708	40,9331	40	1	41
CDU	341 158	130	1 312 708	33,7855	33	1	34
GRÜNE	257 063	130	1 312 708	25,4574	25	_	25
DIE LINKE		130	1 312 708	16,9394	16	1	17
PIRATEN	130 105	130	1 312 708	12,8845	12	1	13
Insgesamt	1 312 708	X	Х	X	126	4	130
SPD							
Mitte	31 057	41	413 332	3,0807	3	_	3
Friedrichshain-Kreuzberg	25 107	41	413 332	2,4905	2	1	3
Pankow	49 388	41	413 332	4,8990	4	1	5
Charlottenburg-Wilmersdorf	43 323	41	413 332	4,2974	4	-	4
Spandau	29 294	41	413 332	2,9058	2	1	3
Steglitz-Zehlendorf	37 507	41	413 332	3,7205	3	1	4
Tempelhof-Schöneberg	39 643	41	413 332	3,9323	3	1	4
Neukölln	30 752	41	413 332	3,0504	3	_	3
Treptow-Köpenick	34 452	41	413 332	3,4174	3	_	3
Marzahn-Hellersdorf	28 636	41	413 332	2,8405	2	1	3
Lichtenberg	33 107	41	413 332	3,2840	3	_	3
Reinickendorf	31 066	41	413 332	3,0816	3		3
Insgesamt	413 332	Х	Х	Х	35	6	41
CDU							
Mitte		34	341 158	1,9282	1	1	2
Friedrichshain-Kreuzberg		34	341 158	0,8755	-	1	1
Pankow		34	341 158	2,3368	2	-	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	39 169	34	341 158	3,9036	3	1	4
Spandau		34	341 158	3,1545	3	_	3
Steglitz-Zehlendorf		34	341 158	5,3956	5	1	6
Tempelhof–Schöneberg		34	341 158	4,2225	4	_	4
Neukölln		34	341 158	2,9787	2	1	3
Treptow-Köpenick		34	341 158	1,8911	1	1	2
Marzahn-Hellersdorf		34	341 158	1,7720	1	1	2
Lichtenberg		34	341 158	1,3137	1	-	1
Reinickendorf	42 422	34	341 158	4,2278	4	_	4
Insgesamt	341 158	Х	Х	Х	27	7	34

Verteilung auf die Parteien

Nach § 17 des Landeswahlgesetzes werden die auf die Bezirksoder Landeslisten der Parteien abgegebenen gültigen Zweitstimmen zusammengezählt; dafür gelten die Bezirkslisten derselben Partei als verbunden. CDU und SPD sind mit Bezirkslisten angetreten, DIE LINKE, die GRÜNEN sowie die PIRATEN mit einer Landesliste.

Die Sitze werden auf die Bezirkslisten und auf die Landeslisten auf Grund des Verfahrens der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer) verteilt:

Dazu werden die 130 zu verteilenden **Grundmandate** für jede Partei gesondert mit der Anzahl ihrer Zweitstimmen im Wahlgebiet multipliziert und dann durch die Gesamtzahl der Zweitstimmen aller zu berücksichtigenden Bezirksund Landeslisten geteilt. Jede Partei erhält zunächst so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. Danach noch zu vergebende Sitze sind den Parteien in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung ergeben, zuzuteilen.

Hat eine Partei eine **Landesliste** eingereicht, wie DIE LINKE, die GRÜNEN und die PIRATEN, so werden die ihr zustehenden Sitze unmittelbar aus der Landesliste besetzt, wobei die in den Wahlkreisen gewählten Personen unberücksichtigt bleiben.

Verteilung für Parteien mit Bezirkslisten auf die Bezirke

Zusätzlich werden für Parteien, die Bezirkslisten eingereicht haben, wie SPD und CDU, die ihnen zustehenden Sitze für jede Partei gesondert auf die einzelnen Bezirke nach dem oben beschriebenen Verfahren Hare-Niemeyer verteilt.

4.3 Feststellung der Überhangmandate nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

		Direktn	nandate		
Partei — Bezirk	Grund- mandate	insgesamt	darunter im Überhang	Mandate einschl. Überhang	Darunter Listen- mandate
	<u> </u>	Berechnung		mit Bezirksli	ste
SPD					
Mitte	. 3	4	1	4	_
Friedrichshain-Kreuzberg	. 3	1	_	3	2
Pankow	. 5	7	2	7	-
Charlottenburg-Wilmersdorf.	. 4	4	_	4	-
Spandau	. 3	3	_	3	-
Steglitz-Zehlendorf	. 4	_	_	4	4
Tempelhof-Schöneberg	. 4	4	_	4	_
Neukölln	. 3	1	_	3	2
Treptow-Köpenick	. 3	6	3	6	-
Marzahn-Hellersdorf	. 3	1	_	3	2
Lichtenberg	. 3	2	_	3	1
Reinickendorf	. 3	_	-	3	3
Insgesamt	41	33	6	47	14
CDU					
Mitte	. 2	_	_	2	2
Friedrichshain-Kreuzberg	. 1	_	_	1	1
Pankow	. 2	_	_	2	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	. 4	3	_	4	1
Spandau	. 3	2	_	3	1
Steglitz-Zehlendorf	. 6	7	1	7	_
Tempelhof-Schöneberg	. 4	3	_	4	1
Neukölln	. 3	3	_	3	_
Treptow-Köpenick	. 2	_	_	2	2
Marzahn-Hellersdorf	. 2	1	_	2	1
Lichtenberg	. 1	_	_	1	1
Reinickendorf	. 4	6	2	6	-
Insgesamt	34	25	3	37	12
-	E	Berechnung	für Parteien	mit Landesli	ste
GRÜNE		11	_	25	14
DIE LINKE		9	_	17	8
PIRATEN		_	_	13	13
I HWMLAIN	. 13	_	_	13	13

Die Parteien können die Listenmandate, die ihnen bei der Grundmandatsberechnung zugeteilt wurden, nicht mehr verlieren. Ebenfalls verbleiben die in den Wahlkreisen errungenen Sitze den Parteien auch dann, wenn sie die nach den Zweitstimmen (Tab.4.2) ermittelte Anzahl von Sitzen übersteigen (Überhangmandate).

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Abgeordnetenhaus um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten (Verhältnisausgleich).

4.4 Berechnung der neuen Mandatszahl unter Berücksichtigung der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

		Berechn	ungsformel				
Partei	Mandate der Partei einschließlich x Überhang- mandate	zu berück- ei sichtigende lich x gültige : g- Zweitstimmen e insgesamt	sichtigende gültige x gültige : Zweitstimmen = Zweitstimmen je Liste		Berechnungs- zahl	Neue Mandatszahl	
CDD	47	1 212 700	412 222	140 2601	140		
SPD:	47	1312708	413 332	149,2681	149		
CDU	37	1 312 708	341 158	142,3686	142		

Zur Berechnung des **Verhältnisausgleichs** zwischen Parteien im Wahlgebiet wird die Zahl der errungenen Sitze der Partei einschließlich Überhangmandate durch ihre Zweitstimmenzahl dividiert und mit der Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Zweitstimmen multipliziert. Zahlenbruchteile über 0,5 werden aufgerundet. Haben mehrere Parteien Überhangmandate erzielt, wird den weiteren Berechnungen die höhere Gesamtzahl der Mandate zugrunde gelegt.

4.5 Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

		Berechr	nungsformel		Mandate					
			zu berück-		aufg	rund			davon	
Partei	gültige Zweit- stimmen	veit- x Mandats- : Zweit- =		Berech- = nungs- zahl	Ganzzahl	Zahlen- bruchteil	ins- gesamt	Grund- mandate	Überhang- mandate	Ausgleichs- mandate
SPD ¹	х	х	х	x	47	х	47	41	6	_
CDU	341 158	149	1 312 708	38,7234	38	1	39	34	3	2
GRÜNE	257 063	149	1 312 708	29,1781	29	_	29	25	_	4
DIE LINKE	171 050	149	1 312 708	19,4152	19	_	19	17	-	2
PIRATEN	130 105	149	1 312 708	14,7677	14	1	15	13	_	2
Insgesamt	х	Х	Х	х	147	2	149	130	9	10

¹ Bei der errechneten höheren Gesamtzahl der Mandate sind sämtliche Überhangmandate dieser Partei in der Verhältnisrechnung berücksichtigt, so dass für diese Partei kein Ausgleich erfolgt.

4.6 Verteilung der Gesamtmandate auf Bezirke für Parteien mit Bezirkslisten, die Ausgleichsmandate erhalten nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

		Berechnur	ngsformel				Mandate		
Partei		zu ver-	gültige		aufg	rund		daru	inter
Bezirk	gültige Zweit- stimmen	teilende Mandate insgesamt	Zweit- stimmen insgesamt	Berech- = nungs- zahl	Ganzzahl	Zahlen- bruchteil	ins- gesamt	Über- hang- mandate	Aus- gleichs- mandate
CDU									
Mitte	19 348	26	244 596	2,0566	2	_	2	_	_
Friedrichshain-Kreuzberg	8 785	26	244 596	0,9338	-	1	1	-	_
Pankow	23 448	26	244 596	2,4925	2	1	3	-	1
Charlotten burg-Wilmers dorf	39 169	26	244 596	4,1636	4	_	4	-	_
Spandau	31 652	26	244 596	3,3645	3	_	3	-	_
Steglitz–Zehlendorf ¹	Х	x	Х	Х	х	Х	7	1	_
Tempelhof-Schöneberg	42 369	26	244 596	4,5037	4	1	5	-	1
Neukölln	29 888	26	244 596	3,1770	3	_	3	-	_
Treptow-Köpenick	18 975	26	244 596	2,0170	2	_	2	-	_
Marzahn-Hellersdorf	17 780	26	244 596	1,8900	1	1	2	-	_
Lichtenberg	13 182	26	244 596	1,4012	1	_	1	_	_
Reinickendorf ¹	Х	X	Х	х	х	х	6	2	
Insgesamt	244 596	Х	Х	Х	22	4	39	3	2

Für Parteien, die **Bezirkslisten** eingereicht haben, sind die Ausgleichsmandate auf die Bezirke nach dem Verfahren Hare-Niemeyer zu verteilen.

Diese Bezirksliste wird aus der Verteilung herausgenommen, da auf sie bei dieser Berechnung weniger Mandate entfallen wären, als ihr nach Tabelle 4.3 schon zugeteilt wurden.

4.7 Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 18. September 2011 nach Bezirken und Parteien

									Darı	unter		
Bezirk			Man	date				nang- date	А	usgleich	smanda	te
	ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRA- TEN	SPD	CDU	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRA- TEN
Mitte	8	4	2	1	1	_	1	_	_	х	х	х
Friedrichshain-Kreuzberg	9	3	1	5	_	-	_	_	-	Х	х	Х
Pankow	12	7	3	2	_	-	2	_	1	Х	х	Х
Charlottenburg-Wilmersdorf	. 8	4	4	_	_	_	_	_	_	Х	х	х
Spandau	6	3	3	_	_	-	_	_	-	Х	х	Х
Steglitz-Zehlendorf	. 11	4	7	_	_	-	_	1	-	Х	х	Х
Tempelhof-Schöneberg	10	4	5	1	_	_	_	_	1	х	х	х
Neukölln	. 8	3	3	2	_	-	_	_	-	Х	х	Х
Treptow-Köpenick	. 8	6	2	_	_	-	3	_	-	Х	х	Х
Marzahn-Hellersdorf	9	3	2	_	4	_	_	_	_	Х	х	х
Lichtenberg	. 8	3	1	_	4	-	_	_	-	Х	х	Х
Reinickendorf	9	3	6	-	-	-	-	2	-	х	х	Х
Landesliste ¹	43	х	х	18	10	15	х	х	х	4	2	2
Berlin	149	47	39	29	19	15	6	3	2	4	2	2

4.8 Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 2011

Wahltag ¹	Ins- gesamt	Mandate													
		SPD	CDU	GRÜNE²	DIE LINKE³	FDP⁴	REP	PIRATEN	SPD	CDU	GRÜNE²	DIE LINKE³	FDP⁴	REP	PIRATEN
		Anzahl							%						
-															
20.10.1946 ⁵	130	63	29	Х	26	12	Х	Х	48,4	22,3	X	20,0	9,3	X	X
5.12.1948	98	60	21	Х	Х	17	Х	Х	61,2	21,4	X	X	17,4	X	X
3.12.1950	127	61	34	Х	Х	32	Х	Х	48,0	26,8	X	X	25,2	X	X
5.12.1954	127	64	44	Х	_	19	Х	Х	50,4	34,6	X	_	15,0	X	X
7.12.1958	133	78	55	Х	-	-	Х	X	58,6	41,4	X	_	-	X	X
17.02.1963	140	89	41	Х	-	10	Х	X	63,6	29,3	X	_	7,1	X	X
12.03.1967	137	81	47	Х	_	9	Х	Х	59,1	34,3	X	_	6,6	X	X
14.03.1971	138	73	54	Х	_	11	X	Х	52,9	39,1	X	-	8,0	X	X
2.03.1975 ⁶	147	67	69	Х	_	11	Х	Х	45,6	46,9	X	-	7,5	X	X
18.03.1979	135	61	63	-	_	11	X	Х	45,2	46,7	_	-	8,1	X	X
10.05.1981	132	51	65	9	-	7	х	х	38,6	49,2	6,8	-	5,3	X	X
10.03.1985	144	48	69	15	-	12	X	х	33,3	47,9	10,4	-	8,3	X	X
29.01.1989	138	55	55	17	_	_	11	х	39,9	39,9	12,3	-	_	8,0	X
2.12.1990	241	76	101	23	23	18	-	Х	31,5	41,9	9,5	9,5	7,5	_	X
22.10.1995	206	55	87	30	34	_	-	Х	26,7	42,2	14,6	16,5	_	_	X
10.10.1999	169	42	76	18	33	_	_	Х	24,9	45,0	10,7	19,5	_	_	X
21.10.2001	141	44	35	14	33	15	_	х	31,2	24,8	9,9	23,4	10,6	_	X
17.09.2006	149	53	37	23	23	13	_	х	35,6	24,8	15,4	15,4	8,7	_	X
18.09.2011	149	47	39	29	19	_	Х	15	31,5	26,2	19,5	12,8	_	X	10,1

^{1 1946} und 1948: Stadtverordnetenversammlung, 1948 bis 1989: in den 12 westlichen Bezirken

² bis 1989: AL; 1990 GRÜNE/AL, Bü90/Gr/UFV

³ bis einschl. 1967: SED bzw. SED-W, 1971 bis einschl. 1989: SEW, 1990 bis einschl. 2001: PDS, 2006: Die Linke.

^{4 1946} und 1948: LDP; 1968 bis 2001: F.D.P.

⁵ Groß-Berlin

⁶ unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl in Zehlendorf am 25.1.1976

4.9 Direkt gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich.

Die Namen der Gewählten finden Sie im Amtsblatt für Berlin Nr. 46 vom 20. Oktober 2011

•

.

.

.

4.10 Gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich.

4.11 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich.

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

5.1 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimme	5.1	Wahlberech	tigte, Wähle	er und aültiae	Stimme
--	-----	------------	--------------	----------------	--------

bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlvorschlägen 82

5.2 Abgegebene Stimmen

bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

5.3 **Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen** nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 **88**

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt

für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 **89**

5.5 **Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin** nach den Wahlen am 18. September 2011 **92**

5.6 Gewählte Bezirksverordnete

nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 93

5.7 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Zusammensetzung der Bezirksämter nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 97

5.8 Mitglieder der Bezirksämter

nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 98

5.1 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlvorschlägen

Bezirk	Wahl- berecht- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	ödp	PSG	Die PARTE
						Anzahl							
Mitte	224 628	113 952	112 181	32 664	19 191	27 044	11 892	1 843	1 592	х	Х	Х	1 52
riedrichshain-													
Kreuzberg		110 667	109 072	22 687	8 651	38 706	13 657	995	1 041	Х	Х	378	3 04
ankow	299 016	176 229	173 830	48 885	24 186	36 227	32 219	1 974	3 521	Х	Х	Х	2 35
Charlottenburg- Wilmersdorf	241 910	145 204	142 934	41 205	43 048	34 099	4 874	3 865			.,	.,	1 32
pandau		96 969	95 117	33 001	34 954	9 196	3 015	1 508	x 1 981	X X	x x	x x	1 32
teglitz-	172 933	90 909	93 117	33 00 1	34 934	9 190	3013	1 300	1 301	^	^	^	
Zehlendorf	233 327	156 319	153 958	38 266	60 647	32 755	3 895	3 846	1 506	х	539	х	
empelhof-													
Schöneberg	253 223	153 520	150 825	40 138	44 149	37 138	5 567	2 673	2 277	2 831	Х	Х	
leukölln	221 259	118 524	116 214	49 725	23 734	15 718	5 553	1 427	3 521	Х	Х	255	1 59
reptow- Köpenick	205 511	123 398	121 182	36 017	18 590	13 165	28 792	1 490	5 398	х	х	х	
/larzahn-													
Hellersdorf		104 587	102 801	27 111	17 790	5 935	32 055	1 165	4 182		Х	Х	
ichtenberg		110 054	108 241	31 671	12 984	8 080	37 037	894	3 979		Х	Х	
Reinickendorf	-	115 569	113 496	31 252	47 168	14 345	3 170	2 090	2 125	X	X	Х	
Berlin	2 654 083	1 524 992	1 499 851	432 622	355 092	272 408	181 726	23 770	31 123	2 831	539	633	9 83
nachrichtlich:													
Berlin-Ost	1 081 245	608 627	599 276	166 485	83 313	87 952	146 916	6 862	18 165	Х	Х	203	4 22
Berlin-West	1 572 838	916 365	900 575	266 137	271 779	184 456	34 810	16 908	12 958	2 831	539	430	5 60
						%							
Лitte	X	50,7	100	29,1	17,1	24,1	10,6	1,6	1,4	X	X	Χ	1,
riedrichshain-													
Kreuzberg		57,8	100	20,8	7,9	35,5	12,5	0,9	1,0		X	0,3	2,
ankow	Χ	58,9	100	28,1	13,9	20,8	18,5	1,1	2,0	X	X	Χ	1
Charlottenburg- Wilmersdorf	Х	60,0	100	28,8	30,1	23,9	3,4	2,7	Х	X	X	Х	0
pandau		56,1	100	34,7	36,7	9,7	3,2	1,6	2,1		X	X	
iteglitz-	^	30,1	100	34,7	30,7	2,1	3,2	1,0	2,1	^	^	^	
Zehlendorf	Х	67,0	100	24,9	39,4	21,3	2,5	2,5	1,0	X	0,4	Х	
empelhof-													
Schöneberg		60,6	100	26,6	29,3	24,6	3,7	1,8	1,5	1,9	X	Χ	
leukölln	X	53,6	100	42,8	20,4	13,5	4,8	1,2	3,0	X	X	0,2	1
reptow- Köpenick	Х	60,0	100	29,7	15,3	10,9	23,8	1,2	4,5	Х	Х	Х	
/larzahn-								_	_				
Hellersdorf		50,2	100	26,4	17,3	5,8	31,2	1,1	4,1		X	Х	
ichtenberg		52,4	100	29,3	12,0	7,5	34,2	0,8	3,7		X	Х	
Reinickendorf		60,0	100	27,5	41,6	12,6	2,8	1,8	1,9		X	Х	
Berlin	X	57,5	100	28,8	23,7	18,2	12,1	1,6	2,1	0,2	0,0	0,0	0,
nachrichtlich:													
Berlin-Ost	X	56,3	100	27,8	13,9	14,7	24,5	1,1	3,0		X	0,0	0,
Berlin-West	X	58,3	100	29,6	30,2	20,5	3,9	1,9	1,4	0,3	0,1	0,0	0,

BIG	pro Deutsch- land	DIE FREI- HEIT	DKP	Kon- serva- tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH- LER	FWD	PIRATEN	UN- AB- HÄN- GIGE	DIE GRAU- EN	GPD	WG Familie, Jugend		WG DIE GRAU- EN	WG WA- ku- damm	WG WFH	Bezirk
								Anza	hl									
1 737	1 194	963	371	х	х	х	х	х	11 057	х	1 109	х	х	х	Х	х	х	Mitte
1 694	616	642	631	х	х	x	x	60	15 608	х	665	x	х	x	х	х	х	Friedrh Kreuzb.
Х	1 867	2 591	Х	Х	Х	Х	Х	Х	17 698	1 121	Х	1 186	Х	Х	Х	Х	Х	Pankow
х	1 821	1 293	х	363	x	x	х	х	10 255	х	х	х	х	x	х	789	х	Charlbg Wilmersd.
757	1 754	762	X		X		X		6 418	X	X	X					X	Spandau
х	1 460	1 588	x	х	х		x	183	9 273	х	х	х	х	x			x	Steglitz- Zehlend.
1 266	2 210								11 440			1 110					v	Tempelh Schöneb.
1 266 2 252		x 880	x 365	x x			X X		11 448 8 560	X X	1 113	1 119 x	X X	X X			X X	Neukölln
X			486				813	x		x	x	Х		x			338	Treptow- Köpenick
x	2 666	1 438	х	Х	×	162	х	172	8 833	х	1 292	х	х	x	х	Х	х	Marzahn- Hellersd.
x		1 329	X				X		9 905	X	X	х		X			х	Lichtenberg
х	1 220	1 270	х	346	х	х	х	58	7 083	х	Х	826	454	х	2 089	х	х	Reinickendo
7 706	20 457	14 111	1 853	1 002	1 766	162	813	658	127 274	1 121	4 179	3 131	454	1 372	2 089	789	338	Berlin
191	9 377	7 398	1 010	х	1 766	162	813	213	59 728	1 121	1 853	1 186	х	x	x	х	338	nachrichtlich Berlin-Ost
7 515	11 080	6 713	843	1 002	х	х	х	445	67 546	х	2 326	1 945	454	1 372	2 089	789	х	Berlin-West
								%										
1,5	1,1	0,9	0,3	Х	Х	х	х	х	9,9	X	1,0	Х	X	х	X	X	х	Mitte
1,6	0,6	0,6	0,6	Х	Х	Х	х	0,1	14,3	Х	0,6	х	х	Х	X	X	Х	Friedrh Kreuzb.
X	1,1	1,5	X	X	X	X	X	X	10,2	0,6	X	0,7	X	X	X	X	X	Pankow
Х	1,3	0,9	X	0,3	х	X	х	X	7,2	х	Х	Х	Х	Х	X	0,6	Х	Charlbg Wilmersd.
0,8		0,8	X				X	0,1	6,7	X	X	X		1,4			X	Spandau
Х	0,9	1,0	X	X	Х	X	X	0,1	6,0	X	X	Х	X	X	X	X	X	Steglitz- Zehlend.
0,8	1,5	Х	х	х	х	Х	Х	Х	7,6	Х	х	0,7	Х	х	X	X	х	Tempelh Schöneb.
1,9		0,8	0,3						7,0 7,4	X	1,0	0,7 X		X			X	Neukölln
x		1,1	0,4					x	9,2	X	x	X		X			0,3	Treptow- Köpenick
Х		1,4	х	Х			х	0,2	8,6	Х	1,3	Х	Х	х	X	X	Х	Marzahn- Hellersd.
Х		1,2	X						9,2	X	X	X		X			X	Lichtenberg
X	1,1	1,1	X	0,3	X	X	Х	0,1	6,2	X	X	0,7	0,4	X	1,8	X	X	Reinickendor
0,5	1,4	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	8,5	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	Berlin
0,0	1,6	1,2	0,2	Х	0,3	0,0	0,1	0,0	10,0	0,2	0,3	0,2	X	Х	X	X	0,1	nachrichtlich Berlin-Ost
0,8		0,7	0,1		X		X		7,5	X	0,3	0,2		0,2			X	Berlin-West

5.2 Abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

	BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	renz		BVV 20)11	BVV 20	06	Diffe	renz
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Merkmal	ınzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
			Mit	te					Fried	drichshaiı	า-Kreเ	ızberg	
Wahlberechtigte	224 628	X	212 635	X	11 993	X	Wahlberechtigte 19	91 339	X	182 592	X	8 747	X
Wähler	113 952	50,7	107 526	50,6	6 426	0,1	Wähler11	10 667	57,8	95 740	52,4	14 927	5,4
Briefwähler	30 318	26,6	26 183	24,4	4 135	2,2	Briefwähler 2	27 606	24,9	21 001	21,9	6 605	3,0
Ungültige Stimmen.	1 767	1,6	2 086	1,9	- 319	- 0,3	Ungültige Stimmen.	1 484	1,3	1 854	1,9	- 370	- 0,6
Gültige Stimmen	112 181	98,4	105 363	98,1	6 818	0,3	Gültige Stimmen 10	09 072	98,7	93 755	98,1	15 317	0,6
SPD	32 664	29,1	34 368	32,6	- 1 704	- 3,5	SPD	22 687	20,8	24 017	25,6	- 1 330	- 4,8
CDU	19 191	17,1	20 499	19,5	- 1 308	- 2,4	CDU	8 651	7,9	8 269	8,8	382	- 0,9
GRÜNE	27 044	24,1	19 037	18,1	8 007	6,0	GRÜNE	38 706	35,5	30 975	33,0	7 731	2,5
DIE LINKE	11 892	10,6	13 097	12,4	- 1 205	- 1,8	DIE LINKE 1	13 657	12,5	15 445	16,5	- 1 788	-4,0
FDP	1 843	1,6	6 173	5,9	- 4 330	- 4,3	FDP	995	0,9	3 584	3,8	- 2 589	- 2,9
NPD	1 592	1,4	Х	X	1 592	1,4	NPD	1 041	1,0	х	X	1 041	1,0
Die PARTEI	1 524	1,4	х	X	1 524	1,4	PSG	378	0,3	х	X	378	0,3
BIG	1 737	1,5	х	X	1 737	1,5	Die PARTEI	3 041	2,8	1 416	1,5	1 625	1,3
pro Deutschland	1 194	1,1	х	X	1 194	1,1	BIG	1 694	1,6	х	X	1 694	1,6
DIE FREIHEIT	963	0,9	х	X	963	0,9	pro Deutschland	616	0,6	х	X	616	0,6
DKP	371	0,3	х	X	371	0,3	DIE FREIHEIT	642	0,6	х	X	642	0,6
PIRATEN	11 057	9,9	х	X	11 057	9,9	DKP	631	0,6	х	X	631	0,6
DIE GRAUEN	1 109	1,0	х	X	1 109	1,0	FWD	60	0,1	х	X	60	0,1
Sonstige	Х	X	12 189	11,6	х	X	PIRATEN 1	15 608	14,3	х	X	15 608	14,3
							DIE GRAUEN	665	0,6	х	X	665	0,6
							Sonstige	Х	X	10 049	10,7	х	X

	BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	renz		BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	erenz
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Merkmal 	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
			Pank	ow					Charle	ottenburg	g-Wiln	nersdorf	
Wahlberechtigte	299 016	Х	291 201	X	7 815	X	Wahlberechtigte	. 241 910	Х	237 918	X	3 992	X
Wähler	176 229	58,9	158 013	54,3	18 216	4,6	Wähler	. 145 204	60,0	144 179	60,6	1 025	- 0,6
Briefwähler	45 370	25,7	33 416	21,1	11 954	4,6	Briefwähler	. 44 573	30,7	40 140	27,8	4 433	2,9
Ungültige Stimmen.	2 305	1,3	2 782	1,8	- 477	- 0,5	Ungültige Stimmen	. 2 061	1,4	2 503	1,7	- 442	- 0,3
Gültige Stimmen	173 830	98,7	155 122	98,2	18 708	0,5	Gültige Stimmen	. 142 934	98,6	141 085	98,3	1 849	0,3
SPD	48 885	28,1	44 055	28,4	4 830	- 0,3	SPD	. 41 205	28,8	47 853	33,9	- 6 648	- 5,1
CDU	24 186	13,9	19 603	12,6	4 583	1,3	CDU	. 43 048	30,1	39 575	28,1	3 473	2,0
GRÜNE	36 227	20,8	26 712	17,2	9 5 1 5	3,6	GRÜNE	. 34 099	23,9	24 772	17,6	9 327	6,3
DIE LINKE	32 219	18,5	35 324	22,8	- 3 105	- 4,3	DIE LINKE	. 4874	3,4	4 975	3,5	- 101	- 0,1
FDP	1 974	1,1	6 924	4,5	- 4 950	- 3,4	FDP	. 3 865	2,7	13 442	9,5	- 9 577	- 6,8
NPD	3 521	2,0	Х	X	3 521	2,0	Die PARTEI	. 1322	0,9	Х	X	1 322	0,9
Die PARTEI	2 355	1,4	Х	X	2 355	1,4	pro Deutschland	. 1821	1,3	Х	X	1 821	1,3
pro Deutschland	1 867	1,1	Х	X	1 867	1,1	DIE FREIHEIT	. 1 293	0,9	X	X	1 293	0,9
DIE FREIHEIT	2 591	1,5	х	X	2 591	1,5	Konservative	. 363	0,3	X	X	363	0,3
PIRATEN	17 698	10,2	Х	X	17 698	10,2	PIRATEN	. 10 255	7,2	Х	X	10 255	7,2
UNABHÄNGIGE	1 121	0,6	Х	X	1 121	0,6	WG WA-kudamm	. 789	0,6	Х	X	789	0,6
GPD	1 186	0,7	х	X	1 186	0,7	Sonstige	. x	X	10 468	7,4	×	<i>x</i>
Sonstige	. x	X	22 504	14,5	X	X							

5.2

Abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

	BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	renz	
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte	Merkmal An
			Span	dau			
Wahlberechtigte	172 933	X	170 219	X	2 714	X	Wahlberechtigte 23
Wähler	96 969	56,1	96 767	56,8	202	- 0,7	Wähler 150
Briefwähler	25 393	26,2	22 751	23,5	2 642	2,7	Briefwähler 5
Ungültige Stimmen.	1 812	1,9	2 237	2,3	- 425	- 0,4	Ungültige Stimmen.
Gültige Stimmen	95 117	98,1	94 353	97,7	764	0,4	Gültige Stimmen 15.
SPD	33 001	34,7	31 836	33,7	1 165	1,0	SPD 38
CDU	34 954	36,7	36 797	39,0	- 1 843	<i>-2,3</i>	CDU 60
GRÜNE	9 196	9,7	6 165	6,5	3 031	3,2	GRÜNE 33
DIE LINKE	3 015	3,2	2 953	3,1	62	0,1	DIE LINKE
FDP	1 508	1,6	5 619	6,0	-4111	- 4,4	FDP
NPD:	1 981	2,1	Х	X	1 981	2,1	NPD
BIG	757	0,8	Х	X	757	0,8	ödp
pro Deutschland	1 754	1,8	Х	X	1 754	1,8	pro Deutschland
DIE FREIHEIT	762	0,8	х	X	762	0,8	DIE FREIHEIT
Konservative	293	0,3	Х	X	293	0,3	FWD
FWD	106	0,1	х	X	106	0,1	PIRATEN
PIRATEN	6 418	6,7	Х	X	6 418	6,7	Sonstige
WG PANTHER	1 372	1,4	х	X	1 372	1,4	
Sonstige	Х	X	10 983	11,6	Х	X	

	BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	renz
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
		S	teglitz-Ze	hlend	dorf	
Wahlberechtigte	233 327	X	227 752	X	5 575	X
Wähler	156 319	67,0	151 243	66,4	5 076	0,6
Briefwähler	51 556	33,0	44 288	29,3	7 268	3,7
Ungültige Stimmen.	2 090	1,3	2 545	1,7	- 455	- 0,4
Gültige Stimmen	153 958	98,7	148 444	98,3	5 514	0,4
SPD	38 266	24,9	43 883	29,6	- 5 617	- 4,7
CDU	60 647	39,4	52 238	35,2	8 409	4,2
GRÜNE	32 755	21,3	23 447	15,8	9 308	5,5
DIE LINKE	3 895	2,5	3 661	2,5	234	0,0
FDP	3 846	2,5	15 596	10,5	- 11 750	- 8,0
NPD	1 506	1,0	Х	X	1 506	1,0
ödp	539	0,4	х	X	539	0,4
pro Deutschland	1 460	0,9	х	X	1 460	0,9
DIE FREIHEIT	1 588	1,0	Х	X	1 588	1,0
FWD	183	0,1	х	X	183	0,1
PIRATEN	9 273	6,0	Х	X	9 273	6,0
Sonstige	. x	X	9 619	6,5	Х	X

	BVV 20	011	BVV 20	006	Diffe	renz
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
		Ten	npelhof-S	chön	eberg	
Wahlberechtigte	253 223	X	249 862	X	3 361	X
Wähler	153 520	60,6	149 495	59,8	4 025	0,8
Briefwähler	46 425	30,2	39 520	26,4	6 905	3,8
Ungültige Stimmen	2 417	1,6	2 942	2,0	- 525	- 0,4
Gültige Stimmen	150 825	98,4	146 354	98,0	4 471	0,4
SPD	40 138	26,6	46 372	31,7	- 6 234	- 5,1
CDU	44 149	29,3	42 218	28,8	1 931	0,5
GRÜNE	37 138	24,6	27 023	18,5	10 115	6,1
DIE LINKE	5 567	3,7	4 814	3,3	753	0,4
FDP	2 673	1,8	11 651	8,0	- 8 978	- 6,2
NPD	2 277	1,5	3 057	2,1	- 780	- 0,6
Tierschutzpartei	2 831	1,9	х	X	2 831	1,9
BIG	1 266	0,8	х	X	1 266	0,8
pro Deutschland	2 219	1,5	х	X	2 219	1,5
PIRATEN	11 448	7,6	х	X	11 448	7,6
GPD:	1 119	0,7	х	X	1 119	0,7
Sonstige	. X	X	11 219	7,7	Х	X

Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
			Neuk	ölln		
Wahlberechtigte	221 259	Х	209 962	Х	11 297	Х
Wähler	118 524	53,6	110 473	52,6	8 051	1,0
Briefwähler	32 092	27,1	27 273	24,7	4 819	2,4
Ungültige Stimmen.	2 227	1,9	2 660	2,4	- 433	- 0,5
Gültige Stimmen	116 214	98,1	107 569	97,6	8 645	0,5
SPD	49 725	42,8	37 187	34,6	12 538	8,2
CDU	23 734	20,4	31 457	29,2	- 7 723	- 8,8
GRÜNE	15 718	13,5	11 436	10,6	4 282	2,9
DIE LINKE	5 553	4,8	5 830	5,4	- 277	- 0,6
FDP	1 427	1,2	7 006	6,5	- 5 579	- 5,3
NPD	3 521	3,0	4 191	3,9	- 670	- 0,9
PSG	255	0,2	х	X	255	0,2
Die PARTEI	1 590	1,4	902	0,8	688	0,6
BIG	2 252	1,9	х	X	2 252	1,9
pro Deutschland	1 442	1,2	х	X	1 442	1,2
DIE FREIHEIT	880	0,8	х	X	880	0,8
DKP	365	0,3	х	X	365	0,3
FWD	. 79	0,1	х	X	79	0,1
PIRATEN	8 560	7,4	х	X	8 560	7,4
DIE GRAUEN	1 113	1,0	х	X	1 113	1,0
Sonstige	. X	X	9 560	8,9	Х	X

BVV 2006

BVV 2011

Differenz

5.2 Abgegebene Stimmen

bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

	BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	erenz		BVV 20	D11	BVV 20	06	Diffe	erenz
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
		1	Treptow-ŀ	Köpen	ick				М	arzahn-H	ellers	dorf	
Wahlberechtigte	. 205 511	X	201 346	X	4 165	X	Wahlberechtigte	208 200	X	210 867	X	- 2 667	X
Wähler	. 123 398	60,0	114 406	56,8	8 992	3,2	Wähler	104 587	50,2	102 894	48,8	1 693	1,4
Briefwähler	. 30 003	24,3	23 883	20,9	6 120	3,4	Briefwähler	23 702	22,7	19 781	19,2	3 921	3,5
Ungültige Stimmen	. 2 043	1,7	2 155	1,9	- 112	- 0,2	Ungültige Stimmen.	1 660	1,6	2 429	2,4	- 769	- 0,8
Gültige Stimmen	. 121 182	98,3	112 061	98,1	9 121	0,2	Gültige Stimmen	102 801	98,4	100 369	97,6	2 432	0,8
SPD	. 36 017	29,7	37 664	33,6	- 1 647	- 3,9	SPD	27 111	26,4	25 119	25,0	1 992	1,4
CDU	. 18 590	15,3	14 247	12,7	4 343	2,6	CDU	17 790	17,3	13 038	13,0	4 752	4,3
GRÜNE	. 13 165	10,9	7 958	7,1	5 207	3,8	GRÜNE	5 935	5,8	5 139	5,1	796	0,7
DIE LINKE	. 28 792	23,8	31 396	28,0	- 2 604	- 4,2	DIE LINKE	32 055	31,2	38 315	38,2	- 6 260	- 7,0
FDP	. 1490	1,2	5 385	4,8	- 3 895	- 3,6	FDP	1 165	1,1	5 039	5,0	- 3 874	- 3,9
NPD	. 5 398	4,5	5 990	5,3	- 592	- 0,8	NPD	4 182	4,1	6 384	6,4	- 2 202	- 2,3
pro Deutschland	. 1836	1,5	Х	X	1 836	1,5	pro Deutschland	2 666	2,6	Х	X	2 666	2,6
DIE FREIHEIT	. 1355	1,1	Х	X	1 355	1,1	DIE FREIHEIT	1 438	1,4	Х	X	1 438	1,4
DKP	. 486	0,4	Х	X	486	0,4	Freie Union	162	0,2	Х	X	162	0,2
FAMILIE	. 1766	1,5	Х	X	1 766	1,5	FWD	172	0,2	Х	X	172	0,2
FREIE WÄHLER	. 813	0,7	х	X	813	0,7	PIRATEN	8 833	8,6	Х	X	8 833	8,6
PIRATEN	. 11 136	9,2	х	X	11 136	9,2	DIE GRAUEN	1 292	1,3	Х	X	1 292	1,3
WG WFH	. 338	0,3	х	X	338	0,3	Sonstige	х	X	7 335	7,3	х	<i>x</i>
Sonstige	. x	Х	9 421	8,4	х	X							

	BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	renz
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent punkte
			Lichter	nberg		
Wahlberechtigte	209 973	X	211 592	X	- 1 619	Х
Wähler	110 054	52,4	102 455	48,4	7 599	4,0
Briefwähler	28 020	25,5	22 211	21,7	5 809	3,8
Ungültige Stimmen.	1 699	1,5	2 498	2,4	- 799	- 0,9
Gültige Stimmen	108 241	98,5	99 900	97,6	8 341	0,9
SPD	31 671	29,3	28 887	28,9	2 784	0,4
CDU	12 984	12,0	10 072	10,1	2 912	1,9
GRÜNE	8 080	7,5	5 818	5,8	2 262	1,7
DIE LINKE	37 037	34,2	39 756	39,8	- 2 719	- 5,6
FDP	894	0,8	4 159	4,2	- 3 265	- 3,4
NPD	3 979	3,7	5 935	5,9	- 1 956	- 2,2
pro Deutschland	2 362	2,2	х	X	2 362	2,2
DIE FREIHEIT	1 329	1,2	х	X	1 329	1,2
PIRATEN	9 905	9,2	х	X	9 905	9,2
Sonstige	х	X	5 273	5,3	х	Х

	BVV 20	011	BVV 20	06	Diffe	renz
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
			Reinicke	endor	f	
Wahlberechtigte	192 764	Х	195 284	Х	- 2 520	X
Wähler	115 569	60,0	118 022	60,4	- 2 453	- 0,4
Briefwähler	31 311	27,1	28 171	23,9	3 140	3,2
Ungültige Stimmen.	1 926	1,7	2 252	1,9	- 326	- 0,2
Gültige Stimmen	113 496	98,3	115 490	98,1	- 1 994	0,2
SPD	31 252	27,5	33 665	29,1	- 2 413	- 1,6
CDU	47 168	41,6	48 302	41,8	- 1 134	- 0,2
GRÜNE	14 345	12,6	8 778	7,6	5 567	5,0
DIE LINKE	3 170	2,8	3 028	2,6	142	0,2
FDP	2 090	1,8	7 427	6,4	- 5 337	- 4,6
NPD:	2 125	1,9	х	X	2 125	1,9
pro Deutschland	1 220	1,1	х	X	1 220	1,1
DIE FREIHEIT	1 270	1,1	х	X	1 270	1,1
Konservative	346	0,3	х	X	346	0,3
FWD	58	0,1	Х	X	58	0,1
PIRATEN	7 083	6,2	х	X	7 083	6,2
GPD	826	0,7	х	X	826	0,7
WG Familie, Jugend.	454	0,4	Х	X	454	0,4
WG DIE GRAUEN	2 089	1,8	х	X	2 089	1,8
Sonstige	Х	X	14 290	12,4	х	X

5.2

Abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

	BVV 201	1	BVV 200	6	Differ	enz				
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte				
Berlin										
Wahlberechtigte	2 654 083	X	2 601 230	X	52 853	X				
Wähler	1 524 992	57,5	1 451 213	55,8	73 779	1,7				
Briefwähler	416 369	27,3	348 618	24,0	67 751	3,3				
Ungültige Stimmen.	23 491	1,5	28 943	2,0	- 5 452	- 0,5				
Gültige Stimmen	1 499 851	98,5	1 419 865	98,0	79 986	0,5				
SPD	432 622	28,8	434 906	30,6	- 2 284	- 1,8				
CDU	355 092	23,7	336 315	23,7	18 777	0,0				
GRÜNE	272 408	18,2	197 260	13,9	75 148	4,3				
DIE LINKE	181 726	12,1	198 594	14,0	- 16 868	- 1,9				
FDP	23 770	1,6	92 005	6,5	- 68 235	- 4,9				
NPD	31 123	2,1	25 557	1,8	5 566	0,3				
Tierschutzpartei	2 831	0,2	х	Х	2 831	0,2				
ödp	539	0,0	х	Х	539	0,0				
PSG	633	0,0	х	Х	633	0,0				
Die PARTEI	9 832	0,7	2 318	0,2	7 514	0,5				
BIG	7 706	0,5	Х	Х	7 706	0,5				
pro Deutschland	20 457	1,4	Х	Х	20 457	1,4				
DIE FREIHEIT	14 111	0,9	Х	Х	14 111	0,9				
DKP	1 853	0,1	Х	Х	1 853	0,1				
Konservative	1 002	0,1	Х	Х	1 002	0,1				
FAMILIE	1 766	0,1	Х	X	1 766	0,1				
Freie Union	162	0,0	Х	X	162	0,0				
FREIE WÄHLER	813	0,1	Х	X	813	0,1				
FWD	658	0,0	Х	X	658	0,0				
PIRATEN	127 274	8,5	Х	X	127 274	8,5				
UNABHÄNGIGE	1 121	0,1	Х	X	1 121	0,1				
DIE GRAUEN	4 179	0,3	Х	Χ	4 179	0,3				
GPD	3 131	0,2	Х	Χ	3 131	0,2				
WG Familie, Jugend.	454	0,0	Х	X	454	0,0				
WG PANTHER	1 372	0,1	Х	X	1 372	0,1				
WG DIE GRAUEN	2 089	0,1	Х	X	2 089	0,1				
WG WA-kudamm	789	0,1	Х	X	789	0,1				
WG WFH	338	0,0	Х	X	338	0,0				
Sonstige	Х	X	132 910	9,4	х	X				

5.3 Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei/ Wähler- gemeinschaft	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlot- tenburg- Wilmers- dorf	Spandau	Steglitz- Zehlen- dorf	Tempel- hof- Schöne- berg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellers- dorf	Lichten- berg	Reinicken- dorf
Abgegebene Stimmen	113 948	110556	176 135	144 995	96 929	156 048	152 242	110 441	123 225	104 461	109 940	115 422
Mindeststimmenzahl	113 540	5 110 330	170 133	144 333	90 929	130 040	133 242	110441	123 223	104 401	109 940	113422
(3% Sperrklausel)	3 419	3 317	5 285	4 350	2 908	4 682	4 598	3 554	3 697	3 134	3 299	3 463
SPD	32 664	22 687	48 885	41 205	33 001	38 266	40 138	49 725	36 017	27 111	31 671	31 252
CDU	19 191	8 651	24 186	43 048	34 954	60 647	44 149	23 734	18 590	17 790	12 984	47 168
GRÜNE	27 044	38 706	36 227	34 099	9 196	32 755	37 138	15 718	13 165	5 935	8 080	14 345
DIE LINKE	11 892	13 657	32 219	4 874	3 015	3 895	5 567	5 553	28 792	32 055	37 037	3 170
FDP	1 843	995	1 974	3 865	1 508	3 846	2 673	1 427	1 490	1 165	894	2 090
NPD	1 592	1 041	3 521	х	1 981	1 506	2 277	3 521	5 398	4 182	3 979	2 125
Tierschutzpartei	×	Х	Х	х	. x	. x	2 831	>	x x	. x	×	х
ödp	×	Х	Х	х	. x	539	×	: ×	x x	. x	×	х
PSG	×	378	х	Х	x	x	×	255	x	x x	×	х
Die PARTEI	1 524	3 041	2 355	1 322	x	x	×	1 590) x	x x	×	х
BIG	1 737	1 694	х	х	757	X	1 266	2 252	! x	. x	×	х
pro Deutschland	1 194	616	1 867	1 821	1 754	1 460	2 219	1 442	1 836	2 666	2 362	1 220
DIE FREIHEIT	963	642	2 591	1 293	762	1 588	×	880	1 355	1 438	1 329	1 270
DKP	371	631	х	х	. x	. x	×	365	486	x	×	х
Konservative	×	с х	х	363	293	x	×	: ×	х	x x	×	346
FAMILIE	×	с х	х	Х	x	x	×	: ×	1 766	x	×	х
Freie Union	×	с х	х	Х	x	x	×	: ×	х	162	×	х
FREIE WÄHLER	×	x x	х	х	x	x	×	: ×	813	x	×	х
FWD	×	60	х	х	106	183	X	79) x	172	×	58
PIRATEN	11 057	15 608	17 698	10 255	6 418	9 273	11 448	8 560	11 136	8 833	9 905	7 083
UNABHÄNGIGE	×	x x	1 121	X	X	X	×	: ×	. x	. x	×	x x
DIE GRAUEN	1 109	665	Х	х	x	x	×	1 1113	x	1 292	×	х
GPD:	×	x x	1 186	х	x	x	1 1 1 1 9	×	x x	x x	×	826
WG Familie, Jugend	×	x x	Х	X	x	X	×	. ×	. x	. x	×	454
WG PANTHER	×	x x	Х	X	1 372	X	×	. ×	. x	. x	×	х
WG DIE GRAUEN	×	x x	х	x	×	x	×	. ×	x x	x	×	2 089
WG WA-kudamm	×	x x	Х	789	x	X	×	. ×	. x	. x	×	х
WG WFH	×	x x	Х	X	×	×	×	. ×	338	×	×	х

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) besteht aus 55 Mitgliedern, die nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) gewählt werden.
Auf Bezirkswahlvorschläge, für die weniger als drei Prozent der Stimmen abgegeben werden (3% Sperrklausel), entfallen keine Sitze.
Die abgegebenen Stimmen setzen sich aus gültigen und ungültigen Stimmen

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.4.1	Mitte	5.4.2	Friedrichshain-	5.4.3 Pankow	5.4.4	Charlottenburg-
			Kreuzberg			Wilmersdorf

				- 5							
Partei	Ta:		Partei	Toi		Partei	Toi		Partei	Toi	
Wähler-	Tei-	Höchst-	Wähler-	Tei-	Höchst-	Wähler-	Tei-	Höchst-	Wähler-	Tei-	Höchst-
gemein-	lungs-	zahlen	gemein-	lungs-	zahlen	gemein-	lungs-	zahlen	gemein-	lungs-	zahlen
schaft	zahl		schaft	zahl		schaft	zahl		schaft	zahl	
					ļ						
SPD	1	32 664,0000	SPD	1	22 687,0000	SPD	1	48 885,0000	SPD	1	41 205,0000
	2	16 332,0000		2	11 343,5000		2	24 442,5000		2	20 602,5000
	3	10 888,0000		3	7 562,3333		3	16 295,0000		3	13 735,0000
	4	8 166,0000		4	5 671,7500		4	12 221,2500		4	10 301,2500
	5	6 532,8000		5	4 537,4000		5	9 777,0000		5	8 241,0000
	6	5 444,0000		6	3 781,1667		6	8 147,5000		6	6 867,5000
	7	4 666,2857		7	3 241,0000		7	6 983,5714		7	5 886,4286
	8	4 083,0000		8	2 835,8750		8	6 110,6250		8	5 150,6250
	9	3 629,3333		9	2 520,7778		9	5 431,6667		9	4 578,3333
	10	3 266,4000		10	2 268,7000		10	4 888,5000		10	4 120,5000
	11	2 969,4545		11	2 062,4545		11	4 444,0909		11	3 745,9091
	12	2 722,0000		12	1 890,5833		12	4 073,7500		12	3 433,7500
	13	2 512,6154		13	1 745,1538		13	3 760,3846		13	3 169,6154
	14	2 333,1429			. , .5,.555		14	3 491,7857		14	2 943,2143
	15	2 177,6000	CDU	1	8 651,0000		15	3 259,0000		15	2 747,0000
	16	2 041,5000		2	4 325,5000		16	3 055,3125		16	2 575,3125
	17	1 921,4118		3	2 883,6667		17	2 875,5882		17	2 423,8235
	18	1 814,6667		4	2 162,7500		17	2 07 3,3002		17	2 423,0233
	10	1 014,0007	GRÜNE	1	20 706 0000	CDU	1	24 186,0000	CDU	1	43 048,0000
CDU	1	19 191,0000	GRUNE	1	38 706,0000		2	12 093,0000		2	21 524,0000
	2	9 595,5000		2	19 353,0000		3	8 062,0000		3	14 349,3333
	3	6 397,0000		3	12 902,0000		4	6 046,5000		4	10 762,0000
	4	4 797,7500		4	9 676,5000		5	4 837,2000		5	8 609,6000
	5	3 838,2000		5	7 741,2000		6	4 031,0000		6	7 174,6667
	6	3 198,5000		6	6 451,0000		7	3 455,1429		7	6 149,7143
	7	2 741,5714		7	5 529,4286		8	3 023,2500		8	5 381,0000
	8	2 398,8750		8	4 838,2500					9	4 783,1111
	9	2 132,3333		9	4 300,6667	GRÜNE	1	36 227,0000		10	4 304,8000
	10	1 919,1000		10	3 870,6000		2	18 113,5000		11	3 913,4545
				11	3 518,7273		3	12 075,6667		12	3 587,3333
GRÜNE	1	27 044,0000		12	3 225,5000		4	9 056,7500		13	3 311,3846
	2	13 522,0000		13	2 977,3846		5	7 245,4000		14	3 074,8571
	3	9 014,6667		14	2 764,7143		6	6 037,8333		15	2 869,8667
	4	6 761,0000		15	2 580,4000		7	5 175,2857		16	2 690,5000
	5	5 408,8000		16	2 419,1250		8	4 528,3750		17	2 532,2353
	6	4 507,3333		17	2 276,8235		9	4 025,2222		18	2 391,5556
	7	3 863,4286		18	2 150,3333		10	3 622,7000		10	2371,3330
	8	3 380,5000		19	2 037,1579		11	3 293,3636	GRÜNE	1	34 099,0000
	9	3 004,8889		20	1 935,3000		12	3 018,9167		2	17 049,5000
	10	2 704,4000		21	1 843,1429		13	2 786,6923		3	11 366,3333
	11	2 458,5455		22	1 759,3636	DIE LINKE	1	22 210 0000		4	8 524,7500
	12	2 253,6667	DIE LINKE	1	12 657 0000	DIE LINNE	1	32 219,0000		5	6 819,8000
	13	2 080,3077	DIE LINKE	1	13 657,0000		2	16 109,5000		6	5 683,1667
	14	1 931,7143		2	6 828,5000		3	10 739,6667		7	4 871,2857
	15	1 802,9333		3	4 552,3333		4	8 054,7500		8	4 262,3750
				4	3 414,2500		5	6 443,8000		9	3 788,7778
DIE LINKE		11 892,0000		5	2 731,4000		6	5 369,8333		10	3 409,9000
	2	5 946,0000		6	2 276,1667		7	4 602,7143		11	3 099,9091
	3	3 964,0000		7	1 951,0000		8	4 027,3750		12	2 841,5833
	4	2 973,0000	PIRATEN	1	15 608,0000		9	3 579,8889		13	2 623,0000
	5	2 378,4000		2	7 804,0000		10	3 221,9000		14	2 435,6429
	6	1 982,0000		3	5 202,6667		11	2 929,0000	_		
PIRATEN	1	11 057,0000		4	3 902,0000	PIRATEN	1	17 698,0000	DIE LINKE	1	4 874,0000
I IIV-(I LIV	2	5 528,5000		5	3 121,6000	IIIMILIN	2	8 849,0000		2	2 437,0000
	3	3 685,6667		6	2 601,3333		3	5 899,3333	PIRATEN	1	10 255,0000
	4	2 764,2500		7	2 229,7143		4	4 424,5000	IIIAILN	2	5 127,5000
	5	2 211,4000		8	1 951,0000		5	,		3	3 418,3333
	5 6			8 9	1 734,2222		6	3 539,6000 2 949,6667		3 4	2 563,7500
	0	1 842,8333		9	1 / 34,2222		O	Z 343,000/		4	2 303,/300

Nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) wird für jeden Wahlvorschlag die Zahl der erhaltenen Stimmen nacheinander durch eine aufsteigende Folge natürlicher Zahlen (1, 2, 3, ..., n) geteilt. Die Sitze werden dann den Wahlvorschlägen entsprechend der Rangfolge dieser Höchstzahlen zugeteilt.

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

5.4.5 Spandau	5.4.6 Steglitz-Zehlendorf	5.4.7	Tempelhof-	5.4.8	Neukölln
			Schöneberg		

Partei	т.:		Partei	Toi		Partei	Toi		Partei	Toi	
Wähler-	Tei-	Höchst-	Wähler-	Tei-	Höchst-	Wähler-	Tei-	Höchst-	Wähler-	Tei-	Höchst-
gemein-	lungs-	zahlen	gemein-	lungs-	zahlen	gemein-	lungs-	zahlen	gemein-	lungs-	zahlen
schaft	zahl		schaft	zahl		schaft	zahl		schaft	zahl	
				1							
SPD	1	33 001,0000	SPD	1	38 266,0000	SPD	1	40 138,0000	SPD	1	49 725,0000
	2	16 500,5000		2	19 133,0000		2	20 069,0000		2	24 862,5000
	3	11 000,3333		3	12 755,3333		3	13 379,3333		3	16 575,0000
	4	8 250,2500		4	9 566,5000		4	10 034,5000		4	12 431,2500
	5	6 600,2000		5	7 653,2000		5	8 027,6000		5	9 945,0000
	6	5 500,1667		6	6 377,6667		6	6 689,6667		6	8 287,5000
	7	4 714,4286		7	5 466,5714		7	5 734,0000		7	7 103,5714
	8	4 125,1250		8	4 783,2500		8	5 017,2500		8	6 215,6250
	9	3 666,7778		9	4 251,7778		9	4 459,7778		9	5 525,0000
	10	3 300,1000		10	3 826,6000		10	4 013,8000		10	4 972,5000
	11	3 000,0909		11	3 478,7273		11	3 648,9091		11	4 520,4545
	12			12						12	
		2 750,0833			3 188,8333		12	3 344,8333			4 143,7500
	13	2 538,5385		13	2 943,5385		13	3 087,5385		13	3 825,0000
	14	2 357,2143		14	2 733,2857		14	2 867,0000		14	3 551,7857
	15	2 200,0667		15	2 551,0667		15	2 675,8667		15	3 315,0000
	16	2 062,5625	CDU	1	60 647,0000		16	2 508,6250		16	3 107,8125
	17	1 941,2353		2	30 323,5000	CDU	1	44 149,0000		17	2 925,0000
	18	1 833,3889		3	20 215,6667		2	22 074,5000		18	2 762,5000
	19	1 736,8947		4	15 161,7500		3	14 716,3333		19	2 617,1053
	20	1 650,0500		5	12 129,4000		4	11 037,2500		20	2 486,2500
	21	1 571,4762		6	10 107,8333		5	8 829,8000		21	2 367,8571
CDU	1	34 954,0000		7	8 663,8571		6	7 358,1667		22	2 260,2273
CDO	2	17 477,0000		8	7 580,8750		7	6 307,0000		23	2 161,9565
	3	11 651,3333		9	6 738,5556		8	5 518,6250		24	2 071,8750
					6 064,7000		9			25	1 989,0000
	4	8 738,5000		10	,			4 905,4444		26	1 912,5000
	5	6 990,8000		11	5 513,3636		10	4 414,9000		27	1 841,6667
	6	5 825,6667		12	5 053,9167		11	4 013,5455	CDII	1	22 724 0000
	7	4 993,4286		13	4 665,1538		12	3 679,0833	CDU	1	23 734,0000
	8	4 369,2500		14	4 331,9286		13	3 396,0769		2	11 867,0000
	9	3 883,7778		15	4 043,1333		14	3 153,5000		3	7 911,3333
	10	3 495,4000		16	3 790,4375		15	2 943,2667		4	5 933,5000
	11	3 177,6364		17	3 567,4706		16	2 759,3125		5	4 746,8000
	12	2 912,8333		18	3 369,2778		17	2 597,0000		6	3 955,6667
	13	2 688,7692		19	3 191,9474		18	2 452,7222		7	3 390,5714
	14	2 496,7143		20	3 032,3500	GRÜNE	1	37 138,0000		8	2 966,7500
	15	2 330,2667		21	2 887,9524	GHONE	2	18 569,0000		9	2 637,1111
	16	2 184,6250		22	2 756,6818		3	12 379,3333		10	2 373,4000
	17	2 056,1176		23	2 636,8261		4	9 284,5000		11	2 157,6364
	18	1 941,8889		24	2 526,9583		5	7 427,6000		12	1 977,8333
	19	1 839,6842	GRÜNE	1	32 755,0000		6	6 189,6667		13	1 825,6923
	20	1 747,7000	GRONE		16 377,5000				GRÜNE	1	15 710 0000
	21	1 664,4762		2 3	,		7 8	5 305,4286 4 642,2500	GNUIVE	1	15 718,0000
	22	1 588,8182			10 918,3333					2	7 859,0000
	23	1 519,7391		4	8 188,7500		9	4 126,4444		3	5 239,3333
CDÜNE				5	6 551,0000		10	3 713,8000		4	3 929,5000
GRÜNE	1	9 196,0000		6	5 459,1667		11	3 376,1818		5	3 143,6000
	2	4 598,0000		7	4 679,2857		12	3 094,8333		6	2 619,6667
	3	3 065,3333		8	4 094,3750		13	2 856,7692		7	2 245,4286
	4	2 299,0000		9	3 639,4444		14	2 652,7143		8	1 964,7500
	5	1 839,2000		10	3 275,5000		15	2 475,8667	DIE LINKE	1	5 553,0000
	6	1 532,6667		11	2 977,7273	DIE LINKE	1	5 567,0000	DIE LIMINE	2	2 776,5000
DIE LINKE	1	3 015,0000		12	2 729,5833	DIL LIMKE	2	2 783,5000		3	1 851,0000
DIE FIINKE	'	3 0 13,0000		13	2 519,6154			2 / 03,3000		J	1 051,0000
PIRATEN	1	6 418,0000	PIRATEN	1	0 272 0000	PIRATEN	1	11 448,0000	PIRATEN	1	8 560,0000
	2	3 209,0000	FIRAIEN	1	9 273,0000		2	5 724,0000		2	4 280,0000
	3	2 139,3333		2	4 636,5000		3	3 816,0000		3	2 853,3333
	4	1 604,5000		3	3 091,0000		4	2 862,0000		4	2 140,0000
								•			•

- Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 5.4
 - Endgültiges Ergebnis -

Treptow	-Köpe	enick	5.4.10	Marzahr Hellersd			5.4.11	Lichten	berg		5.4.12	Reinick	endor	f
Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen		Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen	-	Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen		Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	36 017,0000		SPD	1	27 111,0000		SPD	1	31 671,0000		SPD	1	31 252,000
	2	18 008,5000			2	13 555,5000			2	15 835,5000			2	15 626,0000
	3	12 005,6667			3	9 037,0000			3	10 557,0000			3	10 417,333
	4	9 004,2500			4	6 777,7500			4	7 917,7500			4	7 813,000
	5	7 203,4000			5	5 422,2000			5	6 334,2000			5	6 250,400
	6 7	6 002,8333 5 145,2857			6 7	4 518,5000 3 873,0000			6 7	5 278,5000 4 524,4286			6 7	5 208,666 4 464,571
	8	4 502,1250			8	3 388,8750			8	3 958,8750			8	3 906,500
	9	4 001,8889			9	3 012,3333			9	3 519,0000			9	3 472,444
	10	3 601,7000			10	2 711,1000			10	3 167,1000			10	3 125,200
	11	3 274,2727			11	2 464,6364			11	2 879,1818			11	2 841,090
	12	3 001,4167			12	2 259,2500			12	2 639,2500			12	2 604,333
	13	2 770,5385			13	2 085,4615	j		13	2 436,2308			13	2 404,000
	14	2 572,6429			14	1 936,5000)		14	2 262,2143			14	2 232,285
	15	2 401,1333			15	1 807,4000			15	2 111,4000			15	2 083,466
	16	2 251,0625			16	1 694,4375	5		16	1 979,4375			16	1 953,250
	17	2 118,6471		CDU	1	17 790,0000)		17	1 863,0000			17	1 838,352
	18	2 000,9444			2	8 895,0000		CDU	1	12 984,0000		CDU	1	47 168,000
CDU	1	18 590,0000			3	5 930,0000)		2	6 492,0000			2	23 584,000
	2	9 295,0000			4	4 447,5000)		3	4 328,0000			3	15 722,666
	3	6 196,6667			5	3 558,0000)		4	3 246,0000			4	11 792,000
	4	4 647,5000			6	2 965,0000			5	2 596,8000			5	9 433,600
	5	3 718,0000			7	2 541,4286			6	2 164,0000			6	7 861,333
	6	3 098,3333			8	2 223,7500			7	1 854,8571			7	6 738,285
	7	2 655,7143			9	1 976,6667		GRÜNE	1	8 080,0000			8	5 896,000
	8 9	2 323,7500			10	1 779,0000)		2	4 040,0000			9 10	5 240,888
	9	2 065,5556		GRÜNE	1	5 935,0000)		3	2 693,3333			11	4 716,800 4 288,000
GRÜNE	1	13 165,0000			2	2 967,5000			4	2 020,0000			12	3 930,666
	2	6 582,5000			3	1 978,3333	3	DIE LINKE	1	37 037,0000			13	3 628,307
	3	4 388,3333		DIE LINKE	1	32 055,0000)		2	18 518,5000			14	3 369,142
	4 5	3 291,2500			2	16 027,5000			3	12 345,6667			15	3 144,533
	6	2 633,0000 2 194,1667			3	10 685,0000)		4	9 259,2500			16	2 948,000
	U				4	8 013,7500			5	7 407,4000			17	2 774,588
DIE LINKE	1	28 792,0000			5	6 411,0000			6	6 172,8333			18	2 620,444
	2	14 396,0000			6	5 342,5000			7	5 291,0000			19	2 482,526
	3	9 597,3333			7	4 579,2857			8	4 629,6250			20	2 358,400
	4	7 198,0000			8	4 006,8750			9	4 115,2222			21 22	2 246,095
	5 6	5 758,4000 4 798,6667			9 10	3 561,6667 3 205,5000			10 11	3 703,7000 3 367,0000			23	2 144,000 2 050,782
	7	4 113,1429			11	2 914,0909			12	3 086,4167			24	1 965,333
	8	3 599,0000			12	2 671,2500			13	2 849,0000			25	1 886,720
	9	3 199,1111			13	2 465,7692			14	2 645,5000			26	1 814,153
	10	2 879,2000			14	2 289,6429			15	2 469,1333		coüus.		
	11	2 617,4545			15	2 137,0000			16	2 314,8125		GRÜNE	1	14 345,000
	12	2 399,3333			16	2 003,4375			17	2 178,6471			2	7 172,500
	13	2 214,7692			17	1 885,5882	2		18	2 057,6111			3 4	4 781,666 3 586,250
	14	2 056,5714			18	1 780,8333			19	1 949,3158			5	2 869,000
	15	1 919,4667			19	1 687,1053	3		20	1 851,8500			6	2 390,833
NPD	1	5 398,0000		NPD	1	4 182,0000)	NPD	1	3 979,0000			7	2 049,285
	2	2 699,0000			2	2 091,0000			2	1 989,5000			8	1 793,125
PIRATEN	1	11 136,0000		PIRATEN	1	8 833,0000		PIRATEN	1	9 905,0000		PIRATEN	1	7 083,000
	2	5 568,0000			2	4 416,5000			2	4 952,5000			2	3 541,500
	3	3 712,0000			3	2 944,3333			3	3 301,6667			3	2 361,000
	4	2 784,0000			4	2 208,2500	J		4	2 476,2500			4	1 770,750
	5	2 227,2000			5	1 766,6000			5	1 981,0000				

5.5 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin nach den Wahlen am 18. September 2011

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	NPD	PIRATEN
Mitte	55	18	10	15	6		6
		13		22	7	_	8 ¹
Friedrichshain-Kreuzberg			4		•	_	_
Pankow	55	17	8	13	11	_	6
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	17	18	14	2	-	4
Spandau	54	21	23	6	1	_	3 ¹
Steglitz-Zehlendorf	55	15	24	13	-	-	3
Tempelhof-Schöneberg	55	16	18	15	2	-	4
Neukölln	55	27	13	8	3	_	4
Treptow-Köpenick	54	18	9	6	15	2	4 ¹
Marzahn-Hellersdorf	55	16	10	3	19	2	5
Lichtenberg	55	17	7	4	20	2	5
Reinickendorf	55	17	26	8	-	_	4
Berlin	657	212	170	127	86	6	56

Die den PIRATEN zustehenden Sitze konnten nicht vollständig besetzt werden, weil deren Bezirkswahlvorschlag erschöpft war.

5.6 Gewählte Bezirksverordnete nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung Berlin nicht mehr möglich.

5.7 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Zusammensetzung der Bezirksämter nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.7.1 Mitte

5.7.2 Friedrichshain-Kreuzberg

5.7.3 Pankow

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1 2	18,0000 9,0000
CDU	1	10,0000
GRÜNE	1 2	15,0000 7,5000

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	13,0000
GRÜNE	1	22,0000
	2	11,0000
	3	7,3333
PIRATEN	1	9,0000

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1 2	17,0000 8,5000
CDU	1	8,0000
GRÜNE	1	13,0000
DIE LINKE	1	11,0000

5.7.4 Charlottenburg-Wilmersdorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1 2	17,0000 8,5000
CDU	1 2	18,0000 9,0000
GRÜNE	1	14,0000

5.7.5 Spandau

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen			
SPD	1	21,0000			
	2	10,5000			
CDU	1	23,0000			
	2	11,5000			
	3	7,6667			

5.7.6 Steglitz-Zehlendorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	15,0000
CDU	1	24,0000
	2	12,0000
	3	8,0000
GRÜNE	1	13,0000

5.7.7 Tempelhof-Schöneberg

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1 2	16,0000 8,0000
CDU	1 2	18,0000 9,0000
GRÜNE	1	15,0000

5.7.8 Neukölln

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	27,0000
	2	13,5000
	3	9,0000
CDU	1	13,0000
GRÜNE	1	8,0000

5.7.9 Treptow-Köpenick

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1 2	18,0000 9,0000
CDU	1	9,0000
DIE LINKE	1 2	15,0000 7,5000

5.7.10 Marzahn-Hellersdorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1 2	16,0000 8,0000
CDU	1	10,0000
DIE LINKE	1 2	19,0000 9,5000

5.7.11 Lichtenberg

Partei Wähler- gemein- schaft	Tei- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1 2	17,0000 8,5000
CDU	1	7,0000
DIE LINKE	1	20,0000
	2	10,0000

5.7.12 Reinickendorf

Partei Wähler- gemein- schaft Tei- Höchst- lungs- zahlen	
SPD 1 17,00	
2 8,50	000
CDU 1 26,00	
2 13,00	
3 8,66	67

Das **Bezirksamt** besteht aus dem Bezirksbürgermeister und vier Bezirksstadträten. Das Bezirksamt wird entsprechend dem Stärkeverhältnis der

Fraktionen in der Bezirksverordnetenversammlung nach dem Höchstzahlverfahren (d' Hondt) gebildet.

5.8 Mitglieder der Bezirksämter nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN
Mitte	5	2	1	2	_	_
Friedrichshain-Kreuzberg		1	_	3	_	1
Pankow	5	2	1	1	1	_
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	2	2	1	_	_
Spandau	5	2	3	_	_	_
Steglitz-Zehlendorf	5	1	3	1	_	_
Tempelhof-Schöneberg	5	2	2	1	-	-
Neukölln	5	3	1	1	_	-
Treptow-Köpenick	5	2	1	_	2	-
Marzahn-Hellersdorf	5	2	1	_	2	_
Lichtenberg	5	2	1	_	2	-
Reinickendorf	5	2	3	_	_	_
Berlin	60	23	19	10	7	1

Wahlen zum Abgeordnetenhaus

Gesamtergebnis 100
Wahlbeteiligung 103
Abgeordnete 106
Regionale Aspekte des Wahlergebnisses 108
Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse 112
Parteien ohne Mandat im Abgeordnetenhaus 11
Soziales Umfeld 117
Politisches Umfeld 121

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

```
Mitte 126
Friedrichshain-Kreuzberg 127
Pankow 128
Charlottenburg-Wilmersdorf 129
Spandau 130
Steglitz-Zehlendorf 131
Tempelhof-Schöneberg 132
Neukölln 133
Treptow-Köpenick 134
Marzahn-Hellersdorf 135
Lichtenberg 136
Reinickendorf 137
```

Gesamtergebnis 125

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Gesamtergebnis

Am 18. September 2011 waren die Wählerinnen und Wähler im wieder vereinten Berlin zum sechsten Mal zur Wahl des Abgeordnetenhauses von Berlin aufgerufen.

Die Wahl entschied darüber, ob es der seit 2001 bestehenden Koalition von SPD und LINKEN nach 2006 zum dritten Mal gelingen würde, die Mehrheit der Mandate im Abgeordnetenhaus zu erringen.

Trotz des sehr bewegten europäischen und internationalen politischen Umfelds war der Wahlkampf ganz überwiegend von stadtbezogenen Themen und den Personen der um das Amt des Regierenden Bürgermeisters konkurrierenden Bewerber und Bewerberinnen bestimmt.

Wichtigste Ergebnisse

Die Wahlbeteiligung betrug 60,2% und lag damit um 2,2 Prozentpunkte über dem bisherigen Tiefststand von 2006. Allerdings war dies immer noch die zweitniedrigste Wahlbeteiligung seit 1990.

Das herausragende Ergebnis war der Wahlerfolg der PIRATEN, die mit 8,9% der Stimmen aus dem Stand mit 15 Mandaten in das Abgeordnetenhaus einzogen. Es ist das erste Mal, dass in Berlin eine bislang nicht im Parlament vertretene Partei einen derartig großen Erfolg verbuchen konnte. An zweiter Stelle konnten die GRÜNEN Gewinne von 4,5 Prozentpunkten verzeichnen sowie die CDU mit 2,0 Prozentpunkten. Verloren hat demgegenüber die Regierungskoalition, und zwar die SPD -2,5 und DIE LINKE -1,7 Prozentpunkte.

Höchst bemerkenswert ist ferner der außerordentlich hohe Verlust der FDP, die von 7,6 % im Jahr 2006 auf 1,8 % der Stimmen zurückfiel.

Insgesamt haben nur noch knapp 83 % der Wählerinnen und Wähler und etwas weniger als die Hälfte der Wahlberechtigten ihre Stimme einer der in der

letzten Legislaturperiode im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien gegeben. Selbst die leicht gestiegene Wahlbeteiligung ist offenbar durch die Mobilisierung von Wählern und Wählerinnen für eine im Abgeordnetenhaus neue Partei zustande gekommen.

SPD und DIE LINKE

Die SPD behauptete sich trotz leichter Verluste von 2,5 Prozentpunkten als stärkste Kraft. Sie erzielte mit 28,3 % nur das viertbeste Ergebnis seit 1990 und der Vorsprung vor der CDU als zweitstärkster Partei schmolz auf 5,0 % Prozentpunkte. Die SPD musste stärkere Verluste hinnehmen als ihr Koalitionspartner DIE LINKE, die einen Rückgang von 1,7 Prozentpunkten zu verzeichnen hatte. DIE LINKE wurde diesmal nach der CDU und den GRÜNEN nur noch vierstärkste Partei. Durch die Verluste der Regierungsparteien ist eine Fortsetzung der Koalition von SPD und den LINKEN rechnerisch ausgeschlossen.

CDU und FDP

Die CDU konnte nach ihrem bislang niedrigsten Ergebnis von 2006 wieder leichte Zugewinne um 2,0 Prozentpunkte auf 23,3 % erreichen. Das ist immer noch das zweitniedrigste Ergebnis seit 1990. Die FDP fiel mit nur 1,8 % sogar hinter die marginalen Ergebnisse von 1995 und 1999 zurück. Betrachtet man die Ergebnisse von CDU und FDP zusammen, so haben sie in jeder Wahl seit 1990 Stimmen eingebüßt. Die überaus starken Verluste der FDP von 5,8 Prozentpunkten sind wohl nicht nur auf ihre Rolle in der Berliner Politik der letzten fünf Jahre zurückzuführen, sondern auch eine Reaktion auf bundesweite Trends. Freilich ist zu konstatieren, dass die FDP bereits in der zweiten Hälfte der neunziger Jahre in Berlin weniger als 3 % der Wählerstimmen bekam.

Tab.1 Wahlbeteiligung und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 sowie bei Vorwahlen

Wahl	Wahlbeteiligung		Wahlbeteiligung SPD CDU		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		Sonstige			
vvarii	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
18. Sept. 2011	. 1 487 487	60,2	413 332	28,3	341 158	23,3	257 063	17,6	171 050	11,7	26 943	1,8	251 639	17,2
17. Sept. 2006		,	424 054	30,8	294 026	21,3		13,1	185 185	13,4	104 584	7,6	188 641	13,7
21. Okt. 2001 .	. 1 645 673	68,1	481 772	29,7	385 692	23,8	148 066	9,1	366 292	22,6	160 953	9,9	80 563	5,0
10. Okt. 1999 .	. 1 582 407	65,5	349 731	22,4	637 311	40,8	155 322	9,9	276 869	17,7	34 280	2,2	110 063	7,0
22. Okt. 1995 .	. 1 700 000	68,6	393 245	23,6	625 005	37,4	219 990	13,2	144 196	14,6	42 391	2,5	244 359	8,8
2. Dez. 1990	. 2 040 709	80,8	614 075	30,4	815 382	40,4	188 730	9,3	184 820	9,2	143 080	7,1	73 111	3,7
							Differenz z	u 2011						
17. Sept. 2006	. 79 733	2,2	- 10 722	<i>- 2,5</i>	47 132	2,0	76 198	4,5	- 14 135	- 1,7	- 77 641	- 5,8	62 998	3,5
21. Okt. 2001 .	. – 158 186	<i>-7,9</i>	- 68 440	- 1,4	- 44 534	- 0,5	108 997	8,5	- 195 242	- 10,9	- 134 010	- 8,1	171 076	12,2
10. Okt. 1999 .	. – 94 920	- 5,3	63 601	5,9	- 296 153	- 17,5	101 741	7,7	- 105 819	- 6,0	- 7 337	- 0,4	141 576	10,2
22. Okt. 1995 .	. – 212 513	- 8,4	20 087	4,7	- 283 847	- 14,1	37 073	4,4	26 854	- 2,9	- 15 448	- 0,7	7 280	8,4
2 Dez 1990	_ 553 222	- 20.6	- 200 743	_ 2 1	- 474 224	_ 17 1	68 333	83	- 13 770	2.5	_ 116 137	- 5 3	178 528	135

Tab. 2 Erst- und Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRATEN
Erststimmen	31,2	25,6	18,3	12,6	1,4	5,0
Zweitstimmen	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	8,9
Differenz in Prozentpunkten	2,9	2,3	0,7	0,9	- 0,4	- 3,9

GRÜNE

Die GRÜNEN haben mit einem Zugewinn von 4,5 Prozentpunkten auf 17,6 % ihr bislang bestes Ergebnis bei Abgeordnetenhauswahlen erreicht. Gemessen an den Erwartungen, die sich aufgrund von Meinungsumfragen Ende 2010 gebildet hatten, blieben sie freilich sehr hinter ihren Hoffnungen zurück.

PIRATEN

Mit den PIRATEN hat sich erstmals eine Partei nahezu aus dem Stand mit 8,9 % in das Abgeordnetenhaus katapultiert. Sie gewannen rund 130 000 Stimmen. Bemerkenswert ist insbesondere, dass sie flächendeckend gewannen, selbst ihr niedrigster Anteil in einem Bezirk beträgt noch 6,4% in Steglitz-Zehlendorf, in Mitte und Pankow erreichten sie mehr als 10 %, in Friedrichshain-Kreuzberg sogar 14,7%. Ihr Erstimmenergebnis ist geringer als das Zweitstimmenergebnis, auch weil sie nicht in allen Wahlkreisen Kandidaten aufgestellt hatten. Sie können in alle Bezirksverordnetenversammlungen einziehen und haben nach dem Wahlergebnis in Friedrichshain-Kreuzberg sogar Anspruch auf einen Stadtrat.

Mandatsverteilung

Auch bei der Mandatsverteilung entfiel die größte Veränderung auf die Piratenpartei, die mit 15 Abgeordneten neu ins Abgeordnetenhaus einzieht. Die GRÜNEN gewannen sechs Mandate hinzu und kamen auf 29. Die CDU gewann zwei Mandate und kam auf 39. Die SPD verlor sechs Mandate, blieb aber mit 47 Mandaten stärkste Fraktion. Die Linken verloren vier Mandate und wurden mit 19 Mandaten viertstärkste Fraktion. Die FDP ist nicht mehr im Abgeordnetenhaus vertreten.

Tab.3 Mandatsverteilung nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Mandate ins- gesamt	Direkt-	Darunter Über- hang- mandate	Listen- mandate	mandate - 2 4 2
SPD	47	33	6	14	_
CDU	39	25	3	14	2
GRÜNE	29	11	_	18	4
DIE LINKE	19	9	_	10	2
PIRATEN	15	_	_	15	2

Für eine Mehrheit der Stimmen im Abgeordnetenhaus sind 75 Mandate erforderlich, da das Parlament durch Überhang- und Ausgleichsmandate 149 Sitze zählt. Sie kann rechnerisch durch die SPD und die CDU mit zusammen 86 Mandaten, oder äußerst knapp durch die SPD und die GRÜNEN mit 76 Mandaten erreicht werden. Eine Fortsetzung der Koalition von SPD und LINKEN ist rechnerisch nicht möglich.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung lag im Osten Berlins mit 57,8 % deutlich unter derjenigen im Westen mit 62,0 %. Der Unterschied fiel aber im Vergleich zur Vorwahl geringer aus, da sie gegenüber 2006 im Osten deutlich, im Westen nur geringfügig anstieg. Die Wahlbeteiligung ist ausweislich der repräsentativen Wahlstatistik in allen Altersgruppen um durchschnittlich 2,6 Prozentpunkte gestiegen, am relativ stärksten bei den 40- bis unter 45-Jährigen, bei den Männern mit 3,0 Prozentpunkten etwas stärker als bei den Frauen mit 2,2 Prozentpunkten.

Ost-West Differenz

Die Verteilung der Parteipräferenzen im ehemaligen Ost- bzw. West-Berlin ist weiterhin sehr unterschiedlich. In der Texttabelle sind die Zweitstimmenanteile der Parteien für Berlin gleich 100 gesetzt und mit den Anteilen für Ost- bzw. West-Berlin verglichen.

DIE LINKE ist dabei deutlich als die Partei mit den größten Ost-West -Unterschieden erkennbar. Zwar haben sich seit den Abgeordnetenhauswahlen von 1990 in jeder Wahl die Differenzen leicht verringert, aber immer noch entfallen auf die Partei im Osten fast doppelt so viel und im Westen über 60 % weniger ihrer gesamtstädtischen Stimmen.

Die CDU wahrte demgegenüber ihr überwiegend West-Berlin-geprägtes Profil. Sie erhielt dort etwa ein Viertel mehr Stimmen als im Durchschnitt und im Osten rund 40 % weniger.

Die wenigen Stimmen, die überhaupt auf die FDP entfielen, zeigen ein ähnliches Ost-West-Profil wie die CDU.

Die GRÜNEN haben ebenfalls, wenn auch schwächer ausgeprägt, eine überwiegend westorientierte Verteilung. Bemerkenswert ist, dass für die GRÜNEN die Ost-West-Differenz wieder leicht zunahm, während sie sich bei den anderen im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien mehr oder weniger deutlich verringerten.

Die SPD ist weiterhin die einzige Partei, die in Ost und West gleich viel Zustimmung findet. Hier fällt auf, dass bei dieser Wahl sogar die Stimmen aus Ost-Berlin geringfügig überwiegen, ein Ergebnis, das bislang nur 1990 zu verzeichnen war.

Die PIRATEN waren offenbar als Partei sowohl im Osten wie im Westen gleichermaßen attraktiv. Sie haben die Grenzen ihrer Hochburg Friedrichshain-Kreuzberg in alle Richtungen überschritten und konnten in allen Regionen deutlich gewinnen. Im Osten Berlins waren sie insgesamt noch erfolgreicher als im Westen.

Tab.4 Stimmabgabe für ausgewählte Parteien bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin von 1990 bis 2011 im Ost - West - Vergleich (Messziffer: Zweitstimmenanteile jeder Partei in Berlin insgesamt = 100)

Merkmal	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP
			2011		
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	102	61	77	194	67
Berlin-West	99	127	115	37	128
			2006		
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	97	54	80	210	64
Berlin-West	102	130	113	31	122
			2001		
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	<i>7</i> 8	52	65	211	54
Berlin-West	113	129	122	31	129
			1999		
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	79	66	65	223	50
Berlin-West	113	121	122	24	127
			1995		
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	86	63	76	249	44
Berlin-West	108	121	114	14	136
			1990		
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	106	62	123	257	79
Berlin-West	97	121	88	12	111

Wahlbeteiligung

Die 17. Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses ist durch eine leicht höhere Wahlbeteiligung gekennzeichnet als vor fünf Jahren. Die gestiegene Wahlbeteiligung lässt sich auch auf die stärkere Nutzung der Briefwahl zurückführen.

Im Vergleich zur Beteiligung bei der Berliner Wahl gab es in den anderen Bundesländern, in denen 2011 Landtags- bzw. Bürgerschaftswahlen stattfanden, teils deutlich abweichende Entwicklungen. Während die Wahlbeteilungen in Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Hamburg niedriger als zur Vorwahl ausfielen, lagen die Werte in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt deutlich darüber.

Höhere Wahlbeteiligung als 2006

Mit 60,2% beteiligten sich 6 von 10 der über 2,47 Mill. Berliner Wahlberechtigten (2006: 2,43 Mill. Wahlberechtigte) bei der Abgeordnetenhauswahl 2011 an der Stimmenabgabe. Damit erhöhte sich die Wahlbeteiligung um 2,2 Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl im Jahr 2006 (58,0%).

Gleichzeitig veranschaulicht auch diese "Berliner Wahl" erneut, dass die Resonanz bei den verschiedenen Wahlen unterschiedlich ist. Gemessen an der Wahlbeteiligung lässt sich konstatieren, dass eine Bundestagswahl als wichtiger empfunden wird als eine Europawahl, bei welcher im Jahr 2009 nur 4 von 10 Berlinern von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten. Bei den Bundestagswahlen sind meist höhere Wahlbeteiligungen zu vermelden. 2009 lag hier die Wahlbeteiligung bei 70,9 %. Im Vergleich zu diesen Wahlen ist das aktuelle Ergebnis der Abgeordnetenhauswahl 2011 dazwischen einzuordnen.

Weiterhin bestehen immer noch, wenn auch tendenziell abnehmend, Unterschiede hinsichtlich der Wahlbeteiligung zwischen dem östlichen und westlichen Teil der Bundeshauptstadt. Im Ostteil der Stadt nahmen 57,8 % der Bürger ihr Wahlrecht wahr, während es im Westteil 62,0 % waren. Damit betrug der Unterschied bei der diesjährigen Abgeordnetenhauswahl 4,2 Prozentpunkte zwischen Ost und West. Im Jahr 2006 belief sich diese Differenz noch auf 7,3 Prozentpunkte.

Berlin- Berlin-

Wahl	Berlin	Ost	West
Abgeordnetenhauswahl 2011	60,2	57,8	62,0
Bundestagswahl 2009	70,9	68,9	72,4
Europawahl 2009	35,1	30,8	34,1
Abgeordnetenhauswahl 2006	58,0	53,8	61,1
Bundestagswahl 2005	77,4	76,5	78,0
Europawahl 2004	38,6	34,1	41,7
Bundestagswahl 2002	77,6	<i>75,5</i>	79,1
Abgeordnetenhauswahl 2001	68,1	64,4	70,6

Wahlbeteiligung in den Bezirken stark unterschiedlich

Wie schon bei zurückliegenden Wahlen in Berlin, differierte auch 2011 die Wahlbeteiligung erheblich zwischen den Bezirken, wobei diese in allen Bezirken über 50 % lag. In sieben Berliner Bezirken überschritt die Wahlbeteiligung die 60 %-Grenze. Die diesjährige Wahlbeteiligung fiel wie schon vor fünf Jahren in mehreren westlichen, eher bürgerlich geprägten Bezirken am höchsten aus. Am meisten machten die Bürgerinnen und Bürger in Steglitz-Zehlendorf mit 70,0 % und Charlottenburg-Wilmersdorf mit 65,1 % von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

In den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg ging mit 51,0 % und 53,5 % nur jeder zweite Stimmberechtigte zur Wahl. Im Vergleich zur Abgeordnetenhauswahl von 2006 war mit Ausnahme von Reinickendorf und Spandau in allen anderen Berliner Bezirken eine höhere Wahlbeteiligung festzustellen, wobei der Rückgang in Spandau mit 0,6 % und in Reinickendorf mit 0,2 % sehr niedrig ausfiel. Deutliche Anstiege bei der Wahlbeteiligung waren für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg (6,3 %) und Pankow (4,9 %) zu verzeichnen.

Eine Analyse auf Stimmbezirksebene (ohne Berücksichtigung der Briefwähler) mit den höchsten bzw. niedrigsten Quoten veranschaulicht, dass sich mehr als die Hälfte der 20 Wahllokale mit einer sehr hohen Wahlbeteiligung im Bezirk Reinickendorf befanden. 2006 waren diese Stimmbezirke vor allem in Steglitz-Zehlendorf zu finden. Die höchste Wahlbeteiligung wurde für einen Stimmbezirk in Spandau mit 66,5% ermittelt. In allen 20 Stimmbezirken lag die Quote über 56%.

Im Vergleich zur Abgeordnetenhauswahl des Jahres 2006 gab es in den Stimmbezirken mit einer hohen Wahlbeteiligung unterschiedliche Entwicklungen. Für diese Stimmbezirke ergab sich eine Spannweite von minus 3,2 % bis plus 4,1 %.

Von den 20 Wahllokalen, die durch eine extrem niedrige Wahlbeteiligung gekennzeichnet waren, lagen 70% im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Hier ging im Durchschnitt nur noch jeder vierte Wahlberechtigte zur Wahl des Abgeordnetenhauses. In einem Lichtenberger Stimmbezirk beteiligte sich nur jeder fünfte

	Wahlbete	Diff.	
	Wäh	ler in %	in
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Mitte	55,9	54,5	1,4
FriedrhKreuzb	62,2	55,9	6,3
Pankow	60,8	55,9	4,9
CharlbgWilmersd	65,1	64,5	0,6
Spandau	58,0	58,6	- 0,6
Steglitz-Zehlend	70,0	68,7	1,3
TempelhSchöneb	64,1	62,8	1,3
Neukölln	57,2	55,5	1,7
Treptow-Köpenick	60,9	57,5	3,4
Marzahn-Hellersd	51,0	49,3	1,7
Lichtenberg	53,5	49,7	3,8
Reinickendorf	62,1	62,3	- 0,2
Berlin	60,2	58,0	2,2

Wahlberechtigte an der Abgeordnetenhauswahl. Mit Ausnahme eines Spandauer Stimmbezirks verringerte sich das aktive Wahlinteresse in allen anderen 19 Stimmbezirken mit einer sehr niedrigen Wahlbeteiligung gegenüber dem Jahr 2006.

27,6% der Berliner Wähler stimmten durch Briefwahl ab

Im Jahr 2011 nutzten erneut viele Bürgerinnen und Bürger Berlins die Möglichkeit der Briefwahl. Für diese Berliner stellte diese Variante eine sinnvolle Alternative zur persönlichen Stimmabgabe am Wahltag dar,

Tab. 1 Höchste und niedrigste Wahlbeteiligung in Stimmbezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahl- kreis	Stimm- bezirk	Ost/ West	beteil	Wahl- beteiligung in %		
				2011	2006	%-Pkt.	
		Höd	chste E	rgebn	isse		
Spandau	. 5	513	W	66,5	65,7	0,8	
Reinickendorf	. 3	318	W	62,0	59,0	3,0	
Treptow-Köpenick	. 4	417	0	60,5	59,2	1,3	
Neukölln	. 4	401	W	60,4	59,1	1,3	
Reinickendorf	. 3	301	W	59,9	59,7	0,2	
Reinickendorf	. 6	604	W	59,9	61,6	- 1,7	
Reinickendorf	. 2	223	W	59,1	56,9	2,2	
Reinickendorf	. 6	625	W	58,8	55,0	3,8	
Reinickendorf	. 6	624	W	58,7	58,3	0,4	
Reinickendorf	. 3	312	W	58,6	57,1	1,5	
Steglitz-Zehlendorf	. 7	712	W	58,3	58,2	0,1	
Reinickendorf	. 6	616	W	58,3	59,1	- 0,8	
Reinickendorf	. 6	602	W	58,1	59,2	- 1,1	
Marzahn-Hellersdorf	. 4	418	0	57,5	58,1	-0,6	
Treptow-Köpenick	. 4	414	0	57,3	53,6	3,7	
Reinickendorf	. 3	307	W	57,3	58,3	- 1,0	
Marzahn-Hellersdorf	. 5	505	0	57,2	53,1	4,1	
Reinickendorf	. 6	606	W	57,0	60,2	- 3,2	
Marzahn-Hellersdorf	. 5	516	0	56,8	54,1	2,7	
Reinickendorf	. 4	407	W	56,7	55,5	1,2	
		Nied	lrigste	Ergebi	nisse		
Marzahn-Hellersdorf	. 1	103	0	27,2	31,1	- 3,9	
Reinickendorf	. 2	218	W	27,2	36,7	- 9,5	
Marzahn-Hellersdorf	. 1	121	0	27,1	29,6	- 2,5	
Spandau	. 5	532	W	27,0	24,9	2,1	
Neukölln	. 3	307	W	26,8	27,8	- 1,0	
Marzahn-Hellersdorf	. 1	101	0	26,8	30,3	- 3,5	
Marzahn-Hellersdorf	. 1	112	0	26,5	27,2	- 0,7	
Marzahn-Hellersdorf	. 3	315	0	26,1	31,8	- 5,7	
Marzahn-Hellersdorf	. 2	202	0	25,9	27,6	- 1,7	
Mitte	. 6	611	W	25,8	29,1	- 3,3	
Marzahn-Hellersdorf	. 3	316	0	25,7	28,8	- 3,1	
Marzahn-Hellersdorf	. 6	622	0	25,7	30,9	- 5,2	
Marzahn-Hellersdorf	. 3	302	0	25,6	27,9	- <i>2,3</i>	
Marzahn-Hellersdorf	. 1	110	0	25,0	28,5	- 3,5	
Marzahn-Hellersdorf	. 3	318	0	24,8	36,0	- 11,2	
Marzahn-Hellersdorf	. 3	305	0	24,1	25,5	- 1,4	
Spandau	. 5	533	W	23,4	29,2	- 5,8	
Marzahn-Hellersdorf	. 1	111	0	22,9	25,0	- 2,1	
Marzahn-Hellersdorf		303	0	22,8	29,3		
Lichtenberg	. 3	319	0	19,3	21,6	<i>-2,3</i>	

da diese unabhängig von Ort und Zeit vorgenommen werden kann.

Mehr als jeder vierte Wähler (27,6%) gab seine Stimme in dieser Form ab. Zur Abgeordnetenhauswahl 2006 waren es 24,4%.

Besonders starke Zuwächse bei den Briefwählern gab es in den Bezirken Pankow (4,5%) sowie in Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf (jeweils 3.8%).

Am stärksten nutzten die Einwohner der Bezirke Steglitz-Zehlendorf mit 33,5 %, Charlottenburg-Wilmersdorf mit 31,1 % und Tempelhof-Schöneberg mit 30,6 % die Möglichkeit der Briefwahl. Dies waren gleichzeitig die Bezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung insgesamt. Auch in allen anderen Berliner Bezirken lag die Briefwahlquote über 25 %, (mit Ausnahme von Treptow-Köpenick mit 24,5 % und Marzahn-Hellersdorf mit 22,8 %).

	Wahlbete	Diff.	
	Briefwäh	in	
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Mitte	27,0	24,7	2,3
FriedrhKreuzb	25,4	22,3	3,1
Pankow	26,0	21,5	4,5
CharlbgWilmersd	31,1	28,4	2,7
Spandau	26,5	24,0	2,5
Steglitz-Zehlend	33,5	29,7	3,8
TempelhSchöneb	30,6	26,8	3,8
Neukölln	27,6	25,0	2,6
Treptow-Köpenick	24,5	21,2	3,3
Marzahn-Hellersd	22,8	19,7	3,1
Lichtenberg	25,6	22,0	3,6
Reinickendorf	27,4	24,2	3,2
Berlin	27,6	24,4	3,2

Höhere Wahlbeteiligung gegenüber 2006 in allen Altergruppen

Eine Untersuchung des Wahlverhaltens nach Geschlecht und Alter der Wahlberechtigten wird durch die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht. Die Ergebnisse basieren auf der Auszählung der Wählerverzeichnisse und der Stimmzettel in ausgewählten Wahllokalen.

Wie schon bei der vorangegangenen Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus lässt sich für 2011 allgemein formulieren, dass die Wahlbeteiligung in den höheren Altersgruppen am größten war. Laut der repräsentativen Wahlstatistik hatte die Altersgruppe der 60- bis unter 70-Jährigen mit 70,9 % die höchste Wahlbeteiligung, gefolgt von den Wählern, die 70 Jahre und älter waren (68,3 %).

Am niedrigsten fiel die Wahlbeteiligung bei den 21bis unter 25-Jährigen aus (46,3%). Auch bei den 25bis unter 30-Jährigen (49,4%) sowie den Wählern unter 21-Jahren (51,8%) lag die Wahlbeteiligung deutlich unter dem Durchschnitt.

Gegenüber der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2006 stieg die Wahlbeteiligung in allen Altersgruppen. Den größten Zuwachs ergab sich dabei für die Altersgruppe der 40- bis unter 45-Jährigen (4,7 Prozentpunkte).

Deutliche Unterschiede zwischen den Wählern im Ost- und Westteil der Stadt zeigten sich bei den 18- bis unter 21-Jährigen. Während im Ostteil der Bundeshauptstadt ein spürbarer Rückgang um 4,0 Prozentpunkte zu verzeichnen war, stieg die Wahlbeteiligung im Westteil um 4,9 Prozentpunkte. Für Berlin-Ost ergab sich bei den 35- bis unter 40-Jährigen eine um 3,5 Prozentpunkte höhere Wahlbeteiligung, während es in Berlin-West zu einem minimalen Rückgang um 0,1 Prozentpunkte kam.

Bei einer Analyse der Wahlbeteiligung nach dem Geschlecht wird ersichtlich, dass in allen Altersgruppen, mit Ausnahme der Wählerinnen und Wähler, die 70 Jahre und älter waren, Frauen häufiger von ihrem

Stimmrecht Gebrauch machten. Insgesamt erhöhte sich die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in jeder Altergruppe.

Tab. 2 Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht

- Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik -

		1	Differenz							
		2011			2006		in Prozentpunkten			
Alter in Jahren	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	
					%					
					Berlin					
18 bis unter 21.	. 51,8	49,8	53,9	49,5	48,9	50,1	2,3	0,9	3,7	
21 bis unter 25.	. 46,3	45,3	47,2	43,5	43,3	43,6	2,8	2,0	3,5	
25 bis unter 30.	. 49,4	48,5	50,4	47,9	46,8	49,0	1,5	1,7	1,4	
30 bis unter 35.	. 55,6	54,3	57,0	52,5	50,7	54,3	3,2	3,6	2,7	
35 bis unter 40.	. 59,0	58,3	59,6	57,4	55,9	59,0	1,5	2,4	0,7	
40 bis unter 45.	. 63,4	62,3	64,5	58,7	56,9	60,6	4,6	5,4	4,0	
45 bis unter 50.	64,7	62,7	66,8	60,3	59,4	61,3	4,4	3,3	5,5	
50 bis unter 60.	. 64,7	64,3	65,0	63,7	62,7	64,6	1,0	1,6	0,4	
60 bis unter 70.	. 70,9	70,9	70,9	68,1	67,6	68,6	2,8	3,3	2,4	
70 und mehr	. 68,3	73,0	65,2	66,1	71,0	63,2	2,2	2,0	1,9	
Insgesamt	62,3	62,0	62,5	59,6	58,9	60,2	2,7	3,1	2,3	
				ı	Berlin-Os	t				
18 bis unter 21.	. 44,8	43,1	46,6	48,8	49,0	48,7	-4,0	- 5,9	- 2,1	
21 bis unter 25.	. 44,0	43,6	44,3	42,3	42,4	42,1	1,7	1,2	2,2	
25 bis unter 30.	. 48,4	46,8	50,0	46,9	45,5	48,3	1,5	1,3	1,6	
30 bis unter 35.	54,6	54,2	55,0	51,3	49,2	53,6	3,3	5,0	1,5	
35 bis unter 40.	. 57,9	55,9	60,2	54,4	53,6	55,1	3,6	2,3	5,1	
40 bis unter 45.	. 59,6	59,4	60,0	55,0	52,9	57,2	4,6	6,4	2,8	
45 bis unter 50.	60,9	58,3	63,8	56,3	55,9	56,8	4,6	2,4	6,9	
50 bis unter 60.	. 59,3	58,8	59,9	58,6	57,5	59,7	0,7	1,4	0,1	
60 bis unter 70.	. 65,1	64,9	65,3	62,1	61,9	62,4	3,0	3,1	2,9	
70 und mehr	65,0	70,2	61,4	60,6	68,3	56,0	4,4	2,0	5,4	
Insgesamt	58,1	57,7	58,4	55,3	54,9	55,6	2,8	2,8	2,8	
				В	erlin-We	st				
18 bis unter 21.	. 55,0	52,9	57,1	50,1	48,8	51,4	4,9	4,1	5,8	
21 bis unter 25.	48,2	46,8	49,6	44,6	44,1	44,9	3,7	2,6	4,6	
25 bis unter 30.	50,4	50,0	50,7	48,8	48,0	49,5	1,6	2,0	1,2	
30 bis unter 35.	. 56,7	54,5	58,8	53,5	52,1	54,8	3,2	2,4	4,0	
35 bis unter 40.	. 59,8	60,4	59,2	59,9	57,8	61,9	- 0,1	2,6	- 2,7	
40 bis unter 45.	. 66,0	64,4	67,6	61,5	59,9	63,0	4,5	4,5	4,5	
45 bis unter 50.	. 67,2	65,6	68,7	63,1	61,9	64,3	4,1	3,7	4,4	
50 bis unter 60.	. 68,0	67,8	68,2	66,8	65,9	67,6	1,2	1,9	0,6	
60 bis unter 70.	-,	73,7	73,7	71,6	70,8	72,4	2,1	3,0	1,3	
70 und mehr	. 70,2	74,6	67,3	69,7	72,8	67,9	0,4	1,7	- 0,7	
Insgesamt	65,1	64,9	65,2	62,7	61,8	63,5	2,4	3,1	1,7	

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Abgeordnete

Wie bei den vorangegangenen Berliner Wahlen betrug die Mindestzahl der Abgeordneten 130, die Zahl der Wahlkreise 78. Im Ergebnis der Abgeordnetenhauswahl 2006 lag die Zahl der Mandatsträger aufgrund von Überhang- und Ausgleichsmandaten bei 149. Bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus 2011 musste nach Überprüfung der Auszählungsergebnisse die Vergabe der gewonnenen Direktmandate in zwei Wahlkreisen (Lichtenberg 1 und 3) gegenüber dem vorläufigen Ergebnis korrigiert werden. In das 2011 neu gewählte Berliner Landesparlament zogen danach 19 zusätzliche Abgeordnete ein. Insgesamt beträgt die Zahl der Abgeordneten somit wiederum 149.

Von den 2011 gewählten Abgeordneten sind 52, d.h. 34,9 %, Frauen. Gegenüber der letzten Wahl (39,6 %) ist ihr Anteil damit deutlich zurückgegangen. In den neu gewählten Fraktionen der GRÜNEN und der LIN-KEN sind jedoch erneut mehr als die Hälfte der Abgeordneten Frauen. Dagegen ist unter den neu ins Berliner Landesparlament gewählten 15 Vertretern der Piratenpartei nur eine Frau.

Die PIRATEN stellen erwartungsgemäß die Mandatsträger mit dem geringsten Durchschnittsalter von 34,1 Jahren. Ihr Einzug ins Abgeordnetenhaus verringert jedoch nicht das Durchschnittsalter der Mandatsträger. Die neu gewählten Abgeordneten sind mit durchschnittlich 45,1 Jahren etwa so alt wie bei der Wahl im Jahr 2006 (44,8 Jahre). Der Piratenpartei gehört die Hälfte der insgesamt zehn Abgeordneten an, die jünger als 30 Jahre sind. Jeweils zwei der Abgeordneten in dieser Altersgruppe kommen von den Christdemokraten und den GRÜNEN, einer von den Sozialdemokraten. In das 2006 gewählte Landesparlament waren noch zwölf Abgeordnete unter 30 Jahren eingezogen. Der jüngste Abgeordnete ist mit 19 Jahren ein Mitglied der Piratenpartei. Der älteste Abgeordnete kommt von den Christdemokraten, und DIE LINKE bildet erneut die Fraktion, deren Durchschnittsalter mit 50,8 Jahren am höchsten ist. Insgesamt sind 16 Mandatsträger älter als 60 Jahre (2006: 12).

Direktmandate

Gegenüber der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2006 wurde die Einteilung der Wahlkreise erneut geändert, ihre Anzahl ist hingegen gleich geblieben. Um die 78 Direktmandate bewarben sich 626 Kandidaten.

Die Sozialdemokraten hatten bei der vorangegangenen Abgeordnetenhauswahl 40 der 78 Direktmandate errungen. Bei der aktuellen Wahl holten sie noch 33 Direktmandate. DIE LINKE hat gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 2006 gut ein Drittel ihrer Direktmandate verloren. Bei der aktuellen Wahl war sie nur noch in neun Wahlkreisen erfolgreich (2006: 14).

Deutlich verbessert haben sich gegenüber der Vorwahl die Christdemokraten. Sie errangen Direktmandate in 25 Wahlkreisen. Im Jahr 2006 waren es noch sechs weniger. Wie bei der vorangegangenen Wahl war der Wahlkreis Marzahn-Hellersdorf 5 der einzige von einem Christdemokraten gewonnene Wahlkreis in einem Ostbezirk. Das Mandat gewann der Kandidat der ein um 11,0 Prozentpunkte besseres Ergebnis erzielte als die CDU in diesem Wahlkreis. Er konnte damit das Zweitstimmenergebnis seiner Partei von allen Gewinnern eines Direktmandats am deutlichsten übertreffen.

Die GRÜNEN haben die Zahl ihrer Direktmandate gegenüber der letzten Wahl mehr als verdoppelt. Damals waren sie in fünf Wahlkreisen erfolgreich. Bei der aktuellen Wahl konnten sie elf Direktmandate holen.

Die GRÜNEN stellten auch den erfolgreichsten Bewerber um ein Direktmandat. erhielt mit 49,8% der Erststimmen in seinem Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg 2 den höchsten Stimmenanteil aller Gewinner eines Direktmandats. Mit diesem Ergebnis schaffte er gleichzeitig gegenüber dem Zweitplatzierten den größten Vorsprung von 5 795 Stimmen (32,9 Prozentpunkte). Dominiert wird die Liste der Kandidaten, die ihr Mandat mit deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten gewannen, jedoch von den Christdemokraten, während bei der vorangegangenen Wahl hier überwiegend Sozialdemokraten zu finden waren.

Tab.1 Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Geschlecht und Alter

Partei Ins-		Darunter Frauen				Ältester Jüngster Bewer Bewer	Unter 30 Jahre		30 bis unter 60 Jahre		60 Jahre und mehr	
	gesamt	Anzahl	%	alter	-ber	-ber	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SPD	. 47	17	36,2	45,4	66	26	1	2,1	40	85,1	6	12,8
CDU	. 39	6	15,4	45,7	73	28	2	5,1	31	79,5	6	15,4
GRÜNE	. 29	16	55,2	45,6	62	26	2	6,9	24	82,8	3	10,3
DIE LINKE	. 19	12	63,2	50,8	61	37	_	-	18	94,7	1	5,3
PIRATEN	. 15	1	6,7	34,1	56	19	5	33,3	10	66,7	0	0,0
Insgesamt	149	52	34,9	45,1	73	19	10	6,7	133	89,3	16	10,7

Im Wahlkreis Steglitz-Zehlendorf 2 entschieden sehr wenige Stimmen über das Direktmandat. Mit einem Abstand von nur drei Stimmen siegte von der CDU über den So-

gewann ihr Direktmandat im Wahlkreis Mitte 2 mit einem relativ knappen Vorsprung von 118 Stimmen (0,6 Prozentpunkte). Sie erhielt 31,2 % der Erststimmen.

Der Regierende Bürgermeister
hat das Direktmandat hingegen um 191 Stimmen (1,0 Prozentpunkte) knapp
verfehlt. Seinen Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf 5 gewann
der Christdemokrat

mit 37,8 % der Erststimmen. Der Spitzenkandidat der CDU konnte ebenfalls kein Di-

rektmandat erlangen. Mit einem Erststimmenanteil von 23,2 % unterlag er dem Sozialdemokraten (30,7 %) sowie von den GRÜNEN,

der mit 28,4% der Erststimmen den zweiten Platz im Wahlkreis Mitte 3 belegte.

Der Bürgermeister und Wirtschaftssenator den LINKEN gewann sein Direktmandat im Wahlkreis Lichtenberg 6 mit 32,5 % der Erststimmen. Vom Zweitplazierten trennten ihn 443 Stimmen (2,1 Prozentpunkte). Das Zweitstimmenergebnis der LINKEN in seinem Wahlkreis übertraf er um 4,7 Prozentpunkte. Dagegen blieb die Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz von den LINKEN mit ihrem Erststimmenanteil von 32,4% hinter dem Sozialdemokraten (34,1%) zurück, der das Direktmandat im Wahlkreis Lichtenberg 5 holte.

Tab. 2 Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitplazierten

- Endgültiges Ergebnis -

Wahl- kreis	Name, Vorname	Partei	Erststim	Erststimmen		Abstand zum Zweitplatzierten		
Kreis	Kreis		Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte		
	die 10 höc	hsten Abstä	inde					
0202		GRÜNE	8 765	49,8	5 795	32,9		
1206		. CDU	10 818	49,0	5 037	22,8		
1005		. CDU	9 250	41,5	4 400	19,7		
0607		. CDU	10 023	44,4	3 900	17,3		
0606		. CDU	9 467	41,9	3 778	16,7		
0201		. GRÜNE	7 825	43,8	3 650	20,4		
0708		. CDU	8 040	46,3	3 237	18,7		
0603		. CDU	9 711	42,3	2 909	12,7		
0707		. CDU	8 094	46,6	2 855	16,4		
0604		. CDU	8 706	43,3	2 840	14,1		
	die 10 nied	rigsten Abst	tände					
0405		. CDU	7 408	37,8	191	1,0		
0705		. SPD	5 872	33,8	188	1,1		
1101		DIE LINKE	4 689	34,7	178	1,3		
0102		DIE LINKE	6 053	31,2	118	0,6		
0104		. SPD	5 193	29,2	77	0,4		
1201		. CDU	4 936	34,0	55	0,4		
1006		. SPD	5 100	33,4	26	0,2		
0407		. CDU	7 289	33,4	26	0,1		
1103		DIE LINKE	5 881	36,0	23	0,2		
0602		. CDU	6 577	33,2	3	0,0		

Tab. 3 Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitstimmenergebnis

Wahl- kreis	Name, Vorname	Partei	Erststim	men	Abstand zum Zweitstimmen- ergebnis		
			Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	
	mehr Erst- a	ls Zweitstir	nmen				
1005		CDU	9 250	41,5	2 446	11,0	
0702		SPD	6 628	36,2	1 885	10,4	
0202		GRÜNE	8 765	49,8	1 420	8,4	
0503		SPD	7 251	41,8	1 347	8,1	
0703		SPD	6 961	33,7	1 089	5,4	
0205		GRÜNE	5 864	32,4	1 073	6,0	
0501		SPD	7 170	39,7	1 052	6,0	
0704		SPD	6 067	33,5	1 011	5,8	
1106		DIE LINKE	7 085	32,5	1 001	4,7	
0904		SPD	6 441	33,0	980	5,3	
	mehr Zweit	als Erststir	nmen				
0308		GRÜNE	6 157	32,1	- 95	- 0,4	

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Im folgenden Teil werden die Ergebnisse der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus in regionaler Untergliederung erläutert. Gegenstand der Darstellung sind die Ergebnisse der einzelnen Parteien für die Bezirke und die Abgeordnetenhauswahlkreise. Tabellen mit den – sortierten – fünfundzwanzig höchsten und niedrigsten Ergebnissen der Parteien nach Abgeordnetenhauswahlkreisen sind im Anschluss beigefügt. Im Vordergrund steht der Vergleich der Ergebnisse der Abgeordnetenhauswahl 2011 mit denen der Abgeordnetenhauswahl 2006 im Hinblick auf die regionalen Aspekte der Parteien, insbesondere der Wahlkreise mit den höchsten und niedrigsten Ergebnissen. In diesem Teil wird auf die Zweitstimmenanteile der fünf Parteien eingegangen, die bisher im Abgeordnetenhaus vertreten waren, und auf die Piratenpartei, die neu ins Abgeordnetenhaus einzieht.

Zu berücksichtigen ist in regionaler Hinsicht, dass von den 78 Abgeordnetenhauswahlkreisen 23 gegenüber der alten Einteilung von 2006 geändert wurden. Aufgrund unterschiedlicher Bevölkerungsentwicklungen hat der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg einen Wahlkreis hinzubekommen, während die Anzahl der Wahlkreise in Marzahn-Hellersdorf um einen Wahlkreis reduziert wurde. Beide Bezirke bestehen jetzt aus jeweils sechs Wahlkreisen. Kleine Änderungen gab es außerdem bei den Grenzverläufen der acht Wahlkreise von Tempelhof-Schöneberg und bei denen der Wahlkreise 2, 3 und 4 in Treptow-Köpenick.

SPD

Die SPD musste im Gegensatz zur Abgeordnetenhauswahl 2006 einen Verlust von 2,5 Prozent-punkten hinnehmen und fällt damit von 30,8 % auf 28,3 %. Ein Rückgang des Zweitstimmenanteils ist in fast allen Berliner Bezirken zu verzeichnen, wobei der Rückgang im Westteil mit 3,5 Prozentpunkten deutlich stärker ausgeprägt ist als im Ostteil der Stadt mit 1,0 Prozentpunkten. Insgesamt liegen die Ergebnisse beider Stadtteile auf gleichem Niveau. Im Westen beträgt der Zweitstimmenanteil 27,9 %, im Osten 28,8 %.

Mit Ausnahme der drei Bezirke Spandau (31,7%), Charlottenburg-Wilmersdorf (31,2%) und Lichtenberg (30,9%) erreicht die SPD in allen Bezirken weniger als 30,0 % der Zweitstimmen. Den stärksten Verlust verzeichnen die Sozialdemokraten in Friedrichshain-Kreuzberg mit 6,2 Prozentpunkten, gefolgt von Neukölln und Tempelhof-Schöneberg mit jeweils 4,0 Prozentpunkten sowie Mitte mit ebenfalls fast 4,0 Prozentpunkten. Lediglich im Ostteil der Stadt konnten in Lichtenberg (1,5 Prozentpunkte) und Marzahn-Hellersdorf (0,7 Prozentpunkte) Gewinne erzielt werden, die dazu beitragen, dass der Gesamtverlust geringer als im Westteil ausfällt. Vor allem Lichtenberg steigt damit, neben Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf, zu einem Spitzenreiter mit den höchsten SPD-Ergebnissen auf.

Die Zweitstimmenanteile der SPD streuen auf Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise (zwischen 19.3% und 33,8%) breiter als auf Ebene der Bezirke (zwischen 23,9 % und 31,7 %). Eine Unterscheidung in Bezug auf die höchsten und niedrigsten Ergebnisse kann nicht mehr ausschließlich auf den West- beziehungsweise Ostteil der Stadt beschränkt werden. Allerdings entfällt die Mehrzahl der zehn Wahlkreise mit den höchsten (über 31,5%) und niedrigsten (unter 25,5%) SPD-Ergebnissen auf den Westteil der Stadt. Von den Wahlkreisen mit den höchsten Ergebnissen liegen drei Wahlkreise in Spandau und jeweils zwei in Charlottenburg-Wilmersdorf und Lichtenberg. Der Zweitstimmenanteil liegt hier zwischen 31,6% und 33,8%. Im Ostteil erzielte die SPD ihre besten Ergebnisse mit über 31,0 % in den zentral und südlich gelegenen Außenbezirken von Lichtenberg sowie dem

westlichen Stadtrandgebiet in Pankow. Die höchsten Zuwächse von circa 3,0 Prozentpunkten wurden in Lichtenberg 2 und 3 erzielt. Von den Wahlkreisen mit

	Stimmen	anteile	Diff.
		D in %	in
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Spandau	31.7	33.4	- 1.7
Charlottenburg-Wilmersdorf	31,2	34,1	- 2,9
Lichtenberg	30,9	29,4	1,5
Pankow	29,1	30,4	- 1,3
Treptow-Köpenick	28,9	31,7	-2,8
Mitte	28,7	32,5	- 3,8
Marzahn-Hellersdorf	28,2	27,5	0,7
Reinickendorf	28,1	30,2	-2,1
Neukölln	27,4	31,4	-4,0
Tempelhof-Schöneberg	27,1	31,1	-4,0
Steglitz-Zehlendorf	25,1	27,8	-2,7
Friedrichshain-Kreuzberg	23,9	30,1	- 6,2

den zehn niedrigsten SPD-Ergebnissen liegen allein vier in Friedrichshain-Kreuzberg und jeweils zwei in Steglitz-Zehlendorf und Neukölln. Gleichfalls sind hier die stärksten Verluste (zwischen 8,0 % und fast 10,0 %) zu verzeichnen.

CDU

Die Christdemokraten haben in Berlin, nach einem Rückgang im Rahmen der letzten Abgeordnetenhauswahl, leicht dazu gewonnen und ein Ergebnis von 23,3 % erreicht. Dies ist ein um 2,0 Prozentpunkte höherer Zweitstimmenanteil als vor 5 Jahren. Sowohl im Westteil als auch im Ostteil der Stadt konnte die CDU zulegen. Im Westen von Berlin hat die CDU 29,5 % bekommen, dies sind 1,8 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2006 und im Osten 14,2 %, das entspricht einem Zuwachs von 2,8 Prozentpunkten.

Die Zentren der CDU sind weiterhin die West-Berliner Bezirke wie schon in den Wahljahren zuvor. An der Spitze konnte sich Reinickendorf vor Steglitz-Zehlendorf und Spandau platzieren. Diese drei Bezirke haben alle überdurchschnittlich hohe Ergebnisse mit über 30,0% Zweitstimmenanteil. Den größten Zuwachs hatten die Christdemokraten in Reinickendorf mit 5,3 Prozentpunkten, gefolgt von Steglitz-Zehlendorf mit 4,5 Prozentpunkten. Den drittstärksten Zuwachs gemessen an den Prozentpunkten erreichten die Christdemokraten in Marzahn-Hellersdorf mit 4,4 Prozentpunkten.

Im Vergleich zur letzten Abgeordnetenhauswahl hat die CDU bei dieser Wahl nur in einem Bezirk unter 10,0% der abgegebenen Stimmen erhalten, Friedrichshain Kreuzberg hat einen Anteil von 8,4%. In nur zwei Bezirken (Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln) musste die CDU bei der aktuellen Wahl Verluste hinnehmen. Im Vergleich zur vorherigen Wahl verloren die Christdemokraten hier 0,3 und 1,9 Prozentpunkte.

Auf der Ebene der 78 Abgeordnetenhauswahlkreise ist eine große Streuung der Ergebnisse zu beobachten. Sie reicht von 45,2% bis 6,1%. Dabei erhielt die CDU ihre besten Ergebnisse ausschließlich im Westteil der Stadt. Das höchste Ergebnis wurde in Reinickendorf 6 mit 45,2% erzielt. Das niedrigste Wahlkreisergebnis der CDU im Westteil und in Berlin insgesamt erreichte Friedrichshain-Kreuzberg 2 mit 6,1%.

In 6 von 78 Wahlkreisen wurde ein Ergebnis von über 40,0% erzielt. Diese liegen alle im Westteil der Stadt. Unter den Abgeordnetenhauswahlkreisen mit überdurchschnittlichen Ergebnissen stach Marzahn-Hellersdorf 5 mit 30,5% heraus. In diesem Wahlkreis gab es den höchsten Zuwachs an Zweitstimmen im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2006; 7,1 Prozentpunkte wurden hier zugelegt.

	Stimmen	anteile	Diff.
	der CE)U in %	in
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Reinickendorf	38,4	33,1	5,3
Steglitz-Zehlendorf	36,2	31,7	4,5
Spandau	34,2	31,2	3,0
Tempelhof-Schöneberg	28,9	27,0	1,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	28,2	26,3	1,9
Neukölln	26,7	28,6	- 1,9
Mitte	17,9	17,1	0,8
Marzahn-Hellersdorf	17,5	13,1	4,4
Treptow-Köpenick	15,9	12,6	3,3
Pankow	13,8	11,7	2,1
Lichtenberg	12,3	9,6	2,7
Friedrichshain-Kreuzberg	8,4	8,7	- 0,3

GRÜNE

Die GRÜNEN haben ihren Zweitstimmenanteil im Vergleich zum Vorwahlergebnis 2006 um 4,5 Prozentpunkte auf 17,6 % erneut verbessern können. In allen Berliner Bezirken haben sie ihren Stimmenanteil erhöht, wobei der Anstieg im Westteil der Stadt mit 5,5 Prozentpunkten etwas höher ausfiel als im Ostteil mit 3,0 Prozentpunkten.

Die Rangfolge der Ergebnisse auf Bezirksebene hat sich in einigen Fällen zwar verschoben, die Regionalstruktur war im Vergleich zum Vorwahlergebnis jedoch weitestgehend ähnlich. Insgesamt waren die GRÜNEN auch bei dieser Wahl in den beiden "Mischbezirken" Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte sowie im Westteil der Stadt relativ erfolgreicher als im Ostteil. Lediglich im Bezirk Pankow konnten mit 19,1% überdurchschnittliche Ergebnisse erreicht werden.

Das beste Ergebnis haben die GRÜNEN mit 30,3 % in Friedrichshain-Kreuzberg (+ 3,7 Prozentpunkte) erzielt. Hier sind Sie zugleich stärkste Kraft vor den Sozialdemokraten und der Piratenpartei. Es folgen Tempelhof-Schöneberg mit 23,0 % (+ 6,1 Prozentpunkte) und Mitte mit 22,5 % (+ 5,4 Prozentpunkte). Die niedrigsten Zweitstimmenanteile für die GRÜNEN wurden mit 5,6 % in Marzahn-Hellersdorf sowie in Lichtenberg mit 7,6 % (+2,4 Prozentpunkte) und Treptow-Köpenick mit 10,7 % (+3,8 Prozentpunkte) erreicht.

Die deutlichsten Zugewinne wiesen die GRÜNEN in Neukölln auf, wo das Vorwahlergebnis um 6,6 Prozentpunkte übertroffen wurde und 17,9 % der Zweitstimmen auf sie entfielen. Für eine der bisher im Abgeordnetenhaus etablierten Parteien war dies der höchste Zugewinn in einem Berliner Bezirk. Die niedrigsten Zuwächse waren in Marzahn-Hellersdorf zu verzeichnen. Hier wurde der Zweitstimmenanteil um 1,3 Prozentpunkte auf 5,6 % erhöht.

Auf Ebene der Abgeordnetenwahlkreise haben die GRÜNEN ihr bestes Ergebnis mit 41,4% in Friedrichshain-Kreuzberg 2 erzielt, nach dem CDU-Ergebnis in Reinickendorf 6 das zweithöchste Einzelergebnis in einem Wahlkreis. Es folgen die Wahlkreise Friedrichshain-Kreuzberg 1 mit 40,3% und Tempelhof-Schöneberg 2 mit 36,0%, alle im Westteil der Stadt gelegen. Die schwächsten Ergebnisse wurden in Marzahn-Hellersdorf 1 mit 4,6% und 2 mit 4,5% sowie Lichtenberg 1 mit 4,8% erreicht.

Von den 25 stärksten Abgeordnetenhauswahlkreisen lagen lediglich vier im Ostteil Berlins in Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg sowie einer im "Mischwahlbezirk" Mitte 1. Allerdings gewannen die GRÜNEN in Pankow 6 34,1% der Zweitstimmen und erzielten dort ihr viertbestes Ergebnis auf Ebene der Abgeordnetenwahlkreise.

	Stimmo	nanteile	Diff.
	der GRÜN	IEN in %	in
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Friedrichshain-Kreuzberg	. 30,3	26,6	3,7
Tempelhof-Schöneberg	. 23,0	16,9	6,1
Mitte	. 22,5	17,1	5,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	. 21,7	16,4	5,3
Steglitz-Zehlendorf	. 21,1	15,7	5,4
Pankow	. 19,1	15,9	3,2
Neukölln	. 17,9	11,3	6,6
Reinickendorf	. 13,6	8,9	4,7
Spandau	. 12,5	8,3	4,2
Treptow-Köpenick	. 10,7	6,9	3,8
Lichtenberg		5,2	2,4
Marzahn-Hellersdorf		4,3	1,3

Unter den 25 schwächsten Wahlkreisen lagen 18 im östlichen Stadtgebiet, die restlichen sieben im Westteil der Stadt.

Die höchsten Zuwächse konnten mit 9,1 Prozentpunkten in Neukölln 1 erreicht werden, gefolgt von Neukölln 2 mit 8,4 Prozentpunkten und Charlottenburg-Wilmersdorf 6 mit 6,6 Prozentpunkten. Die geringsten Zuwächse erzielten die GRÜNEN in Marzahn-Hellersdorf mit Steigerungen zwischen 0,7 und 1,3 Prozentpunkten.

Die GRÜNEN waren insgesamt in den zentralen Stadtgebieten erfolgreicher als an den Rändern Berlins.

DIE LINKE

Nachdem DIE LINKE bereits bei der vorherigen Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus Verluste zu verzeichnen hatte, ist auch bei dieser Wahl der Zweitstimmenanteil gesunken. In ganz Berlin erreichten die LINKEN 11,7%, im Vergleich zum Vorwahlergebnis entspricht dies einem Zweitstimmenrückgang von 1,7 Prozentpunkten.

Im Osten Berlins, wo DIE LINKE verglichen mit dem westlichen Teil der Stadt ein insgesamt deutlich höheres Niveau aufwies, verzeichnete die Partei Verluste von 5,4 Prozentpunkten und erhielt 22,7% der Zweitstimmen. Im Berliner Westen konnte DIE LINKE das Ergebnis der letzten Wahl mit einem leichten Anstieg von 0,1 Prozentpunkten auf 4,3% weitestgehend bestätigen.

Die Rangfolge der Bezirksergebnisse entspricht der der letzten Berliner Abgeordnetenhauswahl von 2006.

In Lichtenberg wurde mit 29,0% (-6,6 Prozentpunkte) das beste Ergebnis erzielt, gefolgt von Marzahn-Hellersdorf mit 27,4% (-5,1 Prozentpunkte). In beiden Bezirken wurden die LINKEN nach der SPD die zweitstärkste Kraft. Sie verloren somit die beiden Bezirke, in denen sie nach der letzten Wahl die stärkste Kraft darstellten. An dritter Stelle folgte Treptow-Köpenick mit 23,0% (-4,5 Prozentpunkte).

Die niedrigsten Ergebnisse waren in Steglitz-Zehlendorf mit 3,0 % (+/- 0 Prozentpunkte) zu registrieren, gefolgt von Reinickendorf mit 3,3 % (+0,1 Prozentpunkte) und Charlottenburg-Wilmersdorf mit 3,6 % (-0,1 Prozentpunkte). Leicht über dem Gesamtberliner Durchschnitt lag das Ergebnis in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg mit 13,0 %, leicht darunter in Mitte mit 11,0 %, die beide sowohl Ost- als auch West-Berliner Stadtteile umfassen.

Die höchsten Verluste mussten in Lichtenberg, dem gemessen an den Zweitstimmen stärksten Bezirk der LINKEN, hingenommen werden. Dort sank der Anteil um 6,6 Prozentpunkte. Der größte Stimmenzuwachs war in Neukölln zu verzeichnen. Hier stieg der Zweitstimmenanteil um 0,6 Prozentpunkte auf 5,6 %. Neukölln ist somit der einzige West-Berliner Bezirk, in dem die LINKEN die 5%-Hürde überschritten.

Auf Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise wurden die 25 höchsten Ergebnisse im Osten der Stadt erzielt, die 25 niedrigsten sind im Westen der Stadt zu verzeichnen.

Die meisten Zweitstimmen konnte DIE LINKE in Marzahn-Hellersdorf 2 mit 32,7% (-3,6 Prozentpunkte) gewinnen. In Lichtenberg 2 und 3 erzielte sie 31,4% sowie 31,3% und hatte auch hier Verluste zu erleiden. Die wenigsten Stimmen wurden in Reinickendorf 6 mit 2,1% sowie in Steglitz-Zehlendorf 7 und 3 mit 2,2% beziehungsweise 2,6% erreicht.

Zweitstimmenzuwächse waren ausschließlich in den West-Berliner Abgeordnetenhauswahlkreisen zu verzeichnen. Die stärksten Zugewinne konnten in Reinickendorf 1 mit 1,1 Prozentpunkten erzielt werden. In Neukölln 3 und 1 übertrafen die Ergebnisse die Vorwahl um 0,7 beziehungsweise 0,6 Prozentpunkte. Die höchsten Verluste waren in den Ostteilen der Stadt zu verzeichnen. In Friedrichshain-Kreuzberg 4 verloren die LINKEN im Vergleich zur Vorwahl 9,1 Prozentpunkte, in Lichtenberg 5 7,8 Prozentpunkte und in Mitte 2 erhielt en sie 6,9 Prozentpunkte weniger als 2006.

FDP

Der FDP ist es bei dieser Wahl wie auch bereits bei den Berliner Wahlen in den Jahren 1999 und 1995 nicht gelungen, genügend Wählerstimmen für den Einzug in das Abgeordnetenhaus zu mobilisieren. Mit einem Stimmenanteil von insgesamt 1,8 % - dem niedrigsten Zweitstimmenanteil für die FDP bei Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus seit 1990 – verlor sie drei Viertel ihrer Wähler gegenüber der Vorwahl 2006 und verfehlte deutlich die 5%-Hürde. Die FDP musste in allen Bezirken Berlins hohe Verluste hinnehmen - im Westteil der Stadt durchschnittlich 7,0 Prozentpunkte und im Ostteil Berlins 3,7 Prozentpunkte nach niedrigeren Vorwahlergebnissen. Ihr bestes Ergebnis auf Ebene der Bezirke erzielte die FDP in ihren ehemaligen Hochburgen Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf mit noch 3,0%, hier verzeichnete sie aber auch mit bis zu 9,7 Prozentpunkten ihre höchsten Verluste. Unter ihrem Landesergebnis blieb die FDP in allen Bezirken des Osteils der Stadt.

	Stimmer	nanteile	Diff.
d	ler DIE LIN	KE in %	in
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Lichtenberg	. 29,0	35,6	- 6,6
Marzahn-Hellersdorf	27,4	32,5	- 5,1
Treptow-Köpenick	23,0	27,5	- 4,5
Pankow	. 17,9	22,3	- 4,4
Friedrichshain-Kreuzberg	. 13,0	16,8	- 3,8
Mitte	. 11,0	12,7	- 1,7
Neukölln	5,6	5,0	0,6
Tempelhof-Schöneberg	4,0	4,0	0,0
Spandau	3,7	3,8	- 0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	3,6	3,7	- 0,1
Reinickendorf	. 3,3	3,2	0,1
Stealitz-Zehlendorf	3.0	3.0	0.0

	Stimmer	nanteile	Diff.
	der FI	DP in %	in
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Charlottenburg-Wilmersdorf	3,0	10,4	- 7,4
Steglitz-Zehlendorf	3,0	12,7	<i>– 9,7</i>
Reinickendorf	2,3	9,6	- <i>7,3</i>
Spandau	2,1	8,5	- 6,4
Tempelhof-Schöneberg	2,0	9,2	- 7,2
Neukölln	1,8	7,7	- 5,9
Mitte	1,7	6,9	- 5,2
Marzahn-Hellersdorf	1,3	4,8	<i>– 3,5</i>
Pankow	1,3	5,0	- 3,7
Treptow-Köpenick	1,2	5,0	- 3,8
Friedrichshain-Kreuzberg	1,0	4,1	- 3,1
Lichtenberg	0,9	4,2	- 3,3

Auf Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise bewegen sich die Zweitstimmenanteile zwischen 4,3% und 0,7%, wobei die FDP in allen Abgeordnetenhauswahlkreisen zwischen 2,6 und 11,8 Prozentpunkten verloren hat. Ihre besten Ergebnisse von erzielte die FDP wie bei der Vorwahl in Wahlkreisen der Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf (2, 4, 5) und Steglitz-Zehlendorf (3, 6, 7) sowie in Reinickendorf 6 (Frohnau, Hermsdorf), hier konnte sie nach hohen Verlusten noch mehr als 3,0 % der Zweitstimmen erringen. Die Abgeordnetenhauswahlkreise mit Zweitstimmenanteilen über dem Landesergebnis liegen alle im Westteil der Stadt, mit Ausnahme des Ost-West-Wahlkreises Mitte 1 (Gesundbrunnen, Rosenthaler Platz) und des Wahlkreises Marzahn-Hellersdorf 5 (Mahlsdorf, Kaulsdorf-Süd). Unter 1,0 % blieb sie in neun Wahlkreisen im Osten der Stadt (in Lichtenberg, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Pankow) und in den West-Wahlkreisen Friedrichshain-Kreuzberg 2 und 3 sowie in Neukölln 2. Ihre höchsten Verluste von 10.4 Prozentpunkten und mehr verzeichnete die FDP in den Wahlkreisen Steglitz-Zehlendorf 3, 6 und 7.

PIRATEN

Die Piratenpartei erhielt einen Zweitstimmenanteil von 8,9% in ganz Berlin, und zwar etwas mehr im Osten (10,1%) als im Westen (8,1%). Sie zieht damit erstmals ins Berliner Abgeordnetenhaus ein.

In allen Bezirken kam sie deutlich über die 5%-Hürde. Ihre besten Resultate auf Bezirksebene erzielte die Piratenpartei in Friedrichshain-Kreuzberg (14,7%), in Pankow (10,5%) und in Mitte (10,5%). In Friedrichshain-Kreuzberg ist die Piratenpartei nach den GRÜ-NEN und den Sozialdemokraten die drittstärkste Partei. Am schlechtesten schnitt die Piratenpartei in Charlottenburg-Wilmersdorf (7,0%), Reinickendorf (6,7%) und Steglitz-Zehlendorf (6,4%) ab.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise streuen die Ergebnisse zwischen 19,5 % (in Friedrichshain-Kreuzberg 5) und 4,7 % (in Reinickendorf 6). In insgesamt 22 Abgeordnetenhauswahlkreisen erreichte die Piratenpartei einen Zweitstimmenanteil von mehr als 10,0 %.

Die Abgeordnetenhauswahlkreise mit den 25 niedrigsten Ergebnissen für die Piratenpartei liegen bis auf einen (7,5 % in Mitte 2) alle im Westteil Berlins. Der Wahlkreis Reinickendorf 6 ist mit besagten 4,7 % der einzige Berliner Abgeordnetenhauswahlkreis, in dem die Piratenpartei nicht die 5 %-Hürde überschritt.

	Stimme	nanteile	Diff.
	der PIRAT	EN in %	in
Bezirk	2011	2006	%-Pkt.
Friedrichshain-Kreuzberg	. 14,7	-	14,7
Pankow	. 10,5	-	10,5
Mitte	. 10,5	-	10,5
Neukölln	. 9,6	-	9,6
Treptow-Köpenick	. 9,3	-	9,3
Lichtenberg	. 9,3	-	9,3
Marzahn-Hellersdorf	. 8,8	-	8,8
Tempelhof-Schöneberg	. 7,8	-	7,8
Spandau	. 7,3	-	7,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	. 7,0	-	7,0
Reinickendorf	. 6,7	-	6,7
Steglitz-Zehlendorf	. 6,4	-	6,4

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse

A h. a. a. a. d. a. a. a. d. a. a. d. a. a. d. a. a. d. a. a. a. d. a. a. a	Wahler	_	Diff,	Wahlergebnis [Abgeordnetenhaus- in %
Abgeordnetenhaus- Bezirk wahlkreis Nr		in % 2006	in %-Pkt.	Bezirk wahlkreis Nr 2011 2006 %-I
chste Ergebnisse				Höchste Ergebnisse
Charlottenburg-Wilmersdorf01 w	33,8	36,5	- 2,7	Reinickendorf
Spandau01 w	33,7	34,7		Tempelhof-Schöneberg07 w 42,6 37,4
Spandau03 w	33,7	35,3	- 1,6	Tempelhof-Schöneberg08 w 41,3 36,7
Spandau02 w	33,6	35,7		Steglitz-Zehlendorf07 w 41,0 34,7
Charlottenburg-Wilmersdorf04 w	33,6	36,2	- 2,6	Spandau05 w 40,3 36,1
Lichtenberg03 o	32,4	29,6	2,8	Tempelhof-Schöneberg 06 w 40,2 34,3
Reinickendorf05 w	31,8	32,7		Reinickendorf
Lichtenberg06 o	31,6	30,6	1,0	Steglitz-Zehlendorf04 w 38,8 35,1
Pankow04 o	31,6	30,7		Neukölln06 w 38,8 36,3
Neukölln03 w	31,6	34,3	- 2,7	Steglitz-Zehlendorf
Treptow-Köpenick	31,5	32,0	- 0,5	Steglitz-Zehlendorf03 w 38,2 32,5
Charlottenburg-Wilmersdorf06 w	31,5	35,0	- 3,5	Steglitz-Zehlendorf05 w 38,1 34,4
Charlottenburg-Wilmersdorf03 w	31,5	36,9	- 5,4	Neukölln05 w <i>37,3 36,1</i>
Spandau04 w	31,4	33,4	- 2,0	Reinickendorf04 w 37,2 32,5
Charlottenburg-Wilmersdorf07 w	31,3	34,0	- 2,7	Neukölln04 w 36,9 34,8
Mitte05 w	31,1	35,1	- 2,7 - 4,0	Reinickendorf05 w 36,8 31,6
Lichtenberg04 o	31,0	30,2	0,8	Charlottenburg-Wilmersdorf05 w 36,6 32,9
Neukölln	31,0	31,3	- 0,3	Spandau04 w 36,5 31,4
Reinickendorf01 w	30,9	32,1	- 0,3 - 1,2	Reinickendorf02 w 35,9 31,5
Pankow01 o	30,8	29,3	- 1,2 1,5	Charlottenburg-Wilmersdorf02 w 35,2 31,7
Marzahn-Hellersdorf02 o	30,7	28,2	7,5 2,5	Reinickendorf01 w 32,3 27,8
Pankow05 o	30,7	20,2 29,4	2,3 1,2	Spandau01 w 31,9 29,5
Pankow	30,6	32,5	- 1,9	Marzahn-Hellersdorf
Mitte06 w				Spandau
Lichtenberg05 o	30,5 30,4	36,1 30,8	- 5,6 - 0,4	Spandau
drigste Ergebnisse				Niedrigste Ergebnisse
Spandau05 w	27,1	28,9	- 1,8	Tempelhof-Schöneberg02 w <i>14,0 15,3</i> –
Mitte01 x	27,1	29,8	-2,7	Lichtenberg06 o 13,5 10,2
Tempelhof-Schöneberg06 w	27,0	29,3	- 2,3	Treptow-Köpenick02 o 13,2 10,1
Steglitz-Zehlendorf01 w	26,9	31,1	- 4,2	Pankow03 o 13,0 11,7
Reinickendorf03 w	26,8	29,5	-2,7	Lichtenberg01 o 12,7 9,1
Tempelhof-Schöneberg07 w	26,5	28,6	- 2,1	Pankow05 o 12,6 13,1 -
Treptow-Köpenick06 o	26,3	32,5	,	Lichtenberg03 o 12,0 9,7
Steglitz-Zehlendorf05 w		29,1	- 3,0	Marzahn-Hellersdorf02 o 11,8 9,7
Tempelhof-Schöneberg02 w	25,8	32,3	- 6,5	Treptow-Köpenick01 o 11,6 10,4
Marzahn-Hellersdorf05 o	25,7	27,3	- 1,6	Pankow
Steglitz-Zehlendorf04 w		28,2	-2,6	Pankow07 o 10,9 9,2
Pankow	25,1	28,5	- 3,4	Neukölln01 w 10,9 15,9 -
Pankow06 o	24,8	29,9	- 5,1	Lichtenberg05 o 10,7 8,4
	24,6	30,4	- 5,8	Lichtenberg04 o 10,5 8,6
Friedrichshain-Kreuzberg		26,4	- 2,0	Marzahn-Hellersdorf
Friedrichshain-Kreuzberg06 o Stealitz-Zehlendorf03 w	24.4	-,		Marzahn-Hellersdorf01 o 10,2 8,9
Steglitz-Zehlendorf03 w	24,4 24.4	28.4	- 4.0	
Steglitz-Zehlendorf03 w Tempelhof-Schöneberg08 w	24,4	28,4 30.0	- 4,0 - 6,5	
Steglitz-Zehlendorf	24,4 23,5	30,0	- 6,5	Friedrichshain-Kreuzberg03 w 10,2 13,1 -
Steglitz-Zehlendorf	24,4 23,5 23,5	30,0 31,2	- 6,5 - 7,7	Friedrichshain-Kreuzberg03 w 10,2 13,1 - Friedrichshain-Kreuzberg04 o 9,8 8,4
Steglitz-Zehlendorf	24,4 23,5 23,5 23,2	30,0 31,2 32,8	- 6,5 - 7,7 - 9,6	Friedrichshain-Kreuzberg03 w 10,2 13,1 - Friedrichshain-Kreuzberg04 o 9,8 8,4 Neukölln02 w 9,7 14,8 -
Steglitz-Zehlendorf	24,4 23,5 23,5 23,2 22,9	30,0 31,2 32,8 24,9	- 6,5 - 7,7 - 9,6 - 2,0	Friedrichshain-Kreuzberg03 w 10,2 13,1 - Friedrichshain-Kreuzberg04 o 9,8 8,4 Neukölln
Steglitz-Zehlendorf	24,4 23,5 23,5 23,2 22,9 22,8	30,0 31,2 32,8 24,9 31,9	- 6,5 - 7,7 - 9,6 - 2,0 - 9,1	Friedrichshain-Kreuzberg
Steglitz-Zehlendorf	24,4 23,5 23,5 23,2 22,9 22,8 22,7	30,0 31,2 32,8 24,9 31,9 25,3	- 6,5 - 7,7 - 9,6 - 2,0 - 9,1 - 2,6	Friedrichshain-Kreuzberg
Steglitz-Zehlendorf	24,4 23,5 23,5 23,2 22,9 22,8	30,0 31,2 32,8 24,9 31,9	- 6,5 - 7,7 - 9,6 - 2,0 - 9,1 - 2,6	Friedrichshain-Kreuzberg

GRÜNE DIE LINKE

	Wahler	-	Diff,	Wahlergebnis	Diff,
Abgeordnetenhaus- Bezirk wahlkreis Nr		in % 2006	in %-Pkt.	Abgeordnetenhaus- in % Bezirk wahlkreis Nr 2011 2006	in %-Pkt.
Höchste Ergebnisse				Höchste Ergebnisse	
Friedrichshain-Kreuzberg02 w	41,4	38,2	3,2	Marzahn-Hellersdorf02 o 32,7 36,3	- 3,6
Friedrichshain-Kreuzberg01 w	40,3	34,9	5,4	Lichtenberg02 o 31,4 37,0	- 5,6
Tempelhof-Schöneberg02 w	36,0	29,7	6,3	Lichtenberg03 o 31,3 37,5	- 6,2
Pankow06 o	34,1	32,2	1,9	Marzahn-Hellersdorf01 o 31,2 36,0	- 4,8
Tempelhof-Schöneberg03 w	33,5	27,1	6,4	Marzahn-Hellersdorf03 o 30,0 36,8	- 6,8
Friedrichshain-Kreuzberg03 w	32,7	27,6	5,1	Lichtenberg04 o <i>29,7 36,4</i>	- 6,7
Pankow08 o	32,5	30,8	1,7	Lichtenberg01 o 29,6 35,7	- 6,1
Neukölln01 w	32,0	22,9	9,1	Marzahn-Hellersdorf06 o 28,0 34,4	- 6,4
Tempelhof-Schöneberg01 w	30,7	25,0	5,7	Lichtenberg06 o 27,8 34,6	- <i>6,8</i>
Mitte01 x		25,2	3,6	Marzahn-Hellersdorf04 o 27,5 32,4	- 4,9
Neukölln02 w	28,7	20,3	8,4	Mitte02 o 27,3 34,2	- 6,9
Charlottenburg-Wilmersdorf03 w	,	21,9	5,7	Friedrichshain-Kreuzberg04 o 26,1 35,2	- 9,1
Mitte	27,3	21,6	5,7	Lichtenberg05 o 24,8 32,6	- 7,8
Friedrichshain-Kreuzberg06 o	27,1	24,0	3,1	Treptow-Köpenick	- 2,1
Mitte04 w	26,8	21,3	5,5	Treptow-Köpenick	- 6,7
Friedrichshain-Kreuzberg05 o	26,4	24,7	1,7	Treptow-Köpenick05 o 24,2 27,8	- 3,6
Steglitz-Zehlendorf01 w	25,2	18,8	6,4	Treptow-Köpenick	- 4,2
Charlottenburg-Wilmersdorf06 w	24,8	18,2	6,6	Pankow05 o 21,6 25,5	- 3,9
Charlottenburg-Wilmersdorf04 w	23,6	19,4	4,2	Treptow-Köpenick	- 6,0
Tempelhof-Schöneberg04 w	23,4	16,8	6,6	Treptow-Köpenick	- 4,5
Steglitz-Zehlendorf06 w		17,7	5,1	Pankow01 o 20,7 25,1	- 4,4
Steglitz-Zehlendorf07 w	21,8	16,4	5,4	Pankow	- 3,0
Steglitz-Zehlendorf03 w		17,3	4,5	Pankow	- <i>5</i> ,6
Steglitz-Zehlendorf02 w		16,1	5,6	Pankow	- <i>5,9</i>
Charlottenburg-Wilmersdorf 07 w		15,3	5,7	Marzahn-Hellersdorf05 o 18,9 22,7	- 3,8
chanottenburg viimersuoriov vi	21,0	13,3	3,,	Marzann Fienersach	3,0
Niedrigste Ergebnisse				Niedrigste Ergebnisse	
Spandau01 w	11,7	7,6	4,1	Spandau04 w 4,0 4,2	- 0,2
Reinickendorf01 w		6,5	4,5	Tempelhof-Schöneberg03 w 4,0 4,2	- 0,2
Spandau04 w		7,4	3,5	Steglitz-Zehlendorf02 w 3,8 3,7	0,1
Neukölln06 w		6,7	4,0	Charlottenburg-Wilmersdorf04 w 3,8 4,0	- 0,2
Reinickendorf02 w	10,6	6,8	3,8	Reinickendorf05 w 3,7 3,7	_
Lichtenberg06 o	10,6	7,4	3,2	Charlottenburg-Wilmersdorf06 w 3,7 4,0	- 0,3
Treptow-Köpenick04 o		6,6	3,8	Neukölln04 w 3,5 3,1	0,4
Reinickendorf05 w	9,8	5,6	4,2	Steglitz-Zehlendorf01 w 3,5 3,6	- 0, 1
Lichtenberg05 o	.,.	6,8	3,0	Steglitz-Zehlendorf05 w 3,4 2,9	0,5
Neukölln05 w		5,8	3,6	Neukölln	0,2
Pankow04 o	,	6,5	2,5	Charlottenburg-Wilmersdorf07 w 3,4 3,4	-
Treptow-Köpenick05 o		5,3	3,4	Reinickendorf04 w 3,1 3,1	_
Treptow-Köpenick02 o		5,4	3,0	Steglitz-Zehlendorf04 w 3,0 2,9	0,1
Pankow01 o		6,0	2,3	Neukölln	- 0,2
Lichtenberg04 o		5,4	2,6	Tempelhof-Schöneberg08 w 2,9 2,5	0,4
Treptow-Köpenick03 o		5,8	2,0	Tempelhof-Schöneberg07 w 2,9 2,6	0,3
Marzahn-Hellersdorf05 o		6,3	0,7	Tempelhof-Schöneberg06 w 2,9 3,0	- 0,1
Marzahn-Hellersdorf04 o	,	5,1	1,0	Reinickendorf	-
Marzahn-Hellersdorf06 o		4,1	1,0	Charlottenburg-Wilmersdorf05 w 2,8 2,9	- <i>0,1</i>
Lichtenberg02 o	- , -	4,4	1,7	Charlottenburg-Wilmersdorf03 w 2,8 2,9 2,9 Charlottenburg-Wilmersdorf02 w 2,7 3,0	- 0,1 - 0,3
Lichtenberg03 o		3,2	1,4	Steglitz-Zehlendorf06 w 2,7 3,1	- 0,3 - 0,4
Marzahn-Hellersdorf03 o		3,1	1,8	Spandau	0,1
Lichtenberg01 o		3,1	1,0	Steglitz-Zehlendorf	- 0, 1
Marzahn-Hellersdorf01 o		3,0	1,4 1,6	Steglitz-Zehlendorf07 w 2,2 2,5	- 0,1 - 0,3
Marzahn-Hellersdorf02 o		3,2	1,0	Reinickendorf	- 0,5
Marzariii-rienersuuriUZ U	4,3	3,2	1,5	NEITHCREHUUITUU W Z,1 Z,1	_

FDP Sonstige

Abgeordnetenhau		ergebnis in %		Abgeord net en haus-	Wahlerg	gebnis in %	Diff,
Bezirk wahlkreis			%-Pkt.	Bezirk wahlkreis Nr	2011		%-Pkt.
Höchste Ergebnisse				Höchste Ergebnisse			
Charlottenburg-Wilmersdorf 05	w 4,	3 13,7	- 9,4	Friedrichshain-Kreuzberg 05 o	28,6	14,3	14,3
Steglitz-Zehlendorf07	w 4,	0 15,8	- 11,8	Neukölln02 w	27,7	18,2	9,5
Steglitz-Zehlendorf06	w 3,	7 14,6	- 10,9	Marzahn-Hellersdorf01 o	25,9	22,4	3,5
Reinickendorf06	w 3,	5 13,3	- 9,8	Friedrichshain-Kreuzberg06 o	25,4	13,9	11,5
Charlottenburg-Wilmersdorf02	w 3,	4 12,3	-8,9	Friedrichshain-Kreuzberg03 w	24,8	15,5	9,3
Charlottenburg-Wilmersdorf04	w 3,	2 10,3	- 7,1	Neukölln01 w	24,8	17,6	7,2
Steglitz-Zehlendorf03	w 3,	1 13,5	- 10,4	Marzahn-Hellersdorf03 o	24,7	21,5	3,2
Charlottenburg-Wilmersdorf07	w 2,	9 9,9	- 7,0	Friedrichshain-Kreuzberg02 w	24,4	14,7	9,7
Steglitz-Zehlendorf04	w 2,	8 12,1	- 9,3	Mitte06 w	24,0	18,8	5,2
Charlottenburg-Wilmersdorf 06	w 2,	7 9,5	- 6,8	Lichtenberg05 o	23,3	17,3	6,0
Mitte01	x 2,	6 8,0	- 5,4	Lichtenberg01 o	22,7	20,0	2,7
Charlottenburg-Wilmersdorf 03	w 2,	6 8,5	- 5,9	Mitte04 w	22,1	15,3	6,8
Spandau05	w 2,	6 10,7	- 8,1	Marzahn-Hellersdorf06 o	22,0	18,5	3,5
Neukölln06	w 2,	5 9,6	- 7,1	Neukölln03 w	21,7	16,7	5,0
Steglitz-Zehlendorf02	w 2,	5 10,2	- 7,7	Treptow-Köpenick02 o	21,6	16,7	4,9
Tempelhof-Schöneberg08		5 11,9	- 9,4	Mitte05 w	21,2	18,6	2,6
Neukölln04	w 2,	4 9,6	- 7,2	Pankow07 o	21,1	15,3	5,8
Reinickendorf03	w 2,	4 10,5	-8,1	Treptow-Köpenick01 o	21,1	16,2	4,9
Tempelhof-Schöneberg07	w 2,	4 10,6	- 8,2	Treptow-Köpenick03 o	21,0	17,5	3,5
Steglitz-Zehlendorf01	w 2,	4 10,8	- 8,4	Treptow-Köpenick04 o	20,9	16,1	4,8
Steglitz-Zehlendorf05	w 2,	4 11,3	-8,9	Pankow05 o	20,1	17,4	2,7
Tempelhof-Schöneberg06	w 2,	3 11,6	- 9,3	Treptow-Köpenick05 o	20,1	17,9	2,2
Neukölln05	w 2,	2 8,8	- 6,6	Lichtenberg04 o	19,8	15,3	4,5
Reinickendorf04	w 2,	2 9,0	- 6,8	Pankow06 o	19,7	10,8	8,9
Marzahn-Hellersdorf05	o 2,	1 6,7	- 4,6	Pankow04 o	19,2	18,0	1,2
Niedrigste Ergebnisse				Niedrigste Ergebnisse			
Treptow-Köpenick06	o 1,	2 5,3	- 4,1	Mitte03 w	15,3	11,0	4,3
Pankow04				Spandau04 w	15,3	15,1	0,2
Friedrichshain-Kreuzberg04	,			Tempelhof-Schöneberg01 w	14,6	9,5	5,1
Friedrichshain-Kreuzberg05				Reinickendorf04 w		14,9	- 0,5
Pankow09				Steglitz-Zehlendorf05 w	14,3	11,7	
Marzahn-Hellersdorf06	,			Tempelhof-Schöneberg06 w	14,2	12,8	1,4
Pankow	,			Steglitz-Zehlendorf02 w	14,0	10,9	3,1
Mitte06	,			Tempelhof-Schöneberg08 w	14,0	11,7	
Marzahn-Hellersdorf02				Mitte02 o	13,9	10,5	3,4
Lichtenberg04				Tempelhof-Schöneberg07 w	13,6	13,0	
Friedrichshain-Kreuzberg06				Steglitz-Zehlendorf01 w	13,4	9,9	3,5
Neukölln01				Reinickendorf03 w	12,9	12,6	0,3
Treptow-Köpenick02				Spandau05 w	12,7	11,4	1,3
Marzahn-Hellersdorf03				Charlottenburg-Wilmersdorf03 w	12,6	9,0	3,6
Friedrichshain-Kreuzberg03				Charlottenburg-Wilmersdorf04 w	12,4	8,0	4,4
Lichtenberg05				Steglitz-Zehlendorf04 w	12,2	9,4	2,8
Lichtenberg06				Tempelhof-Schöneberg03 w		9,2	2,8
Pankow05				Charlottenburg-Wilmersdorf07 w		9,8	2,2
Neukölln02				Charlottenburg-Wilmersdorf06 w		9,0	
Lichtenberg02				Charlottenburg-Wilmersdorf02 w		7,9	2,9
Marzahn-Hellersdorf01				Charlottenburg-Wilmersdorf05 w		7,3	3,2
Lichtenberg01				Steglitz-Zehlendorf03 w		7,5	2,3
Treptow-Köpenick01				Steglitz-Zehlendorf06 w	9,6	7,0	
Friedrichshain-Kreuzberg02				Steglitz-Zehlendorf07 w		6,4	
Lichtenberg03				Reinickendorf06 w	8,9	8,0	0,9
03	_ 0,	٠,,	5,0		0,5	5,5	0,2

Sonstige darunter NPD

Sonstige darunter PIRATEN

Abgeordnetenhaus-	Wahler	gebnis in %	Diff, in	Abgeordnetenhaus-	Wahlerg	jebnis in %	Diff, in
Bezirk wahlkreis Nr	2011	2006	%-Pkt.	Bezirk wahlkreis Nr	2011	2006	%-Pkt.
Höchste Ergebnisse				Höchste Ergebnisse			
Marzahn-Hellersdorf01 o	6,3	8,0	- 1,7	Friedrichshain-Kreuzberg05 o	19,5	X	19,5
Marzahn-Hellersdorf03 o	5,8	7,2	- 1,4	Friedrichshain-Kreuzberg06 o	17,0	X	17,0
Lichtenberg01 o	5,4	7,3	- 1,9	Neukölln02 w	15,8	X	15,8
Treptow-Köpenick02 o	5,0	5,3	- 0,3	Neukölln01 w	14,7	X	14,7
Treptow-Köpenick05 o	4,7	5,3	- 0,6	Friedrichshain-Kreuzberg02 w	14,5	X	14,5
Treptow-Köpenick03 o	4,6	5,3	- 0,7	Pankow06 o	13,9	X	13,9
Treptow-Köpenick04 o	4,4	4,4	-	Mitte04 w	13,6	X	13,6
Neukölln05 w	4,2	3,2	1,0	Pankow07 o	12,9	X	12,9
Marzahn-Hellersdorf06 o	4,2	5,8	- 1,6	Friedrichshain-Kreuzberg03 w	12,6	X	12,6
Neukölln06 w	4,1	3,5	0,6	Pankow08 o	12,4	X	12,4
Marzahn-Hellersdorf02 o	4,1	5,6	- 1,5	Mitte06 w	12,2	X	12,2
Lichtenberg05 o	4,0	5,9	- 1,9	Friedrichshain-Kreuzberg01 w	12,1	X	12,1
Lichtenberg03 o	3,8	5,2	- 1,4	Lichtenberg05 o	12,1	X	12,1
Neukölln04 w	3,7	2,7	1,0	Friedrichshain-Kreuzberg04 o	11,7	X	11,7
Neukölln03 w	3,6	3,3	0,3	Mitte05 w	11,3	X	11,3
Treptow-Köpenick01 o	3,4	3,8	- 0,4	Treptow-Köpenick01 o	11,0	X	11,0
Reinickendorf01 w	3,2	2,5	0,7	Pankow05 o	10,5	X	10,5
Pankow01 o	3,2	4,4	- 1,2	Marzahn-Hellersdorf03 o	10,4	X	10,4
Pankow04 o	3,2	4,4	- 1,2	Marzahn-Hellersdorf01 o	10,3	X	10,3
Marzahn-Hellersdorf04 o	3,1	4,1	- 1,0	Pankow09 o	10,2	X	10,2
Lichtenberg04 o	3,1	4,7	- 1,6	Lichtenberg04 o	10,2	X	10,2
Lichtenberg02 o	3,1	4,9	- 1,8	Tempelhof-Schöneberg02 w	10,2	X	10,2
Reinickendorf05 w	2,9	2,4	0,5	Mitte01 x	9,5	X	9,5
Treptow-Köpenick06 o	2,9	3,7	- 0,8	Marzahn-Hellersdorf06 o	9,5	X	9,5
Reinickendorf02 w	2,8	2,4	0,4	Lichtenberg01 o	9,5	X	9,5
Niedviaste Evachuisse				Niedviaste Evaclariese			
Niedrigste Ergebnisse	1 2	1 1	0.1	Niedrigste Ergebnisse Reinickendorf02 w	77	.,	77
Steglitz-Zehlendorf04 w		1,1	0,1	Mitte02 w	7,7	X	7,7
Steglitz-Zehlendorf		1,2	- 0.7		7,5	X	7,5
Friedrichshain-Kreuzberg06 o Steglitz-Zehlendorf01 w	1,2 1,0	1,9 0,8	- 0,7 0,2	Tempelhof-Schöneberg03 w Spandau01 w	7,5 7,3	X X	7,5 7,3
Friedrichshain-Kreuzberg03 w	,				,		
Friedrichshain-Kreuzberg05 w	1,0	1,3	- 0,3	Steglitz-Zehlendorf05 w Reinickendorf04 w	7,1	X	7,1
3		1,5	– 0,5 –		7,0	X	7,0 6,9
Steglitz-Zehlendorf		0,9 1,1	- <i>0,2</i>	Spandau04 w Charlottenburg-Wilmersdorf06 w	6,9	X	,
Tempelhof-Schöneberg01 w Mitte01 x		1,1	- 0,2 - 0,6	Reinickendorf05 w	6,9	X	6,9 6,7
Steglitz-Zehlendorf07 w		0,8	- 0,0	Reinickendorf03 w		X	
Mitte03 w		1,0		Charlottenburg-Wilmersdorf07 w	,	X	6,7
Charlottenburg-Wilmersdorf 02 w		1,0		Neukölln04 w		X	6,6 6,5
_				Spandau05 w	,	X	
Charlottenburg-Wilmersdorf05 w Charlottenburg-Wilmersdorf07 w		1,1 1,1	- 0,3 - 0,3	Steglitz-Zehlendorf04 w		X	6,3 6,2
Tempelhof-Schöneberg				Tempelhof-Schöneberg08 w		X X	6,1
Friedrichshain-Kreuzberg01 w		0,8		Tempelhof-Schöneberg			
Charlottenburg-Wilmersdorf06 w		0,9 0,9		Charlottenburg-Wilmersdorf05 w		X X	6,1 6,0
Reinickendorf06 w		1,0		Neukölln06 w		X	6,0
Tempelhof-Schöneberg02 w		1,1	- 0,3 - 0,4	Charlottenburg-Wilmersdorf 02 w		X	
Pankow08 o	,	1,1	- 0,4 - 0,5	Neukölln05 w		X	5,8 5,7
Pankow06 o		1,2	- 0,5 - 0,6	Tempelhof-Schöneberg07 w		X	5,7 5,6
Steglitz-Zehlendorf06 w		0,7		Steglitz-Zehlendorf03 w		X	5,6
Charlottenburg-Wilmersdorf04 w		1,0		Steglitz-Zehlendorf06 w		X	5,0 5,4
Charlottenburg-Wilmersdorf04 w		0,9		Steglitz-Zehlendorf07 w		X	5,3
Friedrichshain-Kreuzberg02 w		0,9		Reinickendorf06 w		X	<i>3,3</i> <i>4,7</i>
Theoricianam Meuzberg02 W	0,4	0,7	- 0,5	neinekendori00 W	7,/	^	7,7

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Parteien ohne Mandat im Abgeordnetenhaus

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 gab es insgesamt 35 Wahlvorschläge. Neben den fünf bei der letzten Wahl gewählten Parteien SPD, CDU, Die Linke., Grüne und FDP, deren Wahlergebnisse – bis auf das der FDP – bereits weiter vorn betrachtet wurden, gab es neun Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen und Einzelbewerbern, die am 17. September 2006 bereits kandidiert hatten. Ihre amtliche Reihenfolge war:

- Nationaldemokratische Partei Deutschlands
- Mensch Umwelt Tierschutz Die Tierschutzpartei -
- Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität
- Ökologisch-Demokratische Partei
- Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
- Demokratische Linke
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
- · Ditsche, Frank

Neu auf den Stimmzetteln befanden sich weitere 21 Parteien, politische Vereinigungen und Einzelbewerber. Einzig die neu in Berlin angetretene Piratenpartei kam auf 5,0 % der Erst- und 8,9 % der Zweitstimmen und damit über die 5 %-Hürde.

Insgesamt entfielen 2011 auf die Parteien ohne Mandat im Abgeordnetenhaus 10,0 % (2006: 13,7 %) der abgegebenen gültigen Zweitstimmen. Den höchsten Zuspruch erreichte die NPD. Sie konnte 31 241 Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen; das sind 2,1 % aller Zweitstimmen – im Vergleich waren es allerdings 3 988 Stimmen oder 0,5 Prozentpunkte weniger als am 17. September 2006. Der NPD folgt die FDP mit 26 943 Stimmen und 1,8 %. Die nächst schwächere war die Tierschutzpartei mit 21 654 Stimmen, das entspricht 1,5 %. Die erstmals zu einer Abgeordnetenhauswahl angetretene Partei pro Deutschland erreichte 1,2 % der abgegebenen Zweitstimmen (17 838), wobei bemerkenswerte 37 467, das sind 2,6 %, der Erststimmen für sie abgegeben wurden.

Insgesamt gaben den "sonstigen" Parteien, darunter sind alle Parteien, die bei der Wahl 2011 nicht über die 5%-Hürde kamen sowie die Piratenpartei – die 2006 nicht antrat –, beachtliche 177 498 Wählerinnen und Wähler ihre Erst- und 278 582 ihre Zweitstimme. Damit entfielen auf diese Parteien oder politische Vereinigungen 18,9% der abgegebenen gültigen Zweitstimmen – Tendenz damit stark steigend. 2006 waren es 188 641 abgegebene Stimmen und damit 13,8%, im Jahr 2001 demgegenüber 80 563 Stimmen, die 5,0% entsprachen.

Die FDP, 2006 mit 7,6 % der Stimmen ins Abgeordnetenhaus gewählt, erreichte 2011 nur 1,8 % und verschlechterte sich damit um 5,8 Prozentpunkte oder –77 641 Stimmen.

Bei der Betrachtung der einzelnen Bezirke hatte Marzahn-Hellersdorf mit 11,3 % die meisten Wählerinnen und Wähler für die "Sonstigen (ohne die Piratenpartei)", während Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf mit 5,2% bzw. 5,3% auf die geringsten Stimmenanteile kamen. Der größte Rückgang im Vergleich zur letzten Wahl trat in Reinickendorf mit –7,4 Prozentpunkten ein, während in Steglitz-Zehlendorf mit –3,6 Prozentpunkten der geringste Verlust bei den "Sonstigen" registriert wurde. Insgesamt ist durch den Einzug der Piratenpartei in das Abgeordnetenhaus der Stimmenanteil der Sonstigen auf 8,2% (ohne FDP) um 5,5 Prozentpunkte gegenüber 2006 gesunken

Die NPD erhielt in Treptow-Köpenick 4 920 Stimmen, das waren 4,1% der abgegebenen Stimmen, das höchste Ergebnis in einem Bezirk.

Für die Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie – DIE FREIHEIT stimmten mit 1,3 % (2 230 bzw. 1 433 Stimmen) die meisten Wähler in Pankow und Steglitz-Zehlendorf.

Das Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG) erreichte im Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg 3 mit 4,5 % der abgegebenen Stimmen das beste Ergebnis in einem Wahlkreis.

Tab.1 Parteien ohne Mandat nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Erst- und Zweitstimmen

Partei	Erststim	men	Zweitstim	men
	Anzahl	%	Anzahl	%
FDP	20 842	1,4	26 943	1,8
NPD	13 074	0.9	31 241	2,1
Tierschutzpartei	277	0,0	21 654	1,5
APPD	155	0,0	401	0,0
BüSo	1 860	0,1	1 676	0,1
ödp	74	0,0	1 940	0,1
PSG	х	X	1 690	0,1
DL	61	0,0	х	X
Die PARTEI	6 680	0,5	12 861	0,9
В	1 213	0,1	671	0,0
BIG	4 879	0,3	8 012	0,5
BÜRGERBEST	1 337	0,1	Х	X
pro Deutschland	37 467	2,6	17 838	1,2
DIE FREIHEIT	10 527	0,7	14 073	1,0
ddp	220	0,0	1 272	0,1
DKP	96	0,0	3 618	0,2
Konservative	608	0,0	2 332	0,2
FAMILIE	646	0,0	1 421	0,1
Freie Union	71	0,0	Х	X
FREIE WÄHLER	210	0,0	х	X
FWD	39	0,0	х	X
UNABHÄNGIGE	1 220	0,1	834	0,1
PsMD	189	0,0	Х	X

Soziales Umfeld

Vorbemerkung

In welchen Bevölkerungsgruppen haben die Parteien ihren Rückhalt? Wodurch sind Gebiete gekennzeichnet, in denen die Parteien vergleichsweise schwach abschneiden? Wie wirkt sich die Sozialstruktur eines Gebietes auf die Wahlbeteiligung aus? Können Gewinne und Verluste der Parteien auf die soziale Zusammensetzung im jeweiligen Wahlgebiet zurückgeführt werden? Sind die Einflüsse der sozialen Charakteristik eines Wahlgebietes auf die Wahlergebnisse in den beiden Stadthälften Berlins (Ost und West) immer noch unterschiedlich? Diese Fragen sollen im folgenden Abschnitt für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 beantwortet werden.

Analysiert werden der Anteil der Zweitstimmen der Parteien an den Wahlberechtigten und die Stimmengewinne oder -verluste in den 526 Briefwahlbezirken der Abgeordnetenhauswahl. Die Briefwahlbezirke umfassen sowohl die per Briefwahl abgegebenen Stimmen als auch die Urnenstimmen der zugeordneten Stimmbezirke. Die Briefwahlbezirksergebnisse werden auf ihren Zusammenhang mit verschiedenen relevanten Sozialstrukturindikatoren, die ebenfalls auf Briefwahlbezirksebene vorliegen, untersucht. Die Maßzahl für die Stärke des Zusammenhangs ist der Korrelationskoeffizient nach Pearson. Werte ab +/-0,7 deuten auf einen starken Zusammenhang hin. Werte ab +/-0,5 werden in die Interpretation einbezogen. Um die historisch bedingte unterschiedliche Wirkung des sozialen Umfelds auf die Wahlentscheidung in den beiden Stadthälften zeigen zu können, werden die Zusammenhänge für den ehemaligen Ost- und Westteil der Stadt getrennt untersucht.

Die herangezogenen Sozialstrukturindikatoren beschreiben die Wählergenerationen Erstwähler, junge Wähler von 18 bis unter 30 Jahren, die mittlere Altersgruppe von 30 bis unter 60 Jahren, die Älteren ab 60 Jahren und die Hochbetagten ab 80 Jahren. Die Geschlechterdimension ist im Verhältnis von jungen Frauen im Alter von 18 bis unter 30 Jahren zu gleichaltrigen Männern dargestellt. Traditionell kann die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche – hier zur evangelischen oder römisch-katholischen – einen Einfluss auf das Wahlverhalten haben. Berlin hat einen hohen Anteil an Bewohnern mit Migrationshintergrund. Deutsche mit Migrationshintergrund gehören zu den Wahlberechtigten. Aber auch der Anteil der Ausländer, die im Wahlgebiet wohnen, kann auf die Wahlentscheidung einwirken. Die Quote der Empfänger von Leistungen nach SGB II und der Anteil von Kindern in Bedarfsgemeinschaften ("Hartz-IV-Empfänger") sind Indikatoren für die Verbreitung von absoluter Armut im Wahlgebiet und können das Wahlverhalten stark beeinflussen. Ähnlich wirken die Anteile der Bewohner einfacher, mittlerer und guter Wohnlagen im Wahlgebiet. Die Wohndauer unterscheidet nach langjährigen Bewohnern und Zugezogenen und ist einerseits ein Indikator für die Attraktivität eines Gebietes, andererseits auch für die Sesshaftigkeit seiner Einwohner.

Wahlsieger SPD in benachteiligten Gebieten weniger erfolgreich

Deutlich unterdurchschnittliche Wahlergebnisse gab es für die SPD im gesamten Stadtgebiet in Briefwahlbezirken mit vielen Hartz-IV-Empfängern und betroffenen Kindern. Aber auch für Wahlberechtigte unter 30 Jahren war die SPD in dieser Wahl offensichtlich nicht überdurchschnittlich attraktiv, insbesondere für die Erstwähler im Ostteil der Stadt. Für die westlichen Bezirke gilt, dass die SPD in Gebieten mit einem großen Anteil älterer Wähler bzw. alteingesessener Bevölkerung ihre höchsten Stimmenanteile erhielt, in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil und einfachen Wohnlagen schnitt sie unterdurchschnittlich ab. In Berlin-West konnten die Sozialdemokraten insbesondere dort, wo viele ältere Wahlberechtigte wohnen, Gewinne erzielen bzw. ihre Verluste begrenzen.

CDU-Wähler sind älter, christlich geprägt und alteingesessen

Dieses Profil zeigt sich aber nur im Westen der Stadt so ausgeprägt. In den so charakterisierten Gebieten konnte die CDU zusätzlich Gewinne gegenüber der letzten Abgeordnetenhauswahl verbuchen. Mittlerweile schneidet die CDU im Ostteil Berlins in Gebieten mit einem hohen Anteil alteingesessener Bevölkerung auch überdurchschnittlich ab. In beiden Stadthälften lag die CDU in Gebieten mit einem hohen Anteil von jungen Wählern unter ihrem Durchschnitt. Das traf für den Westteil der Stadt auch für die mittleren Altersgruppen zu. In Gebieten mit sozialen Problemen, deutlich an hohen Anteilen von Hartz-IV-Empfängern und Kindern in Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften konnte die CDU ebenfalls in beiden Stadthälften nicht punkten, in Berlin-West zusätzlich in Gebieten mit vergleichsweise vielen Einwohnern mit Migrationshintergrund bzw. Ausländern und Bewohnern einfacher Wohnlagen.

GRÜNE erfolgreich in Gebieten mit hohem Anteil an mittleren Altersgruppen

Das Muster einer Generationenpartei lässt sich für die GRÜNEN sowohl im Ost- als auch im Westteil der Stadt beobachten. Insbesondere im Ostteil der Stadt schnitt die Partei bei einer höheren Quote an älteren Wählern und bei größeren Erstwähleranteilen unterdurchschnittlich ab. Negativ wirkten sich in den östlichen Bezirken auch eine längere Wohndauer sowie der Umfang an Kindern in Bedarfsgemeinschaften aus. Positive Effekte können hier jedoch bezüglich eines hohen Anteils an jungen Frauen, an Ausländern und in besonders hohem Maß an kirchlich gebundenen Wählern festgestellt werden.

Gewinne konnten die GRÜNEN im Ostteil Berlins in Gebieten mit einer christlich geprägten Einwohnerschaft und einem hohen Anteil junger Frauen erzielen. In Berlin-West konnten sie ihr Wahlergebnis insbesondere bei einem hohen Anteil der mittleren Altersgruppen im Wahlgebiet verbessern.

Tab. 1Korrelationskoeffizienten der Stimmenanteile ausgewählter Parteienan den Wahlberechtigten (mit Briefwählern)bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 mit verschiedenen Strukturindikatoren

- Endgültiges Ergebnis -

Indikator	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige -	Daru	ınter	Nicht-
iliulkatoi	350	CD0	GNOINE	DIE LINKE	FUF	Jonstige	NPD	Piraten	wähler
					Berlin-Ost				
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	- 0,60	- 0,64	0,16	- 0,46	- 0,29	0,46	-0,14	0,48	0,4
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	- 0,18	0,10	0,72	- 0,78	0,51	0,34	- 0,50	0,53	- 0,2
Ältere, 60 Jahre und älter	0,45	0,26	- 0,63	0,83	- 0,23	- 0,50	0,45	- 0,65	- 0,0
Erstwähler	- 0,63	- 0,16	- 0,56	- 0,03	- 0,33	- 0,17	0,47	- 0,36	0,
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,46	0,12	- 0,41	0,69	- 0,23	- 0,36	0,25	- 0,44	- 0,
erhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	0,02	- 0,38	0,72	- 0,49	0,12	0,39	- 0,57	0,63	- 0,.
(irchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	0,16	0,03	0,93	- 0,65	0,57	0,39	- 0,73	0,69	- 0,
Peutsche mit Migrationshintergrund	- 0,39	- 0,42	0,01	0,03	-0,10	- 0,31	-0,16	-0,13	0,.
usländer	- 0,08	- 0,35	0,58	- 0,25	0,28	0,12	- 0,66	0,46	- 0,
GB II-Quote	- 0,76	- 0,72	- 0,37	- 0,01	- 0,61	- 0,15	0,28	- 0,22	0,
inder in Bedarfsgemeinschaften	- 0,61	- 0,68	- 0,51	0,25	- 0,65	- 0,28	0,33	- 0,36	0,
Vohnlage nach Mietspiegel									
einfach	- 0,18	0,03	0,20	- 0,32	0,17	0,29	- 0,15	0,33	- 0,
mittel	0,07	-0,18	- 0,27	0,35	- 0,31	- 0,25	0,22	- 0,32	0,
gut	0,22	0,29	0,14	- 0,06	0,28	- 0,08	-0,14	- 0,02	- 0,
Vohndauer									
5 Jahre oder länger	0,29	0,55	- 0,64	0,66	- 0,07	- 0,45	0,53	- 0,66	- 0,
				E	Berlin-Wes	t			
.ltersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	- 0,64	- 0,82	0,08	0,73	- 0,69	0,72	- 0,08	0,67	0,
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	- 0,23	- 0,56	0,75	0,68	- 0,26	0,56	- 0,45	0,76	- 0,
Ältere, 60 Jahre und älter	0,52	0,83	- 0,49	- 0,85	0,57	- 0,77	0,32	- 0,86	- 0,
Erstwähler	- 0,46	- 0,39	- 0,26	0,29	- 0,45	0,38	0,20	0,18	0,.
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,30	0,54	- 0,42	- 0,59	0,35	- 0,59	0,18	- 0,66	<i>− 0,</i>
erhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	- 0,06	- 0,35	0,35	0,31	- 0,11	0,17	- 0,29	0,31	0,
(irchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	0,49	0,88	- 0,12	- 0,74	0,67	- 0,64	0,10	- 0,57	- 0,
Peutsche mit Migrationshintergrund	- 0,42	- 0,64	- 0,18	0,40	- 0,57	0,32	0,11	0,14	0,
usländer	- 0,53	- 0,84	0,28	0,75	- 0,50	0,55	- 0,33	0,63	0,
GB II-Quote	- 0,64	- 0,78	- 0,23	0,58	- 0,78	0,59	0,17	0,37	0,
inder in Bedarfsgemeinschaften	-0,61	- 0,77	- 0,27	0,55	- 0,79	0,59	0,22	0,36	0,
Vohnlage nach Mietspiegel									
einfach	- 0,59	- 0,53	- 0,30	0,44	- 0,66	0,59	0,39	0,29	0,
mittel	0,23	0,33	- 0,08	- 0,27	0,10	- 0,13	0,06	- 0,15	- 0,.
gut	0,46	0,31	0,42	- 0,25	0,65	- 0,56	- 0,50	-0,19	- 0,
Vohndauer									
5 Jahre oder länger	0,55	0,80	- 0,10	- 0,66	0,57	- 0,52	0,18	- 0,57	- 0,

Datenquellen: Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung am 30.06.2011; Statistik der Grundsicherung für hilfebedürftige Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit; Mietspiegel 2011, Regionales Bezugssystem

Nachweisebene: 526 Briefwahlbezirke

Tab. 2Korrelationskoeffizienten der Veränderung der Stimmenanteile ausgewählter Parteienan den Wahlberechtigten (mit Briefwählern)bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 mit verschiedenen Strukturindikatoren

- Endgültiges Ergebnis -

Indikator	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige -	Daru	ınter	Nicht-
muikatoi	3FD	CDO	GRONE	DIE LINKE	FDF	Sonstige	NPD	Piraten	wählei
					Berlin-Ost				
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	- 0,22	- 0,49	0,04	- 0,37	0,47	0,51	- 0,15	0,48	0,
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	- 0,39	0,16	0,43	0,02	- 0,32	,	- 0,02	0,53	- 0,
Ältere, 60 Jahre und älter	0,41	0,14	<i>– 0,35</i>	0,18	- 0,01	- 0,62	0,09	- 0,65	0,.
Erstwähler	0,05	- 0,15	- 0,56	- 0,27	0,28	- 0,31	- 0,29	- 0,36	0,
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,29	0,01	- 0,11	0,08	0,04	- 0,42	0,11	- 0,44	0,
/erhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	- 0,29	- 0,30	0,60	- 0,09	0,07	0,60	0,08	0,63	- 0,
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	- 0,44	0,06	0,71	- 0,03	- 0,29	0,64	0,25	0,69	- 0,.
Deutsche mit Migrationshintergrund	0,17	- 0,30	- 0,12	- 0,24	0,38	- 0,06	- 0,06	- 0,13	0,
Ausländer	- 0,11	- 0,19	0,35	- 0,32	0,11	0,51	0,16	0,46	- 0,.
SGB II-Quote	0,11	- 0,64	- 0,39	- 0,23	0,71	-0,17	- 0,31	- 0,22	0,.
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	0,27	- 0,62	- 0,50	- 0,21	0,74	- 0,29	- 0,28	- 0,36	0,
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach	- 0,19	0,08	0,07	0,01	0,02	0,31	- 0,02	0,33	- 0,
mittel	0,24	-0,16	- 0,17	-0,10	0,17	- 0,30	- 0,03	- 0,32	0,
gut	- 0,11	0,17	0,20	0,16	- 0,38	- 0,02	0,09	- 0,02	<i>− 0,</i>
Wohndauer									
5 Jahre oder länger	0,33	0,38	- 0,48	0,35	- 0,22	- 0,66	- 0,02	- 0,66	0,
				Е	erlin-Wes	t			
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	- 0,48	- 0,70	0,11	0,28	0,75	0,48	- 0,29	0,67	- 0,
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	- 0,50	- 0,30	0,53	0,19	0,39		- 0,28	0,76	- 0,
Ältere, 60 Jahre und älter	0,58	0,60	- 0,38	- 0,28	- 0,68	- 0,69	0,34	- 0,86	0,
Erstwähler	- 0,23	- 0,38	- 0,17	0,05	0,46	0,09	- 0,07	0,18	0,
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,41	0,36	- 0,32	- 0,18	- 0,44	- 0,54	0,19	- 0,66	0,
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	-0,14	- 0,28	0,25	0,19	0,17	0,31	- 0,19	0,31	- 0,
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	0,41	0,75	- 0,05	- 0,25	- 0,80	- 0,47	0,28	- 0,57	0,
Deutsche mit Migrationshintergrund	- 0,22	- 0,64	- 0,23	0,11	0,64	0,14	-0,12	0,14	0,
Ausländer	- 0,47	- 0,67	0,19	0,22	0,66	0,59	- 0,42	0,63	- 0,
GGB II-Quote	- 0,31	- 0,76	- 0,16	0,27	0,81	0,19	- 0,15	0,37	0,
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	- 0,26	- 0,75	- 0,20	0,28	0,82	0,16	-0,10	0,36	0,
Nohnlage nach Mietspiegel									
einfach	-0,12	- 0,52	- 0,22	0,28	0,65	0,08	0,06	0,29	0,
mittel	-0,01	0,26	- 0,02	- 0,06	- 0,22	- 0,15	0,11	- 0,15	0,
gut	0,14	0,35	0,26	- 0,26	- 0,54	0,05	- 0,17	- 0,19	- 0,
Nohndauer Volument (Nohndauer Volument (Nohnda									
5 Jahre oder länger	0,40	0,67	- 0,10	- 0,24	- 0,66	- 0,37	0,30	- 0,57	0,

Datenquellen: Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung am 30.06.2011; Statistik der Grundsicherung für hilfebedürftige Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit; Mietspiegel 2011, Regionales Bezugssystem

Nachweisebene: 526 Briefwahlbezirke

Gegensätzliches Profil der LINKEN zwischen West und Ost

Konnte Die LINKE im Osten noch am Besten in Gebieten mit vielen Älteren, Hochbetagten und Alteingesessenen abschneiden, so steht dieses Strukturprofil im Westen für einen besonders geringen Wählerzuspruch. Relativ erfolgreich waren die LINKEN im Westen bei einem hohen Aufkommen an jungen Erwachsenen, mittleren Altersgruppen, Ausländern und SGB Il-Empfängern. Klare Zusammenhänge mit einem schwachen Wahlergebnis sind in Berlin-Ost bei hohen Anteilen mittlerer Altersgruppen sowie in beiden Stadthälften bei Kirchenmitgliedern festzustellen.

FDP: Besonders schwach bei Konzentration von Hartz-IV-Empfängern

Auch wenn sich die Stimmenanteile der Freien Demokraten insgesamt auf einem sehr geringen Niveau bewegen, lassen sich einige strukturelle Zusammenhänge identifizieren. Den geringsten Zuspruch fanden die Freien Demokraten dort, wo besonders viele Menschen auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen sind. Ein ebenfalls deutlich negativer Zusammenhang ist im Westteil der Stadt mit dem Anteil an jungen Erwachsenen und in abgeschwächtem Maße in Gebieten mit vielen Personen mit Migrationshintergrund und in einfachen Wohnlagen feststellbar.

Am ehesten wurde die FDP im Westen noch in Gegenden gewählt, wo viele kirchlich gebundene Bürger, ältere Menschen, Personen mit langer Wohndauer und gute Wohnlagen die Sozialstruktur prägen, auch wenn sie hier ihre stärksten Verluste gegenüber der Vorwahl hinnehmen musste. In Berlin-Ost schnitt die FDP in Regionen mit größeren Anteilen an Kirchenmitgliedern und mittleren Altersgruppen noch am wenigsten schlecht ab.

PIRATEN stark bei hohem Anteil Wahlberechtigter mittleren Alters

Im Westen ist die Piratenpartei in Gegenden mit vielen jungen Wählern und Ausländern erfolgreicher. Die Wahlergebnisse sind bei größeren Anteilen älterer Menschen und Personen mit langer Wohndauer, in Berlin-West auch bei vielen Hochbetagten und kirchlich Gebundenen im Wahlgebiet deutlich schwächer. Im Ostteil der Stadt dagegen sind die Quote an Kirchenmitgliedern und auch der Anteil an jungen Frauen jeweils günstige Strukturindikatoren für die Piraten.

Anteil der Nichtwähler in benachteiligten Gebieten höher

Generell lässt sich ein sehr klarer Zusammenhang zwischen dem Anteil an Hartz-IV-Beziehern in einem Gebiet mit der Neigung, seine Stimme nicht abzugeben, feststellen. Während in Berlin-West auch die Anteile an einfachen Wohnlagen, Menschen mit Migrationshintergrund, jungen Erwachsenen und Erstwählern deutlich mit dem Nichtwähleranteil korrelieren, lässt sich dies für den Ostteil der Stadt nur noch in Bezug auf die Erstwähler feststellen.

Auf eine verstärkte Neigung zur Wahlteilnahme stößt man vor Allem dort, wo relativ viele Menschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören. In Berlin-West trifft dies zusätzlich bei hohen Anteilen an guten Wohnlagen und Menschen mit langer Wohndauer zu. Gestiegen ist die Wahlbeteiligung in Berlin-Ost vor allem in Gegenden mit vielen konfessionell gebundenen Bürgern und in Berlin-West bei einem großen Anteil an mittleren Altersgruppen.

Politisches Umfeld

Vorbemerkung

Grundlage der folgenden Betrachtung sind die Parteianteile bei der Abgeordnetenhauswahl am 18. September 2011 und der vorhergegangenen Wahl am 17. September 2006 an den gültigen abgegebenen Stimmen bzw. an allen Wahlberechtigten in Berlin. Der Bezug auf die Wahlberechtigten hat den Vorteil, dass hierbei auch die Nichtwähler Teil der Betrachtung werden und für Vorwahlvergleiche eine gemeinsame Basis verwendet wird, die nicht durch Mobilisierungseffekte verzerrt ist.

Als räumliche Untersuchungsebene werden die sogenannten Briefwahlbezirke verwendet, die die Gesamtstadt in 526 Teilräume untergliedern und für die sowohl die Ergebnisse aus den 1736 Wahllokalen wie die Briefwahlergebnisse vorliegen. Durch die große Bedeutung der Briefwahl sind die Wahllokalergebnisse für sich genommen nur noch bedingt repräsentativ. Die kleinräumliche Ebene der Briefwahlbezirke gibt sehr detaillierte Informationen über die Verteilung der Stimmenanteile in der Stadt.

Für die Untersuchung werden u.a. auch die Parteihochburgen betrachtet. Vereinfachend wurden alle Briefwahlbezirke, in denen eine Partei bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 einen Prozentwert erzielte, der mehr als eine Standardabweichung, so das statistische "Distanzmaß", über dem Durchschnitt lag als zu den Hochburgen gehörig angesehen.

Die statistischen Zusammenhänge zwischen den Wahlergebnissen, wie sie auf der Ebene der 526 Briefwahlbezirke vorliegen, werden mit dem Korrelationskoeffizienten (Pearsons r) gemessen. Der Korrelationskoeffizient misst die Richtung und die Stärke des Zusammenhangs zwischen den Prozentanteilen der Parteien bzw. der Nichtwähler. Der Koeffizient r kann Werte zwischen -1 und 0 sowie zwischen 0 und +1 annehmen. Bei einem positiven Wert schneidet die betrachtete Partei in Gebieten, in denen ein bestimmtes politisches Umfeld stärker ausgeprägt ist, überdurchschnittlich ab. Ist der Koeffizient negativ, dann steht das Stimmenergebnis in einem umgekehrten Verhältnis. Wenn der Koeffizient nahe 0 ist, so bedeutet dies, dass kein regelhafter linearer Zusammenhang erkennbar ist.

Die Korrelationskoeffizienten werden auf der Ebene der Briefwahlbezirke berechnet. Bei der Ergebnisinterpretation wird darauf verzichtet, von der beobachteten räumlichen Ebene auf die Individualebene der Wähler zu schließen. Solche Schlüsse sind nur unter Zuhilfenahme weiterer – nur schwer oder gar nicht überprüfbarer – Annahmen möglich und bergen das Risiko eines Fehlschlusses.

SPD gewann als stärkste Partei Unterstützung von 17 % der Wahlberechtigten

Am stärksten schnitt die SPD ab, sie konnte 28,3 % der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinen. Bezogen auf die Wahlberechtigten entspricht dies einem Anteil von 16,7 % (Tabelle 1). Zweistellige Werte, bezogen auf die Wahlberechtigten, erreichte im Ostteil nur noch DIE LINKE mit 12,9 %. Im Westteil neben der SPD (17,0 %) die CDU (18,0 %) und GRÜNE (12,4 %).

"Nichtwähler" gingen im Ostteil stärker zurück

Die "Partei der Nichtwähler" – als Spiegelbild der Wahlbeteiligung – verlor im Ostteil 3,9 Prozentpunkte und kam damit noch auf 42,2%. Im Westteil betrug der Anteil der Nichtwähler 38,0%. Die Nichtwähler sind damit im Ostteil nach wie vor stärker vertreten, allerdings wurde der Abstand in der Wählermobilisierung zwischen den Stadthälften geringer. Betrug er 2006 noch 7,3 Prozentpunkte, so waren es 2011 lediglich 4,2 Prozentpunkte.

Das in seiner Zusammensetzung sehr gemischte Wählersegment der "Nichtwähler" ist bei dieser Wahl größer als die beiden größten Parteien zusammengenommen

Tab. 1 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien an den Wahlberechtigten und den gültigen Stimmen bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 und ihre Veränderungen gegenüber der Abgeordnetenhauswahl am 17. September 2006

	Р	rozentuie	rungsbas	is	
Parteien /	Wa	ıhl-	gültige		
Nichtwähler	berec	htigte	Stim	men	
	Ost	West	Ost	West	
		9	6		
SPD	16,4	17,0	28,8	27,9	
CDU	8,1	18,0	14,2	29,5	
GRÜNE	7,7	12,4	13,5	20,3	
DIE LINKE	12,9	2,6	22,7	4,3	
FDP	0,7	1,4	1,2	2,3	
Sonstige	11,2	9,5	19,7	15,6	
darunter PIRATEN	5,8	4,9	10,1	8,1	
Nichtwähler	42,2	38,0	X	X	
		derung g in Prozen			
SPD	0,7	- 1,8	- 1,0	- 3,5	
CDU	2,1	1,4	2,8	1,9	
GRÜNE	2,1	3,5	3,0	5,5	
DIE LINKE	- 1,9	0,1	- 5,4	0,1	
FDP	- 1,9	- 4,2	- 3,6	- 7,1	
Sonstige	3,0	2,0	4,2	3,0	
Nichtwähler	-4,0	- 0,9	X	X	

Tab. 2Verteilung der Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den Briefwahlbezirkenbei den Abgeordnetenhauswahlen am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

			Parte	ianteile an	den gültig	gen Zweitst	immen in d	en Briefwa	hlbezirken	in %		
Partei			20	11			2006					
	unter 10	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 u. mehr	unter 10	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 u. meh
						Anz	zahl					
						Berlin	n-Ost					
SPD	_	_	111	69	-		-	_	98	82		
CDU	42	110	24	4	-		92	80	8	-		
GRÜNE	96	41	23	20	-		116	27	22	15		
DIE LINKE	5	64	73	37	1	-	-	34	75	61		9 1
FDP	180	_	_	_	-		179	1	_	_		
						Berlin	-West					
SPD	_	12	218	116	-		_	1	109	236		
CDU	24	41	91	126	63	3 1	12	59	119	150		6 -
GRÜNE	23	171	108	32	12	2 –	114	155	53	20		4 -
DIE LINKE	343	3	_	-	-		344	2	-	-		
FDP	346	-	-	-	-		216	129	1	-		
						9	6					
						Berlii	n-Ost					
SPD	_	_	62	38	_		_	_	54	46		
CDU	23	61	13	2	-		3	17	34	43		2 -
GRÜNE	53	23	13	11	-		64	15	12	8		
DIE LINKE	3	36	41	21	1	-	_	19	42	34		5 1
FDP	100	_	-	-	-		99	1	-	_		
						Berlin	-West					
SPD	_	3	63	34	_		_	0	32	68		
CDU	7	12	26	36	18	3 0	3	17	34	43		2 -
GRÜNE	7	49	31	9	3	-	33	45	15	6		1 -
DIE LINKE	99	1	_	_	-		99	1	_	-		
FDP	100	_	_	_	-		62	37	0	_		

Tab. 3Veränderungen der Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteienan den gültige Stimmen in den Hochburgen 2006bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlinam 18. September 2011 und am 17. September 2006

Hoc Abgeordne		Gewinne / Verluste 2011 gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 2006 in Prozentpunkten								
Parteien / Nichtwähler	Anzahl Briefwahl- bezirke	Zweit- stimmen in %	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	darunter PIRATEN	Nicht- wähler
Berlin-Ost										
SPD	. 29	31,2	-1,9	2,7	3,6	-4,9	-3,5	4,0	9,8	-3,8
CDU	. 26	24,4	-0,9	4,6	2,2	-3,4	-4,9	2,5	8,4	-4,3
GRÜNE	. 34	31,1	-4,6	1,8	2,4	-5,2	-3,5	9,1	14,2	-7,6
DIE LINKE	. 31	33,1	2,4	2,0	1,9	-6,3	-2,8	2,8	8,4	-2,0
FDP	. 28	1,9	-1,9	5,1	2,8	-3,9	-5,3	3,2	8,5	-4,7
					Berlin	-West				
SPD	. 55	32,5	-4,0	0,4	5,4	0,1	-5,6	3,7	9,0	-0,1
CDU	. 53	42,8	-2,1	5,0	4,6	0,0	-9,4	2,0	5,4	-1,2
GRÜNE	. 50	36,0	-6,7	-0,7	5,6	-0,0	-4,5	6,3	11,1	-4,5
DIE LINKE	. 56	7,8	-7,4	-2,1	6,0	0,1	-4,0	7,4	12,9	-3,4
FDP	. 58	3,6	-2,2	5,7	4,8	-0,2	-10,7	2,5	5,4	-1,5

SPD im Stadtraum ausgeglichen verteilt

Über alle 526 Briefwahlbezirke (hier sind sowohl Wahllokal- wie Briefwähler ausgewiesen) ist die SPD besonders ausgeglichen verteilt (Tabelle 2). Im Ostteil hat sie in keinem Briefwahlbezirk weniger als 20 % Zweitstimmenanteil an den gültigen Stimmen, aber auch nicht mehr als 40 %. Im Westteil ist die Spanne etwas weiter, nimmt aber auch hier eine Mittellage ein. Ganz anders die LINKE im Ostteil. Aber auch CDU und GRÜNE haben im Westteil Briefwahlbezirke mit über 40 %, so wie andere mit unter 10 % Zweitstimmenanteil.

Die Verluste der Partei DIE LINKE zeigen sich hier deutlich. 2006 hatte sie im Ostteil in 10 Briefwahlbezirken mehr als 40% der Zeitstimmen, 2011 war es nur noch ein Briefwahlbezirk.

SPD verlor am stärksten in den Hochburgen der GRÜNEN

Die Verluste der SPD (-2,5 Prozentpunkte) waren in den Hochburgen der GRÜNEN im Ostteil (-4,6 Prozentpunkte) und im Westteil (-6,7 Prozentpunkte) besonders ausgeprägt (Tabelle 3). In den eigenen Hochburgen lagen die Verluste im Westteil mit -4,0 Prozentpunkten ebenfalls über dem Durchschnitt. Im Ostteil konnte die SPD in den Hochburgen von DIE LINKE 2,4 Prozentpunkte hinzugewinnen.

Die Korrelationen sind ein Indiz für eine Wählerbewegung von DIE LINKE zur SPD, wie auch von der SPD zu den GRÜNEN.

CDU gewann in eigenen Hochburgen und denen der FDP am stärksten hinzu

Überdurchschnittliche Zugewinne konnten die Christdemokraten in den eigenen Hochburgen und in den Hochburgen der FDP bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 erzielen. Im Westteil gewann die CDU in den FDP-Hochburgen 5,7 Prozentpunkte hinzu.

Werden alle 526 Briefwahlbezirke in die Betrachtung einbezogen, so bestätigt sich dieser Zusammenhang (Tabelle 6). Die CDU-Gewinne korrelieren positiv mit den Zweitstimmen für die CDU und die FDP bei der zurückliegenden Abgeordnetenhauswahl. Die Korrelationskoeffizienten liegen zwischen r=0,65 und 0,78, sind folglich als mittelstark anzusehen.

GRÜNE gewannen in den eigenen Hochburgen überdurchschnittlich

Die Zugewinne der GRÜNEN von 4,5 Prozentpunkten lagen im Westteil in den Hochburgen von DIE LINKE bei 6,0 Prozentpunkten, aber auch in denen der SPD und in ihren eigenen konnte die Partei überdurchschnittlich hinzugewinnen (Tabelle 3).

Auf der Ebene der 526 Briefwahlbezirke korrelieren die deutlichen Zugewinne der GRÜNEN am stärksten mit r=0,66 im Ost- und r=0,64 im Westteil mit den GRÜNEN-Anteilen bei der Vorwahl. Die Partei konnte ihre Hochburgen ausbauen, gewann aber auch in Gebieten hinzu, in denen SPD und FDP im Ostteil und DIE LINKE im Ostteil überdurchschnittlich waren.

DIE LINKE verlor in ihren Hochburgen am stärksten

Die starken Verluste von DIE LINKE im Ostteil mit -5,4 Prozentpunkten waren in den eigenen Hochburgen mit -6,3 Prozentpunkten überdurchschnittlich ausgeprägt. Gesamtstädtisch betrug der Rückgang nur -1,7 Prozentpunkte. In den östlichen Hochburgen traf es die LINKE besonders deutlich.

Tab. 5Korrelationskoeffizienten zwischenden Zweitstimmenanteilen der Parteien an den Wahlberechtigtenbei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Parteien / Nichtwähler	Wahl- bilanz	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige
				Berlin-Ost	t		
SPD	+	1,00					
CDU	+	0,46	1,00				
GRÜNE	+	0,14	- 0,09	1,00			
DIE LINKE	-	0,26	0,05	- 0,62	1,00		
FDP	-	0,31	0,61	0,48	- 0,34	1,00	
Sonstige	+	- 0,05	-0,10	0,48	- 0,47	0,05	1,00
darunter PIRATEN		0,00	-0,17	0,79	- 0,57	0,23	0,86
Nichtwähler	-	- 0,72	- 0,56	- 0,60	0,06	- 0,63	- 0,35
			E	Berlin-Wes	st		
SPD	-	1,00					
CDU	+	0,45	1,00				
GRÜNE	+	- 0,01	- 0,28	1,00			
DIE LINKE	+	- 0,56	- 0,82	0,50	1,00		
FDP	-	0,43	0,77	0,10	- 0,60	1,00	
Sonstige	+	- 0,62	- 0,70	0,22	0,79	- 0,68	1,00
darunter PIRATEN		- 0,46	- 0,46	0,63	0,85	- 0,47	0,83
Nichtwähler	-	- 0,51	- 0,66	- 0,51	0,33	- 0,73	0,39

Tab. 4 Stärkste Partei in den Briefwahlbezirken bei den Abgeordnetenhauswahlen in Berlin 2006 und 2011

	Stärkste Partei in Briefwahlbezirken						
Partei	2011	2006					
	Anz	zahl					
	Berlin-Ost						
SPD	104	104					
CDU	8	2					
GRÜNE	31	16					
DIE LINKE	37	58					
	Berlin-	West					
SPD	110	193					
CDU	181	135					
GRÜNE	55	18					
DIE LINKE	-	-					
Insgesamt	526	526					

PIRATEN erreichen in den Hochburgen der GRÜNEN größte Zuwächse

GRÜNE und PIRATEN verzeichneten bei dieser Wahl die größten Zuwächse. Die PIRATEN erzielten in den Hochburgen der GRÜNEN die höchsten Zweitstimmenanteile (14,2 % im Ostteil). Im Westteil gilt ein ähnliches Bild, das aber durch die Hochburgen von DIE LINKE ergänzt wird (Tabelle 3). In diesen Gebieten ging auch der Anteil der Nichtwähler stärker zurück. Im Ostteil in den Hochburgen der GRÜNEN beispielsweise um 7,6 Prozentpunkte.

Bestätigt wird diese räumliche Nähe durch die Korrelationskoeffizienten in Tabelle 7. Die PIRATEN korrelieren positiv mit der Verteilung der GRÜNEN-Zweitstimmen in den Briefwahlbezirken im Ostteil mit r=0,79 und im Westteil mit r=0,63. Dort, wo die GRÜNEN überdurchschnittlich stark sind, sind auch die PIRA-TEN beheimatet.

Werden die 526 Briefwahlbezirke zugrunde gelegt und die Korrelationen zwischen den Zweitstimmenanteilen 2006 und der aktuellen Abgeordnetenhauswahl berechnet, bestätigt sich dieses Bild. Die PIRATEN sind dort überdurchschnittlich, wo die GRÜNEN 2006 stark waren bzw. im Westteil auch DIE LINKE gute Ergebnisse hatte.

Tab. 6 Korrelationskoeffizienten zwischen den Veränderungen der Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien an den Wahlberechtigten bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 gegenüber der Vorwahl und den Stimmenanteilen der Parteien 2006

Parteien /		Veränderung 2011 - 2006										
Nichtwähler 2006	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	darunter PIRATEN	Nicht- wähler				
Berlin-Ost												
Wahlbilanz:	. +	+	+	-	-	+	+	-				
SPD	0,34	0,40	0,49	0,12	- 0,51	0,23	0,29	- 0,39				
CDU	- 0,02	0,65	-0,11	0,27	- 0,77	- 0,28	- 0,23	- 0,00				
GRÜNE	- 0,42	- 0,03	0,66	- 0,03	- 0,13	0,73	0,76	- 0,61				
DIE LINKE	0,41	- 0,02	- 0,37	- 0,23	0,23	- 0,46	- 0,55	0,36				
FDP	- 0,26	0,68	0,23	0,15	- 0,95	0,06	0,08	- 0,24				
Sonstige	0,07	0,02	- 0,34	0,27	- 0,07	- 0,44	- 0,32	0,38				
Nichtwähler	0,26	- 0,50	- 0,42	- 0,08	0,65	- 0,20	- 0,25	0,38				
				Bei	rlin-Wes	t						
Wahlbilanz:		+	+	+	-	+	+	-				
SPD	- 0,02	0,19	0,15	- 0,26	- 0,22	- 0,16	- 0,19	0,07				
CDU	0,44	0,75	- 0,21	- 0,29	- 0,86	- 0,52	- 0,74	0,23				
GRÜNE	. – 0,38	- 0,04	0,64	0,04	0,01	0,67	0,60	- 0,59				
DIE LINKE	- 0,52	- 0,57	0,38	0,12	0,66	0,70	0,83	- 0,40				
FDP	0,31	0,78	0,02	- 0,33	- 0,99	- 0,24	- 0,55	0,04				
Sonstige	0,02	- 0,33	- 0,35	0,25	0,55	- 0,37	0,09	0,30				
Nichtwähler	- 0,16	- 0,72	- 0,23	0,30	0,84	0,14	0,34	0,11				

Gesamtergebnis

Vorbemerkung

Zusammen mit der Wahl zum Abgeordnetenhaus werden die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV-Wahlen) durchgeführt. In den zwölf Bezirken von Berlin sind jeweils 55 Sitze zu vergeben sowie ein Bezirksbürgermeister und die Stadträte zu wählen. Mit der Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 22. Oktober 2008 (GVBI. S. 292) werden je Bezirk nur vier Stadträte statt wie bisher fünf gewählt. Das Kollegialorgan bestehend aus dem Bezirksbürgermeister und den Stadträten wird Bezirksamt genannt.

Bei der BVV-Wahl hat jeder Wähler, im Gegensatz zur Wahl zum Abgeordnetenhaus auf Landesebene, nur eine Stimme. Es gilt das Verhältniswahlrecht, Überhang- bzw. Ausgleichsmandate können also nicht entstehen. Auch gilt bei den BVV-Wahlen eine andere Sperrklausel als bei der Abgeordnetenhauswahl: Es ziehen Parteien und Wählergemeinschaften in die jeweilige BVV ein, wenn sie mehr als 3 % der Stimmen erhalten.

Eine weitere Besonderheit ist, dass auch nichtdeutsche EU-Bürger das aktive und passive Wahlrecht für die Bezirksverordnetenversammlungen besitzen. Am 31. Dezember 2010 waren 140 000 ausländische EU-Bürger in Berlin melderechtlich registriert.

Innerhalb der einzelnen Bezirke gab es jedoch große Unterschiede hinsichtlich der wahlberechtigten Ausländer. Während in Marzahn-Hellersdorf lediglich 2 000 Bürger mehr wählen durften, waren in Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf jeweils über 22 000 Personen zusätzlich wahlberechtigt.

Nachdem bei den BVV-Wahlen 2006 zum ersten Mal die 16- und 17-jährigen Einwohner Berlins wahlberechtigt waren, durften sich 2011 über 43 000 Jugendliche bei der BVV-Wahl ihres Bezirks beteiligen, während sie für die Wahl zum Abgeordnetenhaus noch kein Stimmrecht hatten. Pro Bezirk konnten zwischen 2 500 und 5 000 Jugendliche ihre Stimme abgeben.

Durch diese abweichenden Zahlen der Wahlberechtigten erklärt sich auch die in der Regel unterschiedliche Wahlbeteiligung für Berlin insgesamt wie auch für die einzelnen Bezirke zwischen Abgeordnetenhaus- und BVV-Wahl.

Die Anzahl der Wahlberechtigten variierte zwischen den Bezirken von 173 000 im Bezirk Spandau bis 300 000 im Bezirk Pankow. Insgesamt waren knapp 2,7 Millionen Berliner wahlberechtigt.

Zu den 12 BVV-Wahlen traten 28 Parteien beziehungsweise Wählergemeinschaften an. Elf Parteien oder Wählergemeinschaften traten nur in einem Bezirk an. Sieben Parteien traten in allen Bezirken an (SPD, CDU, GRÜNE, DIE LINKE, FDP, pro Deutschland, PIRATEN). Die geringste Auswahl hatten die Lichtenberger mit neun Wahlvorschlägen, am meisten Auswahl hatten die Wähler in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln mit je 15 Vorschlägen.

Bei den letzten Wahlen am 17. September 2006 gewann die SPD bei den BVV-Wahlen durchschnittlich 30,6% der Stimmen. Die CDU erreichte im Durchschnitt einen Stimmenanteil von 23,7%, Die Linke. 14,0%, die GRÜNEN 13,9% und die FDP 6,5%.

Bei den BVV-Wahlen 2006 gaben 55,8 % der Wahlberechtigen ihre Stimme ab. 2011 stieg die Wahlbeteiligung und erreichte ein Niveau von durchschnittlich 57,5 %.

Bei den BVV-Wahlen 2011 erreichte erneut die SPD mit durchschnittlich 28,8 % die meisten Stimmen. Auf die CDU entfielen durchschnittlich 23,7%, wobei die Stimmenanteile von 7,9 % bis 41,6 % streuen. Die GRÜ-NEN konnten über alle Bezirke hinweg 4,3 Prozentpunkte hinzugewinnen und somit 18,2 % der Stimmen auf sich vereinen. DIE LINKE verlor im Durchschnitt 1,9 Prozentpunkte und erreichte ein Ergebnis von 12,1%. Die PIRATEN traten zum ersten Mal in allen Bezirken an und erhielten 8,5 % der Stimmen. Die FDP verlor in allen Bezirken durchschnittlich 4,9 Prozentpunkte und erzielte ein Ergebnis von 1,6 % der Stimmen.

SPD, CDU und GRÜNE sind wie in der vergangenen Legislaturperiode in allen Bezirksverordnetenversammlungen vertreten. Die Piratenpartei hat aus dem Stand ebenfalls den Einzug in alle BVVen geschafft. DIE LINKE wird in allen Bezirken in der BVV vertreten sein außer in Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf. Die FDP ist in der 17. Legislaturperiode in keinem Bezirk mehr in der BVV vertreten. Der NPD ist der Einzug in die BVV von drei Bezirken gelungen, allerdings in keinem Bezirk in Fraktionsstärke.

Die SPD wurde in vier Bezirken die stärkste Fraktion: Dies waren die Bezirke Mitte, Pankow, Neukölln und Treptow-Köpenick. Die CDU war hingegen in fünf Bezirken am erfolgreichsten: in Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg. In Friedrichshain-Kreuzberg erreichten die GRÜNEN den höchsten Stimmenanteil, in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg die LINKEN.

Von den 660 Sitzen in den 12 Bezirksverordnetenversammlungen entfallen 212 Sitze auf die SPD, 170 Sitze auf die CDU, 127 Sitze auf die GRÜNEN, 86 Sitze auf DIE LINKE und sechs auf die NPD. Die PIRATEN haben Anspruch auf 59 Sitze in den BVVen. In drei Bezirken stehen auf den Bezirkswahlvorschlägen jedoch weniger Kandidaten als der Partei Sitze zustehen würden. Dies kann dazu führen, dass einzelne BVVen aus weniger als 55 Bezirksverordneten bestehen.

Die Sozialdemokraten sind in allen Bezirksämtern vertreten, die Christdemokraten mit einer Ausnahme, und zwar in Friedrichshain-Kreuzberg. Die GRÜNEN nominieren in sieben Bezirken Mitglieder für das Bezirksamt und die LINKEN in vier Bezirken. Sollten die PIRATEN die ihnen zustehenden Sitze der BVV in Friedrichshain-Kreuzberg in Anspruch nehmen, steht ihnen in diesem Bezirk ein Stadtratsposten zu.

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Mitte

Vorwahlergebnisse

Im Bezirk Mitte konnte bei der letzten Abgeordnetenhauswahl 2006 mit 32,6 % die SPD die meisten Stimmen erzielen. Die CDU bekam 19,5 % der Stimmen. Die GRÜNEN erreichten 18,1 %, Die Linke.12,4 %, die FDP 5,9 %, die GRAUEN 4,4 % und die WASG 4,2 %.

Die Sitze in der BVV gingen an die SPD (19), die CDU (11), die GRÜNEN (11), Die Linke. (7), die FDP (3), die GRAUEN (2) und die WASG (2).

Zum Bezirksbürgermeister wurde Dr. Christan *Hanke* von den Sozialdemokraten gewählt.

Für das Bezirksamt bekam die SPD drei Sitze und die CDU, die GRÜNEN sowie Die Linke. jeweils einen.

Wahlergebnisse 2011

50,7% aller Wahlberechtigten im Bezirk Mitte gaben ihre Stimme zur Wahl der Bezirksverordnetenversammlung ab. Die Wahlbeteiligung lag damit fast genau bei der von 2006 (50,6%), aber immer noch deutlich unter dem Berliner Durchschnitt der BVV-Wahlen (57,5%). Gewinner im Bezirk Mitte war die SPD (29,1%) trotz eines Verlustes von 3,5 Prozentpunkten. Die GRÜNEN konnten ihr Ergebnis der Vorwahl deutlich verbessern: Sie gewannen 6,0 Prozentpunkte hinzu und kamen auf 24,1%. Sowohl die CDU (17,1%) als auch DIE LINKE (10,6%) konnten ihr Vorwahlergebnis nicht erreichen. Die CDU verlor 2,4 und DIE LINKE 1,8 Prozentpunkte. Mit 9,9% schafften die PIRATEN zum

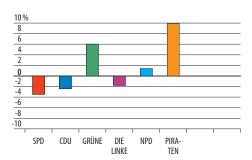
ersten Mal den Sprung in die Bezirksverordnetenversammlung. Die FDP scheiterte dagegen mit 1,6 % an der 3 %-Sperrklausel.

In der neuen Bezirksverordnetenversammlung nimmt die SPD mit 18 die meisten Sitze ein. Die GRÜ-NEN erhielten im Vergleich zur Wahl 2006 vier Sitze mehr und können dieses Mal 15 Vertreter entsenden. Die CDU erhielt 10 und DIE LINKE und die PIRATEN jeweils sechs Sitze.

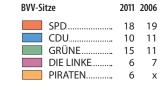
Das Bezirksamt setzt sich aus jeweils zwei Vertretern der SPD und der GRÜNEN sowie einem Vertreter der CDU zusammen.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	224 628	Х	Х
Wähler	113 952	50,7	0,1
darunter für SPD CDU GRÜNE DIE LINKE NPD PIRATEN	32 664 19 191 27 044 11 892 1 592 11 057	29,1 17,1 24,1 10,6 1,4 9,9	- 3,5 - 2,4 6,0 - 1,8 1,4 9,9







Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	2	3
CDU	1	1
GRÜNE	2	1

Friedrichshain-Kreuzberg

Vorwahlergebnisse

Die GRÜNEN konnten bei der BVV-Wahl 2006 deutliche Gewinne erzielen und erhielten mit 33,0 % 10,5 Prozentpunkte mehr als bei der Wahl 2001. Sie bekamen dafür 20 Sitze in der BVV zugeteilt. Zweitstärkste Fraktion in der BVV war die SPD mit 25,6 % und 15 Sitzen. Die Linkspartei hatte 2006 im Vergleich zur Wahl 2001 12,6 Prozentpunkte verloren und war bei einem Wahlergebnis von 16,5 % mit 10 Sitzen in der BVV vertreten. Die CDU erhielt 8,8 % der Stimmen, die WASG 6,0 % und die FDP 3,8 %.

In Friedrichshain-Kreuzberg stellten die GRÜNEN mit Dr. Franz *Schulz* den Bezirksbürgermeister, er war in der 16. Legislaturperiode von 2006 bis 2011 der einzige Bezirksbürgermeister der GRÜNEN. Die GRÜNEN stellten zudem zwei Stadträte, zwei Stadträte konnten die Sozialdemokraten vorschlagen und die Linkspartei einen Stadtrat.

Wahlergebnisse 2011

Die GRÜNEN konnten ihre Position als stärkste Partei verteidigen. Sie erhielten 35,5 % der Stimmen und konnten ihr Ergebnis um 2,5 Prozentpunkte verbessern. Mit deutlichem Abstand folgte die SPD mit 20,8 %, wobei sie Stimmenverluste von 4,8 Prozentpunkten im Vergleich zur BVV-Wahl 2006 hinnehmen musste. Die PIRATEN wurden mit 14,3 % der abgegebenen Stimmen noch vor den LINKEN mit 12,5 % drittstärkste Partei. DIE LINKE hat im Vergleich zur Vorwahl 4,0 Prozentpunkte verloren. Noch deutlicher fielen die Verluste aus, wenn man die 6,0 % Stimmenanteil berücksichtigt, die die Partei WASG bei der BVV-Wahl 2006 erhielt.

Den Einzug in die BVV knapp verfehlt hat Die PARTEI mit 2,8 % aller abgegebenen Stimmen. Die FDP wird in der kommenden Legislaturperiode nicht mehr in der BVV vertreten sein, sie konnte 0,9 % der Stimmen auf sich vereinigen; damit hat sie im Vergleich zur BVV-Wahl 2006 2,9 Prozentpunkte weniger erhalten. Die weiteren Wahlvorschläge konnten die 3 %-Sperrklausel nicht überwinden. In diesem Bezirk bewarb sich keine Wählergemeinschaft um Sitze in der BVV.

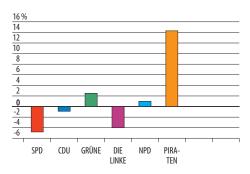
Die GRÜNEN erhielten 22 Sitze in der BVV, die Sozialdemokraten 13 Sitze. Die GRÜNEN erhielten damit zwei Sitze mehr als in der letzten Legislaturperiode, die SPD zwei Sitze weniger. Die weiteren Sitze entfielen auf die PIRATEN (9), die LINKEN (7) und die CDU (4). Allerdings kandidierten auf dem Bezirkswahlvorschlag der Piratenpartei nur acht Kandidaten, sie können also nicht die ihr zustehenden neun Sitze einnehmen. Zusätzlich standen drei der acht Kandidaten auch auf der Landesliste der Piratenpartei und wurden ins Abgeordnetenhaus gewählt. Nehmen sie ihre Mandate dort an, können sie nicht gleichzeitig auch die Sitze in der BVV einnehmen.

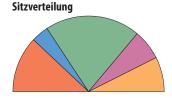
Der Bezirksbürgermeister kann voraussichtlich erneut von den GRÜNEN gestellt werden, darüber hinaus stehen ihnen zwei Stadtratsposten zu. Ein Bezirksamtsmitglied darf von der SPD vorgeschlagen werden; die Piratenpartei darf bei den derzeit acht Sitzen in der BVV ebenfalls einen Stadtrat für Friedrichshain-Kreuzberg beanspruchen. Sollten weniger PIRATEN die Sitze annehmen, entsteht beim Vorschlagsrecht ein Patt zwischen den PIRATEN und den LINKEN, beziehungsweise die LINKEN dürfen einen Stadtrat vorschlagen.

Die Wahlbeteiligung lag in Friedrichshain-Kreuzberg mit 57,8 % minimal über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung Berlins (57,5 %) und war deutlich höher als 2006 (+5,4 Prozentpunkte).

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	191 339	Х	Х
Wähler	110 667	57,8	5,4
darunter für SPD CDU GRÜNE DIE LINKE	22 687 8 651 38 706 13 657	20,8 7,9 35,5 12,5	- 4,8 - 0,9 2,5 - 4,0
NPD PIRATEN	1 041 15 608	1,0 14,3	1,0 14,3









Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	1	2
GRÜNE	3	3
PIRATEN	1	Х

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Pankow

Vorwahlergebnisse

Im nordöstlichen Bezirk Berlins hatte 2006 die SPD mit 28,4% das beste Ergebnis. Die Linkspartei (vormals PDS), die bei der Wahl 2001 noch stärkste Kraft in der BVV war, erlebte 2006 einen starken Einbruch und konnte nur noch 22,8% der Stimmen auf sich vereinen. Trotz des Verlustes von 14,4 Prozentpunkten wurde die Linkspartei zweitstärkste Partei in der BVV. Nach SPD und Linkspartei konnten die GRÜNEN mit 17,2% der Stimmen als drittstärkste Partei in die BVV einziehen. Viertstärkste Partei wurde die CDU mit 12,6%. Ebenfalls in der BVV vertreten waren 2006 die FDP (4,5%), die WASG (3,5%) (seit 2007 mit der Partei

Die Linke. verschmolzen), die GRAUEN (3,4%) sowie DIE REPUBLIKANER (3.1%).

Von den 55 Sitzen der BVV gingen damit 17 an die SPD, 14 an Die Linke., 10 an die GRÜNEN, sieben an die CDU, jeweils zwei an FDP, WASG und GRAUE und ein Sitz an DIE REPUBLIKANER.

Den Bezirksbürgermeister stellte seit 2006 die SPD mit Matthias Köhne. Das Bezirksamt setzte sich aus jeweils zwei Mitgliedern von SPD und Linkspartei sowie jeweils einem Vertreter von CDU und GRÜNEN zusammen.

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Pankow stieg die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Vorwahl um 4,6 Prozentpunkte und lag damit bei 58,9 %, und somit leicht über der berlinweiten Wahlbeteiligung von 57,5 %.

Gewinnerin der BVV-Wahl war erneut die SPD, die mit 28,1% annähernd das gleiche Ergebnis wie 2006 erzielen konnte. Mit einem Stimmenzuwachs von 3,6 Prozentpunkten wurden die GRÜNEN zweitstärkste Partei (20,8%) und konnten damit die LINKEN verdrängen. DIE LINKE verlor, wie bereits in der Vorwahl, erneut an Stimmenanteil (-4,3 Prozentpunkte) und vereinte nunmehr 18,5% der Stimmen auf sich. Mit einem Stimmenanteil von 13,9% zog die CDU im Bezirk Pankow erneut als viertstärkste Partei in die BVV ein. Neu in der BVV in Pankow vertreten sind die PIRATEN mit einem Stimmenanteil von 10,2%.

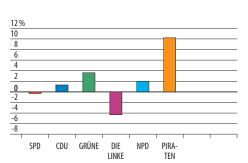
Nicht mehr vertreten ist hingegen die FDP, die mit einem Stimmenverlust von 3,4 Prozentpunkten und damit einem Anteil von 1,1% die 3%-Hürde nicht überwinden konnte. Ebenfalls nicht vertreten sind DIE REPUBLIKANER, die nicht mehr zur Wahl antraten, sowie die Partei GPD, die sich in ihrem Namen auf die ehemalige Partei die GRAUEN bezieht und die Sperrklausel mit einem Stimmenanteil von 0,7% nicht überwinden konnte. Die WASG verschmolz 2007 mit der Partei Die Linke. und tauchte damit auch nicht mehr bei der Wahl zur BVV auf.

In der BVV entfielen damit 17 der 55 Sitze auf die SPD, was auch dem Ergebnis der Vorwahl entspricht. Die GRÜNEN erhielten 13 Sitze und damit drei Sitze mehr als 2006. Den LINKEN wurden 11 und der CDU acht Sitze zugesprochen. Auf die neue Partei in der BVV, die PIRATEN, entfallen die übrigen sechs Sitze.

Für das Bezirksamt darf die SPD erneut zwei Mitglieder vorschlagen. DIE LINKE hat nur mehr einen Vorschlag für das Bezirksamt, ebenso CDU und GRÜNE.

Anzahl	%	Veränd.
299 016	Х	х
176 229	58,9	4,6
48 885	28,1	- 0,3
24 186	13,9	1,3
36 227	20,8	3,6
32 219	18,5	- 4,3
3 521	2,0	2,0
17 698	10,2	10,2
	299 016 176 229 48 885 24 186 36 227 32 219 3 521	299 016 x 176 229 58,9 48 885 28,1 24 186 13,9 36 227 20,8 32 219 18,5 3 521 2,0











Charlottenburg-Wilmersdorf

Vorwahlergebnisse

2006 lag die Wahlbeteiligung in Charlottenburg-Wilmersdorf mit 60,6 % deutlich über der Wahlbeteiligung in Berlin insgesamt (55,8 %). Erneut wurde die SPD stärkste Fraktion, bei einem Stimmenanteil von 33,9 % erhielt sie 20 Sitze in der BVV. Die CDU erhielt als zweitstärkste Partei 16 Sitze (28,1 %). Die GRÜNEN konnten 17,6 % der Stimmen auf sich vereinigen. Die FDP erreichte 9,5 % der Stimmen. Auch die Linkspartei und die GRAUEN konnten in die BVV einziehen, die

Linkspartei nach einem kleinen Stimmverlust mit 3,5 % und die GRAUEN nach einem starken Stimmenzuwachs mit 3,7 %. Die GRAUEN waren zum ersten Mal in der BVV vertreten.

Zur Bezirksbürgermeisterin wurde erneut Monika *Thiemen* von den Sozialdemokraten gewählt. Die SPD stellte ferner zwei Stadträte; zwei Bezirksamtsmitglieder wurden von der CDU nominiert und die GRÜNEN durften einen Stadtrat stellen.

Wahlergebnisse 2011

Die Wahlbeteiligung lag mit 60,0 % geringfügig unter der Wahlbeteiligung von 2006 (-0,6 Prozentpunkte) und damit dennoch über der berlinweiten Wahlbeteiligung von 57,5 %.

Die meisten Stimmen erhielt die CDU mit 30,1% und löste damit die SPD als stärkste Partei ab; diese erhielt 28,8%. Die Sozialdemokraten verloren 5,1 Prozentpunkte gegenüber der letzten BVV-Wahl, die Christdemokraten konnten 2,0 Prozentpunkte hinzugewinnen. Die GRÜNEN wurden mit 23,9% der Stimmen drittstärkste Partei und konnten ihr Ergebnis im Vergleich zur Vorwahl um 6,3 Prozentpunkte verbessern.

Die PIRATEN erreichten eine Zustimmung von 7,2 %. Die LINKEN ziehen mit 3,4 % der Stimmen wieder relativ knapp in die BVV ein, 2006 erzielten sie 3,5 %. Die FDP verpasste mit 2,7 % die Sperrklausel von 3 % knapp und wird in der BVV nicht mehr vertreten sein. Die Liberalen mussten in Charlottenburg-Wilmersdorf einen Verlust von 6,8 Prozentpunkten hinnehmen.

Die weiteren Wahlvorschläge waren nicht erfolgreich und konnten nicht in die BVV in Charlottenburg-

Wilmersdorf einziehen. Die Wählergemeinschaft Wahlalternative "Rettet unser Metropolzentrum Kudamm" (WG WA-kudamm) war nur zur BVV-Wahl dieses Bezirkes angetreten. Charlottenburg-Wilmersdorf war außerdem der einzige Bezirk, in dem die NPD nicht zur BVV-Wahl angetreten war.

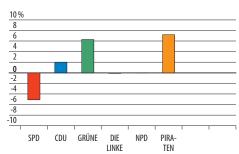
Die CDU erhielt damit 18 Sitze in der BVV, die SPD 17 Sitze und die GRÜNEN 14. Die LINKEN erhielten erneut zwei Sitze. Die PIRATEN zogen mit vier Sitzen als Neuling in die BVV ein.

Nachdem die bisherige Bürgermeisterin Monika *Thiemen* (SPD) nicht mehr antrat, wollte die SPD erneut stärkste Partei werden, um Reinhard *Naumann* zum Bezirksbürgermeister wählen zu lassen. Voraussichtlich wird die CDU jedoch den Bezirksbürgermeister vorschlagen dürfen, sie trat mit dem bisherigen Stadtrat Klaus-Dieter *Gröhler* als Spitzenkandidat an.

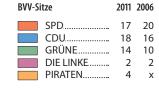
Die CDU darf insgesamt zwei Bezirksamtsmitglieder vorschlagen, die SPD ebenfalls zwei. Die GRÜNEN haben Anspruch auf einen Stadtratsposten.

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	241 910	Х	Х
Wähler	145 204	60,0	- 0,6
darunter für			
SPD	41 205	28,8	- 5,1
CDU	43 048	30,1	2,0
GRÜNE	34 099	23,9	6,3
DIE LINKE	4 874	3,4	- 0,1
NPD	X	X	X
PIRATEN	10 255	7,2	7,2











Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Spandau

Vorwahlergebnisse

In dem nordwestlichen Bezirk konnte die CDU bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 ihr berlinweit bestes Ergebnis erzielen. Mit 39,0 % erreichten die Christdemokraten die Spitzenposition im Bezirk. Die SPD bekam 33,7 % der Stimmen. Die GRÜNEN erreichten 6,5 %, die GRAUEN 6,2 %, die FDP 6,0 % und Die Linke. 3,1 %.

Die Sitze in der BVV gingen an die CDU (24), die SPD (20), die GRÜNEN (4), die GRAUEN (3), die FDP (3) und Die Linke. (1).

Das Amt des Bezirksbürgermeisters übernahm Konrad *Birkholz* von der CDU.

Das Bezirksamt setzte sich aus jeweils drei Vertretern der SPD und der CDU zusammen.

Wahlergebnisse 2011

In Spandau lag die Wahlbeteiligung mit 56,1% um 0,7 Prozentpunkte unter der von 2006. Die CDU verlor 2,3 Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl, konnte jedoch trotzdem die meisten Stimmen auf sich vereinen (36,7%). Die SPD errang mit 34,7% den zweiten Platz und konnte ihr Ergebnis von 2006 sogar noch um 1,0 Prozentpunkte erhöhen. Die GRÜNEN konnten um 3,2 Prozentpunkte zulegen und vereinten 9,7% der Stimmen auf sich. Zum ersten Mal in der Bezirksverordnetenversammlung von Spandau vertreten sind die PIRATEN: Sie erreichten auf Anhieb 6,7%. Die LINKEN konnten mit 3,2% erneut knapp die 3%-Sperrklausel überspringen. Nicht mehr in der Bezirksverordnetenversammlung vertreten ist die FDP mit 1,6%.

Von den ursprünglich 55 zu vergebenen Sitzen der Bezirksverordnetenversammlung konnten lediglich 54 vergeben werden. 23 Sitze entfielen auf die CDU und 21 auf die SPD. Die GRÜNEN errangen sechs und die PIRATEN drei Sitze. Gemessen an ihrem Zweitstimmenanteil hätten den PIRATEN vier Sitze zugestanden. Da sie aber nur drei Kandidaten auf die Liste des Bezirkswahlvorschlags gesetzt hatten, konnte ein Sitz nicht in Anspruch genommen werden. DIE LINKE erhielt einen Sitz.

Die Verwaltungsspitze setzt sich in der neuen Legislaturperiode aus drei Mitgliedern der CDU und zwei der SPD zusammen.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	172 933	Х	Х
Wähler	96 969	56,1	- 0,7
darunter für			
SPD	33 001	34,7	1,0
CDU	34 954	36,7	<i>- 2,3</i>
GRÜNE	9 196	9,7	3,2
DIE LINKE	3 015	3,2	0,1
NPD	1 981	2,1	2,1
PIRATEN	6 418	6,7	6,7

Veränderung gegenüber der Vorwahl

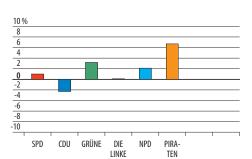
2011 2006

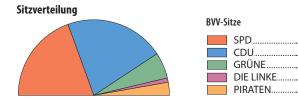
21 20

23 24

6 4

1







Steglitz-Zehlendorf

Vorwahlergebnisse

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, der mit 66,4% Wahlbeteiligung weit über dem Berliner Durchschnitt lag, waren 2006 nur vier Parteien in der BVV vertreten. Die CDU konnte mit mehr als einem Drittel der Wählerstimmen (35,2%) wiederholt als stärkste Fraktion in die BVV einziehen. Zweitstärkste Partei war die SPD mit einem Stimmenanteil von 29,6%. Stärkeren Zuwachs (+3,8 Prozentpunkte) erlebten 2006 die GRÜNEN, die insgesamt auf 15,8% der Stimmen kamen. Als vierte Partei in der BVV vertreten war die FDP, die

bei Verlusten im Vergleich zum Wahlergebnis von 2001 auf 10,5 % kam. Nicht mehr in der BVV vertreten waren 2006 Die Linke. sowie die WASG. Damit gingen 22 der 55 Sitze an die CDU, 18 an die SPD, neun an die GRÜNEN und sechs an die FDP.

Die CDU stellte als stärkste Fraktion mit Norbert Kopp den Bezirksbürgermeister und drei Stadträte im Bezirksamt. Von den übrigen drei Stadtratsposten fielen zwei den Sozialdemokraten und einer den GRÜNEN zu.

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gaben 67,0 % der Wahlberechtigten ihre Stimme für die BVV ab. Damit ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Vorwahl 2006 noch weiter gestiegen und stellt die berlinweit höchste Wahlbeteiligung bei BVV-Wahlen dar.

Wie bereits nach der Vorwahl setzte sich auch nach der Wahl 2011 die BVV im Bezirk Steglitz-Zehlendorf aus vier Parteien zusammen. Mit einem Stimmenanteil von 39,4% konnte die CDU ihren Stimmenanteil erhöhen (+4,2 Prozentpunkte) und erneut als Gewinnerin in die BVV einziehen. Trotz eines Stimmenverlustes von 4,7 Prozentpunkten wurde die SPD mit nunmehr 24,9% zweitstärkste Partei. DIE GRÜNEN konnten ihren Stimmenanteil um 5,5 Prozentpunkte erhöhen, reichten jedoch mit insgesamt 21,3% nicht

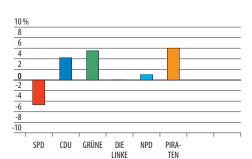
ganz an die SPD heran. Auch im Bezirk Steglitz-Zehlendorf konnten die PIRATEN mit 9 273 Stimmen und einem Anteil von 6,0 % als neue Partei in die BVV einziehen. Im Vergleich zu der Vorwahl nicht mehr vertreten ist hingegen die FDP, die mit einem Ergebnis von 2,5 % einen enormen Stimmenverlust im Vergleich zu den Vorwahlen hinnehmen musste (-8,0 Prozentpunkte).

Im Ergebnis entfielen 24 der 55 Sitze in der BVV auf die CDU als stärkste Partei. Die SPD erhielt 15 und die GRÜNEN bekamen 13 Sitze. Den PIRATEN fielen als neue Partei drei Sitze in der BVV zu.

Für das Bezirksamt darf dementsprechend die CDU als stärkste Partei drei Vorschläge machen. SPD und GRÜNEN fällt jeweils ein Stadtratsposten zu.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	233 327	Х	Х
Wähler	156 319	67,0	0,6
darunter für			
SPD	38 266	24,9	- 4,7
CDU	60 647	39,4	4,2
GRÜNE	32 755	21,3	5,5
DIE LINKE	3 895	2,5	0,0
NPD	1 506	1,0	1,0
PIRATEN	9 273	6,0	6,0







Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	1	2
CDU	3	3
GRÜNE	1	1

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Tempelhof-Schöneberg

Vorwahlergebnisse

Nach der BVV-Wahl 2006 waren im Bezirk Tempelhof-Schöneberg sieben Parteien vertreten. Annähernd ein Drittel der Stimmen ging an die SPD (31,7%), die damit auch stärkste Partei in der BVV wurde und eine Zählgemeinschaft mit den Christdemokraten einging, die 28,8% erzielten. Drittstärkste Kraft wurden die GRÜNEN mit 18,5%. Ebenfalls die 3%-Sperrklausel überwinden konnten die FDP mit 8,0%, die GRAUEN mit 4,3%, Die Linke. mit 3,3% sowie die WASG mit

3,1%. Damit erhielt die SPD 19 der 55 Sitze in der BVV, 17 Sitze gingen an die CDU, 11 an die GRÜNEN, vier an die FDP, zwei an die GRAUEN und jeweils einer an Die Linke. und die WASG.

Der Bezirksbürgermeister Ekkehard *Band* sowie zwei der sechs Stadträte wurden von der SPD gestellt. Die CDU stellte weitere zwei Stadträte und die GRÜNEN einen.

Wahlergebnisse 2011

Mit 60,6 % lag die Wahlbeteiligung im Bezirk Tempelhof-Schöneberg über der berlinweiten Wahlbeteiligung der BVV-Wahlen von 57,5 %. Im Vergleich zur Vorwahl nahm die Wahlbeteiligung leicht zu (+0,8 Prozentpunkte).

Mit einem Stimmenanteil von 29,3% löste die CDU die SPD als stärkste Partei in der BVV ab. Die SPD verlor im Vergleich zur Vorwahl 2006 5,1 Prozentpunkte und konnte damit noch 26,6% der Stimmen auf sich vereinen. Knapp hinter der SPD zogen die GRÜNEN mit einem Stimmenanteil von 24,6% in die BVV ein. Sie konnten einen Stimmengewinn von 6,1 Prozentpunkten verbuchen. Als viertstärkste Partei sind die PIRATEN mit 7,6% neu in der BVV im Bezirk Tempelhof-Schöneberg vertreten. DIE LINKE, die mit 3,7% zwar einen leichten Stimmenzuwachs (+0,4 Prozent-

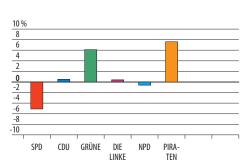
punkte) verbuchen konnte und ebenfalls die 3%-Hürde überwand, kam nicht an die PIRATEN heran. Nicht mehr die 3%-Hürde überwinden konnte die FDP, die einen Stimmenverlust von 6,2 Prozentpunkten hinnehmen musste und damit nur mehr auf 1,8% kam. Auch für die Partei GPD, die sich in ihrem Namen auf die ehemalige Partei die GRAUEN bezieht, reichte der Stimmenanteil von 0,7% nicht zum Einzug in die BVV.

Im Ergebnis entfielen 18 der 55 Sitze in der BVV auf die CDU, während die SPD nur mehr 16 Sitze erhielt, dicht gefolgt von den GRÜNEN mit 15 Sitzen. Die Pl-RATEN erhielten vier und die übrigen beiden Sitze gingen an DIE LINKE.

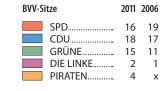
Für das Bezirksamt stehen SPD und CDU das Vorschlagsrecht für jeweils zwei Stadträte zu. Die GRÜ-NEN dürfen einen Stadtrat vorschlagen.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	253 223	Х	Х
Wähler	153 520	60,6	0,8
darunter für SPD	40 138	26.6	- 5,1
CDU	44 149	29,3	0,5
GRÜNE	37 138	24,6	6,1
DIE LINKE	5 567	3,7	0,4
NPD	2 277	1,5	- 0,6
PIRATEN	11 448	7,6	7,6







Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	2	3
CDU	2	2
GRÜNE	1	1

Neukölln

Vorwahlergebnisse

Bei der letzten Abgeordnetenhauswahl 2006 erreichte die SPD mit 34,6 % die Spitzenposition im Bezirk. Die CDU bekam 29,2 % der Stimmen. Die GRÜNEN erreichten 10,6 %, die FDP 6,5 %, die GRAUEN 5,6 %, Die Linke. 5,4 % und die NPD 3,9 %.

Die Sitze in der BVV gingen an die SPD (21), die CDU (17), die GRÜNEN (6), Die Linke. (3), die FDP (3), die GRAUEN (3) und die NPD (2).

Das Amt des Bezirksbürgermeisters übernahm, wie in der vorangegangenen Legislaturperiode, Heinz *Buschkowsky* von den Sozialdemokraten.

Das Bezirksamt setzte sich aus drei Vertretern der SPD, zwei der CDU und einem der GRÜNEN zusammen

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Neukölln lag die Wahlbeteiligung bei 53,6% und damit um 1,0 Prozentpunkte über der von 2006. Die SPD ist die eindeutige Gewinnerin in Neukölln und erreichte im Vergleich zu allen anderen Bezirken hier ihr bestes Wahlergebnis. Sie konnte ihr Ergebnis von 2006 um 8,2 Prozentpunkte erhöhen und ist mit 42,8% deutlich die stärkste Partei. Weit dahinter landete mit einem Verlust von 8,8 Prozentpunkten die CDU (20,4%). Die GRÜNEN konnten ihr Vorwahlergebnis leicht verbessern und erreichten 13,5% der Stimmen. DIE LINKE konnte ihr Vorwahlergebnis nicht verbessern und erhielt 4,8%. Die PIRATEN werden zum ersten Mal in der Bezirksverordnetenversammlung im Bezirk Neukölln vertreten sein. Sie konnten 7,4% der Stimmen auf sich vereinigen. Die NPD erreichte 3,0%

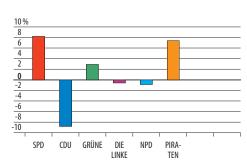
der Stimmen. Nicht mehr vertreten sein wird die FDP: Sie verlor 5,3 Prozentpunkte und scheiterte mit 1,2% deutlich an der 3%-Sperrklausel.

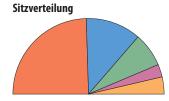
Die großen Gewinne der SPD spiegelten sich auch in der Sitzverteilung in der BVV wieder. Die Sozialdemokraten erhielten im Vergleich zur Vorwahl sechs Sitze mehr und kammen nun auf 27. Die CDU verlor vier Sitze und erhielt nur noch 13. Die GRÜNEN zogen mit acht Vertretern in die Bezirksverordnetenversammlung ein, die PIRATEN mit vier und DIE LINKE mit drei. Die NPD erhielt keinen Sitz in der BVV, da sie die für einen Sitz notwendige Mindeststimmenanzahl nicht erreichte.

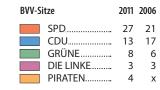
Im neuen Bezirksamt wird die SPD drei Stadträte, die CDU und GRÜNEN jeweils einen Stadtrat stellen.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	221 259	Х	х
Wähler	118 524	53,6	1,0
darunter für			
SPD	49 725	42,8	8,2
CDU	23 734	20,4	- 8,8
GRÜNE	15 718	13,5	2,9
DIE LINKE	5 553	4,8	- 0,6
NPD	3 521	3,0	- 0,9
PIRATEN	8 560	7,4	7,4







Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	3	3
CDU	1	2
GRÜNE	1	1

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Treptow-Köpenick

Vorwahlergebnisse

In der BVV des Bezirks waren nach 2006 acht Parteien vertreten. Das beste Ergebnis konnte dabei die SPD mit 33,6 % erzielen. Immer noch mehr als ein Viertel der Wählerstimmen (28,0 %) entfielen auf Die Linke. als zweitstärkste Kraft. Die CDU kam auf 12,7 %. Ebenfalls in der BVV vertreten, wenn auch prozentual im einstelligen Bereich, waren die GRÜNEN (7,1 %), die NPD (5,3 %), die FDP (4,8 %), die GRAUEN (4,2 %) und die WASG (3,6 %), die 2007 mit der Partei Die Linke. verschmolz.

Von den 55 Sitzen gingen an SPD 19, an die Linkspartei 16, an die CDU sieben, an die GRÜNEN vier, an die NPD drei und an die FDP, die GRAUEN und die WASG jeweils zwei Sitze.

Zur Bezirksbürgermeisterin wurde Gabriele Schöttler von der SPD gewählt, die zur BVV-Wahl 2011 nicht mehr antrat. Zwei weitere Stadträte wurden von der SPD gestellt. Die Linke. war mit zwei Mitgliedern im Bezirksamt vertreten und die CDU mit einem.

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Treptow-Köpenick stieg die Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2006 um 3,2 Prozentpunkte und lag bei 60,0%.

Insgesamt zogen fünf Parteien in die BVV ein. Gewinnerin der BVV-Wahlen war erneut die SPD mit einem Stimmanteil von 29,7%, was jedoch im Vergleich zur Vorwahl einen Verlust von 3,9 Prozentpunkten bedeutete. Zweitstärkste Partei war 2011 DIE LINKE mit 23,8%. Dies bedeutete ebenfalls im Vergleich zum Vorwahlergebnis einen erneuten Stimmenverlust (-4,2%). Noch deutlicher fielen die Verluste aus, wenn man die Stimmen der WASG (3,6%) in der Vorwahl berücksichtigte. Die CDU verzeichnete einen Stimmengewinn von 2,6 Prozentpunkten und kam so auf 15,3%. Auch die GRÜNEN konnten ihren Stimmanteil erhöhen (+3,8%) und landeten mit 10,9% wie bereits in der Vorwahl an vierter Stelle. Neu in der BVV vertreten sind die PIRATEN mit einem

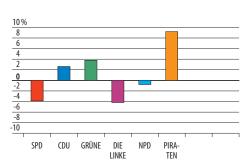
Stimmenanteil von 9,2%, die die NPD als fünftstärkste Partei verdrängten. Die NPD zog trotz eines Stimmenverlustes von 0,8 Prozentpunkten (-592 Stimmen) mit 4,5% als sechste Partei in die BVV ein.

Die Sitzverteilung in der BVV gestaltet sich demnach folgendermaßen: 18 Sitze entfielen auf die SPD, 15 auf DIE LINKE, neun auf die CDU und sechs auf die GRÜ-NEN. Den PIRATEN wurden eigentlich fünf Sitze zugesprochen, von denen sie jedoch nur vier besetzen konnten, da nur vier Personen aufgestellt wurden. Zwei Sitze entfielen auf die NPD, die damit im Unterschied zur Vorwahl keine Fraktionsstärke erreichte. Aufgrund der genannten Personalproblematik der PIRATEN umfasst demnach die BVV im Bezirk Treptow-Köpenick 54 statt 55 Sitze.

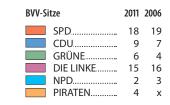
Im Bezirksamt erhalten SPD und DIE LINKE jeweils zwei Stadtratsposten, ein weiterer entfällt auf die CDU.

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	205 511	Х	Х
Wähler	123 398	60,0	3,2
darunter für			
SPD	36 017	29,7	- 3,9
CDU	18 590	15,3	2,6
GRÜNE	13 165	10,9	3,8
DIE LINKE	28 792	23,8	- 4,2
NPD	5 398	4,5	- 0,8
PIRATEN	11 136	9,2	9,2









Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	2	3
CDU	1	1
DIE LINKE	2	2

Marzahn-Hellersdorf

Vorwahlergebnisse

Wie schon bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus im Jahr 2001 erreichte Die Linke. mit 38,2% auch bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 die Spitzenposition im Bezirk. Die SPD bekam 25,0% und die CDU 13,0% der Stimmen. Die NPD erreichte 6,4%, die GRÜNEN 5,1%, die FDP 5,0% und die WASG 4,8%.

Wahlergebnisse 2011

Die Wahlbeteiligung in Marzahn-Hellersdorf lag mit 50,2% um 1,4 Prozentpunkte über der von 2006, aber dennoch deutlich unter dem Berliner Durchschnitt der BVV-Wahlen (57,5%). Die stärkste Partei war mit 31,2% erneut DIE LINKE. Sie musste aber sehr hohe Verluste, und zwar in Höhe von 7,0 Prozentpunkten, in Kauf nehmen. Die SPD konnte ihr Ergebnis um 1,4 Prozentpunkte steigern und erreichte 26,4%. Auch die CDU erhöhte ihr Vorwahlergebnis um 4,3 Prozentpunkte auf nunmehr 17,3 %. Die PIRATEN schafften mit 8,6% der Stimmen auch in Marzahn-Hellersdorf den Einzug in die Bezirkverordnetenversammlung. Die GRÜNEN erreichten mit 5,8% ihr schlechtestes Er-

Die Sitze in der BVV gingen an Die Linke. (22), die SPD (15), die CDU (7), die NPD (3), die GRÜNEN (3), die FDP (3) und die WASG (2).

Zur Bezirksbürgermeisterin wurde Dagmar *Pohle* (Die Linke.) gewählt.

Das Bezirksamt setzte sich aus drei Vertretern der Linkspartei, zwei der SPD und einem der CDU zusammen.

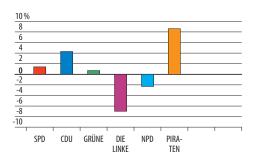
gebnis bei diesen BVV-Wahlen. Die NPD kam auf 4,1% der Stimmen. Nicht mehr in der Bezirksverordnetenversammlung vertreten ist die FDP. Sie verlor im Vergleich zur Vorwahl 3,9 Prozentpunkte und scheiterte mit einem Stimmenanteil von 1,1% deutlich an der 3%-Sperrklausel.

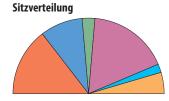
Von den 55 Sitzen der Bezirksverordnetenversammlung entfielen somit 19 auf DIE LINKE und 16 auf die SPD. Die CDU errang 10, die PIRATEN fünf, die GRÜNEN drei und die NPD zwei Sitze.

In der neuen Legislaturperiode setzt sich das Bezirksamt aus jeweils zwei Stadträten der LINKEN und der SPD sowie einem der CDU zusammen.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	208 200	Х	х
Wähler	104 587	50,2	1,4
darunter für			
SPD	27 111	26,4	1,4
CDU	17 790	17,3	4,3
GRÜNE	5 935	5,8	0,7
DIE LINKE	32 055	31,2	- 7,0
NPD	4 182	4,1	- 2,3
PIRATEN	8 833	8,6	8,6







Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	2	2
CDU	1	1
DIE LINKE	2	3

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Lichtenberg

Vorwahlergebnisse

Die Linke. verlor zwar die absolute Mehrheit in der BVV, wurde aber trotzdem bei der Wahl 2006 mit 39,8% der Stimmen deutlich stärkste Partei. Hinter der SPD mit 28,9% Zustimmung wurde die CDU mit 10,1% drittstärkste Fraktion. Vier weitere Parteien konnten mit einstelligen Stimmenanteilen in die BVV einziehen. Die NPD erhielt 5,9%, die GRÜNEN erzielten 5,8%, die WASG 4,9% und die FDP 4,2%. Lichtenberg war damit einer von vier Bezirken, in denen Vertreter der NPD in die BVV gewählt wurden. Die

Fraktionsstärke von drei Bezirksverordneten verloren sie im Dezember 2010 mit dem Austritt eines Verordneten aus der Partei.

23 Sitze in der BVV entfielen auf Die Linke., 17 Sitze auf die SPD. Die weiteren Sitze teilten sich die CDU (5), die NPD (3), die GRÜNEN (3), die WASG (2) und die FDP (2). Dass sieben Parteien in der BVV vertreten waren, war keineswegs ungewöhnlich, nur in fünf Bezirken waren weniger Wahlvorschläge eingezogen.

Wahlergebnisse 2011

Die meisten Stimmen entfielen auf die Partei DIE LIN-KE, sie erreichte einen Stimmenanteil von 34,2 % und verlor damit 5,6 Prozentpunkte gegenüber der BVV-Wahl 2006. Die SPD wurde erneut zweitstärkste Partei und konnte den Abstand zu den LINKEN verkleinern. Sie erhielt 29,3 % der Stimmen (+0,4 Prozentpunkte).

Die CDU konnte ihr zweistelliges Ergebnis von 2006 ausbauen (+1,9 Prozentpunkte) und vereinigte 12,0 % der Stimmen auf sich. Die Piraten blieben in Lichtenberg mit 9,2 % der Stimmen einstellig. Die GRÜNEN gewannen 1,7 Prozentpunkte hinzu und erzielten einen Stimmenanteil von 7,5 %. Ebenfalls in der BVV vertreten sein wird die NPD, die 3,7 % der Stimmen erhielt.

Die Freien Demokraten verfehlten in Lichtenberg mit 0,8 % klar die 3 %-Sperrklausel und werden nicht mehr in der BVV vertreten sein; sie verloren 3,4 Prozentpunkte gegenüber 2006.

Die Wähler in Lichtenberg hatten bei der Wahl zur BVV mit nur neun Wahlvorschlägen die geringste

Voränd

Auswahlmöglichkeit, während in anderen Bezirken aus bis zu 15 Wahlvorschlägen ausgewählt werden konnte.

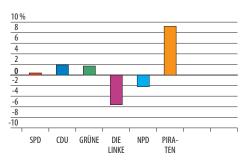
Die Sitze in der BVV entfielen auf die LINKEN (20), die SPD (17), die CDU (7), die Piraten (5), die GRÜNEN (4) und die NPD (2). Die NPD erreichte damit im Gegensatz zur Wahl 2006 nicht mehr den Status einer Fraktion

Die LINKEN erhalten zwei Posten im Bezirksamt, dies sind zwei weniger als in der letzten Legislaturperiode. Die SPD darf erneut zwei Stadträte vorschlagen. Der CDU steht für einen Stadtrat das Vorschlagsrecht zu. Bezirksbürgermeisterin Christina *Emmrich* war erneut die Spitzenkandidatin der LINKEN und könnte von ihrer Partei, die voraussichtlich das Vorschlagsrecht hat, wieder zur Wahl aufgestellt werden.

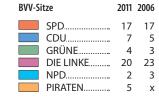
Die Wahlbeteiligung ist in Lichtenberg gestiegen; 52,4% der Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab. Dies entsprach einem Anstieg um 4,0 Prozentpunkte im Vergleich zu 2006.

	Alizalli	70	veranu.
Wahlberechtigte	209 973	Х	х
Wähler	110 054	52,4	4,0
darunter für			
SPD	31 671	29,3	0,4
CDU	12 984	12,0	1,9
GRÜNE	8 080	7,5	1,7
DIE LINKE	37 037	34,2	- 5,6
NPD	3 979	3,7	- 2,2
PIRATEN	9 905	9,2	9,2









Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD	2	2
CDU	1	_
DIE LINKE	2	4

Reinickendorf

Vorwahlergebnisse

Die CDU erreichte bei der BVV-Wahl 2006 in Reinickendorf mit 41,8 % das beste Ergebnis. Zweitstärkste Partei wurde die SPD mit einem Stimmenanteil von 29,1 %. Des Weiteren waren die GRÜNEN (7,6 %), die GRAUEN (7,0 %) und die Freien Demokraten (6,4 %) in der BVV vertreten. Die GRAUEN erzielten damit in Reinickendorf ihr bestes Ergebnis bei den BVV-Wahlen 2006. Die REP, die Linkspartei und die WASG scheiterten an der 3 %-Sperrklausel. Von den insgesamt 55 Sitzen der BVV erhielt die CDU 26, die SPD 18, die GRÜNEN vier, die GRAUEN vier und die FDP drei.

Die CDU stellte wie in der vorhergehenden Legislaturperiode vier Bezirksamtsmitglieder und die SPD erneut zwei. Nach der BVV-Wahl wurde Marlies *Wanjura* (CDU) 2006 erneut zur Bezirksbürgermeisterin gewählt, seit ihrem Rücktritt 2009 war Frank *Balzer* (CDU) Bezirksbürgermeister von Reinickendorf. Nach dem Übertritt eines BVV-Mitglieds von den GRAUEN zu den PIRATEN im Februar 2010 hatten die PIRATEN in der abgelaufenen 16. Legislaturperiode bereits einen ersten Sitz in einer BVV.

Wahlergebnisse 2011

Mit deutlichem Abstand erzielte die CDU abermals das beste Ergebnis, sie konnte 41,6 % der Stimmen auf sich vereinigen und ihr Ergebnis der Vorwahl fast identisch wiederholen. Die SPD verlor leicht (-1,6 Prozentpunkte) und erreichte einen Stimmenanteil von 27,5 %. Die GRÜNEN gewannen 5,0 Prozentpunkte hinzu und wurden mit 12,6 % dritterfolgreichste Partei. Neben diesen drei Parteien ist nur der Piratenpartei der Einzug in die BVV gelungen, sie erhielt 6,2 % aller Stimmen.

Alle anderen Wahlvorschläge scheiterten an der 3%-Sperrklausel. Die FDP verlor 4,6 Prozentpunkte und erhielt 1,8% der Stimmen. DIE LINKE konnte zwar 0,2 Prozentpunkte hinzugewinnen, zog mit 2,8% der Stimmen aber auch nicht in die BVV ein.

Nachdem 2006 die Partei DIE GRAUEN – Graue Panther in Reinickendorf einen Stimmenanteil von 7,0 % erzielen konnte, traten mit der Partei GPD (GRAUE PANTHER Deutschland) und der Wählergemeinschaft DIE GRAUEN in diesem Bezirk zwei Wahlvorschläge an, die sich mit ihrem Namen auf die frühere Partei

bezogen. Beide scheiterten jedoch an der Sperrklausel

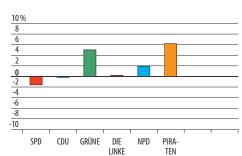
Die CDU erhielt erneut 26 der 55 Sitze in der BVV. Der SPD standen 17 Sitze zu, einer weniger als nach der Wahl 2006. Die GRÜNEN konnten vier Sitze hinzugewinnen und verfügen nun über acht Sitze. Die PIRATEN erhielten vier Sitze und ziehen erstmals in Fraktionsstärke in die BVV ein.

Im Bezirksamt werden wie in der vorhergehenden Legislaturperiode CDU und SPD vertreten sein. Die Christdemokraten dürfen den Bezirksbürgermeister vorschlagen und erhalten zwei Stadtratsposten. Die Sozialdemokraten haben wie zuvor Anspruch auf zwei Stadträte. Durch die Verkleinerung des Bezirksamtes hat die CDU ein Mitglied weniger in diesem Gremium.

Ihre Stimme gaben 60,0% der Wahlberechtigten ab. Die Wahlbeteiligung sank, im Gegensatz zur in Berlin allgemein gestiegenen Wahlbeteiligung, um 0,4 Prozentpunkte.

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	192 764	Х	х
Wähler	115 569	60,0	- 0,4
darunter für SPD	31 252	27,5	- 1,6
CDU	47 168	41,6	- 0,2
GRÜNE	14 345	12,6	5,0
DIE LINKE	3 170	2,8	0,2
NPD	2 125	1,9	1,9
PIRATEN	7 083	6,2	6,2











Wahl zum Abgeordnetenhaus

1 1	Wahl	lheteiliauna	

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen 140

2 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien und Mandate

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 141

3 Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 142

4 Gewonnene Direktmandate

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 145

5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen 146

6 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken 152

7 Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen 153

8 (Zweit-)Stimmenanteile ausgewählter Parteien

bei Wahlen in Berlin seit 1990 154

9 Mandate der Parteien

nach den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 155

10 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien

bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 155

11 Wahlbeteiligung und Briefwähler

in Berlin-Ost und Berlin-West

bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 155

12 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien

in Berlin-Ost und Berlin-West

bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 156

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Stimmenanteile ausgewählter Parteien in den Bezirken

bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin am 18. September 2011 **157**

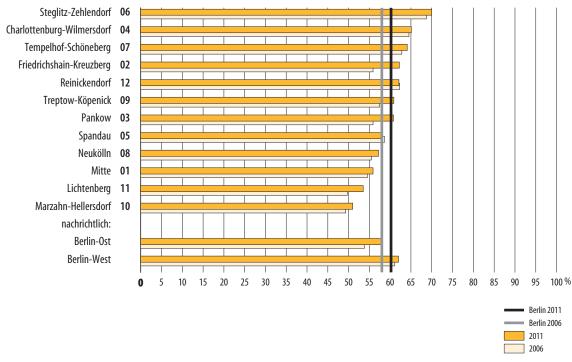
14 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen und Bezirksamtsmitglieder

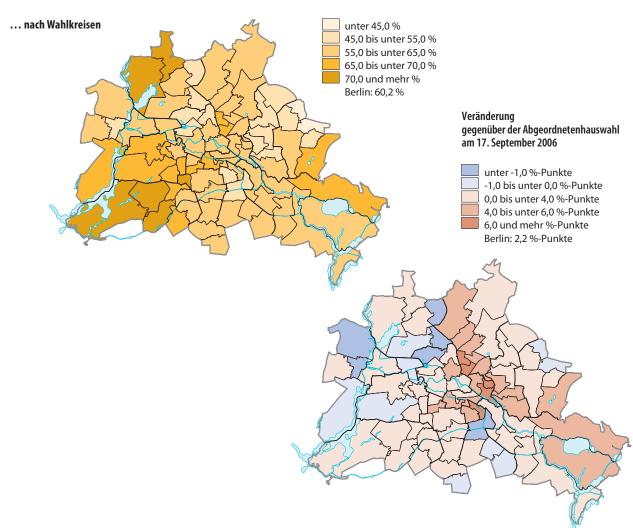
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin am 18. September 2011 158

Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

... nach Bezirken

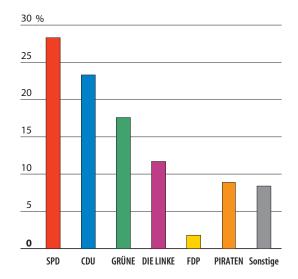


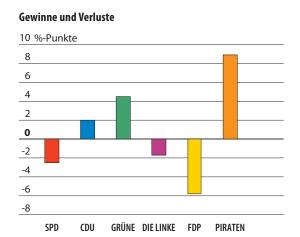


2 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien und Mandate bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

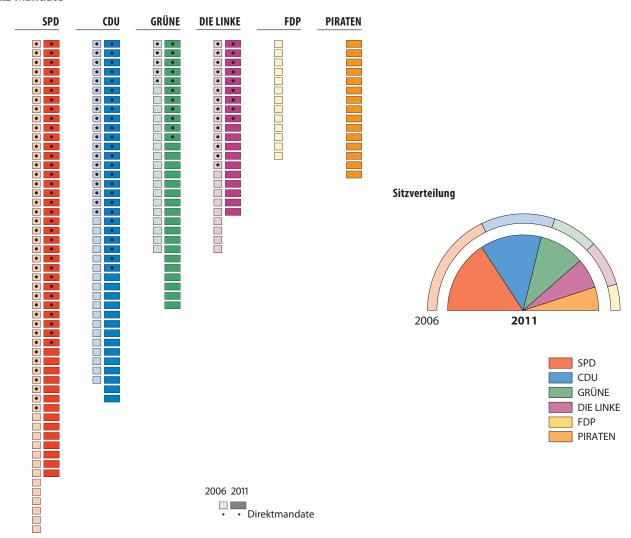
Endgültiges Ergebnis

2.1 Zweitstimmenanteile





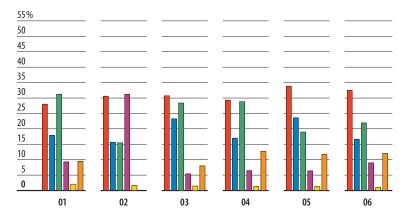
2.2 Mandate



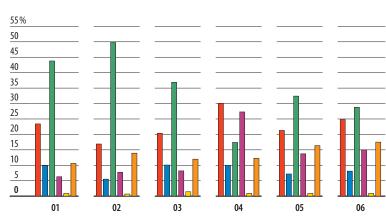
3 Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

Endgültiges Ergebnis

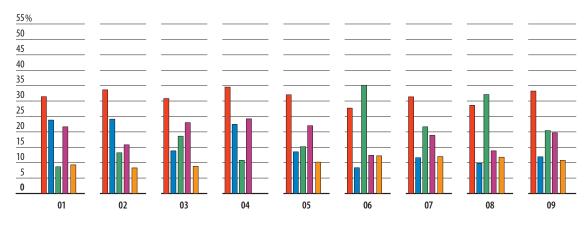




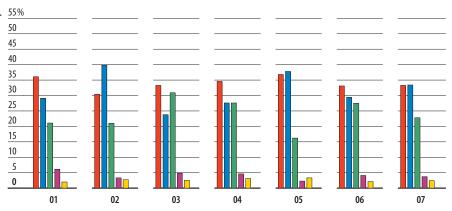
Friedrichshain-Kreuzberg



Pankow



Charlottenburg-Wilmersdorf





■ SPD

CDU

☐ FDP

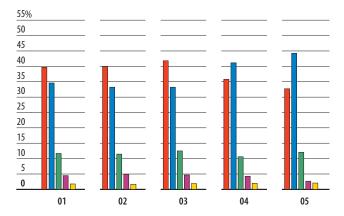
Piraten

GRÜNE

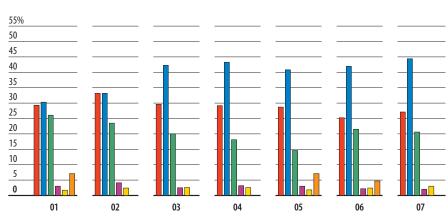
DIE LINKE

noch **3** Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 Endgültiges Ergebnis

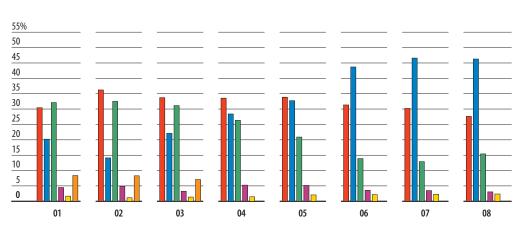




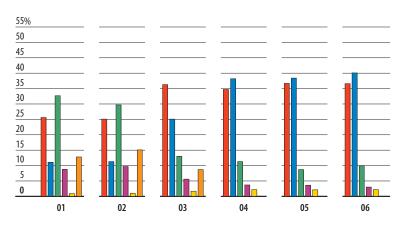
Steglitz-Zehlendorf



Tempelhof-Schöneberg

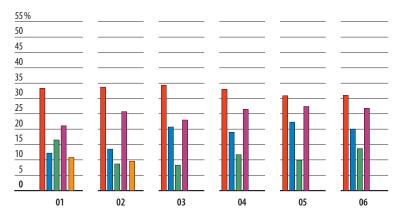


Neukölln

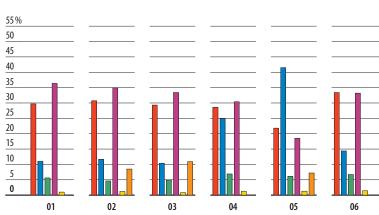


noch **3** Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 Endgültiges Ergebnis

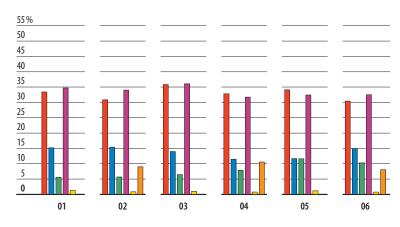




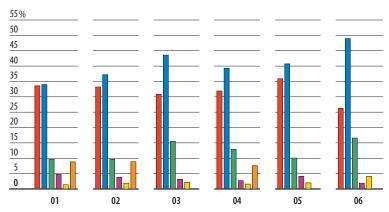
Marzahn-Hellersdorf



Lichtenberg

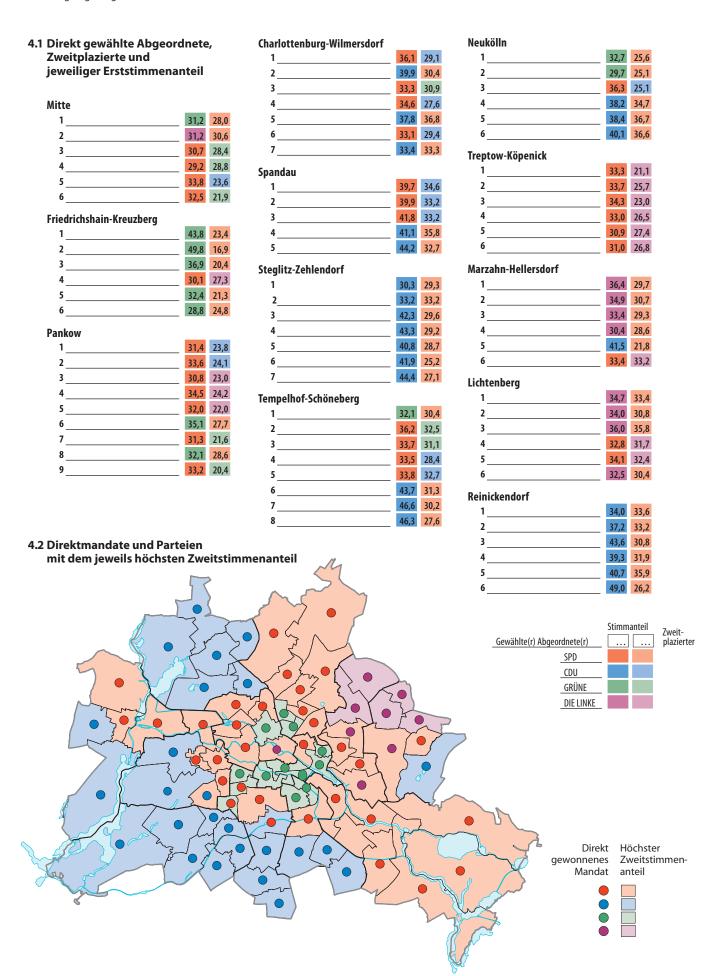


Reinickendorf





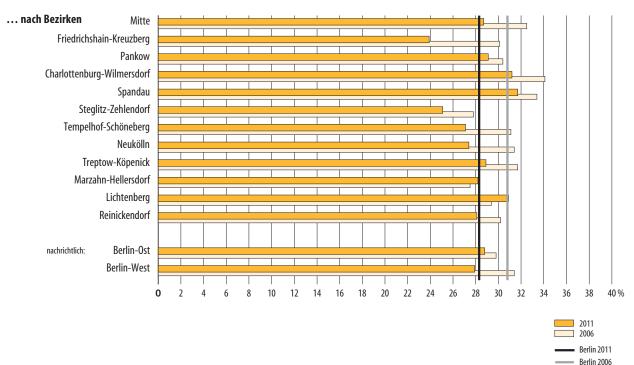
4 Gewonnene Direktmandate bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

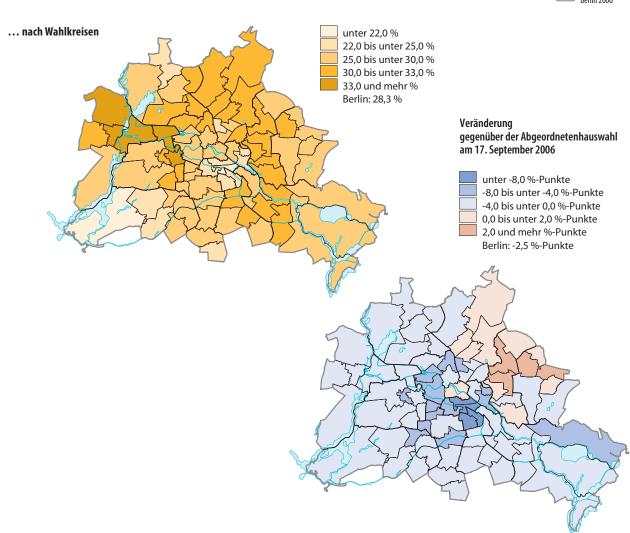


5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

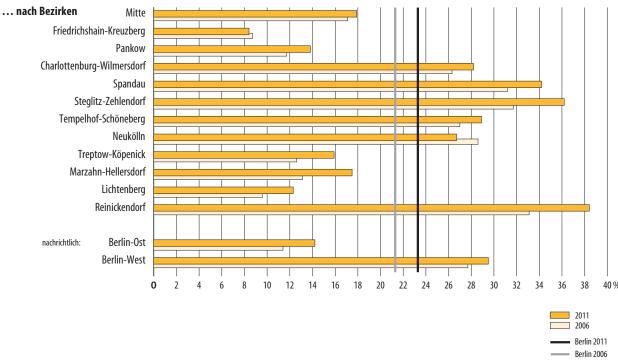
5.1 SPD

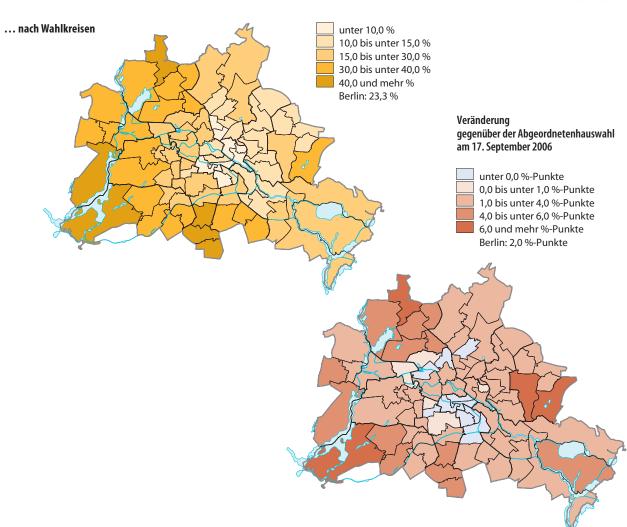




noch **5** Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen Endgültiges Ergebnis

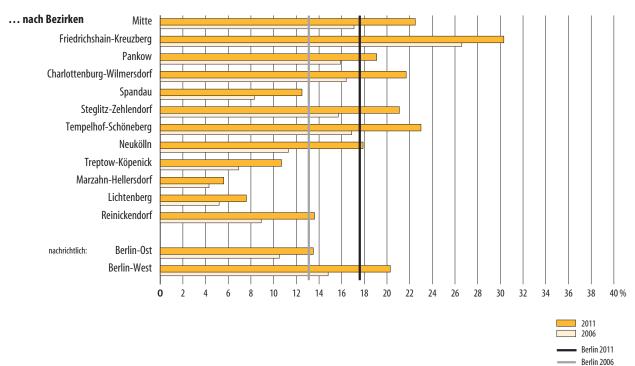
5.2 CDU

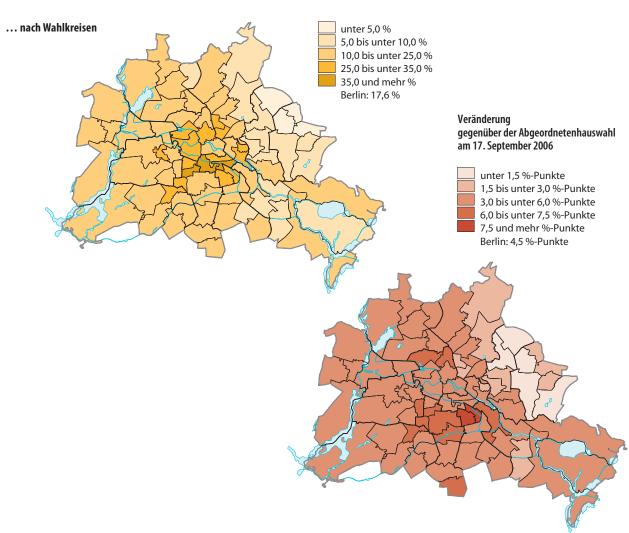




noch **5** Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen Endgültiges Ergebnis

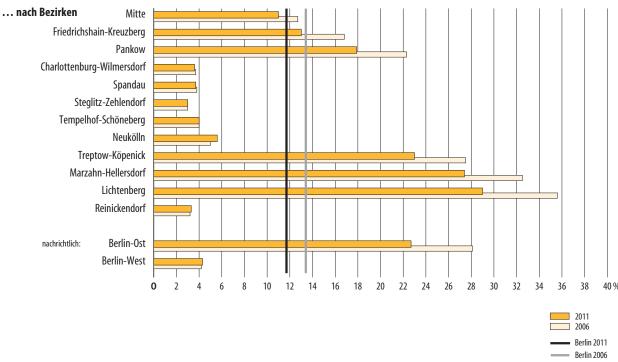
5.3 GRÜNE

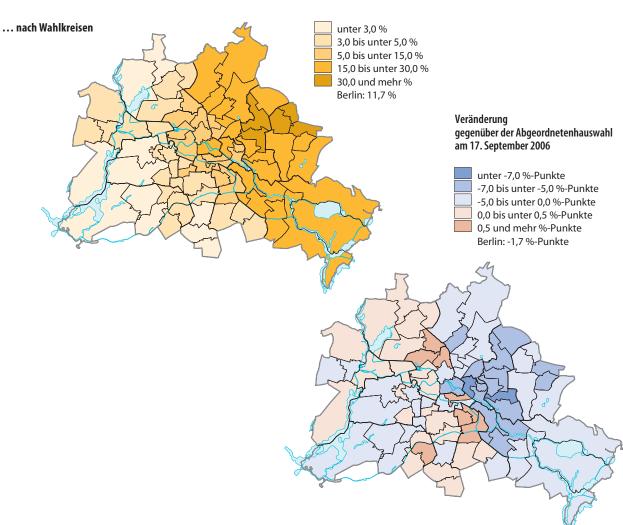




noch **5** Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen Endgültiges Ergebnis

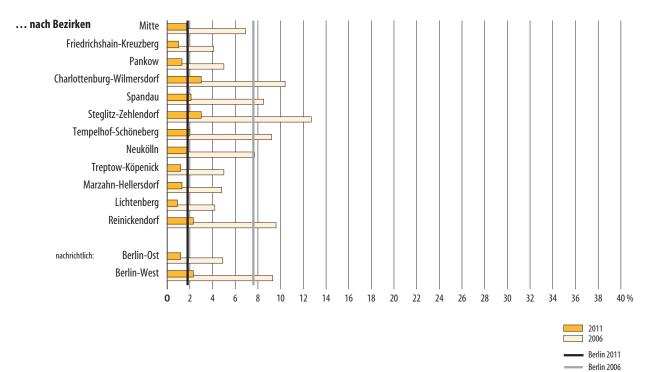
5.4 DIE LINKE

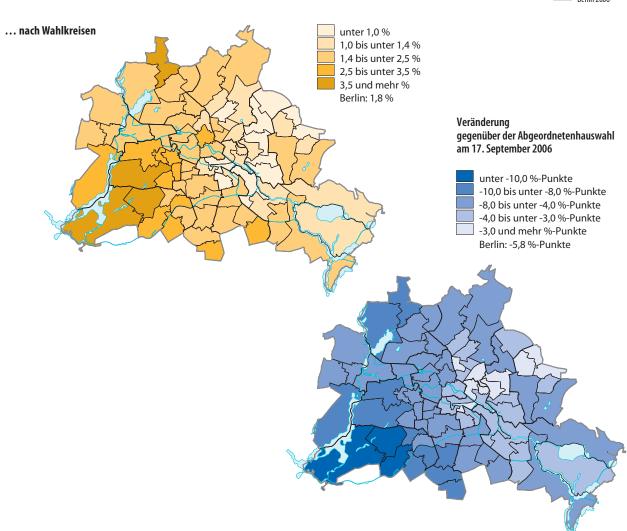




noch **5** Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen Endgültiges Ergebnis

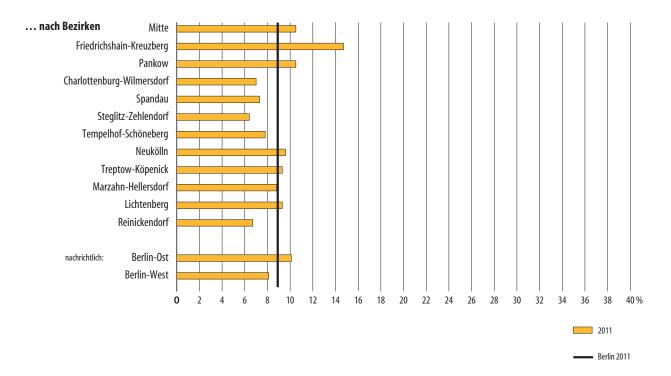
5.5 FDP

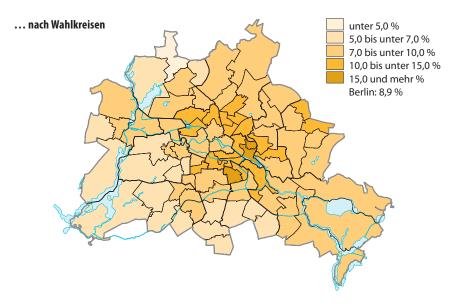




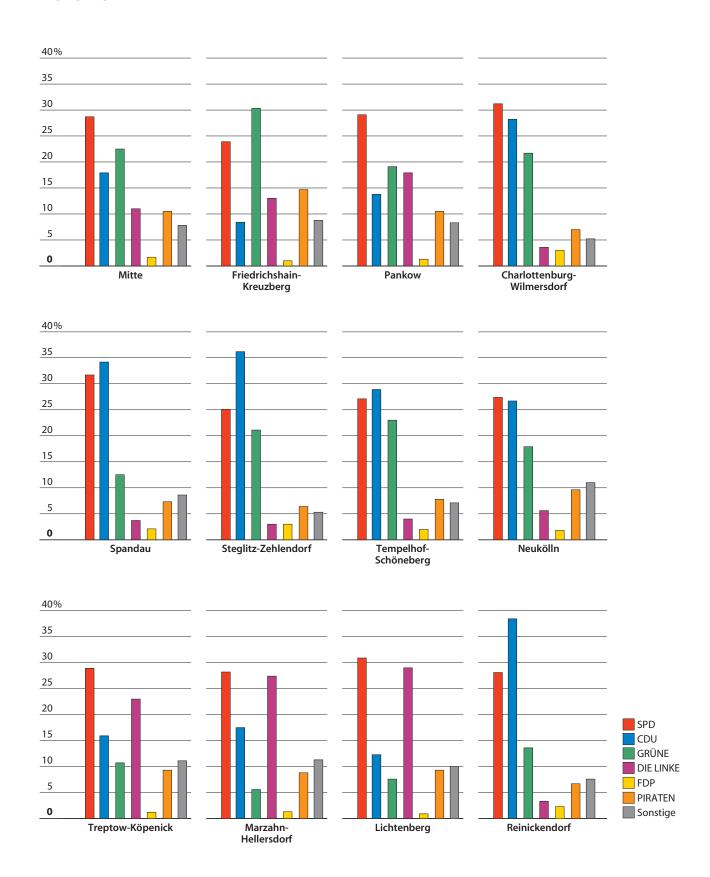
noch **5** Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen Endgültiges Ergebnis

5.6 PIRATEN

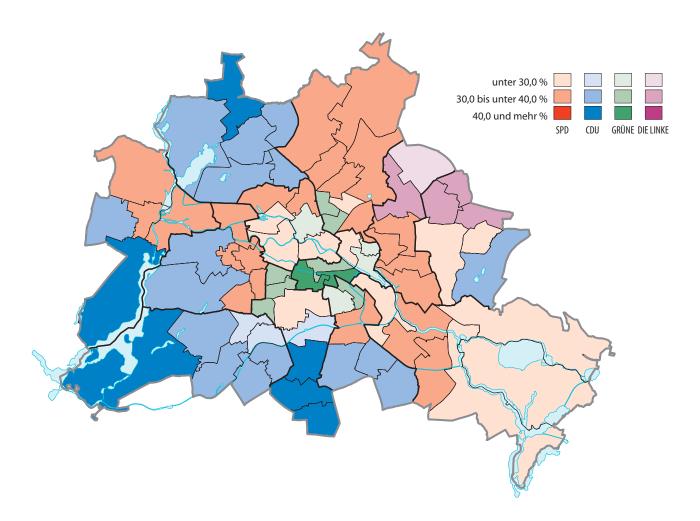




6 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

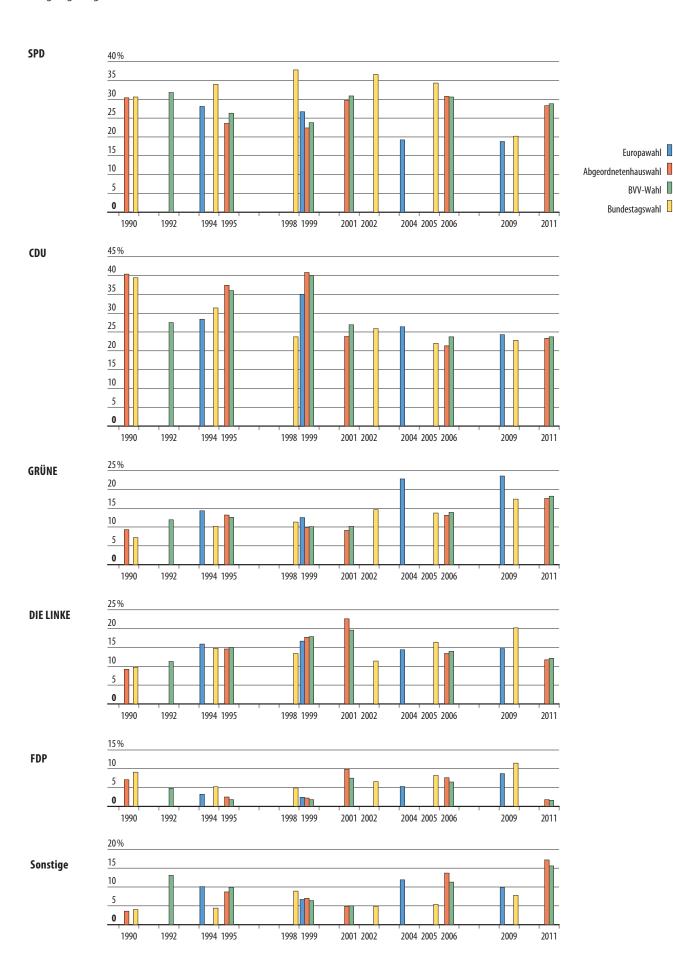


7 Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen



8 (Zweit-)Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei Wahlen in Berlin seit 1990

Endgültiges Ergebnis



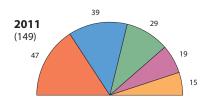
Europawahl

BVV-Wahl

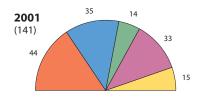
Bundestagswahl

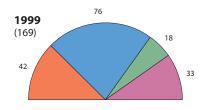
9 Mandate der Parteien nach den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

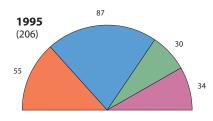
Endgültiges Ergebnis

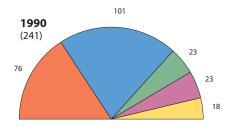








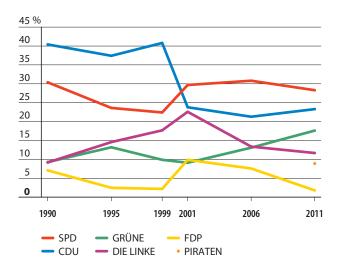




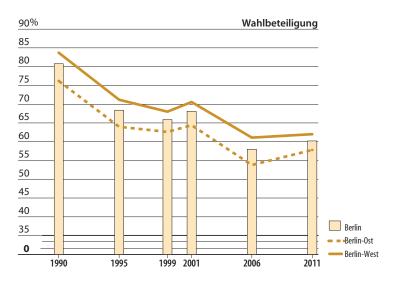


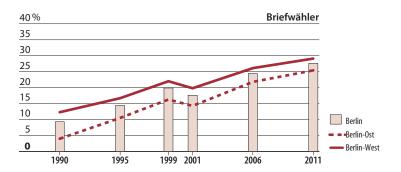
Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

Endgültiges Ergebnis

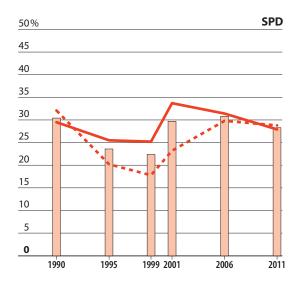


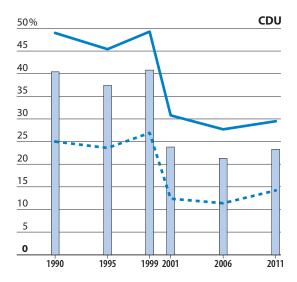
11 Wahlbeteiligung und Briefwähler in Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

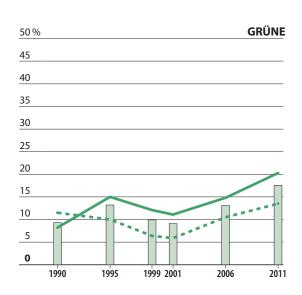


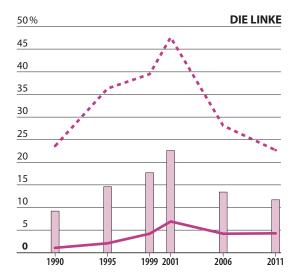


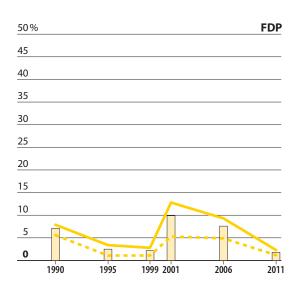
12 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

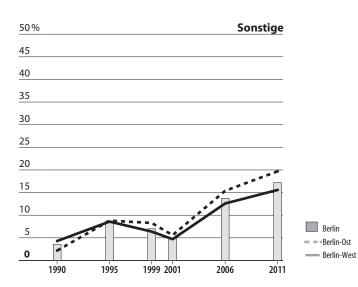












NPD FDP

Son-

stige

FREIstige

HEIT

Steglitz-Zehlendorf

pro . Deutsch- stige

land

Die

DIE

HEIT

WG DIE

GRAUEN FREI-

DIE

HEIT

stige

PARTEI Deutsch- stige

Marzahn-Hellersdorf

GRAUEN stige

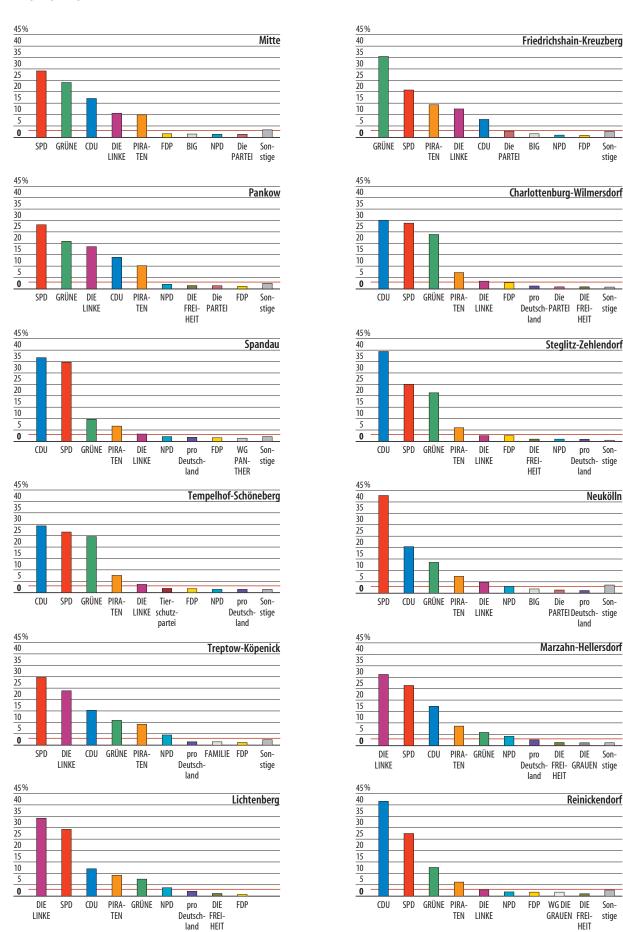
Reinickendorf

Son-

Neukölln

Sonpro

13 Stimmenanteile ausgewählter Parteien in den Bezirken bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin am 18. September 2011



14 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen und Bezirksamtsmitglieder nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin am 18. September 2011

Endgültiges Ergebnis



CDU

NPD PIRATEN

DIE LINKE

Inhalt

Definitionen 160

Zeichenerklärung 160

Wahlvorschläge zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 161

Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 zugelassene Landeslisten, Bezirkslisten und Einzelbewerber 162

Wahlvorschläge zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 164

Zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 zugelassene Bezirkswahlvorschläge 165

Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 166

Zur Darstellung der Wahlergebnisse für Berlin-Ost und Berlin-West 167

Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 2009 168

Definitionen

Wahlberechtigte

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am 18. September 2011 das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 19. September 1993 geboren, mindestens seit dem 18. Juni 2011 in Berlin mit Hauptwohnung gemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 1 Abs.1 Landeswahlgesetz - LWG).

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen sind zusätzlich bei sonst gleichen Voraussetzungen alle Deutschen wahlberechtigt, die zwischen dem 19. September 1993 und dem 18. September 1995 geboren sind, also am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (§ 1 Abs.1 LWG).

Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche zu einer Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt (§ 22a LWG). Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Bulgarien Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern.

Wähler

Die Zahl der Wähler wird ermittelt als Summe der Stimmabgabevermerke im Wahlverzeichnis und der Zahl der abgegebenen Wahlscheine.

Abgegebene Stimmen

Die Zahl der abgegebenen Stimmen errechnet sich aus der Summe von gültigen und ungültigen Stimmen. Die Zahl der abgegebenen Stimmen kann kleiner sein als die Zahl der Wähler, wenn einzelne Wähler nicht alle Stimmzettel abgegeben haben.

Sperrklausel

Parteien, die bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus weniger als 5 % der **abgegebenen** Zweitstimmen erhalten haben, werden bei der Berechnung und Zuteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen beträgt die Sperrklausel 3%.

Bei der **Wahl zum Abgeordnetenhaus** haben die Wähler zwei Stimmen.

Frststimme

Die Erststimme ist maßgebend für die Wahl der Wahlkreisabgeordneten, wobei direkt gewählt ist, wer im Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten hat.

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme wird die Landes- oder Bezirksliste einer Partei gewählt. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien im Abgeordnetenhaus.

Überhangmandate

Sie fallen dann an, wenn eine Partei über die Erststimme in den Wahlkreisen mehr Sitze errungen hat als ihr nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehen.

Ausgleichsmandate

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Abgeordnetenhaus um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.

Bei den **Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen** haben die Wähler eine Stimme. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien oder Wählergemeinschaften in der Bezirksverordnetenversammlung.

Die Wahlergebnisse werden auch getrennt für den Ostund Westteil Berlins ausgewiesen. Damit wird einer Forderung vieler Nutzer an einer Darstellung der unterschiedlichen Ergebnisse in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt

Geringfügige Abweichungen bei Prozentzahlen sind durch Rundungsdifferenzen bedingt.

Wahlvorschläge zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

		verwendete Abkürzung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD –	SPD
	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –	CDU
	Bündnis 90/Die GRÜNEN – GRÜNE –	GRÜNE
-	DIE LINKE – DIE LINKE –	DIE LINKE
	Freie Demokratische Partei – FDP –	FDP
	Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD –	NPD
-		
	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ – Tierschutzpartei –	Tierschutzpartei APPD
	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands – APPD –	
	Bürgerrechtsbewegung Solidarität – BüSo –	BüSo
	Ökologisch-Demokratische Partei – ödp –	ödp
	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale – PSG –	PSG
	Demokratische Linke – DL –	DL
13	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – Die PARTEI –	Die PARTEI
14	Bergpartei, die "ÜberPartei" – B –	В
15	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit – BIG –	BIG
16	BÜRGERBESTIMMTES BERLIN – BÜRGERBESTIMMT –	BÜRGERBEST.
17	Bürgerbewegung pro Deutschland – pro Deutschland –	pro Deutschland
18	Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie - DIE FREIHEIT – DIE FREIHEIT –	DIE FREIHEIT
19	Deutsche Demokratische Partei – ddp –	ddp
20	Deutsche Kommunistische Partei – DKP –	DKP
21	DEUTSCHE KONSERVATIVE PARTEI – Deutsche Konservative –	Konservative
22	Familien-Partei Deutschlands – FAMILIE –	FAMILIE
23	Freie Union – Freie Union –	Freie Union
24	FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER –	FREIE WÄHLER
25	Freie Wähler Deutschland – FWD –	FWD
26	Piratenpartei Deutschland – PIRATEN –	PIRATEN
27	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie – UNABHÄNGIGE –	UNABHÄNGIGE
28	Einzelbewerber –	EB
29	Einzelbewerber –	EB
30	Einzelbewerber –	ЕВ
31	Einzelbewerber –	EB
32	Einzelbewerber –	ЕВ
33	Einzelbewerber –	ЕВ
34	Einzelbewerber –	ЕВ
42	Partei soziale Mitte Deutschland – PsMD –	PsMD

Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 zugelassene Landeslisten, Bezirkslisten und Einzelbewerber

	Mitte	Friedrichshain- Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg- Wilmersdorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf
1 SPD	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
2 CDU	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
3 GRÜNE	. 1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
4 DIE LINKE	. 1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
5 FDP	. 1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6		1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
6 NPD					1 2 _ 4 _	
7 Tierschutzpartei		3				
8 APPD	·	5				
9 BüSo	2 5 6		3 5	16	35	_ 2 5 6 7
10 ödp						5
11 PSG						
12 DL	·	6				
13 Die PARTEI	2 3	1 3 5 6	35 6 7 8	357		
14 B	·	1 2 5	68			
15 BIG	46	1 2 3 5			_ 2	
16 BÜRGERBESTIMMT	4 _ 5			36		
17 pro Deutschland	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
18 DIE FREIHEIT			2 3 4 5 6 9	36		1 _ 3 _ 5 6 7
19 ddp						
20 DKP		3				
21 Konservative					1	
22 FAMILIE	·					
23 Freie Union	• = = = = =					
24 FREIE WÄHLER	·					
25 FWD	·					
26 PIRATEN	. 1 _ 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 5 6 7 8 9			1 5 6 _
27 UNABHÄNGIGE			1 5 6 7 8 9			
42 PsMD						
28 EB						
29 EB	• — — — — —					
30 EB	·					
31 EB						
32 EB						
33 EB						
34 EB					5	

Erläuterung

_						
Bezirkslisten						
Landeslisten			_	_		
Wahlkreisvorschläge	3	5 6	1	2	4	6

Tempelhof- Schöneberg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf		
1 2 3 4 5 6 7 8	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	SPD	1
1 2 3 4 5 6 7 8	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	CDU	2
1 2 3 4 5 6 7 8	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	GRÜNE	3
1 2 3 4 5 6 7 8	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	DIE LINKE	4
1 2 3 4 5 6 7 8	1 2 3 4 5 6		1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	FDP	5
	1 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3			NPD	6
						Tierschutzpartei	7
						APPD	8
6 7 8		1 2 6				BüSo	9
						ödp	10
						PSG	11
						DL	12
	1 2					Die PARTEI	13
						B	14
1 2	1 2 3 5					BIG	15
				5		BÜRGERBESTIMMT	16
1 2 3 4 5 6 7 8	1 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	pro Deutschland	17
	5	2 3 6	1 2 3 4 5 6	4	1 2 3 4 5	DIE FREIHEIT	18
8					6	ddp	19
						DKP	20
					1 2 5	Konservative	21
		3				FAMILIE	22
			5			Freie Union	23
	1	1				FREIE WÄHLER	24
			5			FWD	25
1 2 3	1 2 3	1 2	2 3 5	2 4 6	1 2 4	PIRATEN	26
						UNABHÄNGIGE	27
		4				PsMD	42
	4					EB	28
					1		29
4						EB	30
			4			EB	31
		3				EB	32
					1	EB	33
						EB	34
						EB	34

Wahlvorschläge zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

		verwendete Abkürzung
1	Sozial demokratische Partei Deutschlands – SPD –	SPD
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –	CDU
3	Bündnis 90/Die GRÜNEN – GRÜNE –	GRÜNE
4	DIE LINKE – DIE LINKE –	DIE LINKE
5	Freie Demokratische Partei – FDP –	FDP
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD –	NPD
7	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ – Tierschutzpartei –	Tierschutzpartei
10	Ökologisch-Demokratische Partei – ödp –	ödp
11	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale – PSG –	PSG
13	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – Die PARTEI –	Die PARTEI
15	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit – BIG –	BIG
17	Bürgerbewegung pro Deutschland – pro Deutschland –	pro Deutschland
18	Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie - DIE FREIHEIT – DIE FREIHEIT –	DIE FREIHEIT
20	Deutsche Kommunistische Partei – DKP –	DKP
21	DEUTSCHE KONSERVATIVE PARTEI – Deutsche Konservative –	Konservative
22	Familien-Partei Deutschlands – FAMILIE –	FAMILIE
23	Freie Union – Freie Union –	Freie Union
24	FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER –	FREIE WÄHLER
25	Freie Wähler Deutschland – FWD –	FWD
26	Piratenpartei Deutschland – PIRATEN –	PIRATEN
27	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie – UNABHÄNGIGE –	UNABHÄNGIGE
35	DIE GRAUEN – Generationspartei – DIE GRAUEN –	DIE GRAUEN
36	GRAUE PANTHER Deutschland – GPD –	GPD
37	Wählergemeinschaft Familie, Jugend und Zukunft – Wählergemeinschaft –	WG Familie, Jugend
38	Wählergemeinschaft PANTHER – Wählergemeinschaft –	WG PANTHER
39	Wählergemeinschaft DIE GRAUEN – Wählergemeinschaft –	WG DIE GRAUEN
40	Wahlalternative "Rettet unser Metropolenzentrum Kudamm" – Wählergemeinschaft –	WG WA-kudamm
41	Wählergemeinschaft Friederike Hagen – Wählergemeinschaft –	WG WFH

Zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 zugelassene Bezirkswahlvorschläge

		Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlotten- burg Wilmers- dorf	Spandau	Tempelhof- Schöneberg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellersdorf	Lichtenberg	Reinicken- dorf
1	SPD											
2	CDU											
3	GRÜNE											
4	DIE LINKE											
5	FDP											
6	NPD											
7	Tierschutzpartei											
10	ödp											
11	PSG						 					
13	Die PARTEL						 					
15	BIG											
17	pro Deutschland											
18	DIE FREIHEIT											
20	DKP						 					
21	Konservative						 					
22	FAMILIE						 					
23	Freie Union						 					
24	FREIE WÄHLER						 					
25	FWD											
26	PIRATEN											
27	UNABHÄNGIGE						 					
35	DIE GRAUEN						 					
36	GPD											
37	WG Familie, Jugend						 					
38	WG PANTHER						 					
39	WG DIE GRAUEN						 					
40	WG WA-kudamm						 					
41	WG WFH						 					

Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

01 Mitte

- 1 Gesundbrunnen/Humboldthain, Rosenthaler Platz, Universitäten
- 2 Spandauer Vorstadt, Museumsinsel, Friedrichstraße
- 3 Großer Tiergarten, Zoologischer Garten, Heinrich-Zille-Siedlung, Moabit - südlich der Turmstraße
- 4 Westhafen, Moabit nördlich der Turmstraße, Virchow Klinikum
- 5 Volkspark Rehberge, Schillerpark
- 6 Pankebecken, Pankstraße

02 Friedrichshain-Kreuzberg

- 1 Wilhelmstr., Lindenstr., Gneisenaustr., Urbanhafen, Grimmstr., Kreuzberg Fontanepromenade
- 2 Oberbaumstr., Gitschiner Str., Johanniterstr., Urbanhafen, Grimmstr., Fontanepromenade
- 3 Schillingbrücke, Oberbaumstr., Skalitzer Str., Gneisenaustr., Zossener Str., Lindenstr.
- 4 Ebertystr., Straßmannstr., Frankfurter Tor, Straße der Pariser Kommune, Warschauer Str.
- 5 Scharnweberstr., Finowstr., Seumestr., Grünberger Str., Frankfurter Tor, Straßmannstr.
- 6 Warschauer Str., Krossener Str., Finowstr., Scharnweberstr., Marchlewskistr., Straße der Pariser Kommune

03 Pankow

- 1 Buch, Karow, Französisch-Buchholz
- 2 Blankenfelde, Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen-Nord
- 3 Pankow-Nord, Niederschönhausen-Süd, Französisch-Buchholz-West
- 4 Weißensee-Nord, Stadtrandsiedlung Malchow, Blankenburg
- 5 Pankow-Süd, Heinersdorf
- 6 Esplanade, Schönhauser Allee, S-Bahntrasse zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Danziger Straße, Eberswalder Straße, Bezirksgrenze
- 7 S-Bahntrasse zwischen Greifswalder Straße und Schönhauser Allee, Schönhauser Allee, Wisbyer Straße, Prenzlauer Promenade, Am Steinberg, Pistoriusstraße, Berliner Allee, Greifswalder Straße
- 8 Eberswalder Straße, Danziger Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse zwischen Prenzlauer Allee und Greifswalder Straße, Greifswalder Straße, Bezirksgrenze
- 9 Greifswalder Straße, Berliner Allee, Indira-Gandhi Straße, Bezirksgrenze

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

- 1 Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus Wilmersdorf
- 2 Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp
- 3 Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
- 4 Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
- 5 Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
- 6 Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
- 7 Krematorium Wilmersdorf, Rüdesheimerplatz, Eisstadion Wilmersdorf

05 Spandau

- 1 Hakenfelde, nördliches Falkenhagener Feld, Wasserstadt, nördliche Neustadt
- 2 südliche Neustadt, südöstliches Falkenhagener Feld, Altstadt Spandau, Klosterfelde
- 3 Haselhorst, Siemensstadt, Stresow, nördliche Wilhelmstadt, Tiefwerder
- 4 südwestliches Falkenhagener Feld, Staaken
- 5 südliche Wilhelmstadt, Pichelsdorf, Gatow, Kladow

06 Steglitz-Zehlendorf

- 1 Breitenbachplatz, Schloßstr., Lauenburger Platz, Grunewaldstr., Asternplatz
- 2 Albrechtstr., Steglitzer Damm, Klingsorstr., Munsterdamm, Halskestr.
- 3 Augustaplatz, Finkensteinallee, Goerzallee, Dahlemer Weg, Teltower Damm, Sachtlebenstr.
- 4 Hildburghauser Str., Oberhofer Platz, Thermometersiedlung, Lippstädter Str.
- 5 Leonorenstr., Paul-Schneider-Str., Kamenzer Damm, Gallwitzallee, Siemensstr., Marienplatz
- 6 Clayallee, Thielallee, Pacelliallee, Königin-Luise-Str., Schützallee, Onkel-Tom-Str.
- 7 Potsdamer Chaussee, Mexikoplatz, Spanische Allee, Königstr., Wilhelmplatz, Kohlhasenbrück, Steinstücken

07 Tempelhof-Schöneberg

- 1 Schöneberg-Nord, Wittenbergplatz, Nollendorfplatz, Heinrich-von-Kleist-Park, Bayerischer Platz (Nord), Viktoria-Luise-Platz
- 2 Rathaus Schöneberg, Kurt-Hiller-Park, S-Bahnhöfe Yorckstraße, Gasometer, Heinrich-Lassen-Park, Innsbrucker Platz (Nord)
- Friedenau, Innsbrucker Platz (Süd),
 S- Bahnhof Friedenau,
 Auguste-Viktoria-Krankenhaus
- 4 Autobahnkreuz Schöneberg, Schöneberger Insel, Manfred-v.-Richthofen-Straße, ehem. Zentralflughafen Berlin Tempelhof, Bosepark, Schöneberg-Süd, Alboinplatz, Siedlung Lindenhof, Der Insulaner
- 5 Marienhöhe, Hafen Tempelhof, Rathaus Tempelhof, Tempelhof-Ost, Teltowkanal, Mariendorf-Nord
- 6 Mariendorf ohne Mariendorf-Nord, Hafen Mariendorf, Volkspark Mariendorf, Trabrennbahn Mariendorf, S-Bahnhof Marienfelde, Marienfelde-Nord
- 7 Marienfelde ohne Marienfelde-Nord, S-Bahnhof Buckower Chaussee, Freizeitpark Marienfelde, Lichtenrade-Nord
- 8 Lichtenrade ohne Lichtenrade-Nord, Volkspark Lichtenrade, Kirchhainer Damm, S-Bahnhof Lichtenrade

08 Neukölln

- 1 Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße
- 2 Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße
- 3 Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee
- 4 Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtenweg, Ringslebenstraße
- 5 Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt
- 6 Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee. Waldstraße

09 Treptow-Köpenick

- 1 Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
- 2 Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal
- 3 Adlershof, Altglienicke
- 4 Dammvorstadt, Kölln. Vorstadt/Spindlersfeld, Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz
- 5 Altstadt/Kietz, Allende-Viertel, Wendenschloss, Müggelheim
- 6 Köpenick-Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf/Hessenwinkel

Zur Darstellung der Wahlergebnisse für Berlin-Ost und Berlin-West

10 Marzahn-Hellersdorf

- 1 Ahrensfelde-Süd, Marzahn-West, Marzahn-Ost
- 2 Gewerbegebiet, Marzahner Promenade, Allee der Kosmonauten
- 3 Kienberg, Alt-Hellersdorf, Hellersdorf-Nord, Hönow-West
- 4 Marzahner Chaussee, Springpfuhl, Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd
- 5 Kaulsdorf-Süd, Mahlsdorf-Nord, Mahlsdorf-Siid
- 6 Kaulsdorf-Nord, Hellersdorf-Süd

11 Lichtenberg

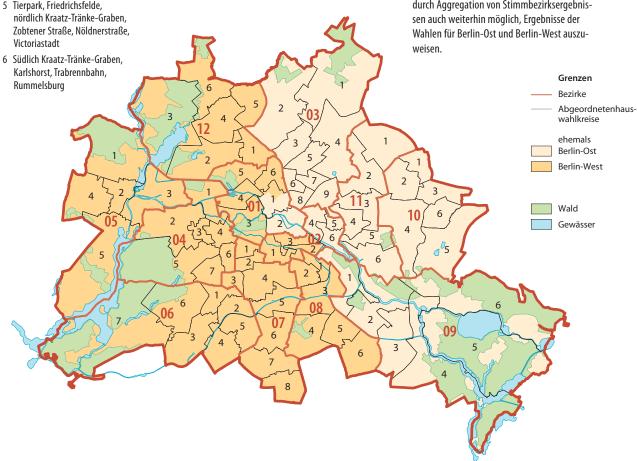
- 1 Wartenberg, Falkenberg, Neu-Hohenschönhausen zwischen Ribnitzer Straße und Zingster Straße, Falkenberger Chaussee
- 2 Malchow, Hohenschönhausen bis Höhe Sportforum, Konrad-Wolf-Straße, Strausberger Straße, Plauener Straße, Industriebahn
- 3 Weißenseer Weg, südlich Konrad-Wolf-Straße/ Strausberger Straße/Plauener Straße, Fennpfuhl, Herzbergstraße, Evangelisches Krankenhaus Herzberge, Lindenhof, Rosenfelder Ring
- 4 Südlich Paul-Junius-Straße/ Herzbergstraße, Stadtpark, Buchberger Straße
- 5 Tierpark, Friedrichsfelde, nördlich Kraatz-Tränke-Graben, Zobtener Straße, Nöldnerstraße, Victoriastadt

12 Reinickendorf

- 1 Reinickendorf/Ost, Reinickendorf/West (teilweise)
- Reinickendorf/West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
- 3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilweise), Tegel-Süd (teilweise), Saatwinkel
- 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilweise)
- 5 Lübars, Märkisches Viertel
- 6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle

Bereits zur ersten Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990 wurde von Seiten des Bundeswahlleiters, vieler Forschungsinstitute sowie der Medienvertreter der Wunsch an den Landeswahlleiter und das Statistische Landesamt herangetragen, die Ergebnisse dieser Wahl auch getrennt für Berlin-Ost und Berlin-West auszuweisen.

Bei allen Wahlen bis 1999 war dies auch relativ problemlos, da die Wahlgebietseinteilung für die jeweilige Wahl die ehemalige Grenze zwischen den beiden Stadthälften nicht tangierte. Dies änderte sich aber mit der Bezirksfusion, bei der die Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg aus ehemaligen Westberliner und Ostberliner Bezirken gebildet wurden. Um eine weitere korrekte Ergebnisdarstellung für Berlin-Ost und Berlin-West zu ermöglichen, wurden die betreffenden Bezirkswahlämter angewiesen, bei jeder Neueinteilung des Wahlgebiets die ehemalige Grenze zwischen beiden Stadthälften zu berücksichtigen. Bei der Aufteilung der 78 Wahlkreise auf die Bezirke für die Wahl 2006 mussten diese jedoch so stark verändert werden, dass es nun drei Wahlkreise gibt, die die ehemalige Grenze schneiden. Nur auf der Ebene der Stimmbezirke ist eine eindeutige Zuordnung zu den beiden Stadthälften erhalten geblieben. Damit ist es durch Aggregation von Stimmbezirksergebnis-



Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 2009

Das Land Berlin ist seit der Bundestagswahl 2002 in 12 Wahlkreise eingeteilt, die von der Wahlkreisnummer 76 bis zur Nummer 87 reichen (Abb. 1).

- 76 Berlin-Mitte
- 77 Berlin-Pankow
- 78 Berlin-Reinickendorf
- 79 Berlin-Spandau Charlottenburg Nord
- 80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
- 81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
- 82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
- 83 Berlin-Neukölln
- 84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg Prenzlauer Berg Ost
- 85 Berlin-Treptow-Köpenick
- 86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
- 87 Berlin-Lichtenberg

Die zwölf Bundestagswahlkreise in Berlin stimmen bis auf zwei Ausnahmen mit den zum 1. Januar 2001 nach dem Gebietsreformgesetz gebildeten Bezirken überein (Abb. 2).

- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf



0 2 4 6 8 10 km

... und der südöstliche Teil des Bezirkes Pankow ist Bestandteil des Wahlkreises 84. Dieser Teil des Bezirkes Pankow ist das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee, südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Abb. 4).

Lediglich der Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, der nördlich der Spree liegt (Abb. 3), gehört zum Wahlkreis 79 . . .



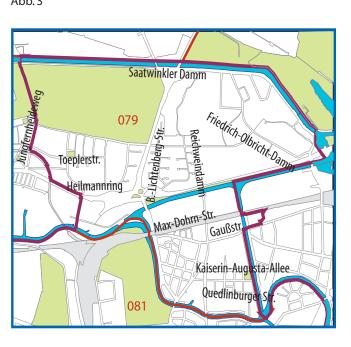




Abb.4

Abb. 1

Ergebnisse im Überblick

Zweitstimmen

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Morkmal	2011		2006		Differenz			
Merkmal	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Wahlberechtigte	2 469 716	Х	2 425 480	Х	44 236	Х		
ohne Wahlschein	2 025 704	82,0	2 049 589	84,5	- 23 885	<i>- 2,5</i>		
mit Wahlschein	444 012	18,0	375 891	15,5	68 121	2,5		
Wähler	1 487 487	60,2	1 407 754	58,0	79 733	2,2		
Briefwähler	411 209	27,6	343 649	24,4	67 560	3,2		
Abgegebene Stimmen	1 485 177	Х	1 405 596	X	79 581	X		
Ungültige Stimmen	23 992	1,6	28 241	2,0	- 4 249	- 0,4		
Gültige Stimmen	1 461 185	98,4	1 377 355	98,0	83 830	0,4		
SPD	413 332	28,3	424 054	30,8	- 10 722	- 2,5		
CDU	341 158	23,3	294 026	21,3	47 132	2,0		
GRÜNE	257 063	17,6	180 865	13,1	76 198	4,5		
DIE LINKE	171 050	11,7	185 185	13,4	- 14 135	- 1,7		
FDP	26 943	1,8	104 584	7,6	- 77 641	- 5,8		
NPD	31 241	2,1	35 229	2,6	- 3 988	- 0,5		
Tierschutzpartei	21 654	1,5	11 707	0,8	9 947	0,7		
APPD	401	0,0	3 476	0,3	- 3 075	- 0,3		
BüSo	1 676	0,1	2 335	0,2	- 659	- 0,1		
ödp	1 940	0,1	986	0,1	954	0,0		
PSG	1 690	0,1	565	0,0	1 125	0,1		
Die PARTEI	12 861	0,9	Х	X	12 861	0,9		
В	671	0,0	Х	X	671	0,0		
BIG	8 012	0,5	Х	X	8 012	0,5		
pro Deutschland	17 838	1,2	Х	X	17 838	1,2		
DIE FREIHEIT	14 073	1,0	Х	X	14 073	1,0		
ddp	1 272	0,1	Х	X	1 272	0,1		
DKP	3 618	0,2	Х	X	3 618	0,2		
Konservative	2 332	0,2	Х	X	2 332	0,2		
FAMILIE	1 421	0,1	х	X	1 421	0,1		
PIRATEN	130 105	8,9	х	X	130 105	8,9		
UNABHÄNGIGE	834	0,1	х	Χ	834	0,1		
Sonstige	Х	X	134 343	9,8	Х	X		

Mandate

für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 18. September 2011

Partei	201	11	2006	Differenz
SPD		47	53	- 6
CDU		39	37	2
GRÜNE	·····•	29	23	6
DIE LINKE		19	23	- 4
FDP	.	-	13	- 13
PIRATEN	·····•	15	Х	15
Insgesa	mt 1	49	149	_